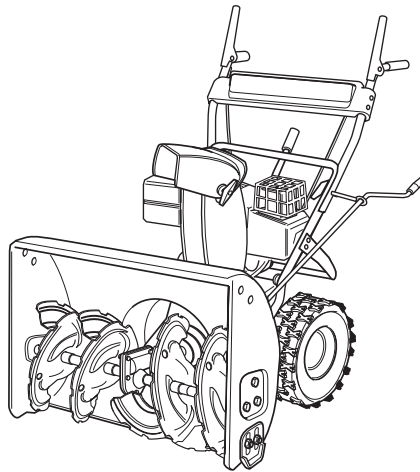
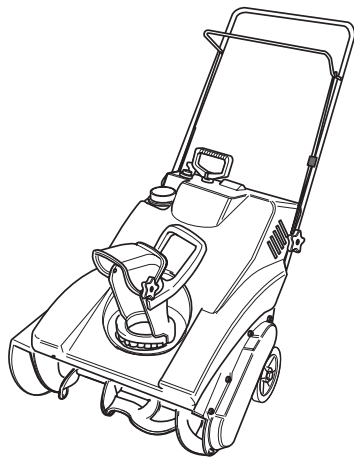
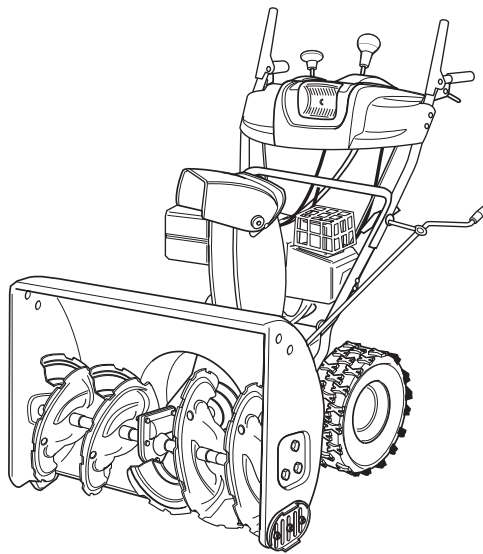
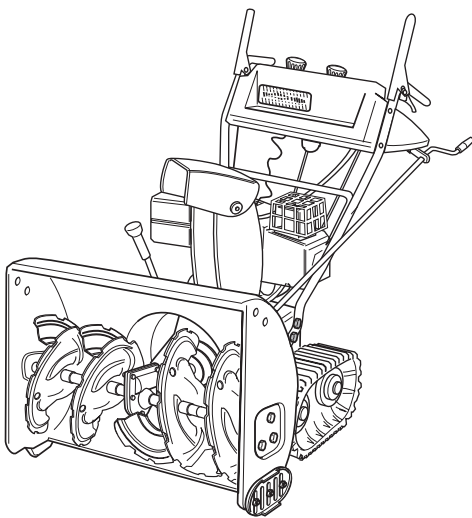


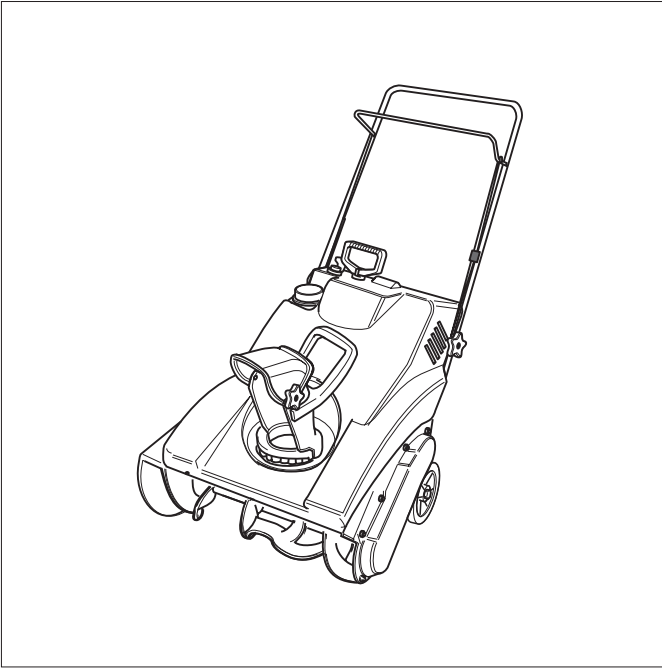
STH 953 W
STH 5.56 W
STH 8.66 W
STH 10.66 W Crt
STH 10.71 W
STH 13.84 W



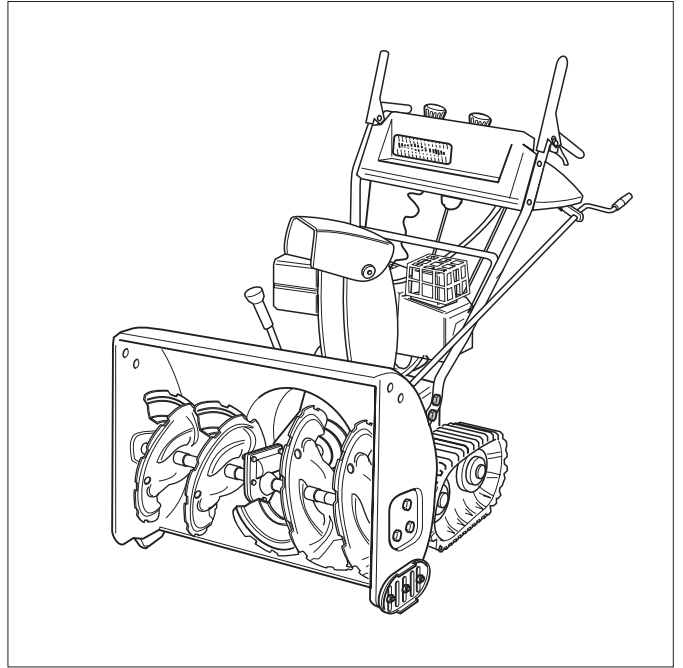
Deutsch	8
English	16
Français	24
Italiano	33
Dansk	41
Norsk	49
Svenska	57
Suomi	65
Русский	73
Magyar	83
Čeština	91
Slovenščina	99
Polski	107
Hrvatski	115
Eesti	123



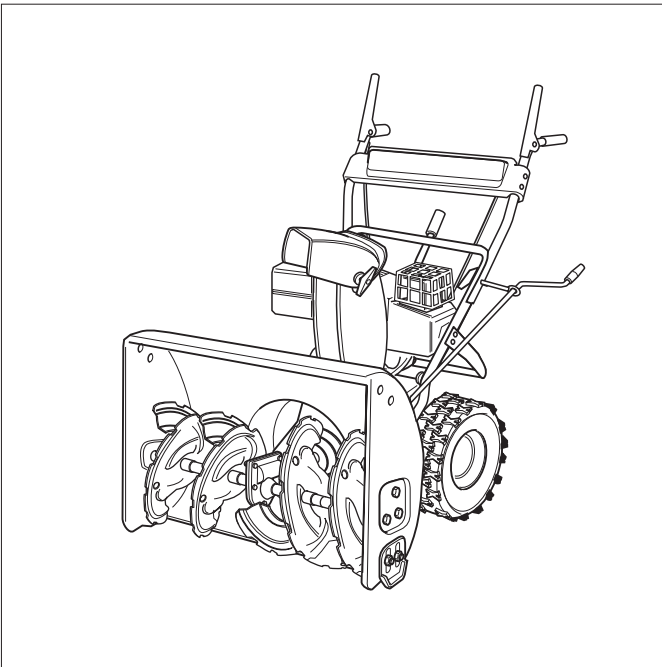
STH 953 W



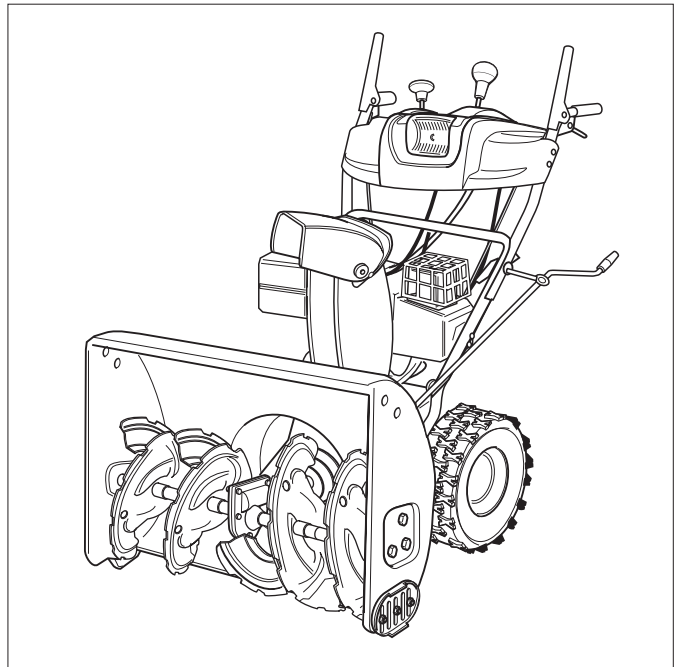
STH 10.66 W Cr



STH 5.56 W



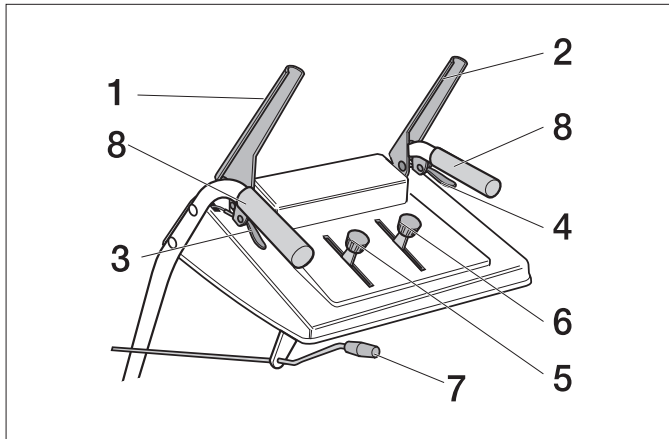
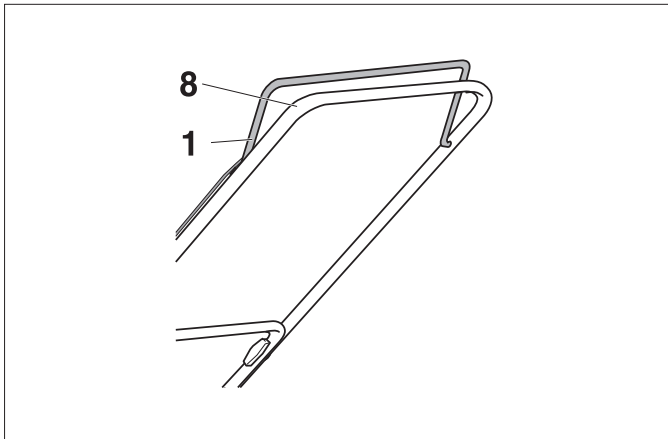
STH 8.66 W / STH 10.71 W / 13.84 W



1

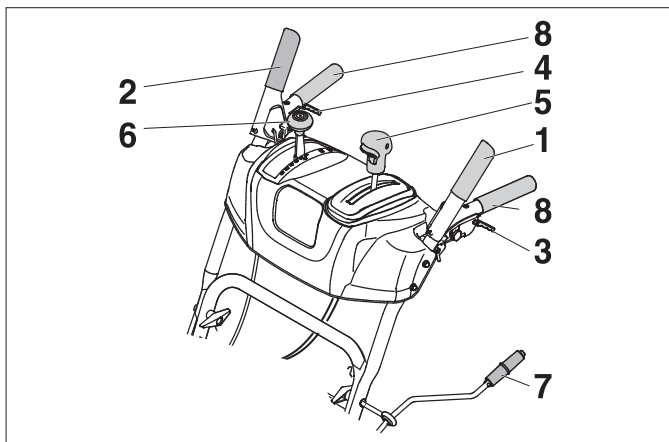
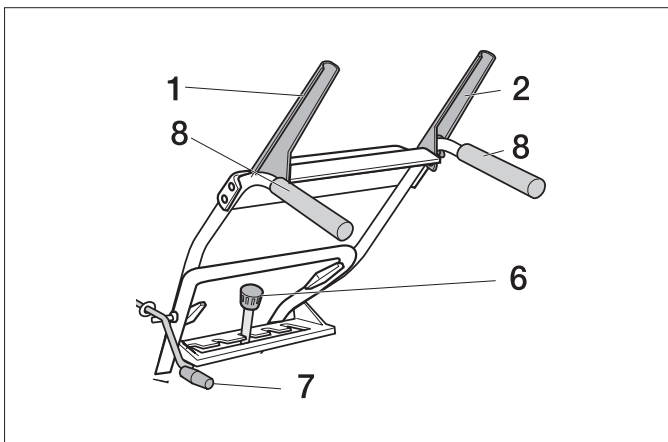
STH 953 W

STH 10.66 W Crt

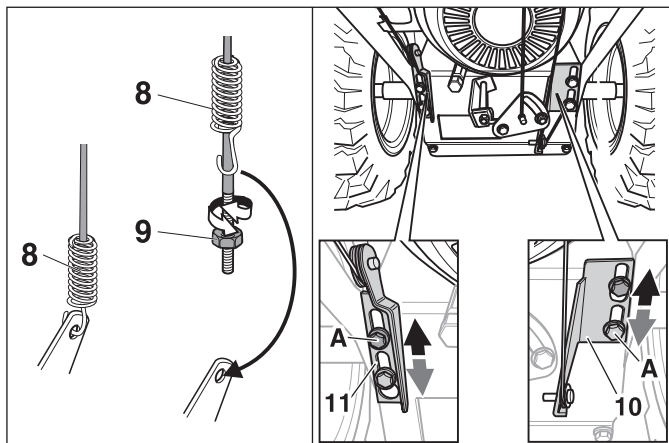
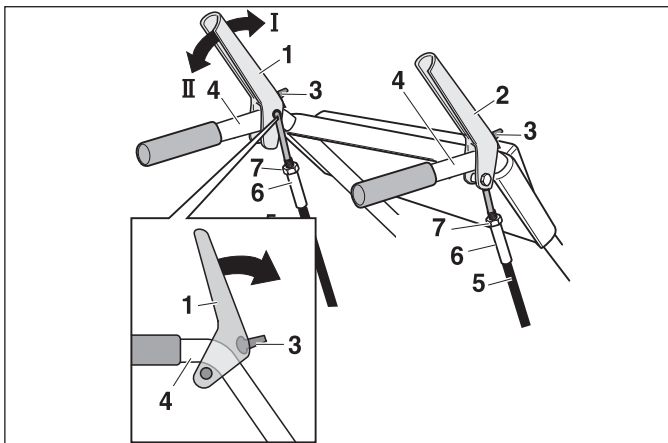


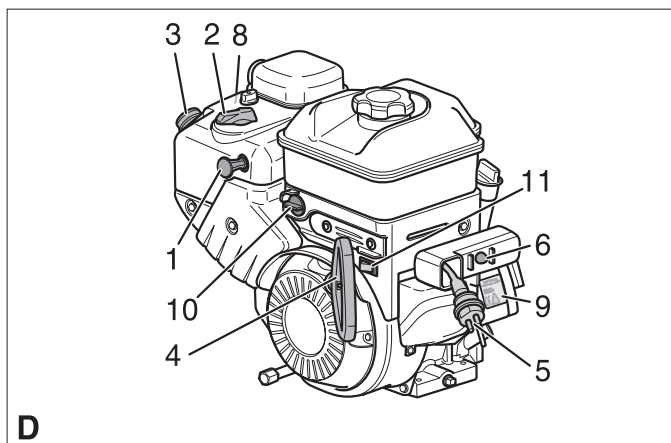
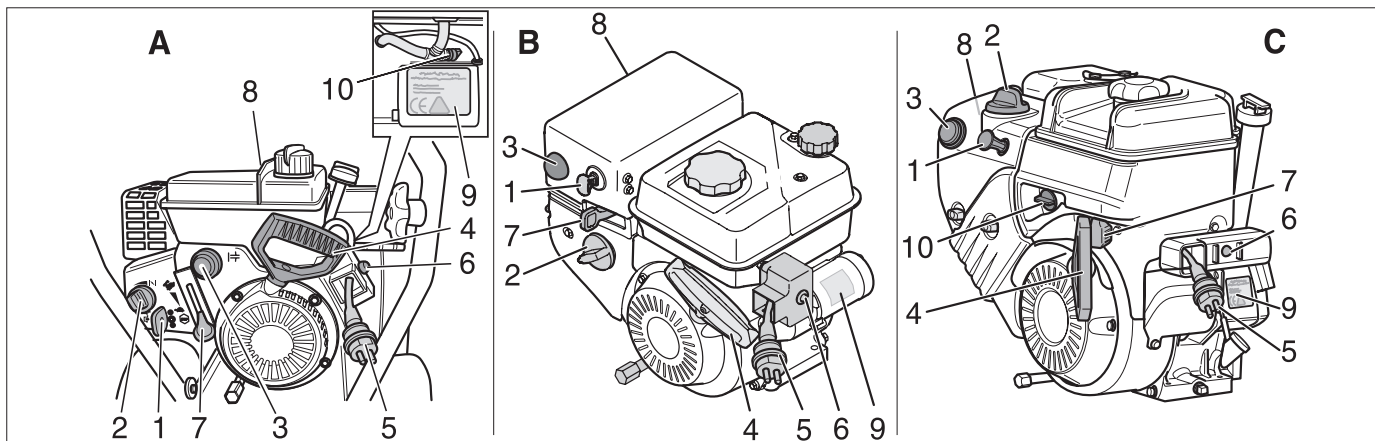
STH 5.56 W

STH 8.66 W / STH 10.71 W / STH 13.84 W



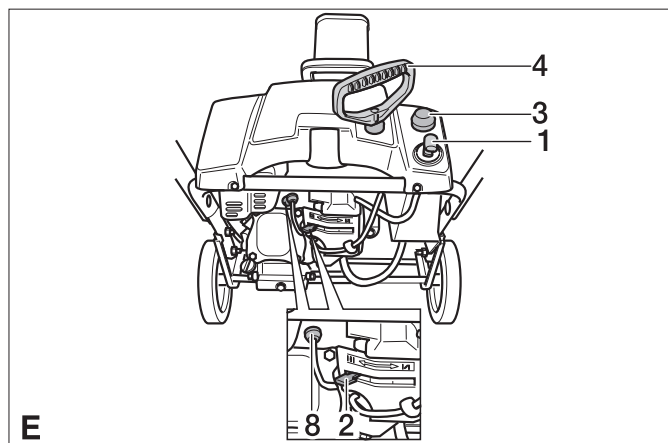
2





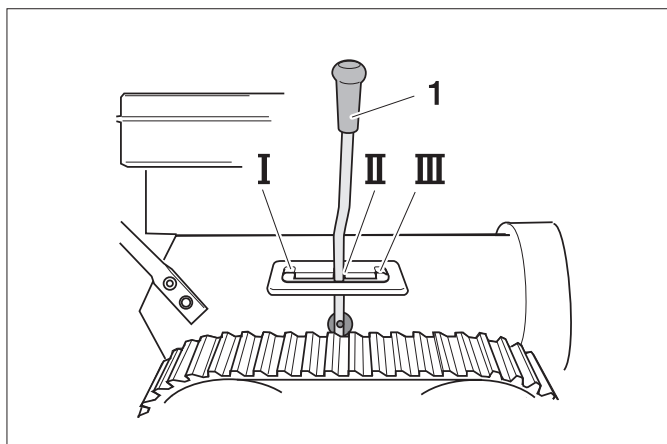
D

4

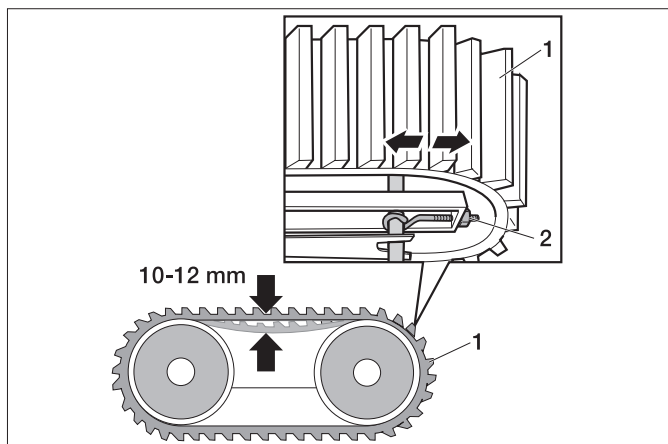


E

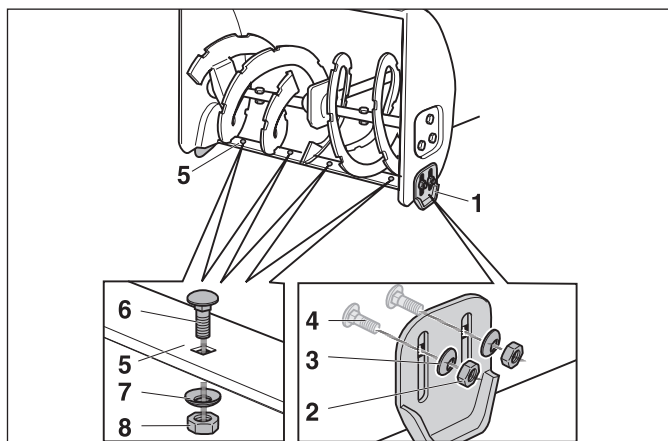
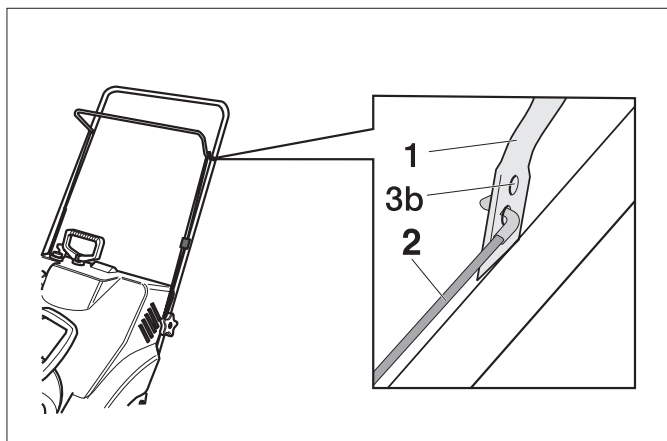
6

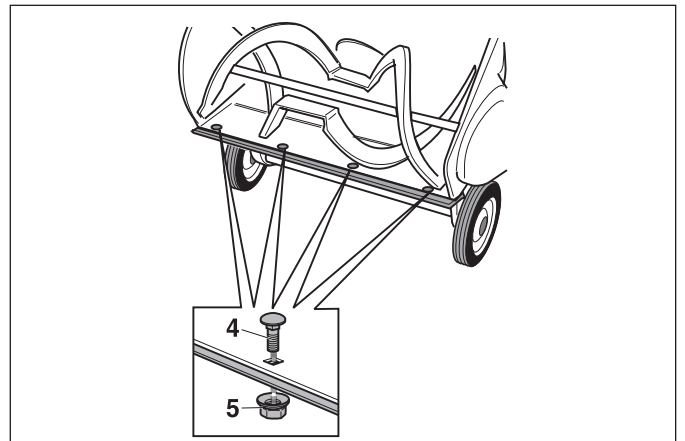
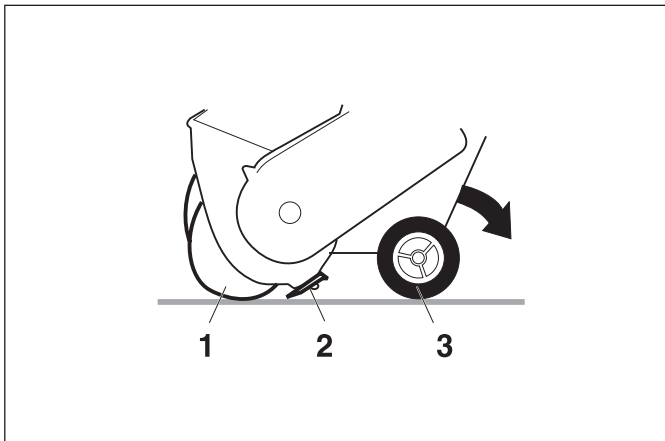
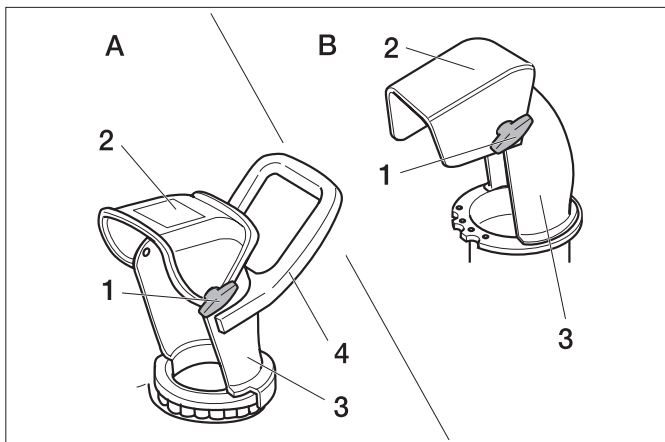
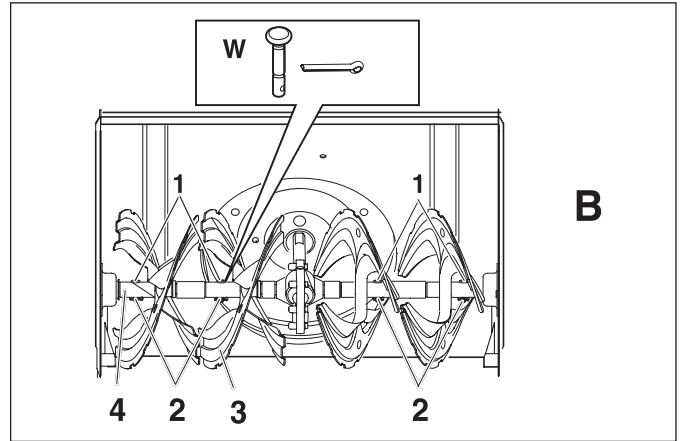
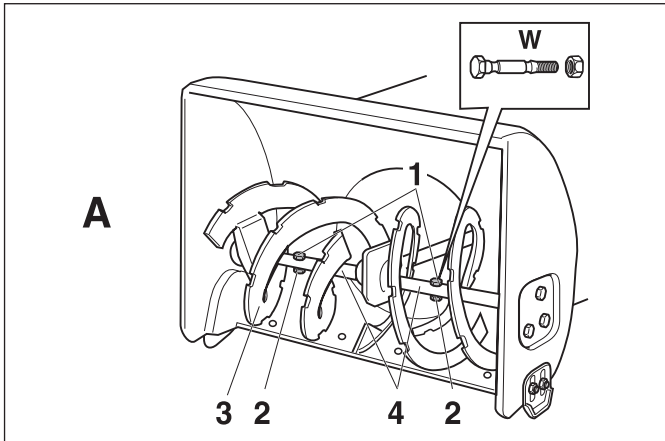


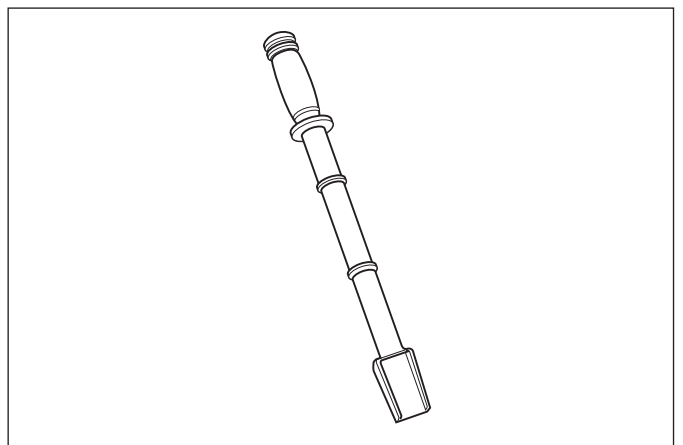
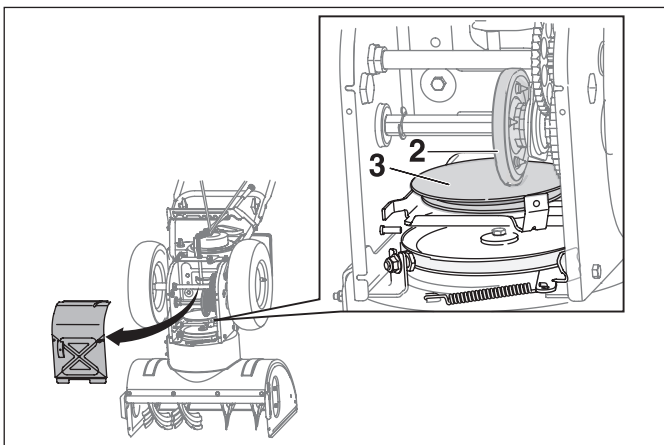
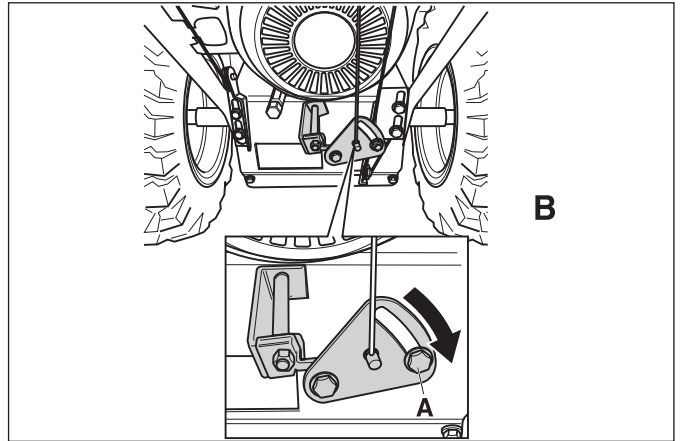
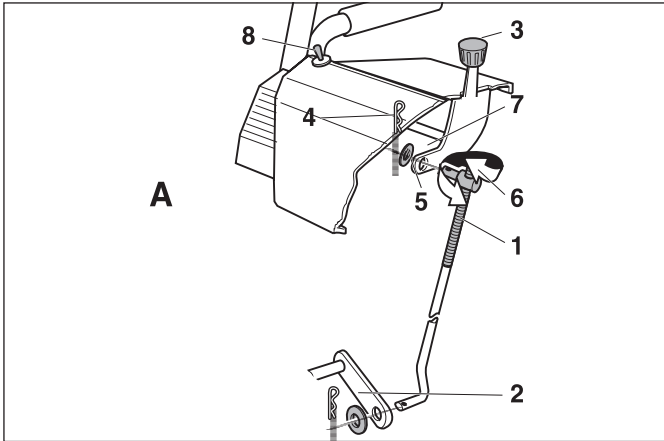
5



7









Lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Gerätes diese Betriebsanleitung und handeln Sie danach. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Bei Transportschaden sofort Händler informieren.

Inhaltsverzeichnis

Umweltschutz	8
Übersicht	8
Symbole auf dem Gerät	8
Symbole in der Betriebsanleitung	8
Sicherheitshinweise	8
Sicherheitseinrichtungen	9
Bestimmungsgemäße Verwendung	9
Vor Inbetriebnahme	9
Inbetriebnahme	9
Bedienung	10
Transport	11
Stilllegung	11
Pflege und Wartung	12
Hilfe bei Störungen	13
Technische Daten	15
Garantie	15
CE-Erklärung	15

Umweltschutz

	Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte werfen Sie die Verpackungen nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.
	Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Öl und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.
	Bitte Batterie oder Akku umweltgerecht entsorgen. Batterien und Akkus enthalten Stoffe, die nicht in die Umwelt gelangen dürfen. Bitte entsorgen Sie diese deshalb über geeignete Sammelsysteme.

Bitte Motorenöl, Heizöl, Diesel und Benzin nicht in die Umwelt gelangen lassen. Bitte Boden schützen und Altöl umweltgerecht entsorgen.

Übersicht

Geräteelemente

Bild 1

- 1 Kupplungsbügel/Kupplungshebel für Schneckenantrieb
- 2 Kupplungshebel für Fahrtrieb
- 3 Freilaufhebel, links
- 4 Freilaufhebel, rechts
- 5 Wurfweite einstellen
- 6 Schalthebel
Vorwärts: Gänge 1-5 (Nur STH 5.56), Gänge 1-6
Rückwärts: R1-langsam/R2-schnell
- 7 Wurfrichtung einstellen
- 8 Holmgriff

Bild 3

- 1 Zündschlüssel
- 2 Choke
- 3 Kaltstarthilfe (Tupfer)
- 4 Zugstarter
- 5 Netzstecker Elektrostarter
- 6 Starterknopf
- 7 Gashebel
- 8 Zündkerzenstecker
- 9 Anlasser-Typenschild
- 10 Kraftstoffhahn
- 11 Motorstopp-Schalter

Symbole auf dem Gerät

	Verbrennungsgefahr! Genügend Abstand von heißen Geräteteilen halten.
	Augen- und Gehörschutz tragen!
	Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten!
	Verletzungsgefahr durch herausgeworfenen Schnee oder feste Gegenstände.
	Geräteteile nur dann berühren, wenn sie vollständig zum Stillstand gekommen sind.
	Verletzungsgefahr durch rotierende Teile. Hände und Füße von rotierenden Teilen fernhalten.

	Auswurfschacht nur mit Reinigungswerkzeug reinigen.
	Explosionsgefahr! Maximalen Reifenluftdruck von 1,4 bar/20 PSI niemals überschreiten.
	Gerät vor allen Arbeiten wie z.B. Einstellen, Säubern, Prüfen usw. ausschalten und den Zündkerzenstecker ziehen.
	Gashebeleinstellung „schnell“
	Gashebeleinstellung „langsam“

Hinweis

Halten Sie diese Symbole am Gerät immer in einem lesbaren Zustand.

Symbole in der Betriebsanleitung

⚠ Gefahr

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.

⚠ Warnung

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen oder Sachschäden eintreten.

Hinweis

Bezeichnet Anwendungstipps und wichtige Informationen.

Sicherheitshinweise

- Das Gerät darf nicht von Jugendlichen unter 16 Jahren betrieben werden (örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen).
- Personen, insbesondere Kinder, und Haustiere vom Gefahrenbereich fernhalten.
- Entsprechende nationale Vorschriften beachten, wenn das Gerät auf öffentlichen Straßen oder Wegen betrieben wird.
- Personen dürfen nicht mit dem Gerät transportiert werden.
- Beim Arbeiten Handschuhe, Gehörschutz, Schutzbrille, enganliegende Winterkleidung und feste Schuhe mit griffiger Sohle tragen.

- Gerät nie in geschlossenen Räumen, bei laufendem oder heißem Motor betanken.
- Körperteile oder Kleidung nie in die Nähe rotierender oder heißer Teile des Gerätes bringen.
- Motor abstellen, Zündschlüssel und Zündkerzenstecker ziehen, wenn mit dem Gerät nicht gearbeitet oder das Gerät verlassen wird. Gleiches gilt auch, wenn Einstellungs-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten vorgenommen werden.
- Motor abkühlen lassen, bevor das Gerät in geschlossenen Räumen abgestellt wird.
- Gerät und Kraftstoff an einem sicheren Ort abstellen, fern von Feuerquellen (Funken, Flammen) und unzugänglich für Kinder.
- Gerät nur von einer Fachwerkstatt reparieren lassen.

Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz des Benutzers und dürfen nicht außer Kraft gesetzt oder in ihrer Funktion umgangen werden.

Kupplungsbügel

(Nur STH 953 W)

Wenn der Bediener diesen Hebel loslässt, schaltet der Schneckenantrieb ab und das Gerät bleibt stehen.

Kupplungshebel für Schneckenantrieb

(Nicht STH 953 W)

Der Schneckenantrieb schaltet ab, wenn der Benutzer diesen Kupplungshebel loslässt.

Dieser Hebel kann im gedrückten Zustand arretiert werden (nicht STH 5.56 W), wenn der Benutzer den Kupplungshebel für den Fahrtrieb drückt und festhält. Sobald der Benutzer den Kupplungshebel für den Fahrtrieb loslässt, springen beide Hebel zurück. Schnecken- und Fahrtrieb werden gleichzeitig abgeschaltet.

Kupplungshebel für Fahrtrieb

(Nicht STH 953 W)

Der Fahrtrieb schaltet ab, wenn der Benutzer diesen Kupplungshebel loslässt.

Schutzgitter im Auswurfschacht

Das Schutzgitter verhindert das Hineingreifen in den Auswurfschacht.

Auswurfklappe

Bild 9

Die Auswurfklappe (2) schützt vor Verletzungen durch herausgeschleuderte Gegenstände.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist ausschließlich zur Verwendung als Schneefräse zum Beseitigen von Schnee auf befestigten Wegen und Flächen, entsprechend den in dieser Betriebsanleitung gegebenen Beschreibungen und Sicherheitshinweisen bestimmt.

- Jede andere Verwendung gilt als bestimmungswidrig!
- Bestimmungswidrige Verwendung des Gerätes oder eigenmächtige Änderung am Gerät schließen eine Haftung des Herstellers aus.
- Der Benutzer haftet für Schäden, die durch den Einsatz des Gerätes an Dritten und deren Eigentum entstehen.

Vor Inbetriebnahme

Gerät auspacken und montieren

- ➔ Packungsinhalt beim Auspacken prüfen.
- ➔ Gerät montieren, wie am Ende dieser Betriebsanleitung gezeigt.

Inbetriebnahme

⚠ Gefahr

Verletzungsgefahr!

Vor allen Arbeiten am Gerät:

- ➔ Motor abstellen.
- ➔ Zündschlüssel und Zündkerzenstecker ziehen.
- ➔ Motor abkühlen lassen.

Gerät prüfen

- ➔ Sichtprüfung vor jedem Betrieb durchführen.
- ➔ Sicherheitseinrichtungen, Bedienelemente und dazugehörige Kupplungszüge/Kabel sowie alle Schraubverbindungen auf Beschädigungen und festen Sitz prüfen.
- ➔ Beschädigte Teile vor dem Betrieb ersetzen.
- ➔ Nicht STH 953 W:
Kupplung für Schnecken- und Fahrtrieb überprüfen (siehe „Wartungsarbeiten“).
- ➔ STH 8.66 W, STH 10.66 W Crt, STH 10.71 W, STH 13.84 W:
Schalthebel überprüfen (siehe „Wartungsarbeiten“).

Ölstand prüfen

- ➔ Ölstand prüfen, bei Bedarf Motoröl nachfüllen (siehe „Motoranleitung“).

Tanken

⚠ Gefahr

Explosions- und Brandgefahr!

- *Es darf nur der in der Betriebsanleitung des Motorenherstellers angegebene Kraftstoff verwendet werden.*
- *Nicht in geschlossenen Räumen tanken.*

- *Rauchen und offenes Feuer ist verboten.*
- *Darauf achten, dass kein Kraftstoff auf heiße Oberflächen gelangt.*
- *Nur bei abgestelltem und kaltem Motor tanken.*
- *Niemals volltanken. Übergelaufenen Kraftstoff abwischen.*
- *Kraftstoff ausschließlich in geeigneten, für Kraftstoff vorgesehenen Behältern aufbewahren.*
- ➔ Kraftstoff tanken (Sorte siehe „Motoranleitung“), Tankdeckel schließen und Kraftstoffreste abwischen.

Reifenluftdruck prüfen

(Nicht STH 953 W)

Aus Transportgründen können Reifen einen höheren Reifenluftdruck aufweisen.

- ➔ Reifenluftdruck prüfen, bei Bedarf anpassen (ca. 1 bar).

Gerät entsprechend Schnee- und Bodenverhältnissen einstellen

Arbeitslage einstellen

(Geräte mit Raupenantrieb)

Bild 4

- ➔ Mit Stellhebel (1) passende Position wählen.
- Position I: Bei schwerem und vereistem Schnee. Schnecke wird auf den Boden gedrückt.
- Position II: Bei normalen Schneeverhältnissen.
- Position III: Zum Räumen von unebenen Wegen oder zum Transportieren des Gerätes. Schnecke hat einen größeren Abstand vom Boden.

Räumplatte einstellen

(Nur STH 953 W)

Bild 10

Wenn das Gerät auf geradem Untergrund steht, müssen Schnecke (1), Räumplatte (2) und Räder (3) gleichzeitig den Boden berühren.

- Eine zu hoch eingestellte Räumplatte lässt Schnee nach hinten schleudern.
- Eine zu tief eingestellte Räumplatte wird schneller abgenutzt.
- ➔ Gerät nach hinten kippen.
- ➔ Muttern (5) lockern.
- ➔ Räumplatte zweckmäßig höher oder tiefer stellen und wieder festschrauben.
- ➔ Gerät zurückkippen, Einstellung prüfen und bei Bedarf wiederholen.

Gleitkufen einstellen

(Nicht STH 953 W)

Bild 7

Mit den Gleitkufen (1) kann der Abstand zwischen Boden und Räumplatte (5) so eingestellt werden, dass keine Bodenteile (z.B. Erde oder Steine) aufgenommen werden.

- ➔ Geräte mit Raupenantrieb: Stellhebel auf Position II stellen.
- ➔ Muttern (2) an beiden Seiten des Gerätes lockern.

- Gleitkufen je nach Untergrund einstellen: Tiefer bei unebenen oder nicht befestigten Wegen, höher bei ebenen Wegen.
- Gleitkufen mit Muttern (2) so befestigen, dass sie von unten den Boden gleichmäßig berühren.

Bedienung

Sicherheitshinweise

⚠ Gefahr

Verletzungsgefahr!

- Personen, insbesondere Kinder, und Haustiere vom Gefahrenbereich fernhalten.
- Gerät nur in einwandfreiem und sicherem Zustand betreiben.
- Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird prüfen und alle Gegenstände entfernen, die vom Gerät erfasst und herausgeschleudert werden können.
- Nur bei ausreichender Beleuchtung arbeiten.
- Gerät nur im Schrittempo führen.
- Langsam und vorsichtig arbeiten, insbesondere auf unebenen oder nicht befestigten Wegen und beim Rückwärtsfahren.
- Abstand zwischen Schneckengehäuse und Untergrund so einstellen, dass keine Fremdkörper (z.B. Steine) vom Gerät aufgenommen werden.

⚠ Gefahr

Erstickungsgefahr durch Kohlenmonoxid! Verbrennungsmotor nur im Freien laufen lassen.

Hinweis

Nationale/kommunale Vorschriften bezüglich der Benutzungszeiten (gegebenenfalls bei der zuständigen Behörde erfragen) beachten.

⚠ Gefahr

Längere Nutzungsdauer des Gerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen in den Händen führen. Eine allgemein gültige Dauer für die Benutzung kann nicht festgelegt werden, weil diese von mehreren Einflussfaktoren abhängt:

- Persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung (häufig kalte Finger, Fingerkribbeln).
- Niedrige Umgebungstemperatur. Warme Handschuhe zum Schutz der Hände tragen.
- Festes Zugreifen behindert die Durchblutung.
- Ununterbrochener Betrieb ist schlechter als durch Pausen unterbrochener Betrieb.

Bei regelmäßiger, langandauernder Benutzung des Gerätes und bei wiederholtem Auftreten entsprechender Anzeichen (zum Beispiel Fingerkribbeln, kalte Finger) empfehlen wir eine ärztliche Untersuchung.

Tipps zum Schneeräumen

- Gleich nach dem Schneefall räumen, später vereist die untere Schicht und erschwert die Räumarbeit.
- Falls möglich, Schnee in Windrichtung räumen.
- Schnee so räumen, dass sich die geräumten Spuren etwas überlappen.

Arbeiten an Hängen

⚠ Gefahr

Verletzungsgefahr!

Kippgefahr bei zu großen Steigungen.

- Gerät nicht an Hängen mit einer Steigung größer als 20 % benutzen.
- Langsam und vorsichtig arbeiten, insbesondere wenn die Fahrtrichtung geändert wird.
- Gerät hangauf- oder -abwärts führen, nicht quer zum Hang.
- Auf Hindernisse achten, nicht in der Nähe von Abhängen arbeiten.

Wurfrichtung und Wurfweite einstellen

Bild 9

⚠ Gefahr

Verletzungsgefahr! Klappe (2) des Auswurfschachts (3) nicht in Richtung von Personen, Tieren, Fenstern, Autos und Türen stellen.

Wurfrichtung einstellen

- Nicht STH 953 W:
 - Auswurfschacht (3) durch Drehen der Kurbel (Bild 1, Pos. 7) in gewünschte Richtung bringen.
- Nur STH 953 W:
 - Auswurfschacht (3) mit dem Handgriff (4) in gewünschte Richtung drehen.

Hinweis

Handgriff (4) nicht zum Anheben des Gerätes benutzen.

Wurfweite einstellen

Je steiler die Klappe (2) gestellt wird, desto höher und weiter wird der Schnee herausgeschleudert.

- Geräte mit Hebel:
 - Hebel (Bild 1, Pos. 5) nach vorne drücken, um die Klappe (2) höher zu stellen und umgekehrt.
- Geräte ohne Hebel:
 - Handknopf (1) lösen und Klappe (2) nach Bedarf höher oder tiefer stellen.

Motor starten

Bild 3

- Vor Inbetriebnahme, Betriebsanleitung des Motorenherstellers lesen und insbesondere die Sicherheitshinweise beachten.
- Kupplungsbügel/Kupplungshebel für Schneckenantrieb und Kupplungshebel für Fahrtrieb vor dem Starten loslassen.
- Tankinhalt und Ölstand prüfen, bei Bedarf Öl und Kraftstoff nachfüllen (siehe „Motoranleitung“).

Hinweis

Einige Modelle haben keinen Gashebel, die Drehzahl wird automatisch eingestellt. Der Motor läuft immer mit optimaler Drehzahl.

Starten mit Zugstarter

- Kraftstoffhahn, falls vorhanden, auf „ON/OPEN“ stellen.
- Zündkerzenstecker auf die Zündkerze stecken.
- Nicht STH 953 W:
 - Gashebel, falls vorhanden, auf „schnell“ stellen. Bei Geräten ohne Gashebel, Motorstopp-Schalter auf „ON“ stellen.
- Choke bei Kaltstart auf „ON/CHOKE“ stellen.
- Zündschlüssel in das Zündschloss stecken.
- Kaltstarthilfe (Tupfer) einmal drücken, bei kaltem Motor zwei- bis siebenmal (je nach Motortyp).
- Zugstarter langsam ziehen, bis Widerstand spürbar ist, dann schnell und kräftig durchziehen. Zugstarter nicht zurückschnellen lassen, sondern langsam zurückführen.
- Wenn der Motor läuft, Choke stufenweise auf „RUN/OFF“ zurückstellen.

Starten mit Elektrostarter (Option)

(Nicht STH 953 W)

⚠ Gefahr

Gefahr durch elektrischen Schlag.

- Elektrostarter bei Regen nicht benutzen.
- Prüfen, ob das Netz mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter abgesichert ist. Gegebenenfalls einen entsprechenden Schalter nur von einer Elektro-Fachkraft einbauen lassen.

Zum Anschließen des Elektrostarters ans Netz, nur Verlängerungskabel (nicht im Lieferumfang) verwenden, die für den Gebrauch im Freien zugelassen sind und einen Schutzleiter haben.

Zum Beispiel bis zu einer max. Länge von 50 m:

- H07RN-F 3x1,5 mm² bis -25 °C
- H07BQ-F 3x1,5 mm² bis -40 °C

⚠ Gefahr

Gefahr durch elektrischen Schlag.

- Vor jedem Motorstart Verlängerungskabel und Kabel/Anschlussstecker am Motor auf Beschädigungen überprüfen.
- Beschädigte Teile umgehend von einer Elektro-Fachkraft austauschen lassen.
- Gerät niemals mit beschädigten Teilen starten.

⚠ Warnung

Bei unsachgemäßem Anschließen des Elektrostarters können Sachschäden am Gerät oder in seiner Umgebung entstehen. Prüfen, ob das Netz entsprechend den Angaben auf dem Anlasser-Typenschild betrieben wird und mit entsprechender Sicherung abgesichert ist.

- Kraftstoffhahn, falls vorhanden, auf „ON/OPEN“ stellen.
- Zündkerzenstecker auf die Zündkerze stecken.
- Gashebel, falls vorhanden, auf „schnell“ stellen. Bei Geräten ohne Gashebel, Motorstopp-Schalter auf „ON“ stellen.
- Zündschlüssel in das Zündschloss stecken, nicht drehen.
- Verlängerungskabel zuerst mit dem Netzstecker, dann mit einer Netzsteckdose verbinden.
- Choke bei Kaltstart auf „ON/CHOKE“ stellen.
- Kaltstarthilfe (Tupfer) einmal drücken, bei kaltem Motor zwei- bis siebenmal (je nach Motortyp).
- Starterknopf so lange (max. 5 Sekunden) drücken, bis der Motor startet. Vor einem erneuten Startversuch mindestens 30 Sekunden warten.
- Wenn der Motor läuft, Choke stufenweise auf „RUN/OFF“ zurückstellen.
- Verlängerungskabel zunächst vom Netz, dann vom Elektrostarter trennen.

Gang einlegen/wechseln

(Nicht STH 953 W)

Bild 1

⚠ **Warnung**

Kupplungshebel für Schnecken- und Fahrtrieb loslassen, bevor ein Gang eingelegt oder gewechselt wird.

Gang mit Schalthebel wählen:

- Vorwärts: „1“ (langsam) bis „5/6“ (schnell)
- Rückwärts: R1-langsam/R2-schnell

Mit dem Gerät arbeiten

Bild 1

⚠ **Warnung**

Beschädigungsgefahr!

- Wenn Fremdkörper (z.B. Steine) vom Gerät getroffen werden oder bei ungewöhnlichen Vibrationen, Gerät ausschalten und auf Schäden überprüfen. Festgestellte Schäden beheben lassen, bevor mit dem Gerät wieder gearbeitet wird.
- Vor Einsatz des Gerätes, Motor warmlaufen lassen.

■ Nicht STH 953 W:

- Wurfrichtung und Wurfweite einstellen.
- Motor starten.
- Kupplungsbügel drücken und festhalten. Die Schnecke wird angetrieben. Durch Bodenkontakt der Schnecke läuft das Gerät vorwärts.
- Erhöhen der Fahrgeschwindigkeit: Holmgriff leicht anheben. Die Schnecke hat mehr Bodenkontakt und treibt das Gerät schneller vorwärts. Das führt bei häufiger Wiederholung zu einem schnelleren Verschleiß der Gummilippe an der Schnecke.
- Herabsetzen der Fahrgeschwindigkeit: Holmgriff nach unten drücken.

■ Nicht STH 953 W:

- Wurfrichtung und Wurfweite einstellen.
- Motor starten.
- Bei losgelassenen Kupplungshebeln für Schnecken- und Fahrtrieb, Vorwärtsgang mit Schalthebel wählen.
- Kupplungshebel für Schneckenantrieb drücken und festhalten. Schnecke und Wurf turbine werden angetrieben.
- Kupplungshebel für Fahrtrieb drücken und festhalten. Gerät fährt und räumt den Schnee. Solange dieser Hebel gedrückt ist (nicht STH 5.56 W), bleibt der Kupplungshebel für Schneckenantrieb arretiert und kann losgelassen werden
- Zum Gangwechseln zuerst Kupplungshebel für Fahrtrieb loslassen und dann mit Schalthebel Gang wechseln.
- Geräte mit Freilaufhebel:
Durch die Freilaufhebel kann das Gerät leichter gelenkt werden. Nach rechts: Rechten Freilaufhebel ziehen. Nach links: Linken Freilaufhebel ziehen.

Motor stoppen

Bild 3

- Um Geräteschäden oder Startprobleme durch Feuchtigkeit zu vermeiden, Motor vor dem Abstellen einige Minuten laufen lassen (zum Trocknen).
- Nicht STH 953 W:
Gashebel, falls vorhanden, auf „langsam“ stellen. Bei Geräten ohne Gashebel, Motorstopp-Schalter auf „OFF“ stellen.
- Zündschlüssel herausziehen.
- Kraftstoffhahn, falls vorhanden, auf „OFF/CLOSE“ stellen.

Verstopfung der Schnecke oder des Auswurfschachts beseitigen

⚠ **Gefahr**

Verletzungsgefahr!

Vor allen Arbeiten am Gerät:

- Motor abstellen.
- Warten, bis alle beweglichen Teile stillstehen.
- Zündschlüssel und Zündkerzenstecker ziehen.

Bild 13

- Verstopfung mit dem Kunststoffstößel oder einer Schaufel beseitigen.

Schneeketten (Option)

Bei extremen Wetterverhältnissen können Schneeketten über den Fachhandel bezogen und eingesetzt werden.

Transport

Gerät fahren

Zum Rangieren/zum Überwinden kurzer Strecken.

- Gerät starten.
- Einen Vorwärts- oder Rückwärtsgang wählen.
- Kupplungshebel für Fahrtrieb drücken und festhalten.
- Gerät vorsichtig fahren.

Transport ohne eigenen Antrieb

⚠ **Gefahr**

Verletzungsgefahr!

Vor allen Arbeiten am Gerät:

- Motor abstellen.
- Zündschlüssel und Zündkerzenstecker ziehen.
- Motor abkühlen lassen.
- Kraftstofftank entleeren.
- Gerät auf oder in einem Fahrzeug in waagerechter Stellung transportieren.
- Gerät gegen Rollen oder Verrutschen sichern.

Stilllegung

⚠ **Gefahr**

Explosionsgefahr!

- Rauchen und offenes Feuer ist verboten.
- Darauf achten, dass kein Kraftstoff auf heiße Oberflächen gelangt.

Wenn das Gerät länger als ein Monat nicht benutzt wird, bitte folgende Punkte beachten:

- Motor vorbereiten (siehe „Motoranleitung“).
- Kraftstofftank entleeren.
- Gerät reinigen.
- Alle Metallteile zum Schutz vor Rost mit einem geölten Lappen abwischen oder mit Sprühöl einsprühen.
- Gerät in einem sauberen und trockenen Raum abstellen.

Wartungsplan

Einmal pro Saison:

- Gerät in einer Fachwerkstatt prüfen und warten lassen.

Vor jedem Gebrauch:

- Ölstand prüfen, bei Bedarf Motoröl nachfüllen (siehe „Motoranleitung“).
- Schraubverbindungen auf festen Sitz prüfen, bei Bedarf festziehen.
- Sicherheitseinrichtungen prüfen.
- Bei Geräten mit Elektrostartvorrichtung: Kabel und Anschlussstecker am Motor kontrollieren.

Wartungsarbeit	nach Gebrauch	25 h	50 h	nach Saison	nach Bedarf
Auswurfschacht, Schnecke und Schneckengehäuse reinigen	x				
Öl wechseln ³⁾			x ⁴⁾		
Bewegliche und rotierende Teile schmieren				x	x
Zündkerzen reinigen ¹⁾		x			
Zündkerzen wechseln lassen ²⁾				x	
Reifenluftdruck prüfen, bei Bedarf erhöhen				x	x
Luftkühlsystem und Auspuff reinigen ¹⁾	x				x
Kupplungseinstellung prüfen, bei Bedarf nachstellen					x
Vergasereinstellung prüfen lassen ²⁾					x
Räumplatte prüfen, abgenutzte Räumplatte austauschen					x
Gleitkufen prüfen, abgenutzte Gleitkufen paarweise austauschen					x
Raupenband prüfen, bei Bedarf nachstellen, defektes Raupenband austauschen					x
Tankverschluss austauschen					x
Auspufftopf austauschen lassen ²⁾					x

¹⁾ Siehe „Motoranleitung“

²⁾ Diese Arbeiten nur von einer Fachwerkstatt durchführen lassen

³⁾ Erster Ölwechsel nach 5 Betriebsstunden (h)

⁴⁾ Ölwechsel alle 25 Betriebsstunden (h) bei Betrieb unter schwerer Last oder bei hoher Umgebungstemperatur

Wartungsarbeiten

⚠ Gefahr

Verletzungsgefahr!

Vor allen Arbeiten am Gerät:

- Motor abstellen.
- Zündschlüssel und Zündkerzenstecker ziehen.
- Motor abkühlen lassen.

Zubehör und Ersatzteile

Es dürfen nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass das Gerät sicher und störungsfrei betrieben werden kann.

Gerät reinigen

- ➔ Gerät auf einem festen, ebenen und horizontalen Untergrund abstellen.
- ➔ Anhaftenden Schmutz entfernen.
- ➔ Gerät mit fließendem Wasser durch den Auswurfschacht reinigen und trocknen lassen.
- ➔ Motor mit Lappen und Bürste reinigen.

Gerät schmieren

Alle rotierenden und beweglichen Teile mit leichtem Öl schmieren.

Reifenluftdruck einstellen

(Nicht STH 953 W)

⚠ Gefahr

Explosionsgefahr! Maximalen Reifenluftdruck von 1,4 bar/20 PSI niemals überschreiten.

Empfohlener Reifenluftdruck ca. 1 bar.

Wartungsarbeiten am Motor

Siehe „Motoranleitung“.

Kupplung für Schneckenantrieb einstellen

(Nicht STH 953 W)

Bild 2

Kupplungszustand prüfen:

- ➔ Linken Kupplungshebel (1) nach vorne (Richtung I) drücken, Gummi (3) dabei niederdrücken. Kupplungszug (5) muss etwas locker werden. Gegebenenfalls lockern (siehe „Einstellung des Kupplungszugs ändern“).
- ➔ Kupplungshebel (1) loslassen. Kupplungszug (5) muss ohne Spiel, darf aber nicht straff sein. Andernfalls Einstellung ändern (siehe „Einstellung des Kupplungszugs ändern“).
- ➔ Kupplungshebel (1) muss sich ganz niederdrücken lassen. Andernfalls ist der Kupplungszug zu fest gespannt und muss gelockert werden (siehe „Einstellung des Kupplungszugs ändern“).

Zusätzliche Kontrolle (siehe „Mit dem Gerät arbeiten“):

- ➔ Bei laufendem Motor Schneckenantrieb 10 Sekunden lang einschalten.
- ➔ Kupplungshebel loslassen, die Fräschnecke darf sich nicht mehr drehen.

Kupplung für Fahrtrieb einstellen

(Nicht STH 953 W)

Bild 1

- ➔ Geräte mit Raupenantrieb: Stellhebel auf Position III stellen.
- ➔ Schalthebel auf schnellsten Vorwärtsgang (höchste Ziffer) stellen.
- ➔ Bei losgelassenem Kupplungshebel für Fahrtrieb, Gerät vorwärts schieben.
- ➔ Während des Schiebens, Schalthebel auf schnellsten Rückwärtsgang und anschließend auf schnellsten Vorwärtsgang stellen.
- ➔ Ist ein Widerstand beim Schieben oder Gangwechsel spürbar, Kupplungszug lockern (siehe „Einstellung des Kupplungszugs ändern“).
- ➔ Beim Schieben des Gerätes, Kupplungshebel des Fahrtriebs drücken. Die Räder/Raupen müssen blockiert werden. Andernfalls Kupplungszug etwas spannen (siehe „Einstellung des Kupplungszugs ändern“).
- ➔ Ist die Einstellung noch nicht einwandfrei oder zweifelhaft, siehe „Fahrtrieb prüfen“.

Einstellung des Kupplungszugs ändern

(Nicht STH 953 W)

Bild 2

- Für Kupplungszüge mit Einstellhülse (6):
- ➔ Spannen: Mutter (7) lösen und Einstellhülse (6) dageschrauben.
- ➔ Lockern: Einstellhülse (6) lösen und Mutter (7) dageschrauben.
- Für Kupplungszüge mit Entlastungsfeder (8):
- ➔ Vor dem Einstellen muss die Feder ausgehakt, danach wieder eingehakt werden. Der Kupplungszug ist richtig

eingestellt, wenn sich die Feder beim Kuppeln 2-3 cm dehnt.

- Spannen: Sicherungsmutter (9) nach oben schrauben.
- Lockern: Sicherungsmutter (9) nach unten schrauben.
- Für Kupplungszüge mit Einstellplatte für Fahrtrieb (10) oder für Schneckenantrieb (11):
- Spannen: Schraube (A) je nach Einstellplatte lösen, Einstellplatte nach unten schieben und Schraube (A) wieder festziehen.
- Lockern: Schraube (A) je nach Einstellplatte lösen, Einstellplatte nach oben schieben und Schraube (A) wieder festziehen.

Fahrtrieb prüfen

(Nicht STH 953 W)

Bild 12

⚠ Warnung

Beschädigungsgefahr am Gerät! Beim Kippen des Gerätes darauf achten, dass das Gerät im Gleichgewicht bleibt und kein Kraftstoff oder Öl in den Motorraum oder nach außen läuft.

- Schrauben an Rahmenabdeckung lösen, gegebenenfalls Gerät nach vorne kippen.
- Bei losgelassenem Kupplungshebel für Fahrtrieb in alle Gänge wechseln, das Reibrad (2) darf dabei die Antriebscheibe (3) nicht berühren. Andernfalls Kupplungszug lockern (siehe „Einstellung des Kupplungszugs ändern“).
- In jedem Gang Kupplungshebel für Fahrtrieb drücken, das Reibrad muss mit der Antriebsscheibe in Kontakt sein. Andernfalls Kupplungszug spannen (siehe „Einstellung des Kupplungszugs ändern“).
- Bei Bedarf Antriebsscheibe und Gummi am Reibrad reinigen, sie müssen fettfrei bleiben.
- Gegebenenfalls vereiste Teile von Eis befreien.

Keilriemen der Frässhnecke spannen

(Nur STH 953 W)

Bild 5

- Wenn die Schnecke bei gleicher Motordrehzahl ungleichmäßig läuft, dann muss der Keilriemen (5) nachgespannt werden.
- Wenn am Kupplungshebel (1) eine zusätzliche Bohrung (3b) vorhanden ist, Kupplungszug (2) in die höherliegende Bohrung (3b) einhängen.
 - Wenn eine zusätzliche (höherliegende) Bohrung fehlt oder bereits verwendet wird, Fachwerkstatt aufsuchen.

Schalthebel einstellen

(STH 8.66 W, STH 10.66 W Crt, STH 10.71 W, STH 13.84 W)

Bild 11 A

(Geräte mit Schaltgestänge)

- Federstecker (4) und Unterlegscheibe (5) entfernen, Spindelmuttern (6) aus der Bohrung (7) herausnehmen.

- Schaltarm (2) nach unten drücken, Schalthebel (3) auf Gang „6“ stellen.
- Spindelmuttern (6) so drehen, dass der Zapfen in die gleiche Bohrung (7) eingelegt werden kann.
- Spindelmuttern mit Unterlegscheibe und Federstecker sichern.

Bild 11 B

(Geräte mit Schaltzug)

- Schalthebel (3) auf den schnellsten Vorwärtsgang stellen.
- Schraube (A) lösen und Halter nach unten drücken, bis der Schaltzug straff wird.
- Schraube (A) wieder festziehen.
- Korrekte Einstellung überprüfen.

Hinweis

Diese Einstellung ist nur erforderlich, falls der schnellste Gang (vorwärts oder rückwärts) nicht eingelegt werden kann.

Raupenband nachstellen

(Geräte mit Raupenantrieb)

Bild 6

- Das Raupenband (1) ist richtig eingestellt, wenn es sich 10-12 mm von Hand durchdrücken lässt. Ansonsten muss es nachgestellt werden.
- Gerät auf eine sichere und waagerechte Unterlage so stellen, dass die Raupen den Boden nicht mehr berühren.
 - Mutter (2) drehen, bis das Raupenband die richtige Spannung hat. Im Uhrzeigersinn: Spannen. Gegen den Uhrzeigersinn: Lockern.

Raupenband austauschen

(Geräte mit Raupenantrieb)

Bild 6

- Gerät auf eine sichere und waagerechte Unterlage so stellen, dass die Raupen den Boden nicht mehr berühren.
- Mutter (2) gegen den Uhrzeigersinn so weit drehen, bis das Raupenband entfernt werden kann.
- Raupenband austauschen. Neues Raupenband mit Mutter (2) wieder spannen (siehe „Raupenband nachstellen“).

Abscherbolzen austauschen

(Nicht STH 953 W)

Bild 8

- Mit Abscherbolzen (1) und Sicherungsmuttern oder -splinten (2) wird die Schnecke (3) auf der Antriebswelle (4) befestigt. Die Bolzen sind so konstruiert, dass sie brechen (abscheren), wenn die Schnecke auf feste Fremdkörper trifft. Damit werden Schäden am Gerät vermieden. Diese Teile dürfen nur durch Original-Ersatzteile ersetzt werden (Ersatzbolzen und Sicherungsmuttern oder -splinte sind optional im Lieferumfang enthalten, Teil W).
- Abgesicherten Bolzen (1) und Sicherungsmutter oder -splint (2) entfernen, Befestigungsstelle reinigen und schmieren.
 - Neuen Abscherbolzen sowie neue Sicherungsmutter oder -splint verwenden.

Räumplatte austauschen

■ Nur STH 953 W:

Bild 10

- Gerät nach hinten kippen.
- Schrauben (4) und Muttern (5) entfernen.
- Räumplatte (2) austauschen.
- Neue Räumplatte mit Schrauben und Muttern an Gehäuse festschrauben.
- Gerät zurückkippen, Einstellung prüfen (siehe „Räumplatte einstellen“).

■ Nicht STH 953 W:

Bild 7

- Schrauben (6), Unterlegscheiben (7) und Muttern (8) entfernen.
- Räumplatte (5) austauschen.
- Neue Räumplatte mit Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern an Gehäuse festschrauben.

Gleitkufen austauschen

(Nicht STH 953 W)

Bild 7

- Muttern (2), Unterlegscheiben (3) und Schrauben (4) entfernen.
- Gleitkufen (1) an beiden Seiten des Gehäuses austauschen.
- Neue Gleitkufen einstellen (siehe „Gleitkufen einstellen“).

Hilfe bei Störungen

⚠ Gefahr

Verletzungsgefahr!

Vor allen Arbeiten am Gerät:

- Motor abstellen.
- Zündschlüssel und Zündkerzenstecker ziehen.
- Motor abkühlen lassen.

Hinweis

Störungen beim Betrieb des Gerätes haben zum Teil einfache Ursachen, die Sie selbst beheben können. Im Zweifelsfall und bei ausdrücklichem Hinweis eine Fachwerkstatt aufsuchen.

Hinweis

Reparaturen ausschließlich von einer Fachwerkstatt unter Verwendung von Original-Ersatzteilen ausführen lassen.

Störungssuche

Störung	Mögliche Ursache	Behebung	von wem
Motor startet nicht	Kraftstofftank leer.	Kraftstofftank auffüllen.	Bediener
	Abgestandener Kraftstoff.	Abgestandenen Kraftstoff in ein geeignetes Gefäß im Freien ablassen (siehe „Motoranleitung“). Tank mit sauberem, frischem Kraftstoff auffüllen.	Bediener
	Motor im kalten Zustand, Choke nicht auf „ON/CHOKE“ gestellt.	Choke auf „ON/CHOKE“ stellen.	Bediener
	Gashebel nicht auf „schnell“ gestellt (nicht STH 953 W).	Gashebel auf „schnell“ stellen.	Bediener
	Motorstopp-Schalter nicht auf „ON“ gestellt (Geräte ohne Gashebel).	Motorstopp-Schalter auf „ON“ stellen.	Bediener
	Zündkerzenstecker nicht aufgesteckt.	Zündkerzenstecker auf die Zündkerze stecken.	Bediener
	Zündkerze verschmutzt.	Zündkerze reinigen (siehe „Motoranleitung“).	Bediener
	Zündkerze defekt.	Zündkerze auswechseln.	Kundendienst
	Vergaser vollgelaufen.	Choke auf „RUN/OFF“ stellen und starten.	Bediener
Motor läuft unregelmäßig	Choke auf „ON/CHOKE“ gestellt.	Choke auf „RUN/OFF“ stellen.	Bediener
	Zündkerzenstecker locker aufgesteckt.	Zündkerzenstecker fest aufstecken.	Bediener
	Abgestandener Kraftstoff. Wasser oder Schmutz in Kraftstoffanlage.	Abgestandenen Kraftstoff in ein geeignetes Gefäß im Freien ablassen (siehe „Motoranleitung“). Tank mit sauberem, frischem Kraftstoff auffüllen.	Bediener
	Entlüftungsloch im Tankdeckel verstopft.	Tankdeckel und Entlüftungsloch reinigen.	Bediener
	Vergaser verstellt.	Vergaser einstellen.	Kundendienst
Gerät räumt keinen Schnee	Abscherbolzen abgerissen.	Abscherbolzen ersetzen (siehe „Abscherbolzen austauschen“).	Bediener
	Schnecke oder Auswurfschacht verstopft.	Motor stoppen, Zündkerzenstecker ziehen. Verstopfung beseitigen.	Bediener
	Kupplungszug für Schneckenantrieb nicht richtig eingestellt.	Kupplungszug einstellen (siehe „Kupplung für Schneckenantrieb einstellen“).	Bediener
	Keilriemen lose.	STH 953 W: Keilriemen spannen (siehe „Keilriemen der Frässhnecke spannen“). Nicht STH 953 W: Keilriemen spannen.	Bediener Kundendienst
	Keilriemen gerissen.	Keilriemen austauschen.	Kundendienst
Gerät fährt nicht (nicht STH 953 W)	Kupplungszug für Fahrtrieb nicht richtig eingestellt.	Kupplungszug einstellen (siehe „Kupplung für Fahrtrieb einstellen“).	Bediener
	Keilriemen lose oder gerissen.	Lose Keilriemen spannen. Gerissene Keilriemen ersetzen.	Kundendienst
	Fahrtrieb vereist.	Vereisung beseitigen (siehe „Fahrtrieb prüfen“).	Bediener
	Reibradgummi gerissen.	Reibradgummi ersetzen.	Kundendienst
Übermäßige Vibration	Lockere Teile oder beschädigte Schnecke.	Motor sofort stoppen und Zündkerzenstecker ziehen. Lose Schrauben und Muttern festziehen. Beschädigte Schnecke reparieren.	Kundendienst
Gänge lassen sich nur schwer schalten (nicht STH 953 W)	Kupplungszug für Fahrtrieb nicht richtig eingestellt.	Kupplungszug einstellen (siehe „Kupplung für Fahrtrieb einstellen“).	Bediener
	Schalthebel nicht richtig eingestellt (nicht STH 5.56 W).	Schalthebel einstellen (siehe „Schalthebel einstellen“).	Bediener
	Fahrtrieb vereist.	Vereisung beseitigen (siehe „Fahrtrieb prüfen“).	Bediener

Information zum Motor

Der Motorhersteller haftet für alle motorbezogenen Probleme im Hinblick auf Leistung, Leistungsmessung, Technische Daten, Gewährleistungen und Service. Nähere Informationen finden Sie in dem separat mitgelieferten Halter-/Bedienerhandbuch des Motorenherstellers.

Technische Daten

		STH 953 W	STH 5.56 W	STH 8.66 W	STH 10.66 W Crt	STH 10.71 W	STH 13.84 W
Teile-Nr.	--	1.332-101	1.335-101	1.335-201	1.335-302	1.335-203	1.335-204
Typ	--	Schneefräse mit Rädern	Schneefräse mit Rädern	Schneefräse mit Rädern	Schneefräse mit Raupenband	Schneefräse mit Rädern	Schneefräse mit Rädern
Motor	--	MTD, 4-Takt	MTD, 4-Takt	B&S, 4-Takt	B&S, 4-Takt	B&S, 4-Takt	B&S, 4-Takt
Nennleistung	kW/PS	2,0/2,7	3,5/4,8	6,0/8,2	7,5/10,2	7,5/10,2	9,7/13,2
Hubraum	cm ³	123	179	250	305	305	342
Betriebsdrehzahl	1/min	3600	3600	3550	3600	3550	3400
Inhalt Kraftstofftank, Normalbenzin (bleifrei)	l	1,9	1,9	3,8	3,8	3,8	7,6
Arbeitsbreite	mm	530	560	660	660	710	840
Arbeitsgeschwindigkeit	km/h	Schrittgeschwindigkeit	Schrittgeschwindigkeit	Schrittgeschwindigkeit	Schrittgeschwindigkeit	Schrittgeschwindigkeit	Schrittgeschwindigkeit
Flächenleistung max.	m ² /h	1700	1700	2000	2000	2200	2500
Länge	mm	768	1111	1213	1257	1213	1492
Breite	mm	578	629	730	749	781	959
Höhe	mm	645	800	800	851	800	864
Gewicht	kg	36	80	100	98	102	135
Ölmenge	l	ca. 0,6	ca. 0,6	ca. 0,83	ca. 0,83	ca. 0,83	ca. 0,83
Ölsorte über 0 °C	--	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30
Ölsorte unter 0 °C	--	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30
Ölsorte unter -18 °C	--	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30
Geräuschemission							
Schalldruckpegel (EN 60704-1)	dB(A)	92	92	98	98	94	98
Garantierter Schallleistungspegel (2000/14/EC)	dB(A)	104	104	110	110	106	110
Gerätevibrationen							
Schwingungsgesamtwert (ISO 5349)							
Obere Gliedmaßen	m/s ²	5	5	5	5	5	5

Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebsgesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an Ihrem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

CE-Erklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Schneefräse
Typ: 1.332-xxx, 1.335-xxx

Einschlägige EG-Richtlinien

98/37/EG
89/336/EWG (+91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG)
2000/14/EG

Angewandte harmonisierte Normen

EN ISO 12100-1
EN ISO 12100-2

EN ISO 14982
ISO 8437

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren

Anhang V

Schalleistungspegel dB(A)

STH 953 W
Gemessen: 102
Garantiert: 104

STH 5.56 W
Gemessen: 102
Garantiert: 104

STH 8.66 W
Gemessen: 108
Garantiert: 110


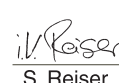
STH 10.66 W Crt
Gemessen: 108
Garantiert: 110

STH 10.71 W
Gemessen: 104
Garantiert: 106


STH 13.84 W
Gemessen: 108
Garantiert: 110

5.957-646

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsführung.

 
H. Jenner S. Reiser




Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Alfred Kärcher-Str. 28 - 40
D - 71364 Winnenden
Tel.: +49 7195 14-0
Fax: +49 7195 14-2212

 Please read and comply with these instructions prior to the initial operation of your appliance. Retain these operating instructions for future reference or for subsequent possessors. In case of transport damage inform vendor immediately

Contents

Environmental protection	16
Overview	16
Symbols on the machine	16
Symbols in the operating instructions	16
Safety instructions	16
Safety Devices	17
Proper use	17
Before Startup	17
Start up	17
Operation	17
Transport	19
Shutdown	19
Maintenance and care	20
Troubleshooting	21
Technical specifications	23
Warranty	23
CE declaration	23

Environmental protection

	The packaging material can be recycled. Please do not throw the packaging material into household waste; please send it for recycling.
	Old appliances contain valuable materials that can be recycled; these should be sent for recycling.. Batteries, oil, and similar substances must not enter the environment. Please dispose of your old appliances using appropriate collection systems.
	Please dispose off the normal or rechargeable batteries in an environment-friendly manner. Batteries and accumulators contain substances that must not enter the environment. Please dispose them off using appropriate collection systems.

Please do not release engine oil, fuel oil, diesel and petrol into the environment. Protect the ground and dispose of used oil in an environmentally-clean manner.

Overview

Device elements

Figure 1

- 1 Clutch bow/clutch lever for auger drive
- 2 Clutch lever for driving
- 3 One-way clutch lever, left
- 4 One-way clutch lever, right
- 5 Adjust the throw distance
- 6 Switching lever
Forward: Gears 1-5 (only STH 5.56), gears 1-6
Reverse: R1 slow/R2 fast

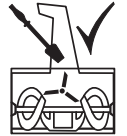

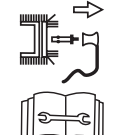
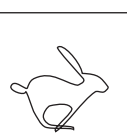
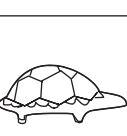
- 7 Adjust throw direction
- 8 Spar handle

Figure 3

- 1 Ignition key
- 2 Choke
- 3 Cold start help (Tupfer)
- 4 Rope starter
- 5 Mains plug for electric starter
- 6 Starter knob
- 7 Gas lever
- 8 Ignition plug
- 9 Starter type plate
- 10 Fuel tap
- 11 Engine stop switch

Symbols on the machine

	Risk of burns! Keep safe distance from hot parts of the appliance.
	Wear eye and ear protection!
	Keep others out of the hazardous area!
	Risk of injury due to snow being thrown out or solid objects.
	Touch the parts of the appliance only when they have completely come to a standstill.
	Risk of injury on account of rotating parts. Keep hands and feet away from rotating parts.

	Only clean the discharge chute with cleaning utensils..
	Risk of explosion! Never exceed the max. tyre pressure of 1.4 bar/ 20 PSI.
	Switch the machine off prior to any work, such as adjustments, cleaning, testing and pull the spark plug.
	Gas lever position "fast"
	Gas lever position "slow"

Note

Keep these symbols on the machine legible at all times.

Symbols in the operating instructions

Danger

indicates an immediate threat of danger. Failure to observe the instruction may result in death or serious injuries.

Warning

indicates a possibly dangerous situation. Failure to observe the instruction may result in light injuries or damage to property.

Note

indicates useful tips and important information.

Safety instructions

- The appliance should not be operated by persons below the age of 16 years (local conditions can specify the minimum age of the operator).
- Please keep children and pets away from the hazardous zones of the appliance.
- Please follow the national rules and regulations while operating the machine on public streets or paths.
- Do not use the appliance to transport persons.
- Always wear gloves, ear protectors, safety goggles, tight winter clothing and firm shoes with anti-slip soles while working.

- Never use the appliance in closed rooms; do not tank up when the engine is hot or running.
- Do not bring any parts of the body or clothes in the vicinity of rotating or hot parts of the appliance.
- Switch off engine; remove the ignition key and ignition plug if you are not working with the appliance or are leaving the machine. The same is applicable while performing setting, maintenance or repairs.
- Let the engine cool down before storing away the appliance in closed rooms.
- Store the appliance and the fuel at a safe place away from sources of fire (sparks, flame) and out of children's reach.
- Get the appliance repaired only from a specialised workshop.

Safety Devices

Safety devices serve for the protection of the user and must not be put out of operation or bypassed with respect to their function.

Clutch bow

(only STH 953 W)

When the user releases this lever, the auger drive will turn off and the machine will stop moving.

Clutch lever for snail drive

(Not STH 953 W)

The snail drive switches off when the user releases this clutch lever.

This lever can be stopped in a depressed state (not STH 5.56 W) if the user presses the clutch lever for travel drive and keeps it depressed. Both the levers jump back as soon as the user releases the clutch lever for the travelling drive. The auger and travel drive are switched off simultaneously.

Clutch lever for driving

(Not STH 953 W)

The travel drive switches off when the user releases this clutch lever.

Safety grid in the discharge shaft

The safety grid prevents intervention in the discharge shaft.

Discharge flap

Figure 9

The discharge flap (2) prevent injuries from ejected objects.

Proper use

This appliance is only to be used for clearing snow from roads and other hard surfaces according to the descriptions and safety instructions given in this Instruction Handbook.

- Any other use is in contravention of the rules!
- Using the appliance in contravention of the rules or making any high-handed

changes to the machine will absolve the manufacturer from any warranty liability.

- The user is responsible for damages to third parties and their property caused by using the appliance.

Before Startup

Unpack the appliance and assemble it

- Check the contents of the pack before unpacking.
- Assemble the appliance according to the instructions given at the end of this Instructions Handbook.

Start up

⚠ Danger

Risk of injury!

Before doing any work on the machine:

- Switch off engine.
- Pull out the ignition key and the ignition plug.
- Allow engine to cool down.

Check the machine

- Perform a visual inspection before each use.
- Check and ensure that all safety equipment, operator control elements and the corresponding clutch tensions/cables and screw fittings are not damaged and are tight.
- Replace damaged parts before operations.
- Not STH 953 W:
Check clutches for snail and travel drive (see "Maintenance tasks").
- STH 8.66 W, STH 10.66 W Crt, STH 10.71 W, STH 13.84 W:
Check switching lever (see "Maintenance tasks").

Check oil level

- Check oil level; refill engine oil if required (see "Engine Instruction Booklet").

Refuelling

⚠ Danger

Risk of explosion and fire!

- Only use the fuels specified in the *Operations Manual of the engine manufacturer*.
- Do not refuel the machine in enclosed spaces.
- Smoking and naked flames are strictly prohibited.
- Ensure that no fuel reaches the hot open surfaces.
- Fuel up only when the engine is switched off and is cold.
- Never tank up the fuel tank fully. Wipe off spilled fuel.
- Store fuel only in suitable containers.
- Fuel up (for type of fuel see "Engine Instruction Booklet"); close the lid of the tank and wipe off fuel residues.

Check the tyre pressure

(Not STH 953 W)

For transportation, the tyres may show a higher level of air pressure.

- Check air pressure in the tyres; adjust it if required (approx. 1 bar).

Adjust the machine to suit the snow and ground conditions

Setting the working position

(machines with track drive)

Figure 4

- Choose a suitable position using the adjustment lever (1).
- Position I: For heavy and icy snow. auger is pressed to the ground.
- Position II: For normal snow conditions.
- Position III: To clear uneven paths or to transport the machine. The auger has a greater distance to the ground.

Adjusting the clearing plate

(only STH 953 W)

Figure 10

If the machine is sitting on even ground, the auger (1), clearing plate (2) and wheels (3) must touch the ground simultaneously.

- A clearing plate that is adjusted too high will cause the snow to be thrown to the rear.
- A clearing plate that is positioned too low will wear faster.
- Tilt the appliance rearward.
- Loosen nuts (5).
- Adjust the clearing plate higher or lower (as required) and reattach.
- Tilt the machine backwards, check adjustment and repeat if necessary.

Adjusting the skids

(Not STH 953 W)

Figure 7

The landing skids (1) can be used to adjust the distance between the ground and the clearing plate (5) in such a way that no parts of the ground (such as soil or stones) are picked up.

- Machines with track drive: Set the gear lever to position II.
- Loosen the nuts (2) on both the sides of the appliance.
- Adjust the landing skids according to the underground surface: Set it lower for uneven or loose parths; higher for even roads and paths.
- Fasten the landing skids with nuts (2) in such a way that they uniformly touch the ground from the bottom.

Operation

Safety instructions

⚠ Danger

Risk of injury!

- Keeps persons, especially children, and pets away from the hazardous zones.
- Operate the machine only in a safe and perfect working condition.

- Check the area where the machine is to be used and remove all objects that can get picked up and thrown out by the machine.
- Work only with adequate lighting.
- Only use the machine in walking speed.
- Work slowly and safely especially on uneven or loose paths and while reversing.
- Adjust the distance between the snail casing and the underground floor in such a way that the appliance does not pick up any foreign bodies (such as stones).

⚠ Danger

Risk of suffocation on account of carbon monoxide! Only operate the combustion engine while out in the open.

Note

Follow the national/ local regulations for the usage times (ask the local authorities, if required).

⚠ Danger

Long hours of using the appliance can cause circulation problems in the hands on account of vibrations.

It is not possible to specify a generally valid operation time, since this depends on several factors:

- Proneness to blood circulation deficiencies (cold, numb fingers).
- Low ambient temperature. Wear warm gloves to protect hands.
- A firm grip impedes blood circulation.
- Continuous operation is worse than an operation interrupted by pauses.

In case of regular, long-term operation of the device and in case of repeated occurrence of the symptoms (e.g. cold, numb fingers) please consult a physician.

Tips for clearing the snow

- Clear up immediately after the snowfall; otherwise, the lower layer becomes ice and makes clearing difficult.
- If possible, clear the snow in the direction of the wind.
- Clear the snow in such a way that the clearing tracks overlap a little.

Working on slopes

⚠ Danger

Risk of injury!

Danger of tipping if gradient is too high.

- Do not use the appliance on slopes with an inclination greater than 20%.
- Work slowly and cautiously, especially while changing the direction of travel.
- Drive up and down the slope - never diagonally to the slope.
- Pay attention to hurdles - do not work close to the inclination.

Setting the direction and distance of throw

Figure 9

⚠ Danger

Risk of injury! Do not direct the flap (2) of the discharge shaft (3) towards persons, animals, windows, cars and doors.

Adjust throw direction

- Not STH 953 W:
 - ➔ Bring the discharge shaft (3) to the desired direction by turning the crank (figure 1, item 7).
- Only STH 953 W:
 - ➔ Move the discharge chute (3) into the desired direction using the handle (4).

Note

Do not use the handle (4) to lift the machine.

Adjust the throw distance

Deeper the flap (2), so much higher and farther will be the snow discharge.

- Machines with lever:
 - ➔ Press the lever (figure 1, item 5) towards the front to set the flap (2) higher and vice-versa.
- Machines without lever:
 - ➔ Loosen the hand knob (1) and adjust the flap (2) higher/ lower as required.

Start the engine

Figure 3

- ➔ Read the operating instructions of the engine manufacturer before start-up and follow the safety instructions carefully.
- ➔ Release the clutch bow/clutch lever for auger and travel drive before starting.
- ➔ Check tank contents and oil level; refill oil and fuel (see "Engine Instructions Booklet").

Note

Some models do not have a gas lever, the speed is adjusted automatically. The engine always runs with optimized speed.

Starting using rope starter

- ➔ Set the fuel tank tap, if there is one, to "ON/OPEN".
- ➔ Insert the ignition plug into the spark plug.
- ➔ Not STH 953 W:
 - Turn gas lever, if there is one, to "fast". On machines without gas levers, set the engine stop switch to "ON".
- ➔ Set the choke for cold start to "ON/CHOKE".
- ➔ Insert the ignition key into the ignition lock.
- ➔ Press cold start help (Tupfer) once; press it twice to seven times during cold weather (depending on the engine type).
- ➔ Pull the rope starter slowly till you feel the resistance and then give it a quick and hard tug. Do not allow the rope starter to recoil immediately - just let it go back slowly.

- ➔ Reset the choke back to "RUN/OFF" in a step-by-step manner, if the engine is running.

Starting using electrical starter (optional)

(Not STH 953 W)

⚠ Danger

Risk of electric shock.

- Do not use the electric starter in the rain.
- Check whether the mains are secured with a leakage current protection switch. If not, get an electrician to install a suitable switch.

To connect the electrical starter to the mains, use only extension cables (not part of standard delivery) that have been approved for use in the open and have a safety conductor.

For example: for a max. length of 50 m:

- H07RN-F 3x1.5 mm² up to -25 °C
- H07BQ-F 3x1.5 mm² up to -40 °C

⚠ Danger

Risk of electric shock.

- Prior to each engine start, check the extension cables and the cables/connectors on the engine for damage.
- Please arrange immediately for the exchange of damaged parts by a skilled electrician.
- Never start the machine with damaged parts.

⚠ Warning

Improper connection of the electrical starter can cause damage to the machine or to property in its vicinity. Check whether the mains are being operated according to instructions on the type plate of the starter and is protected with appropriate fuses.

- ➔ Set the fuel tank tap, if there is one, to "ON/OPEN".
- ➔ Insert the ignition plug into the spark plug.
- ➔ Turn gas lever, if there is one, to "fast". On machines without gas levers, set the engine stop switch to "ON".
- ➔ Insert the ignition key into the ignition lock, do not turn it.
- ➔ First connect the extension cable to the mains and then connect it to the mains socket.
- ➔ Set the choke for cold start to "ON/CHOKE".
- ➔ Press cold start help (Tupfer) once; press it twice to seven times during cold weather (depending on the engine type).
- ➔ Press the starter button (max. 5 seconds) till the engine starts. Wait for at least 30 seconds before making a fresh start.
- ➔ Reset the choke back to "RUN/OFF" in a step-by-step manner, if the engine is running.
- ➔ First disconnect the extension cable from the mains and then from the electrical starter.

Putting/ changing gears

(Not STH 953 W)

Figure 1

Warning

Release the clutch lever for snail and travel drive before putting or changing a gear.

Select the gear using the switch lever:

- Forward: "1" (slow) to "5/6" (fast)
- Reverse: R1 slow/R2 fast

Working with the appliance

Figure 1

Warning

Risk of damage!

– If the machine comes in contact with foreign objects (e.g. stones) or if there are unusual vibrations, switch off the machine and check the damage. Rectify the damage before starting to work again with the appliance.

– Let the engine warm up prior to using the machine.

■ Only STH 953 W:

- Set the direction and distance of throw.
- Start the motor.
- Press the clutch bow and hold it. The auger is driven. The machine will move forward when the auger touches the ground.
- Increasing the travel speed: Raise the spar handle slightly. The auger will have better ground traction and will drive the machine forward faster. If repeated frequently, this will cause a more rapid wear of the rubber lip on the auger.
- Decreasing the travel speed: Press the spar handle downward.

■ Not STH 953 W:

- Set the direction and distance of throw.
- Start the motor.
- Select the forward gear after releasing the clutch levers for snail and travel drives.
- Press the clutch lever for snail drive and keep it depressed. The snail and the throwing turbine will start up.
- Press the clutch lever for travel drive and keep it depressed. The appliance will move and clear the snow. The clutch lever for auger drive remains locked till this lever remains depressed (not STH 5.56 W) and can now be released.
- To change the gears, first release the clutch lever for travel drive and then use the switching lever for changing the gears.
- Machines with freewheeling levers: The machine can be lowered more easily using the freewheeling levers. To the right: Pull on the right freewheeling lever. To the left: Pull on the left freewheeling lever.

Stopping the engine

Figure 3

- To avoid damage to the appliance and prevent starting problems due to humidity, let the engine run for a few minutes before switching it off (so that it gets dried).
- Not STH 953 W:
Turn gas lever, if there is one, to "slow". On machines without gas levers, set the engine stop switch to "OFF".
- Pull out ignition key.
- Turn fuel tap, if there is one, to "OFF/ CLOSE".

Remove the blockages from the snail or the discharge shaft

Danger

Risk of injury!

Before doing any work on the machine:

- Switch off engine.
- Wait till all the moving parts have come to a stand-still.
- Pull out the ignition key and the ignition plug.

Figure 13

- Remove the blockages using a plastic plunger or a shovel.

Snow chains (optional)

Snow chains can be purchased and used if the weather conditions are extreme.

Transport

Drive the machine

For manoeuvring/ travelling short distances.

- Start the appliance.
- Select a forward or reverse gear.
- Press the clutch lever for travel drive and keep it depressed.
- Drive the machine carefully.

Transport without self-drive

Danger

Risk of injury!

Before doing any work on the machine:

- Switch off engine.
- Pull out the ignition key and the ignition plug.
- Allow engine to cool down.
- Empty fuel tank.
- Transport the machine on or in a vehicle in the horizontal position.
- Secure the machine against slippage or from rolling off.

Shutdown

Danger

Risk of explosion!

- Smoking and naked flames are strictly prohibited.
- Ensure that no fuel reaches the hot open surfaces.

Please follow these instructions if the machine is not to be used for more than one month:

- Prepare the engine (see "Engine Instruction Booklet").
- Empty fuel tank.
- Clean the device.
- Wipe all metallic parts with an oily cloth to protect them against rusting or spray some oil on them.
- Store the machine in a clean and dry room.

Maintenance and care

Maintenance schedule

Once in the season:

- Get the machine checked and serviced in an authorised workshop.

Every time before use:

- Check oil level; refill engine oil if required (see "Engine Instruction Booklet").
- Check whether all screw joints are tight; tighten them, if necessary.
- Check safety equipment.
- For machines without electric starter: Check the cables and connectors on the engine.

Maintenance tasks	After using for	25 h	50 h	after the season	depending on requirements
Clean the discharge shaft, snail and snail casing.	x				
Oil change ³⁾			x ⁴⁾		
Lubricate all moving and rotating parts				x	x
Clean the spark plugs ¹⁾		x			
Get the spark plugs replaced ²⁾				x	
Check air pressure in the tyres; increase it, if required				x	x
Clean the exhaust and the air cooling system ¹⁾	x				x
Check clutch setting; readjust, if required					x
Get the carburetor settings checked ²⁾					x
Check clearing plate; replace worn out clearing plate					x
Check landing skids; replace worn out landing skids in pairs					x
Check track, adjust if necessary, replace defective track if required					x
Replace tank lock					x
Get the exhaust checked ²⁾					x

¹⁾ See "Engine Instruction Booklet"

²⁾ Get these jobs done only from an authorised workshop

³⁾ First oil change after 5 operating hours (h)

⁴⁾ Change oil every 25 operating hours (h) if the machine is operated under heavy load or if the ambient temperature is high

Maintenance Works

⚠ Danger

Risk of injury!

Before doing any work on the machine:

- Switch off engine.
- Pull out the ignition key and the ignition plug.
- Allow engine to cool down.

Accessories and Spare Parts

Only use accessories and spare parts which have been approved by the manufacturer. The exclusive use of original accessories and original spare parts ensures that the appliance can be operated safely and troublefree.

Cleaning the device

- ➔ Park the machine on solid, even and horizontal ground.
- ➔ Remove dirt that is stuck.
- ➔ Clean the machine by letting in flowing water through the discharge shaft and let it dry.
- ➔ Clean the engine using cloth and brush.

Lubricate the machine

Lubricate all rotating and moving parts with some light oil.

Adjust the air pressure in the tyres

(Not STH 953 W)

⚠ Danger

Risk of explosion! Never exceed the max. tyre pressure of 1.4 bar/20 PSI.

Recommended air pressure is approx. 1 bar

Maintenance jobs for the engine

See "Engine Instruction Booklet".

Adjust the clutch for the snail drive

(Not STH 953 W)

Figure 2

Check clutch status:

- ➔ Press the left clutch lever (1) forward (direction I); at the same time press the rubber (3) downward. The clutch tension (5) must be reduced. Otherwise loosen it (see "Changing the setting of the clutch tension").
- ➔ Release clutch lever (1). Clutch tension (5) must be without tolerance but should also not be too tight. Else change the setting (see "Changing the clutch tension").
- ➔ It should be possible to press down the clutch lever (1) completely. Otherwise, the clutch tension is too high and must be reduced (see "Changing the clutch tension").

Addition checks (see "Working with the appliance"):

- ➔ Turn the auger drive on for 10 seconds with the engine running.
- ➔ Release the clutch lever, the auger must stop rotating.

Adjust the clutch for the travel drive

(Not STH 953 W)

Figure 1

- ➔ Machines with track drive: Set the gear lever to position III.
- ➔ Set the switching lever to the fastest forward gear (highest number).
- ➔ Push the machine forward after releasing the clutch lever for travel drive.
- ➔ While pushing, set the switching lever to the fastest reverse gear and then to the fastest forward gear.
- ➔ If you feel any resistance during pushing or changing the gears, reduce the clutch tension (see "Changing the clutch tension setting").
- ➔ While pushing the machine, keep the clutch lever of the travel drive depressed. The wheels/tracks must be locked. Otherwise tighten the clutch tension (see "Changing the setting of the clutch tension").
- ➔ If the setting is still not complete or is doubtful, see "Check travel drive".

Changing the clutch tension setting (Not STH 953 W)

Figure 2

- For clutch tensions with adjustable covers (6):
 - Tightening: Loosen nuts (7) and screw in the adjustable covers (6).
 - Loosening: Loosen adjusting covers (6) and screw in the nuts (7) in the opposite direction.
- For clutch tensions with release spring (8):
 - Before doing the setting, remove the spring and then reinsert it. The clutch tension is correct when the spring expands 2-3 cm while coupling.
 - Tightening: Screw the safety nut (9) upward.
 - Loosening: Screw the safety nut (9) downward.
- For clutch cables with adjustment plates for travel drive (10) or for auger drive (11):
 - Tightening: Loosen screw (A) depending on the adjustment plate, slide adjustment plate down and reattach the screw (A).
 - Loosening: Loosen screw (A) depending on the adjustment plate, slide adjustment plate up and reattach the screw (A).

Checking the travel drive

(Not STH 953 W)

Figure 12

⚠ Warning

Risk of damage to the machine! While tilting the machine, ensure that it retains its balance and no fuel or oil in the air filter leaks into the engine compartment or to the outside.

- Loosen the screws of the frame; tilt the device forward, if required.
- Release the clutch lever for travel drive and shift to all gears; while doing so, the friction wheel (2) should not touch the drive disc (3). Otherwise loosen coupling tension (see "Changing the clutch tension setting").
- Press the clutch lever for travel drive in each gear; the friction wheel must always touch the drive disc. Otherwise tighten the clutch tension (see "Changing the clutch tension setting").
- Clean the drive disc and rubber on the friction wheel, if required; they should be grease-free.
- Remove ice pieces, if any.

Tensioning the V-belt of the auger

(only STH 953 W)

Figure 5

If the auger runs unevenly while the engine speed remains constant, the V-belt (5) must be retensioned.

- If there is an additional boring (3b) on the clutch lever (1), hook the clutch cable (2) into the upper boring (3b).

- If there is no additional (upper) boring or if it is already being used, visit an authorized workshop.

Setting the switching lever

(STH 8.66 W, STH 10.66 W Crt, STH 10.71 W, STH 13.84 W)

Figure 11 A

(Machines with switching rod)

- Remove spring pin (4) and underlying disc (5), remove the spindle nut (6) from the hole (7).
- Press the switch arm (2) downward; set the switching lever (3) to gear "6".
- Turn the spindle nut (6) in such a way that the pin can be inserted in the same hole (7).
- Secure the spindle nut with an underlying disc and spring pin.

Figure 11 B

(Machines with switching tension)

- Set the switching lever (3) to the fastest forward gear.
- Loosen screw (A) and press the holder downward till the switching tension is tight.
- Now tighten screw (A) again.
- Check correct setting.

Note

This setting is required only if the fastest gear (forward or reverse) cannot be put.

Adjusting the track belt

(machines with track drive)

Figure 6

The track belt (1) is adjusted correctly if it can be deflected 10 - 12 mm by hand. Otherwise it has to be readjusted.

- Position the machine on an even and horizontal surface so that the tracks no longer touch the ground.
- Turn the nut (2) until the track belt has the correct tension. In clock-wise direction: Tighten. Anticlockwise direction: Loosen.

Replacing the track belt

(machines with track drive)

Figure 6

- Position the machine on an even and horizontal surface so that the tracks no longer touch the ground.
- Turn the nut (2) anticlockwise until the track belt can be removed.
- Replacing the track belt Retension the new track belt using the nut (2) (see "Adjusting the track belt").

Replacing shearing bolts

(Not STH 953 W)

Figure 8

The auger (3) is fastened to the drive shaft (4) using shearing bolts (1) and locknuts or splints (2). The bolts are designed in such a way that they break (shear off) when the snail comes in contact with foreign bodies. This protects the machine against damages. These parts should only be replaced by original spare parts (Spare bolts and locknuts or splints are included as options in standard delivery, part W).

- Remove broken bolts (1) and locknut or splint (2); clean and lubricate the fastening point.

- Use new shearing bolt and new locknut or splint.

Replacing the clearing plate

■ Only STH 953 W:

Figure 10

- Tilt the appliance rearward.
- Remove screws (4) and nuts (5).
- Replace the clearing plate (2).
- Fasten new clearing plate to the casing using screws and nuts.
- Tilt the machine backwards, check (see "Adjusting the clearing plate").

■ Not STH 953 W:

Figure 7

- Remove screws (6), underlying discs (7) and nuts (8).
- Replace the clearing plate (5).
- Fasten new clearing plate to the casing using screws, underlying disc and nuts.

Replacing the landing skids

(Not STH 953 W)

Figure 7

- Remove nuts (2), underlying discs (3) and screws (4).
- Loosen the landing skids (1) on both the sides of the casing.
- Adjust the new landing skids (see "Adjusting the landing skids").

Troubleshooting

⚠ Danger

Risk of injury!

Before doing any work on the machine:

- Switch off engine.
- Pull out the ignition key and the ignition plug.
- Allow engine to cool down.

Note

Some of the functioning problems have simple causes and you can rectify them easily. Call up an authorised workshop in case of doubt or if mentioned explicitly.

Note

Repairs should only be done by authorised workshops using original spare parts.

Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy	of whom
Engine does not start	Fuel tank empty.	Refill the fuel tank.	Operator
	Fuel idling for a long time.	Remove the old fuel in a suitable container in the open (See "Engine Instruction Booklet"). Fill up the tank with clean, fresh fuel.	Operator
	Engine in cold state; choke not set to "ON/CHOKE".	Set the choke to "ON/CHOKE".	Operator
	Gas lever no set to "fast" (not STH 953 W).	Set the gas lever to "fast".	Operator
	Engine stop switch not set to "ON" (machines without gas levers).	Set the engine stop switch to "ON".	Operator
	Ignition plug not inserted.	Insert the ignition plug into the spark plug.	Operator
	Spark plug is dirty.	Clean the spark plug (see "Engine Instruction Booklet").	Operator
	Spark plug is defective.	Replace the spark plug.	Customer Service
	Carburetor is overflowing.	Set the choke to "RUN/OFF" and start.	Operator
Engine is running erratically	Choke set to "ON/CHOKE".	Choke set to "RUN/OFF".	Operator
	Ignition plug is loosely inserted.	Fix the spark-plug connector properly.	Operator
	Fuel idling for a long time. Water or dirt in the fuel system.	Remove the old fuel in a suitable container in the open (See "Engine Instruction Booklet"). Fill up the tank with clean, fresh fuel.	Operator
	Ventilation hole in tank lid blocked.	Clean tank lid and ventilation hole.	Operator
	Carburetor out of alignment.	Adjust the carburetor.	Customer Service
Machine does not clear snow	Shearing bolts torn off.	Replace shearing bolts (see "Replacing shearing bolts").	Operator
	Snail or discharge shaft is blocked.	Stop the engine, pull out the ignition plug. Remove the blockage.	Operator
	Clutch tension for snail drive is not set properly.	Set clutch tension (see "Setting clutch for snail drive").	Operator
	V-belt loose.	STH 953 W: Tension the V-belt (see "Tensioning the V-belt of the auger"). Not STH 953 W: Tighten V-Belt.	Operator Customer Service
	V-belt torn.	Replace V-belt.	Customer Service
Machinen does not run (not STH 953 W)	Clutch tension for travel drive is not set properly.	Adjust clutch tension (see "Setting the clutch for travel drive").	Operator
	V-Belt is loose or torn.	Tighten the loose V-Belt. Replace torn V-Belt.	Customer Service
	Travel drive is coated with ice.	Remove the ice (see "Check travel drive").	Operator
	Friction wheel rubber is torn.	Replace friction wheel rubber.	Customer Service
Excessive vibration	Loose parts or damaged snail.	Stop the engine immediately, pull out the ignition plug. Tighten loose screws and nuts. Repair damaged snail.	Customer Service
Gears can be switched with great difficulty (not STH 953 W)	Clutch tension for travel drive is not set properly.	Adjust clutch tension (see "Setting the clutch for travel drive").	Operator
	Gear lever not adjusted correctly (not STH 5.56 W).	Check switching lever (see "Setting the switching lever").	Operator
	Travel drive is coated with ice.	Remove the ice (see "Check travel drive").	Operator

Information about engine

The engine manufacturer assumes liability for all engine-related problems as regards output, output measurement, technical data, warranty and servicing. For further details, please refer the separate holder/operator manual of the engine manufacturer.

Technical specifications

		STH 953 W	STH 5.56 W	STH 8.66 W	STH 10.66 W Crt	STH 10.71 W	STH 13.84 W
Part no.:	--	1.332-101	1.335-101	1.335-201	1.335-302	1.335-203	1.335-204
Type	--	Snow clearer with wheels	Snow clearer with wheels	Snow clearer with wheels	Snow clearer with track belt	Snow clearer with wheels	Snow clearer with wheels
Motor	--	MTD, 4-stroke	MTD, 4-stroke	B&S, 4-stroke	B&S, 4-stroke	B&S, 4-stroke	B&S, 4-stroke
Rated power	kW/HP	2,0/2,7	3,5/4,8	6,0/8,2	7,5/10,2	7,5/10,2	9,7/13,2
Cylinder capacity	cm ³	123	179	250	305	305	342
Operating speed	1/min	3600	3600	3550	3600	3550	3400
Capacity of fuel tank, normal petrol (unleaded)	l	1,9	1,9	3,8	3,8	3,8	7,6
Working width	mm	530	560	660	660	710	840
Working speed	km/h	Step speed	Step speed	Step speed	Step speed	Step speed	Step speed
Surface area, max.	m ² /h	1700	1700	2000	2000	2200	2500
Length	mm	768	1111	1213	1257	1213	1492
Width	mm	578	629	730	749	781	959
Height	mm	645	800	800	851	800	864
Weight	kg	36	80	100	98	102	135
Amount of oil	l	approx. 0.6	approx. 0.6	approx. 0.83	approx. 0.83	approx. 0.83	approx. 0.83
Oil types above 0 °C	--	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30
Oil types below 0 °C	--	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30
Oil types below -18 °C	--	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30
Noise emission							
Sound pressure level (EN 60704-1)	dB(A)	92	92	98	98	94	98
Guaranteed sound power level (2000/14/EC)	dB(A)	104	104	110	110	106	110
Machine vibrations							
Vibration total value (ISO 5349)							
Upper limbs	m/s ²	5	5	5	5	5	5

Warranty

The warranty terms published by our competent sales company are applicable in each country. We will repair potential failures of your appliance within the warranty period free of charge, provided that such failure is caused by faulty material or defects in fabrication. In the event of a warranty claim please contact your dealer or the nearest authorized Customer Service center. Please submit the proof of purchase.

CE declaration

We hereby declare that the machine described below complies with the relevant basic safety and health requirements of the EU Directives, both in its basic design and construction as well as in the version put into circulation by us. This declaration shall cease to be valid if the machine is modified without our prior approval.

Product: Snow clearer
Type: 1.332-xxx, 1.335-xxx

Relevant EU Directives

98/37/EC
 89/336/EEC (+91/263/EEC, 92/31/EEC, 93/68/EEC)
 2000/14/EC

Applied harmonized standards

EN ISO 12100-1
 EN ISO 12100-2
 EN ISO 14982
 ISO 8437

Applied conformity evaluation method



Appendix V

Sound power level dB(A)

STH 953 W
 Measured: 102
 Guaranteed: 104
STH 5.56 W
 Measured: 102
 Guaranteed: 104
STH 8.66 W
 Measured: 108
 Guaranteed: 110
STH 10.66 W Crt
 Measured: 108
 Guaranteed: 110
STH 10.71 W
 Measured: 104
 Guaranteed: 106
STH 13.84 W
 Measured: 108
 Guaranteed: 110

5.957-646

The undersigned act on behalf and under the power of attorney of the company management.

 
 H. Jenner S. Reiser

Alfred Kärcher GmbH Co. KG
 Alfred Kärcher-Str. 28 - 40
 D - 71364 Winnenden
 Phone: +49 7195 14-0
 Fax: +49 7195 14-2212





 Lisez attentivement ce mode d'emploi avant la première utilisation de l'appareil et respectez les conseils y figurant. Conservez ce mode d'emploi pour une utilisation ultérieure ou un éventuel repreneur de votre matériel. Contactez immédiatement le revendeur en cas d'avarie de transport.

Table des matières

Protection de l'environnement	24
Aperçu général	24
Symboles sur l'appareil	24
Symboles utilisés dans le mode d'emploi	24
Consignes de sécurité	24
Dispositifs de sécurité	25
Utilisation conforme	25
Avant la mise en service	25
Mise en service	25
Utilisation	26
Transport	27
Remisage	27
Entretien et maintenance	28
Assistance en cas de panne	29
Caractéristiques techniques	31
Garantie	31
Déclaration CE	32

Protection de l'environnement

	Les matériaux constitutifs de l'emballage sont recyclables. Ne pas jeter les emballages dans les ordures ménagères, mais les remettre à un système de recyclage.
	Les appareils usés contiennent des matériaux précieux recyclables lesquels doivent être apportés à un système de recyclage. Il est interdit de jeter les batteries, l'huile et les substances similaires dans l'environnement. Pour cette raison, utiliser des systèmes de collecte adéquats afin d'éliminer les appareils hors d'usage.
	Veillez éliminer écologiquement la batterie ou l'accumulateur. Les batteries et les accumulateurs contiennent des substances ne devant pas être tout simplement jetées. Pour cette raison, utiliser des systèmes adéquats de collecte pour les éliminer.

Ne jetez pas l'huile moteur, le fuel, le diesel ou l'essence dans la nature. Protéger le sol et évacuer l'huile usée de façon favorable à l'environnement.

Aperçu général

Éléments de l'appareil

Figure 1


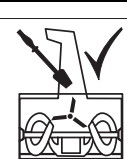

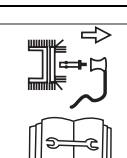
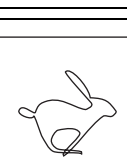
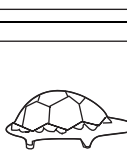
- 1 Anse/levier de couplage pour entraînement hélicoidal
- 2 Levier de couplage pour l'entraînement de translation
- 3 Levier de libération, gauche
- 4 Levier de libération, droite
- 5 Régler la portée du jet
- 6 Levier de déclenchement
- 7 Régler la direction du jet
- 8 Poignée du montant

Figure 3

- 1 Clef d'allumage
- 2 Starter
- 3 Auxiliaire de démarrage à froid (tampon)
- 4 Démarreur
- 5 Prise secteur pour démarreur électrique
- 6 Bouton du démarreur
- 7 Levier des gaz
- 8 Prise de bougie
- 9 Panneau de type du démarreur
- 10 Robinet de carburant
- 11 Interrupteur d'arrêt moteur

Symboles sur l'appareil

	Risque de brûlure ! Laisser suffisamment d'espace entre les éléments brûlants de l'appareil.
	Porter protections visuelle et auditive!
	Tenez les tierces personnes en dehors de la zone de danger!
	Risque de blessure par de la neige repoussée ou des objets durs.
	Ne toucher les pièces de l'appareil que lorsque celles-ci sont totalement à l'arrêt.

	Danger de blessure par les pièces rotatives. Garder les mains et les pieds à distance des parties rotatives.
	Ne nettoyer le puits d'éjection qu'avec l'outil de nettoyage
	Risque d'explosion ! Ne jamais dépasser la pression maximale des pneus de 1,4 bar/20 PSI.
	Eteindre l'appareil avant tout travail tel que réglage, nettoyage, contrôle, extinction .. et retirer la prise des bougies.
	Réglage du levier des gaz "rapide"
	Réglage du levier des gaz "lent"

Remarque

Gardez toujours ces symboles sur l'appareil dans un état lisible.

Symboles utilisés dans le mode d'emploi

Danger

Signale un danger imminent. Le non-respect de cette consigne peut être source d'accidents mortels ou de blessures graves.

Avertissement

Signale une situation potentiellement dangereuse. Le non-respect de cette consigne peut entraîner des blessures légères ou des dégâts matériels.

Remarque

Signale des conseils d'utilisation et d'importantes informations.

Consignes de sécurité

- L'appareil ne peut pas être utilisé par des adolescents de moins de 16 ans (des dispositions locales peuvent fixer l'âge minimal de l'utilisateur).
- Tenir à distances les personnes, notamment les enfants et les animaux domestique des zones dangereuses.
- Respectez les dispositions nationales correspondantes lorsque l'appareil se trouve sur la voie publique.

- Les personnes ne peuvent pas être transportées avec l'appareil.
- Lors des travaux, portez des gants, des lunettes de protection, des vêtements d'hiver serrés et des chaussures fermes à semelle accrochante.
- Ne jamais laisser l'appareil dans des locaux fermés, ni faire le plein lorsque le moteur tourne ou qu'il est chaud.
- Ne jamais mettre à proximité les parties du corps ou les vêtements à proximité des pièces en rotation ou brûlantes de l'appareil.
- Eteindre le moteur, retirer la clef d'allumage et la prise des bougies lorsque l'appareil ne fonctionne pas ou qu'il est rangé. Il en va de même lorsque des travaux de réglage, de maintenance ou de réparation sont réalisés.
- Laisser refroidir le moteur avant de placer l'appareil dans un espace clôt.
- Placer l'appareil et le carburant dans un endroit sûr, loin de sources de chaleur (étincelles, flammes) et inaccessible aux enfants.
- Faire réparer l'appareil uniquement par un atelier agréé.

Dispositifs de sécurité

Les dispositifs de sécurité ont pour but de protéger l'utilisateur. Par conséquent, ils ne doivent en aucun cas être désactivés ou transformés.

Etrier de couplage

(uniquement STH 953 W)

Lorsque l'utilisateur relâche ce levier, l'entraînement hélicoïdal s'arrête et l'appareil s'immobilise.

Levier de couplage pour l'entraînement hélicoïdal

(uniquement STH 953 W)

L'entraînement hélicoïdal se déclenche lorsque l'utilisateur relâche ce levier de couplage.

Ce levier peut être arrêté dans son état enfoncé (pas STH 5.56) lorsque l'utilisateur enfonce et garde enfoncé le levier de couplage pour l'entraînement de translation. Dès que l'utilisateur relâche le levier de couplage pour l'entraînement de translation, les deux leviers reprennent leur position. Les entraînements hélicoïdal et de translation sont déclenchés simultanément.

Levier de couplage pour l'entraînement de translation

(uniquement STH 953 W)

L'entraînement de translation se déclenche lorsque l'utilisateur relâche ce levier de couplage.

Grille de protection dans le puit d'éjection

La grille de protection empêche toute pénétration dans le puit d'éjection.

Clapet d'éjection

Figure 9

Le clapet d'éjection (2) protège de blessures à cause d'objets projetés à l'extérieur.

Utilisation conforme

Cet appareil est utilisé exclusivement comme déneigeuse pour supprimer la neige sur les voies et les surfaces solides, conformément aux descriptions et aux indications de sécurité figurant dans ce mode d'emploi.

- Toute autre utilisation est contraire aux dispositions!
- Le fabricant exclut toute responsabilité en cas d'une utilisation contraire aux dispositions de l'appareil ou de modification par soi-même sur l'appareil.
- L'utilisateur est responsable des dommages subis par des tiers et leurs biens lors de l'utilisation de l'appareil.

Avant la mise en service

Déballer et monter l'appareil.

- Vérifier le contenu du paquet lors de l'ouverture de l'emballage.
- Monter l'appareil comme indiqué à la fin de ce mode d'emploi.

Mise en service

⚠ Danger

Risque de blessure !

Avant tous travaux à l'appareil:

- Couper le moteur.
- retirer la clef de démarrage et la prise de bougies.
- Laisser refroidir le moteur.

Vérifier l'appareil

- Effectuer un contrôle visuel avant chaque utilisation.
- Vérifier les équipements de sécurité, les éléments de service et les raccords correspondants ainsi que les vis par rapport à tout dommage et à une bonne fixation.
- Remplacer les pièces endommagées avant de mettre en service.
- (uniquement STH 953 W)
Contrôler les couplages des entraînements hélicoïdal et de translation (voir "travaux de maintenance")
- STH 8.66 W, STH 10.71 W, STH 13.84 W:
Vérifier le levier d'enclenchement (voir les "travaux de maintenance").

Vérifier le niveau d'huile

- Vérifier le niveau d'huile, en cas de besoin, faire l'appoint en huile (voir "indications sur le moteur").

Faire le plein

⚠ Danger

Danger d'explosion et d'incendie!

- Seul peut être utilisé le carburant mentionné dans le mode d'emploi du fabricant du moteur.

- Ne faites jamais le plein dans des locaux fermés.
- Il est interdit de fumer ou de faire brûler des objets.
- Faire attention qu'aucun carburant tombe sur les surfaces chaudes.
- Ne faire le plein que lorsque le moteur est arrêté et froid.
- Ne jamais remplir à ras bord. Essuyer le carburant ayant débordé.
- Conserver la carburant exclusivement dans des réservoirs appropriés prévus pour le carburant.
- Faire le plein en carburant (type, voir "instructions sur le moteur"), fermer le couvercle et essuyer les restes de carburant.

Contrôler la pression des pneus

(uniquement STH 953 W)

Pour des raisons de transport, les pneus peuvent avoir une pression d'air supérieure.

- Vérifier la pression des pneus, en cas de besoin, l'adapter (env. 1 bar).

Régler l'appareil de manière conforme aux conditions de neige et du sol.

Régler la position de travail

(Appareils avec fonctionnement à chenilles)

Figure 4

- Choisir la position adaptée grâce au levier de réglage (1)
- Position I: En cas de neige abondante et gelée. L'entraînement hélicoïdal est pressé contre le sol.
- Position II: Lors de conditions neigeuses normales.
- Position III: Pour déblayer les voies non planes, ou bien pour transporter l'appareil. L'entraînement hélicoïdal a un écart important par rapport au sol.

Régler les plaques de nettoyage

(uniquement STH 953 W)

Figure 10

Lorsque l'appareil se tient sur un sol droit, l'entraînement hélicoïdal (1), les plaques de nettoyage (2) et les roues (3) doivent toucher le sol en même temps.

- Une plaque de nettoyage réglée trop haut fait se projeter la neige vers l'arrière.
- Une plaque de nettoyage réglée trop bas est rapidement usagée.
- Verser l'appareil en avant.
- Desserrez la vis de fixation (5).
- Régler la plaque de nettoyage plus haut ou plus bas selon les besoins et la revisser.
- Rebasculer l'appareil, contrôler le réglage et en cas de besoin, répéter.

Régler le sabot rigide

(uniquement STH 953 W)

Figure 7

Grâce aux patins (1), la distance entre le sol et la plaque de nettoyage (5) peut être ré-

glée de sorte qu'aucun élément au sol (par exemple terre ou pierre) ne soit attrapé.

- (Appareils avec fonctionnement à chenilles) Positionner le levier de réglage en position II.
- Dévisser les écrous (2) sur les deux côtés de l'appareil.
- Placer les patins selon le sol: plus bas lorsque les voies sont inégales ou non stables, plus haut lorsque les voies sont planes.
- Fixer les patins avec les écrous (2) de telle sorte qu'ils touchent le sol de manière uniforme à partir du bas.

Utilisation

Consignes de sécurité

⚠ Danger

Risque de blessure !

- Tenir à distances les personnes, notamment les enfants et les animaux domestique des zones dangereuses.
- N'utiliser l'appareil que s'il est dans un état impeccable et sûr.
- Vérifier les zones dans lesquelles l'appareil doit être utilisé et retirer tous les objets qui peuvent être attrapés et éjectés par l'appareil.
- Ne travailler qu'avec un éclairage suffisant.
- Ne conduire l'appareil qu'au pas.
- Travailler lentement et de manière prudente, notamment sur les voies inégales ou peu stables et lors des déplacements en arrière.
- Régler la distance entre le boîtier hélicoïdal et le fond de telle sorte qu'aucun corps étranger (par exemple pierre) ne puisse être attrapé par l'appareil.

⚠ Danger

Danger d'étouffement par bioxyde de carbone. Ne laisser tourner le moteur à combustion qu'en extérieur.

Remarque

Respecter les dispositions nationales/communales par rapport aux heures d'utilisation (se renseigner le cas échéant auprès des autorités compétentes).

⚠ Danger

À cause des vibrations, une durée d'utilisation plus long de l'appareil peut amener aux troubles de l'irrigation sanguine dans les mains.

Il est impossible de définir une durée d'utilisation universelle. Celle-ci dépend en effet de plusieurs facteurs d'influence :

- Mauvaise circulation sanguine de l'utilisateur (doigts souvent froids, sensation de picotement dans les doigts).
- Température ambiante faible. Porter des gants chauds pour protéger les mains.
- Une préhension ferme peut entraver la circulation sanguine.
- Il est conseillé de ponctuer le travail de pauses plutôt que d'assurer un service ininterrompu.

En cas d'utilisation régulière et de longue durée de l'appareil et en cas d'apparition répétée des symptômes caractéristiques (par exemple, une sensation de picotement dans les doigts, les doigts froids), nous recommandons de consulter un médecin.

Astuces pour la suppression de la neige

- Nettoyer tout de suite après une chute de neige, ensuite, la couche inférieure gèle et rend les travaux de nettoyage plus compliqués.
- Si possible, supprimer la neige dans le sens du vent.
- Nettoyer la neige de telle sorte que les traces faites se recourent.

Travailler en pente

⚠ Danger

Risque de blessure !

Risque de basculement en cas de pente trop forte.

- Ne pas utiliser l'appareil dans des pentes supérieures à 20%.
- Travailler lentement et avec prudence, notamment lors du changement de direction.
- Conduire l'appareil dans le sens de la montée et de la descente, pas en travers.
- Veillez aux obstacles, ne pas travailler à proximité des versants.

Régler l'orientation et la largeur du patin

Figure 9

⚠ Danger

Risque de blessure ! Ne pas placer le couvercle (2) du puit d'éjection (3) en direction de personnes, d'animaux, de fenêtres, d'autos ni de portes.

Régler la direction du jet

- (uniquement STH 953 W)
- Placer le puit d'éjection (3) dans la direction désirée en tournant la manivelle (image 1, pos. 7).
- (uniquement STH 953 W)
- Tourner le puits d'éjection (3) à l'aide de la poignée (4) dans la direction souhaitée.

Remarque

Ne pas utiliser la poignée (4) pour lever l'appareil.

Régler la portée du jet

Plus le couvercle (2) sera haut, plus la neige sera rejetée haut et loin.

- (Appareils à levier):
- Pousser le levier (image 1, pos. 5) vers l'avant afin de régler le clapet (2) plus en hauteur et inversement.
- (Appareils sans levier):
- Dévisser le bouton manuel (1) et régler le clapet (2) plus haut ou plus bas selon les besoins.

Lancer le moteur

Figure 3

- Avant la mise en service, lire le mode d'emploi du constructeur du moteur et en particulier respecter les consignes de sécurité.
- Relâcher l'anse/le levier de couplage pour l'entraînement hélicoïdal et le levier de couplage pour la translation avant de démarrer.
- Vérifier le niveau du réservoir et d'huile, en cas de besoin, faire l'appoint en huile et en carburant (voir "indications sur le moteur").

Remarque

Quelques modèles n'ont pas de levier des gaz, la vitesse de rotation est réglée automatiquement. Le moteur tourne toujours avec la vitesse de rotation optimale

Lancer le démarreur

- Placer le robinet de carburant, s'il existe, sur "ON/OPEN".
- Mettre la prise de la bougie sur la bougie.
- (uniquement STH 953 W)
Placer le levier des gaz, s'il existe, sur "rapide". Pour les appareils sans levier des gaz, placer l'interrupteur d'arrêt moteur sur "ON".
- Lors du démarrage à froid, placer le démarreur sur "ON".
- Placer la clef de démarrage dans la serrure d'allumage.
- Appuyer une fois sur l'aide au démarrage à froid (tampon), avec un moteur froid, deux à sept fois (selon le type de moteur).
- Tirer lentement sur le starter jusqu'à sentir une résistance, puis tirez rapidement et fermement. Ne pas relâcher le starter, le repousser doucement.
- Lorsque le moteur tourne, repousser la manette du starter par étapes sur "RUN/OFF".

Démarrage au démarreur électrique (option)

(uniquement STH 953 W)

⚠ Danger

Risque d'électrocution.

- Ne pas utiliser le starter électrique lorsqu'il pleut.
- Vérifier si le réseau est doté d'un fusible en cas d'erreur de voltage. Le cas échéant, faire monter par un électricien spécialisé un fusible correspondant.

Pour raccorder le démarreur électrique au réseau, n'utiliser qu'une rallonge (pas comprise dans la livraison) qui est autorisée pour une utilisation à l'air libre et qui dispose d'un fusible.

Par exemple pour une longueur max. de 50 m:

- H07RN-F 3x1,5 mm² jusqu'à -25 °C
- H07BQ-F 3x1,5 mm² jusqu'à -40 °C

⚠ Danger

Risque d'électrocution.

- Avant chaque démarrage de moteur, contrôler la rallonge et la fiche de câble/raccordement en vue de détériorations.
- Faire immédiatement échanger les pièces détériorées par un électricien spécialisé.
- Ne jamais démarrer l'appareil avec des pièces endommagées.

⚠ Avertissement

En cas de raccordement inapproprié du démarreur électrique, des dommages peuvent être subis par l'appareil ou dans son environnement. Vérifiez si le réseau répond aux indications du panneau de type du fabricant et s'il dispose du fusible correspondant.

- Placer le robinet de carburant, s'il existe, sur "ON/OPEN".
- Mettre la prise de la bougie sur la bougie.
- Placer le levier des gaz, s'il existe, sur "rapide". Pour les appareils sans levier des gaz, placer l'interrupteur d'arrêt moteur sur "ON".
- Placer la clef de démarrage dans la serrure d'allumage, ne pas la tourner.
- Ne relier la rallonge à la prise électrique qu'au moyen d'une prise de réseau.
- Lors du démarrage à froid, placer le démarreur sur "ON".
- Appuyer une fois sur l'aide au démarrage à froid (tampon), avec un moteur froid, deux à sept fois (selon le type de moteur).
- Presser le bouton du starter aussi longtemps (max. 5 secondes) que nécessaire pour démarrer le moteur. Attendre au moins 30 secondes avant une nouvelle tentative de démarrage.
- Lorsque le moteur tourne, repousser la manette du starter par étapes sur "RUN/OFF".
- Retirer d'abord la rallonge du réseau, puis la retirer du démarreur électrique.

Changer/passé une vitesse

(uniquement STH 953 W)

Figure 1

⚠ Avertissement

Relâcher le levier de couplage des entraînements hélicoïdal et de translation avant de placer ou de changer de vitesse.

Sélectionner la vitesse avec le levier de vitesse.

- Marche avant : "1" (lent) à "5/6" (rapide)
- Marche arrière : R1-lent/R2-rapide

Travailler avec l'appareil

Figure 1

⚠ Avertissement

Risque d'endommagement!

- Si un corps étranger (par exemple une pierre) a pénétré dans l'appareil ou en cas de vibrations inhabituelles, arrêter l'appareil et vérifier tout dommage. Supprimer les dommages constatés avant de remettre l'appareil en route.
- Avant d'utiliser l'appareil, laissez chauffer le moteur.

- (uniquement STH 953 W)

- Régler l'orientation et la largeur du patin
- Lancer le moteur.
- Appuyer sur l'anse de couplage et maintenir. L'entraînement hélicoïdal démarre. L'appareil avance vers l'avant grâce au contact au sol de l'entraînement hélicoïdal.
- Augmenter la vitesse de translation: Soulever légèrement le capot de l'appareil. L'entraînement hélicoïdal a plus de contact au sol et pousse l'appareil plus rapidement vers l'avant. En cas de répétition fréquente, ceci conduit à une usure plus rapide de la lèvre en caoutchouc de l'entraînement hélicoïdal.
- Réduire la vitesse de translation: Presser l'interrupteur à bascule vers le bas.
- (uniquement STH 953 W)
- Régler l'orientation et la largeur du patin
- Lancer le moteur.
- Lors du relâchement du couplage des entraînements hélicoïdal et de translation, choisir la vitesse avant avec le levier de vitesse.
- Presser et maintenir enfoncé le levier de couplage de l'entraînement hélicoïdal. L'entraînement hélicoïdal et la turbine du patin seront démarrés.
- Presser et maintenir enfoncé le levier de couplage de l'entraînement de translation. L'appareil démarre et déblaie la neige. Tant que ce levier est enfoncé, le levier de couplage de l'entraînement hélicoïdal est arrêté et peut être relâché.
- Pour changer de vitesse, relâcher d'abord le levier de couplage de l'entraînement de translation, puis changer de vitesse avec le levier de vitesse.
- Appareils avec levier de mise en roue libre: Grâce au levier de mise en roue libre, l'appareil peut être plus facilement dirigé. Vers la droite: Tirer le levier de mise en roue libre de droite. Vers la gauche: Tirer le levier de mise en roue libre de gauche.

Arrêter le moteur

Figure 3

- Pour éviter les dommages à l'appareil ou les problèmes de démarrage en cas d'humidité, il faut laisser tourner le moteur quelques minutes avant de l'arrêter (pour sécher).
- (uniquement STH 953 W) Placer le levier des gaz, s'il existe, sur "lent". Pour les appareils sans levier des gaz, placer l'interrupteur d'arrêt moteur sur "ON".
- Retirer la clé de contact.
- Placer le robinet de carburant, s'il existe, sur "OFF".

Retirer les bourrages de l'entraînement ou du puit d'éjection

⚠ Danger

Risque de blessure !

Avant tous travaux à l'appareil:

- Couper le moteur.
- Attendre jusqu'à ce que les pièces mobiles soient arrêtées.
- retirer le clef de démarrage et la prise de bougies.

Figure 13

- Retirer le bourrage avec le manchon en plastique ou une pelle.

Chaîne à neige (en option)

En cas d'intempéries extrêmes, des chaînes à neige peuvent être obtenues dans le commerce spécialisé et montées.

Transport

Déplacer la balayeuse

Pour ranger/déplacer sur de courtes distances.

- Démarrage de la machine.
- Choisir une vitesse avant ou arrière.
- Presser et maintenir enfoncé le levier de couplage de l'entraînement de translation.
- Déplacer l'appareil avec prudence.

Transport sans entraînement propre

⚠ Danger

Risque de blessure !

Avant tous travaux à l'appareil:

- Couper le moteur.
- retirer le clef de démarrage et la prise de bougies.
- Laisser refroidir le moteur.
- Vider le réservoir de carburant.
- Transporter l'appareil sur ou dans un véhicule en position horizontale.
- Sécuriser l'appareil contre tout roulement ou glissement.

Remisage

⚠ Danger

Risque d'explosion !

- Il est interdit de fumer ou de faire brûler des objets.
- Faire attention qu'aucun carburant tombe sur les surfaces chaudes.

Si l'appareil n'est pas utilisé pendant plus d'un mois, veuillez observer les points suivants:

- Préparer le moteur (voir "Instructions sur le moteur").
- Vider le réservoir de carburant.
- Nettoyer l'appareil.
- Essuyer toutes les pièces métalliques avec un tissu huilé pour éviter la rouille ou les vaporiser avec de l'huile.
- Déposer l'appareil dans une pièce propre et sèche.

Plan de maintenance

Une fois par saison:

- Faire vérifier et entretenir l'appareil par un atelier spécialisé.

Avant chaque utilisation:

- Vérifier le niveau d'huile, en cas de besoin, faire l'appoint en huile (voir "indications sur le moteur").
- Vérifier les vis par rapport à leur bonne fixation, en cas de besoin, les resserrer.
- Vérifier les dispositifs de sécurité.
- Pour les appareils avec dispositif de démarrage électrique : Contrôler la fiche de raccordement et de câble sur le moteur.

Travaux de maintenance	selon l'utilisation	25 h	50 h	après la saison	selon les besoins
Nettoyer le puit d'éjection, l'entraînement hélicoïdal et son boîtier.	x				
Changer l'huile ³⁾			x ⁴⁾		
Graisser les pièces mobiles et rotatives				x	x
Nettoyer les bougies ¹⁾		x			
Remplacer les bougies ²⁾				x	
Contrôler la pression des pneus et le cas échéant, les gonfler				x	x
Nettoyer le système de refroidissement de l'air et d'échappement ¹⁾	x				x
Contrôler le réglage du couplage et le cas échéant, le changer					x
Vérifier les réglages des gaz ²⁾					x
Vérifier les plaques de nettoyage, remplacer les plaques usées					x
Vérifier les patins, échanger les patins usés par paire					x
Contrôler la chenille, en cas de besoin la régler, ou l'échanger si elle est défectueuse.					x
Echanger le couvercle du réservoir					x
Changer le pot d'échappement ²⁾					x

¹⁾ Voir sous "instructions sur le moteur"

²⁾ Ne faire effectuer ces travaux que par un atelier spécialisé

³⁾ Première vidange après 5 heures d'exploitation (h)

⁴⁾ Vidange toutes les 25 heures d'exploitation (h) en cas d'utilisation avec des charges lourdes ou de température élevée de l'environnement

Travaux de maintenance

⚠ Danger

Risque de blessure !

Avant tous travaux à l'appareil:

- Couper le moteur.
- retirer le clef de démarrage et la prise de bougies.
- Laisser refroidir le moteur.

Accessoires et pièces de rechange

Utiliser uniquement des accessoires et des pièces de rechange autorisés par le fabricant. Des accessoires et des pièces de rechange d'origine garantissent un fonctionnement sûr et parfait de l'appareil.

Nettoyage de l'appareil

- ➔ Placer l'appareil sur un sol ferme, plat et horizontal.
- ➔ Retirer les saletés collantes.
- ➔ Laver l'appareil à l'eau courante par le puit d'éjection et le laisser sécher.
- ➔ Nettoyer le moteur avec un chiffon et une brosse.

Graisser l'appareil

Graisser toutes les pièces rotatives et mobiles avec de l'huile légère.

Régler la pression des pneus

(uniquement STH 953 W)

⚠ Danger

Risque d'explosion ! Ne jamais dépasser la pression maximale des pneus de 1,4 bar/20 PSI.

Pression recommandée des pneus, env. 1 bar.

Travaux de maintenance sur le moteur

Voir sous "instructions sur le moteur"

Régler le couplage de l'entraînement hélicoïdal

(uniquement STH 953 W)

Figure 2

Vérifier l'état du couplage:

- ➔ Presser le levier de couplage gauche (1) vers l'avant (direction I), abaisser alors le caoutchouc (3). Le train de couplage (5) doit être un peu lâche. Le cas échéant, le relâcher (voir "Changer les réglages du train de couplage").
- ➔ Relâcher le levier de couplage (1). Le train de couplage (5) doit être sans jeu mais pas rigide non plus. Dans le cas contraire, modifier le réglage (voir "Changer les réglages du train de couplage").

➔ Le levier de couplage (1) ne doit pas être abaissé totalement. Dans le cas contraire, le train de couplage sera trop tendu et devra être relâché (voir "Changer les réglages du train de couplage").

Contrôles supplémentaires (voir "Travailler avec l'appareil"):

- ➔ Lorsque le moteur tourne, allumer pendant 10 secondes l'entraînement hélicoïdal.

➔ Relâcher le levier de couplage, l'entraînement hélicoïdal à fraise ne doit plus tourner.

Régler le couplage de l'entraînement de translation

(uniquement STH 953 W)

Figure 1

- ➔ (Appareils avec fonctionnement à chenilles) Positionner le levier de réglage en position III.
- ➔ Placer le levier d'enclenchement sur la marge avant la plus rapide (chiffre le plus élevé).
- ➔ Lors du relâchement du levier de couplage pour l'entraînement de translation, pousser l'appareil vers l'avant.
- ➔ Pendant la poussée, placer le levier d'enclenchement sur la marche arrière la plus rapide, puis sur la marche avant la plus rapide.
- ➔ Si une résistance est sensible lors de la poussée ou du changement de vitesse, relâcher le train de couplage (voir "Changer les réglages du train de couplage").
- ➔ Lors de la poussée de l'appareil, presser sur le levier de couplage de l'entraînement de translation. Les roues/chenilles doivent être bloquées. Dans le cas contraire, relâcher légèrement le train de couplage (voir "Changer les réglages du train de couplage").
- ➔ Si le réglage n'est pas encore parfait ou que vous avez un doute, voir "Vérifier l'entraînement de translation".

Modifier les réglages du train de couplage (uniquement STH 953 W)

Figure 2

- Pour les trains de couplage avec manchon de réglage (6):
 - Tension: Détacher l'écrou (7) et visser le manchon de réglage contre lui (6).
 - Dévisser: Détacher le manchon de réglage (6) et visser l'écrou contre lui (7).
- Pour les trains de couplage avec ressort de déchargement (8):
 - Avant le réglage, il faut que le ressort soit décroché, et il faut le raccrocher ensuite. Le train de couplage est réglé correctement lorsque le ressort se détend de 2-3 cm lors du couplage.
 - Tension: Visser vers le haut l'écrou de sécurité (9).
 - Dévisser: Visser vers le bas l'écrou de sécurité (9).
- Pour les trains de couplage avec plaque de réglage pour translation (10) ou pour l'entraînement hélicoïdal (11):
 - Tension: Dévisser la vis (A) selon la plaque de réglage, pousser la plaque de réglage vers le bas et revisser à fond la vis (A).
 - Dévisser: Dévisser la vis (A) selon la plaque de réglage, pousser la plaque de réglage vers le haut et revisser à fond la vis (A).

Vérifier l'entraînement de translation

(uniquement STH 953 W)

Figure 12

⚠ Avertissement

Risque de dommage sur l'appareil! Lors du basculement de l'appareil, veillez à ce que l'appareil reste en équilibre et que ni carburant ni huile ne pénètrent dans le moteur ou ne coule en dehors.

- Dévisser les vis du couvercle du cadre, le cas échéant, basculer l'appareil vers l'avant.
- Lors du relâchement du levier de couplage pour l'entraînement de translation, passer toutes les vitesses, la roue de friction (2) ne doit pas toucher le disque de l'entraînement (3). Dans le cas contraire, relâcher le train de couplage (voir "Changer les réglages du train de couplage").
- Dans chaque vitesse, presser le levier de couplage de l'entraînement de translation, la roue de friction doit être en contact avec le disque d'entraînement. Dans le cas contraire, tendre le train de couplage (voir "Changer les réglages du train de couplage").
- En cas de besoin, nettoyer le disque d'entraînement et le caoutchouc sur la roue de friction, ils doivent rester sans graisse.
- Le cas échéant, libérer les pièces gelées de la glace.

Tendre les courroies trapézoïdales de l'entraînement hélicoïdal à fraiser.

(uniquement STH 953 W)

Figure 5

Lorsque l'entraînement hélicoïdal fonctionne de manière irrégulière, la courroie trapézoïdale doit alors être retendue.

- Lorsqu'un alésage supplémentaire (3b) est prévu sur le levier de couplage (1), positionner le train de couplage (2) dans l'alésage supérieur (3b)
- Lorsqu'un alésage supplémentaire (plus haut) manque ou s'il est déjà utilisé, s'adresser à un magasin spécialisé.

Régler le levier d'enclenchement

STH 8.66 W, STH 10.71 W, STH 13.84 W:

Figure 11 A

(appareils avec tiges d'enclenchement)

- Retirer le pose-ressort (4) et le disque de support (5), retirer l'écrou en fuseau (6) de l'alésage.
- Presser vers le bas le bras d'enclenchement (2), placer le levier d'enclenchement (3) sur la vitesse "6".
- Tourner l'écrou en fuseau (6) de telle sorte que les tenons soient placés dans le même alésage (7).
- Serrer l'écrou en fuseau et le disque de support de même que le porte-ressort.

Figure 11 B

(appareils avec train d'enclenchement)

- Placer le levier d'enclenchement (3) sur la vitesse avant la plus rapide.
- Dévisser la vis (A) et presser le support vers le bas jusqu'à ce que le train d'enclenchement soit rigide.
- Revisser la vis (A).
- Vérifier les réglages corrects.

Remarque

Ce réglage est nécessaire seulement si la vitesse la plus rapide (avant ou arrière) ne peut pas être passée.

Régler la chenille

(Appareils avec fonctionnement à chenilles)

Figure 6

La chenille (1) est correctement réglée, lorsqu'elle se laisse enfoncer de 10-12 mm de la main. Sinon elle doit être à nouveau réglée.

- Placer l'appareil sur un sol sûr et droit, pour que les chenilles ne touchent plus le sol.
- Tourner l'écrou (2) jusqu'à ce que la chenille soit correctement tendue. Dans le sens des aiguilles d'une montre : Tension: En sens inverse des aiguilles d'une montre: Dévisser:

Changer la chenille

(Appareils avec fonctionnement à chenilles)

Figure 6

- Placer l'appareil sur un sol sûr et droit, pour que les chenilles ne touchent plus le sol.
- Tourner l'écrou (2) dans le sens inverse aux aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la chenille puisse être enlevée.
- Changer la chenille R tendre à nouveau une nouvelle chenille avec un écrou (2) (voir "Réglage de chenille").

Remplacement des boulons de sûreté

(uniquement STH 953 W)

Figure 8

L'entraînement hélicoïdal (3) est fixé sur l'arbre d'entraînement (4) avec le boulon de sûreté (1) et des boulons ou goupilles de sécurité (2). Les boulons sont construits de telle sorte qu'ils se rompent (cisaillement) lorsque l'entraînement hélicoïdal rencontre un corps étranger. Ainsi, cela évite des dommages à l'appareil. Ces pièces ne doivent être remplacées que par des pièces détachées d'origine (des boulons de remplacement et des goupilles sont livrés avec l'appareil en option, Partie W).

- Retirer les boulons (1) et les goupilles (2) cisailés, nettoyer la plaque de fixation et la lubrifier.
- Utiliser de nouveaux boulons de sûreté ainsi que de nouvelles goupilles.

Echanger les plaques de nettoyage

(uniquement STH 953 W)

Figure 10

- Verser l'appareil en avant.
- Retirer les vis (4), les disques d'appui (7) et les écrous (5).
- Echanger les plaques de nettoyage (2).
- Visser sur le boîtier les nouvelles plaques avec les vis et les écrous.
- Rebasculer l'appareil en arrière, contrôler le réglage (voir "Régler la plaque de nettoyage")

(uniquement STH 953 W)

Figure 7

- Retirer les vis (6), les disques d'appui (7) et les écrous (8).
- Echanger les plaques de nettoyage (5).
- Visser sur le boîtier les nouvelles plaques avec les vis, les disques d'appui et les écrous.

Echanger les patins

(uniquement STH 953 W)

Figure 7

- Retirer les écrous (2), les disques d'appui (3) et les vis (4).
- Dévisser les patins (1) sur les deux côtés de l'appareil.
- Placer de nouveaux patins (voir "Régler les patins").

Assistance en cas de panne

⚠ Danger

Risque de blessure !

Avant tous travaux à l'appareil:

- Couper le moteur.
- retirer le clef de démarrage et la prise de bougies.
- Laisser refroidir le moteur.

Remarque

Les pannes dans le fonctionnement de l'appareil ont souvent des causes simples que vous pouvez supprimer vous-même. En cas de doute et sur indication expresse, faire vérifier par un atelier spécialisé.

Remarque

Ne faire exécuter les réparations que par un atelier spécialisé en utilisant des pièces détachées d'origine.

Recherche de défaut

Panne	Eventuelle cause	Remède	Par qui
Le moteur ne démarre pas	Le réservoir de carburant est vide.	Faire le plein.	Opérateur
	Carburant périmé.	Vider le carburant périmé dans un récipient adéquat à l'air libre (voir "Instructions sur le moteur"). Remplir le réservoir avec du carburant propre et frais.	Opérateur
	Moteur à l'état froid, starter pas réglé sur "ON".	Positionner le starter sur "ON".	Opérateur
	Levier de gaz non réglé sur "RAPIDE" (pas STH 953 W)	Placer le levier des gaz sur "rapide".	Opérateur
	Interrupteur d'arrêt moteur non réglé sur "ON" (Appareils sans levier de gaz)	Positionner l'interrupteur d'arrêt moteur sur "ON".	Opérateur
	Prise des bougies pas mise.	Mettre la prise de la bougie sur la bougie.	Opérateur
	Bougies d'allumage sales.	Nettoyer les bougies (voir "Instructions sur le moteur").	Opérateur
	Bougies d'allumage défectueuses.	Remplacer les bougies.	Service après-vente
	Carburateur encrassé.	Positionner le starter sur "RUN/OFF" et démarrer.	Opérateur
Le moteur tourne de façon irrégulière	Positionner le starter sur "ON".	Positionner le starter sur "RUN/OFF".	Opérateur
	Prise des bougies lâche.	Fixer fermement la prise de bougies.	Opérateur
	Carburant périmé. Eau ou saleté dans l'installation de carburant.	Vider le carburant périmé dans un récipient adéquat à l'air libre (voir "Instructions sur le moteur"). Remplir le réservoir avec du carburant propre et frais.	Opérateur
	Trou d'aération dans le couvercle du réservoir bouché.	Nettoyer le couvercle du réservoir et le trou d'aération.	Opérateur
	Carburateur bouché.	Régler le carburateur.	Service après-vente
L'appareil ne dégage pas la neige	Boulons de sûreté cisailés.	Remplacer les boulons de sûreté (voir "Changer les boulons de sûreté").	Opérateur
	Entraînement hélicoïdal ou puit d'éjection bouchés.	Arrêter le moteur, retirer la prise de bougies. Éliminer le bouchage.	Opérateur
	Train de couplage pour l'entraînement hélicoïdal pas réglé correctement.	Régler le train de couplage (voir "Régler le train de couplage pour l'entraînement hélicoïdal").	Opérateur
	Courroie trapézoïdale détachée	STH 953 W Tendre la courroie trapézoïdale (voir "Tension de la courroie trapézoïdale de l'entraînement hélicoïdal à fraise")	Opérateur
		(pas STH 953 W) Tendre la courroie trapézoïdale	Service après-vente
	Courroie trapézoïdale arrachée.	Changer la courroie trapézoïdale.	Service après-vente
L'appareil ne démarre pas (pas STH 953 W)	Train de couplage pour l'entraînement de translation pas réglé correctement.	Régler le train de couplage (voir "Régler le train de couplage pour l'entraînement de translation").	Opérateur
	Courroies trapézoïdales lâches ou déchirées.	Tendre les courroies. Remplacer les courroies déchirées.	Service après-vente
	Entraînement de translation gelé.	Supprimer le givre (voir "Vérifier l'entraînement de translation").	Opérateur
	Caoutchouc de roue de friction déchiré.	Remplacer le caoutchouc de roue de friction.	Service après-vente
Vibration démesurée	Pièces lâches ou entraînement hélicoïdal abimé.	Arrêter immédiatement le moteur, retirer la prise de bougies. Visser le vis et les écrous. Réparer l'entraînement hélicoïdal abimé.	Service après-vente
Les vitesses ne sont que difficilement enclenchables (pas STH 953 W)	Train de couplage pour l'entraînement de translation pas réglé correctement.	Régler le train de couplage (voir "Régler le train de couplage pour l'entraînement de translation").	Opérateur
	Levier de vitesse pas correctement réglé (pas STH 5.56 W)	Régler le levier d'enclenchement (voir les "Régler le levier de déclenchement").	Opérateur
	Entraînement de translation gelé.	Supprimer le givre (voir "Vérifier l'entraînement de translation").	Opérateur

Information sur le moteur

Le fabricant du moteur est responsable des problèmes liés au moteur en termes de puissance, de mesure de la puissance, de données techniques, de garanties et de service. Vous trouverez des informations complémentaires dans le manuel d'entretien/d'utilisation du fabricant du moteur fourni séparément.

Caractéristiques techniques

		STH 953 W	STH 5.56 W	STH 8.66 W	STH 10.66 W Crt	STH 10,71 W	STH 13,84 W
Référence	--	1.332-101	1.335-101	1.335-201	1.335-302	1.335-203	1.335-204
Type	--	Fraiseuse à neige à roues	Fraiseuse à neige à roues	Fraiseuse à neige à roues	Fraiseuse à neige avec chenille	Fraiseuse à neige à roues	Fraiseuse à neige à roues
Moteur	--	MTD, 4 temps	MTD, 4 temps	B& S, 4 temps	B& S, 4 temps	B& S, 4 temps	B& S, 4 temps
Puissance nominale	kW/PS	2,0/2,7	3,5/4,8	6,0/8,2	7,5/10,2	7,5/10,2	9,7/13,2
Cylindrée	cm ³	123	179	250	305	305	342
Nombre de tours normal	1/min	3600	3600	3550	3600	3550	3400
Contenu du réservoir du carburant, essence normal (sans plomb)	l	1,9	1,9	3,8	3,8	3,8	7,6
Largeur de travail	mm	530	560	660	660	710	840
Vitesse de travail	km/h	Vitesse de marche	Vitesse de marche	Vitesse de marche	Vitesse de marche	Vitesse de marche	Vitesse de marche
Capacité de balayage max.	m ² /h	1700	1700	2000	2000	2200	2500
Longueur	mm	768	1111	1213	1257	1213	1492
Largeur	mm	578	629	730	749	781	959
Hauteur	mm	645	800	800	851	800	864
Poids	kg	36	80	100	98	102	135
Quantité d'huile	l	env. 0,6	env. 0,6	env. 0,83	env. 0,83	env. 0,83	env. 0,83
Sortes d'huile de plus de 0 °C	--	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30
Sortes d'huile de moins de 0 °C	--	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30
Sortes d'huile de moins de -18 °C	--	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30
Emissions sonores							
Niveau de pression acoustique (EN 60704-1)	dB(A)	92	92	98	98	94	98
Niveau de puissance sonore garanti (2000/14/EC)	dB(A)	104	104	110	110	106	110
Vibrations de l'appareil							
Valeur globale de vibrations (ISO 5349)							
Dimensions des membres supérieurs	m/s ²	5	5	5	5	5	5

Garantie

Dans chaque pays, les conditions de garantie en vigueur sont celles publiées par notre société de distribution responsable. Les éventuelles pannes sur l'appareil sont réparées gratuitement dans le délai de validité de la garantie, dans la mesure où celles-ci relèvent d'un défaut matériel ou d'un vice de fabrication. En cas de recours en garantie, adressez-vous à votre revendeur ou au service après-vente agréé le plus proche munis de votre preuve d'achat.

Déclaration CE

Nous certifions par la présente que la machine spécifiée ci-après répond de par sa conception et son type de construction ainsi que de par la version que nous avons mise sur le marché aux prescriptions fondamentales stipulées en matière de sécurité et d'hygiène par les directives européennes en vigueur. Toute modification apportée à la machine sans notre accord rend cette déclaration invalide.

Produit: Fraiseuse à neige

Type: 1 332-xxx, 1 335-xxx

Directives européennes en vigueur :

98/37/CE

89/336/CEE (+91/263/CEE, 92/31/CEE, 93/68/CEE)

2000/14/CE

Normes harmonisées appliquées :

EN ISO 12100-1

EN ISO 12100-2

EN ISO 14982

ISO 8437

Procédures d'évaluation de la conformité

Annexe V

Niveau de puissance acoustique

dB(A)

STH 953 W

Mesuré: 102

Garanté: 104

STH 5.56 W

Mesuré: 102

Garanté: 104

STH 8.66 W

Mesuré: 108

Garanté: 110

STH 10.66 W

Crt

Mesuré: 108

Garanté: 110

STH 10,71 W

Mesuré: 104

Garanté: 106


STH 13,84 W

Mesuré: 108

Garanté: 110


5.957-646

Les soussignés agissent sur ordre et sur procuration de la Direction commerciale.


H. Jenner


S. Reiser

Alfred Kärcher GmbH Co. KG
Alfred Kärcher-Str. 28 - 40
D - 71364 Winnenden
Téléphone : +49 7195 14-0
Télécopieur : +49 7195 14-2212

 Prima di utilizzare l'apparecchio per la prima volta, leggere e seguire queste istruzioni per l'uso. Conservare le presenti istruzioni per l'uso per consultarle in un secondo tempo o per darle a successivi proprietari. Eventuali danni da trasporto vanno comunicati immediatamente al proprio rivenditore.

Indice

Protezione dell'ambiente	33
Descrizione generale	33
Simboli riportati sull'apparecchio	33
Simboli riportati nel manuale d'uso	33
Norme di sicurezza	33
Dispositivi di sicurezza	34
Uso conforme a destinazione	34
Prima della messa in funzione	34
Messa in funzione	34
Uso	35
Trasporto	36
Fermo dell'impianto	36
Cura e manutenzione	37
Guida alla risoluzione dei guasti	38
Dati tecnici	40
Garanzia	40
Dichiarazione CE	40

Protezione dell'ambiente

	Tutti gli imballaggi sono riciclabili. Gli imballaggi non vanno gettati nei rifiuti domestici, ma consegnati ai relativi centri di raccolta.
	Gli apparecchi dismessi contengono materiali riciclabili preziosi e vanno consegnati ai relativi centri di raccolta. Batterie, olio e sostanze simili non devono essere dispersi nell'ambiente. Si prega quindi di smaltire gli apparecchi dismessi mediante i sistemi di raccolta differenziata.
	Smaltire le batterie e gli accumulatori nel rispetto delle norme ambientali. Sia le batterie che gli accumulatori contengono sostanze che non devono essere disperse nell'ambiente. Si prega quindi di smaltirli mediante i sistemi di raccolta differenziata.

Sostanze quali olio per motori, gasolio, benzina o carburante diesel non devono essere dispersi nell'ambiente. Si prega pertanto di proteggere il suolo e di smaltire l'olio usato conformemente alle norme ambientali.

Descrizione generale

Parti dell'apparecchio

Fig. 1

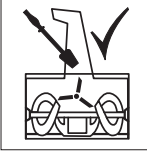

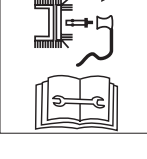
- 1 Barra d'innesto/Leva d'innesto per trasmissione a ruota elicoidale e vite senza fine
- 2 Leva d'innesto per trazione
- 3 Leva di marcia libera, sinistra
- 4 Leva di marcia libera, destra
- 5 Regolazione della gittata
- 6 Leva del cambio
In avanti: marce 1-5 (solo STH 5.56), marce 1-6
Indietro: R1-lento/R2-veloce
- 7 Regolazione della direzione di lancio
- 8 Impugnatura di stegola

Fig. 3

- 1 Chiave di accensione
- 2 Valvola aria
- 3 Ausilio per l'avviamento a freddo (titillatore)
- 4 Avviamento a strappo
- 5 Spina di alimentazione avviamento elettrico
- 6 Bottone di avviamento
- 7 Leva dell'acceleratore
- 8 Spina per candela
- 9 Targhetta motorino d'avviamento
- 10 Rubinetto del carburante
- 11 Interruttore di arresto motore

Simboli riportati sull'apparecchio

	Pericolo di ustione! Mantenere una distanza sufficiente dalle parti incandescenti dell'apparecchio.
	Indossare una protezione per gli occhi e le orecchie!
	Tenere lontano dall'area di pericolo persone estranee!
	Rischio di lesioni a causa della neve o degli oggetti solidi espulsi.
	Toccare le parti dell'apparecchio solo quando si sono arrestate completamente.

	Rischio di lesioni a causa delle parti rotanti. Mantenere mani e piedi lontani dalle parti rotanti.
	Pulire il pozzetto di espulsione solo con uno strumento per pulire.
	Rischio di esplosione! La pressione massima delle gomme non deve superare max. 1,4 bar/20 PSI.
	Spegnere l'apparecchio prima di qualsiasi tipo di intervento quale ad es. gli interventi di regolazione, pulizia, controllo ecc. ed estrarre la spina della candela.
	Posizione della leva dell'acceleratore "veloce"
	Posizione della leva dell'acceleratore "lento"

Avvertenza

Tenere questi simboli sull'apparecchio sempre in uno stato leggibile.

Simboli riportati nel manuale d'uso

Pericolo

Indica un pericolo di immediata incombenza. La mancata osservanza di questa avvertenza può causare morte o lesioni gravi.

Attenzione

Indica una situazione di probabile pericolosità. La mancata osservanza di questa avvertenza può causare lesioni lievi o danni materiali.

Avvertenza

Indica suggerimenti per l'impiego e informazioni importanti.

Norme di sicurezza

- Non è consentito l'uso dell'apparecchio ai minori di 16 anni (l'età minima dell'utente può essere stabilita da norme locali).
- Mantenere lontani dalla zona di pericolo le persone, in particolare i bambini, e gli animali domestici.
- Se l'apparecchio viene usato su strade o vie pubbliche, attenersi alle pertinenti norme nazionali.

- Non è consentito il trasporto di persone con l'apparecchio.
- Durante il lavoro, indossare guanti, una protezione per l'udito, occhiali di protezione, abbigliamento invernale aderente e calzature robuste con suola aderente.
- Non rifornire mai l'apparecchio di carburante in ambienti chiusi e quando il motore è in marcia o è caldo.
- Non avvicinare mai parti del corpo o abbigliamento alle parti incandescenti o rotanti dell'apparecchio.
- Se non si lavora con l'apparecchio o lo si lascia incustodito, spegnere il motore ed estrarre la chiave d'accensione e la spina per candela. Lo stesso dicasi in caso di interventi di regolazione, manutenzione o riparazione.
- Prima di riporre l'apparecchio in ambienti chiusi, lasciar raffreddare il motore.
- Conservare l'apparecchio e il carburante in un luogo sicuro, lontano da fonti d'ignizione (scintille, fiamme) e inaccessibile ai bambini.
- L'apparecchio va fatto riparare solo presso officine specializzate.

Dispositivi di sicurezza

I dispositivi di sicurezza servono alla protezione dell'utente e non devono essere disattivati o impiegati per scopi diversi da quelli indicati.

Barra d'innesto

(solo STH 953 W)

Quando l'operatore lascia questa leva si disattiva la trasmissione a ruota elicoidale e l'apparecchio si ferma.

Leva d'innesto per trasmissione a ruota elicoidale e vite senza fine

(non STH 953 W)

La trasmissione a ruota elicoidale e vite senza fine si disattiva quando l'utente rilascia questa leva d'innesto.

È possibile bloccare la leva quando è premuta (non STH 5.56 W) premendo e mantenendo premuta la leva della trazione. Non appena si rilascia la leva della trazione, le due leve ritornano alla posizione originaria. La trasmissione a ruota elicoidale e vite senza fine e la trazione si disattivano contemporaneamente.

Leva d'innesto per trazione

(non STH 953 W)

La trazione si disattiva quando l'utente rilascia questa leva d'innesto.

Griglia di protezione nel pozzetto di espulsione

La griglia di protezione impedisce l'accesso al pozzetto di espulsione.

Portello di scarico

Fig. 9

Il portello di scarico (2) protegge da lesioni dovute ad oggetti che vengono espulsi.

Uso conforme a destinazione

Questo apparecchio è destinato esclusivamente all'uso come fresa da neve, per l'eliminazione della neve da vie e superfici consolidate, conformemente alle descrizioni e alle norme di sicurezza riportate in questo manuale d'uso.

- Qualsiasi altro uso è da considerarsi improprio.
- L'uso improprio dell'apparecchio o le modifiche arbitrarie dello stesso escludono la responsabilità del produttore.
- L'utente è responsabile dei danni occasionati a terzi o alle loro proprietà che possano derivare dall'impiego dell'apparecchio.

Prima della messa in funzione

Disimballaggio e montaggio dell'apparecchio

- ➔ Al momento del disimballaggio, controllare il contenuto della confezione.
- ➔ Montare l'apparecchio come indicato alla fine di questo manuale d'uso.

Messa in funzione

⚠ Pericolo

Rischio di lesioni!

Prima di effettuare qualsiasi intervento sull'apparecchio:

- ➔ Spegnere il motore.
- ➔ estrarre la chiave d'accensione e la spina per candela.
- ➔ Lasciare raffreddare il motore.

Controllo dell'apparecchio

- ➔ Effettuare un controllo visivo prima di ogni utilizzo.
- ➔ Verificare che i dispositivi di sicurezza, gli attuatori e i corrispondenti cavi dell'innesto/cavi, nonché tutti i raccordi a vite, non presentino danni e siano saldamente in posizione.
- ➔ Sostituire gli elementi danneggiati prima dell'uso.
- ➔ Non STH 953 W:
Controllare l'innesto della trasmissione a ruota elicoidale e vite senza fine e quello della trazione (vedere "Interventi di manutenzione").
- ➔ STH 8.66 W, STH 10.66 W Crt, STH 10.71 W, STH 13.84 W:
Controllare la leva del cambio (vedere „Interventi di manutenzione“).

Controllare il livello dell'olio.

- ➔ Controllare il livello dell'olio, se necessario rabboccare l'olio motore (vedere "Manuale motore").

Rifornimento di carburante

⚠ Pericolo

Rischio di esplosione e incendio

- Utilizzare solo il carburante indicato nel manuale d'uso del produttore del motore.

- Non fare rifornimento in ambienti chiusi.
- È vietato fumare e usare fiamme libere.
- Accertarsi che il carburante non venga a contatto con superfici calde.
- Effettuare il rifornimento solo quando il motore è spento e freddo.
- Non riempire mai il serbatoio fino all'orlo. Eliminare il carburante eventualmente fuoriuscito.
- Conservare il carburante esclusivamente in contenitori idonei e appositi.
- ➔ Versare il carburante (per il tipo, vedere "Manuale motore"), chiudere il tappo ed eliminare i resti di carburante.

Controllo della pressione delle ruote

(non STH 953 W)

Per motivi legati al trasporto, è possibile che i pneumatici presentino una pressione più elevata.

- ➔ Controllare la pressione dei pneumatici, se necessario regolarla (circa 1 bar).

Regolare l'apparecchio a seconda delle condizioni della neve e del suolo.

Regolare la posizione di lavoro

(apparecchi con trazione a cingoli)

Fig. 4

- ➔ Selezionare con la leva di regolazione (1) la posizione adatta.
- Posizione I: In caso di neve forte e congelata. La coclea viene premuta in terra.
- Posizione II: In caso di condizioni di neve normali.
- Posizione III: Per pulire percorsi disconnessi o per trasportare l'apparecchio. La coclea presenta una distanza maggiore da terra.

Regolare la piastra di pulizia

(solo STH 953 W)

Fig. 10

Quando l'apparecchio si trova su un fondo sconnesso è necessario che la coclea (1), la piastra di pulizia (2) e le ruote (3) tocchino contemporaneamente il fondo.

- Una piastra di pulizia regolata troppo alta espelle la neve verso dietro.
- Una piastra di pulizia regolata troppo bassa è soggetta ad una più rapida usura.
- ➔ Non ribaltare indietro l'apparecchio.
- ➔ Allentare i dadi (5).
- ➔ Regolare la piastra di pulizia più verso l'alto o il basso e riavvitarla.
- ➔ Ribaltare l'apparecchio, verificare la regolazione ed all'occorrenza ripetere l'operazione.

Regolare i pattini

(non STH 953 W)

Fig. 7

I pattini (1) consentono di regolare la distanza tra il suolo e la piastra di pulizia (5) in modo tale da non raccogliere elementi del suolo (ad esempio terra o pietre).

- Apparecchi con trazione a cingoli: Posizionare la leva di regolazione su Posizione II.
- Allentare i dadi (2) posti su entrambi i lati dell'apparecchio.
- Regolare i pattini a seconda del tipo di suolo: più bassi in caso di cammini irregolari o non consolidati, più alti in caso di cammini regolari.
- Fissare i pattini con i dadi (2) in modo che tocchino uniformemente il suolo dal basso.

Uso

Norme di sicurezza

⚠ Pericolo

Rischio di lesioni!

- Mantenere lontani dalla zona di pericolo le persone, in particolare i bambini, e gli animali domestici.
- L'apparecchio va usato solo se in condizioni ineccepibili e sicure.
- Controllare il terreno su cui va utilizzato l'apparecchio ed eliminarne tutti gli oggetti che possano essere raccolti ed espulsi dall'apparecchio.
- Lavorare solo se la luce è sufficiente.
- Guidare l'apparecchio solo a passo.
- Lavorare lentamente e con precauzione, in particolare su cammini irregolari o non consolidati e a marcia indietro.
- Regolare la distanza tra la scatola della vite senza fine e il suolo in modo che l'apparecchio non possa raccogliere corpi estranei (ad esempio pietre).

⚠ Pericolo

Pericolo di asfissia per la presenza di monossido di carbonio! Far funzionare il motore a combustione solo all'aperto.

Nota

Attenersi alle norme nazionali/comunali in materia di orari di utilizzo (informarsi eventualmente presso le autorità competenti).

⚠ Pericolo

Un uso prolungato dell'apparecchio può causare disturbi vascolari nelle mani, dovuti alle vibrazioni.

Non è possibile stabilire tempi generalizzati di utilizzo, dato che sono soggetti a diversi fattori:

- Predisposizione alla circolazione sanguigna insufficiente (dita spesso fredde e formicolio).
- Bassa temperatura d'ambiente. Indossare guanti caldi per proteggere le mani.
- Se un oggetto viene afferrato saldamente, la circolazione sanguigna può essere ostacolata.
- Un funzionamento interrotto da pause è meglio di un funzionamento continuo.

Consigliamo di effettuare una visita medica in caso di utilizzo regolare e continuo dell'apparecchio o se tali fenomeni si verificano ripetutamente (p.es. formicolio e dita fredde).

Suggerimenti per lo sgombero della neve

- Sgomberare la neve subito dopo che è caduta, poiché con il passare del tempo lo strato inferiore si ghiaccia rendendo più difficile lo sgombero.
- Se possibile, sgomberare la neve nella direzione del vento.
- Sgomberare la neve in modo che le strisce di terreno sgomberate si sovrappongano un poco.

Lavori in pendenza

⚠ Pericolo

Rischio di lesioni!

Rischio di ribaltamento in forte pendenza.

- Non utilizzare l'apparecchio su pendenze con inclinazione superiore al 20%.
- Lavorare lentamente e con precauzione, in particolare quando si cambia la direzione di marcia.
- Far salire o scendere l'apparecchio lungo la pendenza, non condurlo mai trasversalmente rispetto alla pendenza.
- Prestare attenzione agli ostacoli, non lavorare vicino ai pendii.

Regolazione della direzione di lancio e della gittata

Fig. 9

⚠ Pericolo

Rischio di lesioni! Non orientare lo sportello (2) del pozzetto di espulsione (3) in direzione di persone, animali, finestre, automobili e porte.

Regolazione della direzione di lancio

■ Non STH 953 W:

→ Regolare il pozzetto di espulsione (3) sulla direzione desiderata girando la manovella (figura 1, voce 7).

■ Solo STH 953 W:

→ Ruotare il pozzetto di espulsione (3) con la maniglia (4) nella direzione desiderata.

Avvertenza

Non usare la maniglia (4) per il sollevamento dell'apparecchio.

Regolazione della gittata

Quanto più verticale lo sportello (2), tanto più in alto e lontano viene espulsa la neve.

■ Apparecchi con leva:

→ Spingere in avanti la leva (figura 1, voce 5) per sollevare lo sportello (2) più in alto, e viceversa.

■ Apparecchi senza leva:

→ Allentare la manopola (1) e sollevare o abbassare lo sportello (2) secondo necessità.

Avviare il motore

Fig. 3

→ Prima di procedere alla prima messa in funzione, leggere il manuale d'uso fornito dalla casa produttrice del motore. Osservare in particolare le avvertenze in materia di sicurezza.

- Prima di avviare il motore, rilasciare la barra d'innesto/leva d'innesto della trasmissione a ruota elicoidale e la leva d'innesto della trazione.
- Controllare il contenuto del serbatoio e il livello dell'olio, se necessario rabboccare l'olio e il carburante (vedere "Manuale motore").

Avvertenza

Alcuni modelli non presentano alcuna leva di accelerazione, il numero di giri viene impostato automaticamente. Il motore funziona sempre con un numero di giri ottimale.

Avviamento a strappo

→ Regolare il rubinetto del carburante, se presente, su „ON/OPEN“.

→ Inserire la spina per candela nella candela.

→ Non STH 953 W:

Regolare la leva dell'acceleratore, se presente, su „veloce“. Nel caso di apparecchi senza leva di accelerazione posizionare l'interruttore di arresto motore su „ON“.

→ In caso di avvio a freddo, regolare la valvola aria su „ON/CHOKE“.

→ Inserire la chiave d'accensione nel bloccetto dell'accensione.

→ Premere una volta l'ausilio per l'avviamento a freddo (titillatore), a motore freddo a due a sette volte (in base al tipo di motore).

→ Tirare lentamente l'avviamento a strappo fino a percepire una certa resistenza, quindi tirarlo a fondo velocemente e con forza. Non lasciare che l'avviamento a freddo torni indietro velocemente, accompagnarlo lentamente nel movimento di ritorno.

→ Quando si avvia il motore, riposizionare gradualmente la valvola aria su „RUN/OFF“.

Avviamento elettrico (opzione)

(non STH 953 W)

⚠ Pericolo

Pericolo di scosse elettriche.

– Non usare l'avviamento elettrico in caso di pioggia.

– Controllare se la rete è protetta da un interruttore di sicurezza per correnti di guasto. Se necessario, far montare un interruttore di questo tipo solo da un elettricista specializzato.

Per collegare l'avviamento elettrico alla rete, utilizzare solo prolunghe (non comprese nella fornitura) omologate per l'uso all'aperto e dotate di conduttore di terra.

Ad esempio, fino ad una lunghezza max. di 50 m:

– H07RN-F 3x1,5 mm² fino a -25° C

– H07BQ-F 3x1,5 mm² fino a -40° C

⚠ Pericolo

Pericolo di scosse elettriche.

– Prima di ogni avvio del motore accertarsi che il cavo di prolunga ed il cavo/spina di collegamento sul motore non siano danneggiati.

- Lasciate sostituire immediatamente le parti danneggiate da un elettrotecnico.
- Non avviare mai l'apparecchio con componenti danneggiati.

⚠ **Attenzione**

Se non si collega correttamente l'avviamento elettrico, possono verificarsi danni materiali all'apparecchio o all'ambiente circostante. Controllare se la rete presenta caratteristiche corrispondenti alle indicazioni riportate sulla targhetta dell'avviamento e se è protetta da fusibili idonei.

- Regolare il rubinetto del carburante, se presente, su „ON/OPEN“.
- Inserire la spina per candela nella candela.
- Regolare la leva dell'acceleratore, se presente, su „veloce“. Nel caso di apparecchi senza leva di accelerazione posizionare l'interruttore di arresto motore su „ON“.
- Inserire la chiave d'accensione nel bloccetto dell'accensione senza girarla.
- Collegare la prolunga innanzitutto alla spina, quindi alla presa.
- In caso di avvio a freddo, regolare la valvola aria su „ON/CHOKE“.
- Premere una volta l'ausilio per l'avviamento a freddo (titillatore), a motore freddo a due a sette volte (in base al tipo di motore).
- Premere il bottone di avviamento finché il motore si avvia (max. 5 secondi). Attendere almeno 30 secondi prima di procedere ad un nuovo tentativo di avviamento.
- Quando si avvia il motore, riposizionare gradualmente la valvola aria su „RUN/OFF“.
- Staccare la prolunga innanzitutto dalla rete, quindi dall'avviamento elettrico.

Innesto/cambio della marcia

(non STH 953 W)

Fig. 1

⚠ **Attenzione**

Rilasciare le leve d'innesto della trasmissione a ruota elicoidale e vite senza fine e della trazione prima di innestare o cambiare la marcia.

Selezionare la marcia con la leva del cambio:

- In avanti: da "1" (lento) a "5/6" (veloce)
- Indietro: R1-lento/R2-veloce

Lavorare con l'apparecchio

Fig. 1

⚠ **Attenzione**

Rischio di danneggiamento!

- Se l'apparecchio urta corpi estranei (ad esempio pietre) o in caso di vibrazioni insolite, spegnere l'apparecchio e controllare la presenza di eventuali danni. Prima di riprendere a lavorare con l'apparecchio, far riparare i danni rilevati.
- Prima di impiegare l'apparecchio, far funzionare a caldo il motore.
- Solo STH 953 W:

- Regolare la direzione di lancio e della gittata.
- Avviare il motore.
- Premere e mantenere premuto la barra d'innesto. La coclea viene azionata. Con il contatto con il terreno della coclea, l'apparecchio si sposta in avanti.
- Aumento della velocità di avanzamento: Sollevare leggermente l'impugnatura di stegola. La coclea ha maggiore contatti sul terreno e fa avanzare più velocemente l'apparecchio. Una ripetizione frequente di questa operazione comporta una più rapida usura del labbro di gomma sulla coclea.
- Riduzione della velocità di avanzamento: premere verso il basso l'impugnatura di stegola.
- Non STH 953 W:
- Regolare la direzione di lancio e della gittata.
- Avviare il motore.
- Con le leve d'innesto della trasmissione a ruota elicoidale e vite senza fine e della trazione rilasciate, selezionare la marcia con la leva del cambio.
- Premere e mantenere premuta la leva d'innesto della trasmissione a ruota elicoidale e vite senza fine. Vengono azionate la vite senza fine e la turbina di lancio.
- Premere e mantenere premuta la leva d'innesto della trazione. L'apparecchio si mette in marcia e sgombera la neve. Finché si mantiene premuta questa leva (non STH 5.56 W), la leva d'innesto della trasmissione a ruota elicoidale e vite senza fine rimane bloccata ed è possibile rilasciarla.
- Per cambiare la marcia, rilasciare innanzitutto la leva d'innesto della trazione, quindi cambiare la marcia con la leva del cambio.
- Apparecchi con leva di marcia libera: con la leva di marcia libera l'apparecchio può essere guidato con maggiore facilità. Verso destra: tirare la leva di marcia libera destra. Verso sinistra: tirare la leva di marcia libera sinistra.

Arresto del motore

Fig. 3

- Per evitare danni all'apparecchio o problemi di avviamento dovuti all'umidità, lasciar funzionare il motore per alcuni minuti prima di spegnerlo (perché si asciughi).
- Non STH 953 W: Regolare la leva dell'acceleratore, se presente, su „lento“. Nel caso di apparecchi senza leva di accelerazione posizionare l'interruttore di arresto motore su „OFF“.
- Estrarre la chiave di accensione.
- Regolare il rubinetto del carburante, se presente, su „OFF/CLOSE“.

Eliminare eventuali intasamenti della vite senza fine o del pozzetto di espulsione.

⚠ **Pericolo**

Rischio di lesioni!

Prima di effettuare qualsiasi intervento sull'apparecchio:

- Spegner il motore.
- Attendere l'arresto di tutte le parti mobili.
- estrarre la chiave d'accensione e la spina per candela.

Fig. 13

- Eliminare gli eventuali intasamenti con un punzone di plastica o una pala.

Catene da neve (opzione)

Se le condizioni atmosferiche sono molto avverse, è possibile acquistare catene da neve presso un negozio specializzato e utilizzarle con l'apparecchio.

Trasporto

Guida

Per le manovre di parcheggio / per brevi percorsi.

- Avviare l'apparecchio.
- Selezionare una marcia avanti o indietro.
- Premere e mantenere premuta la leva d'innesto della trazione.
- Condurre l'apparecchio con precauzione.

Trasporto senza trazione propria

⚠ **Pericolo**

Rischio di lesioni!

Prima di effettuare qualsiasi intervento sull'apparecchio:

- Spegner il motore.
- estrarre la chiave d'accensione e la spina per candela.
- Lasciare raffreddare il motore.
- Svuotare il serbatoio del carburante.
- Trasportare l'apparecchio su un veicolo o all'interno di un veicolo in posizione orizzontale.
- Bloccare l'apparecchio contro lo spostamento involontario o lo scivolamento.

Fermo dell'impianto

⚠ **Pericolo**

Rischio di esplosione!

- È vietato fumare e usare fiamme libere.
- Accertarsi che il carburante non venga a contatto con superfici calde.

Se l'apparecchio non viene utilizzato per più di un mese, attenersi ai seguenti punti:

- Preparare il motore (vedere "Manuale motore").
- Svuotare il serbatoio del carburante.
- Pulire l'apparecchio
- Pulire tutti gli elementi in metallo con un panno inumidito con olio per proteggerli dalla ruggine, oppure applicarvi olio a spruzzo.
- Riporre l'apparecchio in un locale pulito e asciutto.

Cura e manutenzione

Schema di manutenzione

Una volta a stagione:

- far controllare l'apparecchio in un'officina specializzata e farne eseguire la manutenzione.

Prima di ogni uso:

- Controllare il livello dell'olio, se necessario rabboccare l'olio motore (vedere "Manuale motore").
- controllare che i raccordi a vite siano saldi, se necessario serrarli.
- Controllare i dispositivi di sicurezza.
- Per gli apparecchi con avviamento elettrico: Controllare il cavo e la spina di collegamento del motore.

Intervento di manutenzione	dopo l'uso	25 h	50 h	al termine della stagione	all'occorrenza
Pulire il pozzetto di espulsione, la vite senza fine e la scatola della vite senza fine	x				
Cambiare l'olio ³⁾			x ⁴⁾		
Lubrificare le parti mobili e rotanti				x	x
Pulire le candele ¹⁾		x			
Far sostituire le candele ²⁾				x	
Controllare la pressione dei pneumatici, se necessario aumentarla				x	x
Pulire il sistema di raffreddamento ad aria e lo scappamento ¹⁾	x				x
Controllare la regolazione dell'innesto, se necessario regolarlo					x
Far controllare la regolazione del carburatore ²⁾					x
Controllare la piastra di pulizia, sostituirla se è consumata					x
Controllare i pattini, sostituirli a coppie se sono consumati					x
Controllare il nastro a cingoli, eventualmente regolarlo, sostituire il nastro a cingoli difettoso.					x
Sostituire il tappo del serbatoio					x
Far sostituire la marmitta di scarico ²⁾					x

¹⁾ Vedere "Manuale motore"

²⁾ Far svolgere questi interventi da un'officina specializzata

³⁾ Primo cambio dell'olio dopo 5 ore di esercizio (h)

⁴⁾ Cambio dell'olio ogni 25 ore d'esercizio (h) in caso di utilizzo con carico pesante o a temperatura ambiente elevata

Interventi di manutenzione

⚠ Pericolo

Rischio di lesioni!

Prima di effettuare qualsiasi intervento sull'apparecchio:

- Spegner il motore.
- estrarre la chiave d'accensione e la spina per candela.
- Lasciare raffreddare il motore.

Accessori e ricambi

Impiegare esclusivamente accessori e ricambi autorizzati dal produttore. Accessori e ricambi originali garantiscono che l'apparecchio possa essere impiegato in modo sicuro e senza disfunzioni.

Pulizia dell'apparecchio

- ➔ Parcheggiare l'apparecchio su suolo solido, regolare e orizzontale.
- ➔ Eliminare la sporcizia incrostate.
- ➔ Pulire l'apparecchio con acqua corrente attraverso il pozzetto di espulsione e lasciarlo asciugare.
- ➔ Pulire il motore con un panno e una spazzola.

Lubrificazione dell'apparecchio

Lubrificare tutte le parti rotanti e mobili con un leggero strato d'olio.

Regolare la pressione dei pneumatici (non STH 953 W)

⚠ Pericolo

Rischio di esplosione! La pressione massima delle gomme non deve superare max. 1,4 bar/20 PSI.

Pressione consigliata circa 1 bar.

Interventi di manutenzione sul motore

Vedere "Manuale motore".

Regolazione dell'innesto della trasmissione a ruota elicoidale e vite senza fine (non STH 953 W)

Fig. 2

Controllare le condizioni dell'innesto:

- ➔ spingere in avanti la leva di sinistra dell'innesto (1) (direzione I) mantenendo premuta la gomma (3). Il cavo dell'innesto (5) deve allentarsi un poco. Allentarlo se necessario (vedere "Modifica della regolazione del cavo dell'innesto").
- ➔ Rilasciare la leva d'innesto (1). È necessario che il cavo dell'innesto non presenti gioco, ma che non sia teso. In caso contrario, modificarne la regolazione (vedere "Modifica della regolazione del cavo dell'innesto").
- ➔ Dev'essere possibile abbassare a fondo la leva d'innesto (1). In caso contrario il cavo dell'innesto è troppo teso e va allentato (vedere "Modifica della regolazione del cavo dell'innesto").

Controllo supplementare (vedere "Lavorare con l'apparecchio"):

- ➔ Fare funzionare la trasmissione a ruota elicoidale per 10 secondi a motore acceso.
- ➔ Rilasciare la leva d'innesto, la coclea di fresatura non deve più girarsi.

Regolazione dell'innesto della trazione (non STH 953 W)

Fig. 1

- ➔ Apparecchi con trazione a cingoli: Posizionare la leva di regolazione su Posizione III.
- ➔ Regolare la leva del cambio sulla marcia avanti più veloce (numero più alto).
- ➔ Con la leva d'innesto della trazione rilasciata, spingere l'apparecchio in avanti.
- ➔ Durante la spinta, regolare la leva del cambio sulla marcia indietro più veloce, quindi sulla marcia avanti più veloce.
- ➔ Se si nota una certa resistenza o un cambio di marcia durante la spinta, allentare il cavo dell'innesto (vedere "Modifica della regolazione del cavo dell'innesto").
- ➔ Mentre si spinge l'apparecchio, abbassare la leva d'innesto della trazione. Le ruote/cingoli devono essere bloccati. In caso contrario tendere un poco il cavo dell'innesto (vedere "Modifica della regolazione del cavo dell'innesto").
- ➔ Se la regolazione non è ancora perfetta o in caso di dubbi, vedere "Controllo della trazione".

Modifica della regolazione del cavo dell'innesto

(non STH 953 W)

Fig. 2

- Per cavi dell'innesto con bussola di regolazione (6):
 - Tendere: allentare i dadi (7) e avvitare in senso contrario la bussola di regolazione (6).
 - Allentare: allentare la bussola di regolazione (7) e avvitare in senso contrario i dadi (7).
- Per cavi dell'innesto con molla di scarico (8):
 - prima della regolazione è necessario sganciare la molla, quindi agganciarla nuovamente. Il cavo dell'innesto è regolato correttamente se, al momento dell'innesto, la molla si allunga di 2-3 cm.
 - Tendere: avvitare verso l'alto il dado di sicurezza (9).
 - Allentare: avvitare verso il basso il dado di sicurezza (9).
- Per cavi dell'innesto con lastra di regolazione per trasmissione (10) o per trasmissione a ruota elicoidale (11):
 - Tendere: Allentare la vite (A) in base alla piastra di regolazione, spingere verso il basso la piastra di regolazione e stringere nuovamente la vite (A).
 - Allentare: Allentare la vite (A) in base alla piastra di regolazione, spingere verso l'alto la piastra di regolazione e stringere nuovamente la vite (A).

Controllo della trazione

(non STH 953 W)

Fig. 12

⚠ **Attenzione**

Rischio di danni all'apparecchio Quando si ribalta l'apparecchio, prestare attenzione a che mantenga l'equilibrio e a che carburante e olio non penetrino nel vano motore né fuoriescano.

- Allentare le viti del rivestimento del telaio, eventualmente ribaltare l'apparecchio in avanti.
- Con la leva d'innesto della trazione rilasciata, cambiare tutte le marce; nel far ciò, la ruota di frizione (2) non deve toccare la puleggia motrice (3). In caso contrario allentare il cavo dell'innesto (vedere "Modifica della regolazione del cavo dell'innesto").
- In ogni marcia, abbassare la leva d'innesto della trazione: la ruota di frizione deve trovarsi a contatto con la puleggia motrice. In caso contrario tendere il cavo dell'innesto (vedere "Modifica della regolazione del cavo dell'innesto").
- Se necessario, pulire la puleggia motrice e la gomma della ruota di frizione: è necessario che permangano prive di grasso.
- Se necessario, eliminare il ghiaccio dalle parti congelate.

Tendere la cinghia trapezoidale della coclea di fresatura

(solo STH 953 W)

Fig. 5

Quando la coclea funziona in modo irregolare con un numero di giri del motore iden-

tico è necessario che la cinghia trapezoidale (5) venga tesa ulteriormente.

- Quando sulla leva d'innesto (1) è presente un foro supplementare (3b), agganciare il cavo dell'innesto (2) nel foro superiore (3b).
- Nel caso in cui manchi un foro supplementare (più in alto) o nel caso in cui questi sia già impiegato, contattare un'officina specializzata.

Regolazione della leva del cambio

(STH 8.66 W, STH 10.66 W Crt, STH 10.71 W, STH 13.84 W)

Figura 11 A

(apparecchi con tiranteria di comando)

- Togliere la coppiglia (4) e la rondella (5), estrarre la spirale (6) dal foro (7).
- Abbassare il braccio (2) e regolare la leva del cambio (3) sulla marcia "6".
- Girare la spirale (6) in modo che sia possibile inserire il perno nello stesso foro (7).
- Bloccare la spirale con la rondella e la coppiglia.

Figura 11 B

(apparecchi con cavo di comando)

- Regolare la leva del cambio (3) sulla marcia avanti più veloce.
- Allentare la vite (A) e abbassare il supporto fino a tendere il cavo di comando.
- Serrare nuovamente la vite (A).
- Verificare che la regolazione sia corretta.

Nota

Questa regolazione si rende necessaria solo se non è possibile innestare la marcia più veloce (in avanti o all'indietro).

Regolare il nastro a cingoli

(apparecchi con trazione a cingoli)

Fig. 6

Il nastro a cingoli (1) è regolato in modo corretto quando può essere premuto manualmente di 10-12 mm. Altrimenti deve essere ulteriormente regolato.

- Posizionare l'apparecchio su una base sicura ed orizzontale in modo tale che i cingoli non tocchino più il fondo.
- Ruotare il dado (2) fino a quando il nastro a cingoli presenta la stessa tensione. In senso orario: Tendere. In senso antiorario: Allentare.

Sostituire il nastro a cingoli

(apparecchi con trazione a cingoli)

Fig. 6

- Posizionare l'apparecchio su una base sicura ed orizzontale in modo tale che i cingoli non tocchino più il fondo.
- Ruotare il dado (2) in senso antiorario fino a quando il nastro a cingoli possa essere rimosso.
- Sostituire il nastro a cingoli. Tendere nuovamente il nuovo nastro a cingoli con il dado (2) (vedere „Regolare il nastro a cingoli“).

Sostituzione della spina di sicurezza

(non STH 953 W)

Fig. 8

La coclea (3) è fissata all'albero motore (4) con spine di sicurezza (1) e dadi di sicurez-

za o coppiglie (2). Le spine sono fabbricate in modo tale che si rompono (si recidono) se la vite senza fine urta corpi estranei. In tal modo si evitano danni all'apparecchio. È consentito sostituire questi pezzi solo con pezzi originali (il complessivo di fornitura comprende opzionalmente perni di ricambio e dadi di sicurezza o coppiglie, Parte W).

- Togliere la spina recisa (1) ed il dado di sicurezza o la coppiglia (2), pulire il punto di fissaggio e lubrificarlo.
- Utilizzare una nuova spina di sicurezza e un nuovo dado di sicurezza o coppiglia.

Sostituzione della piastra di pulizia

■ Solo STH 953 W:

Fig. 10

- Non ribaltare indietro l'apparecchio.
- Togliere le viti (4) e i dadi (5).
- Sostituire la piastra di pulizia (2).
- Fissare la nuova piastra di pulizia al telaio con le viti e i dadi.
- Ribaltare l'apparecchio, verificare la regolazione (vedere "Regolare la piastra di pulizia").

■ Non STH 953 W:

Fig. 7

- Togliere le viti (6), le rondelle (7) e i dadi (8).
- Sostituire la piastra di pulizia (5).
- Fissare la nuova piastra di pulizia al telaio con le viti, le rondelle e i dadi.

Sostituzione dei pattini

(non STH 953 W)

Fig. 7

- Togliere i dadi (2), le rondelle (3) e le viti (4).
- Sostituire i pattini (1) posti su entrambi i lati del telaio.
- Regolare i nuovi pattini (vedere "Regolazione dei pattini").

Guida alla risoluzione dei guasti

⚠ **Pericolo**

Rischio di lesioni!

Prima di effettuare qualsiasi intervento sull'apparecchio:

- Spegnerne il motore.
- estrarre la chiave d'accensione e la spina per candela.
- Lasciare raffreddare il motore.

Nota

Le avarie nel funzionamento dell'apparecchio presentano talvolta cause semplici che è possibile eliminare personalmente. In caso di dubbi e quando è menzionato espressamente, rivolgersi ad un'officina specializzata.

Nota

Far eseguire le riparazioni esclusivamente presso un'officina specializza e utilizzando ricambi originali.

Ricerca dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio	Addetto
Il motore non si avvia	Il serbatoio del carburante è vuoto.	Riempire il serbatoio del carburante.	Utente
	Carburante vecchio.	Raccogliere il carburante vecchio in un contenitore idoneo, all'aperto (vedere "Manuale motore"). Riempire il serbatoio di carburante pulito e nuovo.	Utente
	Il motore è freddo, la valvola aria non è su "ON/CHOKE".	Posizionare la valvola aria su "ON/CHOKE".	Utente
	La leva dell'acceleratore non è su "veloce" (non STH 953 W).	Regolare la leva dell'acceleratore su "veloce".	Utente
	Interruttore di arresto motore non impostato su „ON“ (apparecchi senza leva di accelerazione).	Posizionare l'interruttore di arresto motore "ON".	Utente
	La spina per candela non è inserita.	Inserire la spina per candela nella candela.	Utente
	La candela è sporca.	Pulire la candela (vedere "Manuale motore").	Utente
	La candela è difettosa.	Sostituire la candela.	Servizio assistenza
	Il carburatore è pieno.	Posizionare la valvola aria su "RUN/OFF" e avviare.	Utente
Il motore gira in maniera irregolare	Valvola aria posizionata su "ON/CHOKE".	Posizionare la valvola aria su "RUN/OFF".	Utente
	La spina per candela non è ben inserita.	Inserire bene la spina per candela.	Utente
	Carburante vecchio. Acqua o sporczia nell'impianto del carburante.	Raccogliere il carburante vecchio in un contenitore idoneo, all'aperto (vedere "Manuale motore"). Riempire il serbatoio di carburante pulito e nuovo.	Utente
	Il foro di ventilazione del coperchio del serbatoio è intasato.	Pulire il coperchio del serbatoio e il foro di ventilazione.	Utente
	Il carburatore non è regolato bene.	Regolare il carburatore.	Servizio assistenza
L'apparecchio non sgombera la neve	La spina di sicurezza si è rotta.	Sostituire la spina di sicurezza (vedere "Sostituzione della spina di sicurezza").	Utente
	Vite senza fine o pozzetto di espulsione intasati.	Arrestare il motore, staccare la spina per candela. Rimuovere l'otturazione.	Utente
	Il cavo dell'innesto della trasmissione a ruota elicoidale e vite senza fine non è regolato correttamente.	Regolare il cavo dell'innesto (vedere "Regolazione dell'innesto della trasmissione a ruota elicoidale e vite senza fine").	Utente
	Cinghia trapezoidale allentata.	STH 953 W: Tendere la cinghia trapezoidale (vedere "Tendere la cinghia trapezoidale della coclea di fresatura").	Utente
		Non STH 953 W: Tendere la cinghia trapezoidale.	Servizio assistenza
	Cinghia trapezoidale rotta.	Sostituire la cinghia trapezoidale.	Servizio assistenza
L'apparecchio non parte (non STH 953 W)	Il cavo dell'innesto della trazione non è regolato correttamente.	Regolare il cavo dell'innesto (vedere "Regolazione dell'innesto della trazione").	Utente
	La cinghia trapezoidale è allentata o strappata.	Tendere la cinghia trapezoidale se è allentata, sostituirla se è strappata.	Servizio assistenza
	La trazione è congelata.	Eliminare il ghiaccio (vedere "Controllo della trazione").	Utente
	La gomma della ruota di frizione è spaccata.	Sostituire la gomma della ruota di frizione.	Servizio assistenza
Vibrazione eccessiva	Parti non salde o vite senza fine danneggiate.	Arrestare immediatamente il motore e staccare la spina per candela. Serrare le viti e i dadi allentati. Riparare la vite senza fine danneggiata.	Servizio assistenza
Le marce sono dure (non STH 953 W)	Il cavo dell'innesto della trazione non è regolato correttamente.	Regolare il cavo dell'innesto (vedere "Regolazione dell'innesto della trazione").	Utente
	Leva del cambio non regolata correttamente (non STH 5.56 W).	Regolare la leva del cambio (vedere "Regolazione della leva del cambio").	Utente
	La trazione è congelata.	Eliminare il ghiaccio (vedere "Controllo della trazione").	Utente

Informazioni sul motore

Il produttore del motore è responsabile per tutti i problemi inerenti al motore per quanto

riguarda potenza, misurazione della potenza, dati tecnici, garanzie e assistenza tecnica. Per ulteriori informazioni consultare il Manuale del possessore / utente pubblicato

dal produttore del motore e incluso a parte nella fornitura.

Dati tecnici

		ST 953 W	STH 5.56 W	ST 8,66 W	STH 10.66 W Crt	ST 10,71 W	ST 13.84 W
Codice componente	--	1.332-101	1.335-101	1.335-201	1.335-302	1.335-203	1.335-204
Modello	--	Fresa da neve con ruo- te	Fresa da neve con ruo- te	Fresa da neve con ruo- te	Fresa da neve con na- stro a cingoli	Fresa da neve con ruo- te	Fresa da neve con ruo- te
Motore	--	MTD, 4 tempi	MTD, 4 tempi	B&S, 4 tempi	B&S, 4 tempi	B&S, 4 tempi	B&S, 4 tempi
Potenza nominale	kW/CV	2,0/2,7	3,5/4,8	6,0/8,2	7,5/10,2	7,5/10,2	9,7/13,2
Cilindrata	cm ³	123	179	250	305	305	342
Numero giri di esercizio	1/min	3600	3600	3550	3600	3550	3400
Contenuto serbatoio, benzina normale (senza piombo)	l	1,9	1,9	3,8	3,8	3,8	7,6
Larghezza della superficie di lavoro	mm	530	560	660	660	710	840
Velocità di lavoro	km/h	Velocità pas- so passo	Velocità pas- so passo	Velocità pas- so passo	Velocità pas- so passo	Velocità pas- so passo	Velocità pas- so passo
Resa oraria max.	m ² /h	1700	1700	2000	2000	2200	2500
Lunghezza	mm	768	1111	1213	1257	1213	1492
Larghezza	mm	578	629	730	749	781	959
Altezza	mm	645	800	800	851	800	864
Peso	kg	36	80	100	98	102	135
Quantità olio	l	circa 0,6	circa 0,6	circa 0,83	circa 0,83	circa 0,83	circa 0,83
Tipo di olio oltre 0° C	--	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30
Tipo di olio al di sotto di 0° C	--	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30
Tipo di olio al di sotto di -18° C	--	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30
Emissione sonora							
Pressione acustica (EN 60704-1)	dB(A)	92	92	98	98	94	98
Livello di potenza sonora garantito (2000/14/CE)	dB(A)	104	104	110	110	106	110
Vibrazioni meccaniche							
Valore totale vibrazioni (ISO 5349)							
Misure delle articolazioni superiori	m/s ²	5	5	5	5	5	5

Garanzia

Le condizioni di garanzia valgono nel rispettivo paese di pubblicazione da parte della nostra società di vendita competente. Entro il termine di garanzia eliminiamo gratuitamente eventuali guasti all'apparecchio, se causati da difetto di materiale o di produzione. Nei casi previsti dalla garanzia si prega di rivolgersi al proprio rivenditore, oppure al più vicino centro di assistenza autorizzato, esibendo lo scontrino di acquisto.

Dichiarazione CE

Con la presente si dichiara che la macchina qui di seguito indicata, in base alla sua concezione, al tipo di costruzione e nella versione da noi introdotta sul mercato, è conforme ai requisiti fondamentali di sicurezza e di sanità delle direttive CE. In caso di modifiche apportate alla macchina senza il nostro consenso, la presente dichiarazione perde ogni validità.

Prodotto: Fresa da neve
Modelo: 1.332-xxx, 1.335-xxx

Direttive CE pertinenti

98/37/CE
89/336/CEE (+91/263/CEE, 92/31/CEE, 93/68/CEE)
2000/14/CE

Norme armonizzate applicate

EN ISO 12100-1
EN ISO 12100-2
EN ISO 14982
ISO 8437

Procedura di valutazione della conformità applicata

Allegato V

Livello di potenza sonora dB(A)

ST 953 W
Misurato: 102
Garantito: 104

STH 5.56 W
Misurato: 102
Garantito: 104

ST 8,66 W
Misurato: 108
Garantito: 110

STH 10.66 W Crt

Misurato: 108
Garantito: 110

ST 10,71 W


Misurato: 104
Garantito: 106


ST 13.84 W

Misurato: 108
Garantito: 110


5.957-646

I firmatari agiscono su incarico e con la procura dell'amministrazione.


H. Jenner


S. Reiser


Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Alfred Kärcher-Str. 28 - 40
D - 71364 Winnenden
Tel.: +49 7195 14-0
Fax: +49 7195 14-2212

 Læs denne brugsanvisning før første gangs brug af apparater og følg anvisningerne. Gem brugsanvisningen til senere brug eller til senere ejere. Ved transportskader skal forhandleren informeres omgående.

Indholdsfortegnelse

Miljøbeskyttelse	41
Oversigt	41
Symboler på maskinen	41
Symbolerne i driftsvejledningen	41
Sikkerhedsanvisninger	41
Sikkerhedsanordninger	42
Bestemmelsesmæssig anvendelse	42
Inden ibrugtagning	42
Ibrugtagning	42
Betjening	42
Transport	44
Afbrydning/nedlæggelse	44
Pleje og vedligeholdelse	44
Hjælp ved fejl	46
Tekniske data	48
Garanti	48
Overensstemmelseserklæring	48

Miljøbeskyttelse

	Emballagen kan genbruges. Smid ikke emballagen ud sammen med det almindelige husholdningsaffald, men aflever den til genbrug.
	Udtjente apparater indeholder værdifulde materialer, der kan og bør afleveres til genbrug. Batterier, olie og lignende stoffer er ødelæggende for miljøet. Aflever derfor udtjente apparater på en genbrugsstation eller lignende.
	Batteri eller akku skal bortskaffes miljørigtigt. Akku'er og batterier indeholder stoffer, der ikke må komme ud i naturen. Sørg derfor at bortskaffe dem via en modtagestation.

Motorolie, fyringsolie, diesel og benzin må ikke nå ind i miljøet. Beskyt jorden og sørg for en miljørigtig bortskaffelse af affaldsolie.

Oversigt

Maskinelementer

Fig. 1

- 1 Koblingsbøjle/koblingshåndtag til snekedrev
- 2 Koblingshåndtag til motor
- 3 Frikørselhåndtag, venstre
- 4 Frikørselhåndtag, højre
- 5 Indstille kastebredde
- 6 Gearstang
Fremad: gear 1-5 (kun STH 5.56), gear 1-6
Baglæns: R1-langsomt/R2-hurtig
- 7 Indstil kasteretningen
- 8 Styrehåndtag

Fig. 3

- 1 Startnøgle
- 2 Choker
- 3 Hjælp til opstart i kold tilstand
- 4 Trækstarter
- 5 Netstik el-starter
- 6 Startknap
- 7 Gashåndtag
- 8 Tændrørstik
- 9 Starter-typeskilt
- 10 Brændstoffane
- 11 Motorstop-afbryder

Symboler på maskinen

	Forbrændingsfare! Hold tilstrækkelig afstand fra varme maskindele.
	Der skal anvendes øjenvern og øreværn!
	Tredje personer skal holdes fjern fra fareområdet!
	Fare for personskader på grund af udkastet sne eller fast genstande.
	Berør maskindele kun, hvis maskinen er fuldstændig standset.
	Fare for personskader på grund af en roterende dele. Hold hænder og fødder fjern fra roterende dele.

	Udstødningsskakten må kun renses med rengøringsværktøj.
	Eksploderisiko! Det max. dæktryk på 1,4 bar/20 PSI må aldrig overskrides.
	Inden der gennemføres opgaver, som f.eks. indstilling, rengøring, kontrol osv., skal maskinen afbrydes og tændrørshætten skal trækkes fra.
	Gashåndtagsindstilling "hurtig"
	Gashåndtagsindstilling "langsom"

OBS

Disse symboler skal altid kunne læses på maskinen.

Symbolerne i driftsvejledningen

Risiko

Betegner en umiddelbart truende fare. Hvis anvisningen ignoreres, er der risiko for død eller alvorlig tilskadekomst.

Advarsel

Betegner en muligvis farlig situation. Hvis anvisningen ignoreres, kan der opstå mindre alvorlig tilskadekomst eller materielle skader.

OBS

Betegner gode råd vedrørende brugen af anlægget samt vigtige informationer.

Sikkerhedsanvisninger

- Maskinen må ikke drives af unge under 16 år (lokale bestemmelser kan definere minimumsalder af brugeren).
- Hold personer, især børn, og husdyr fjern fra fareområdet.
- Overhold tilsvarende nationale forskrifter, hvis maskinen drives i offentlig trafik.
- Personer må ikke transporteres med maskinen.
- Under arbejdet skal du bære handsker, øreværn, beskyttelsesbriller, kropsnær vinterbeklædning og fast skotøj med godt greb.
- Tank aldrig maskinen i lukkede rum, med løbende eller varm motor.

- Hold kropsdele og beklædning fjern fra roterende eller varme maskindele.
- Afbryd motoren, fjern startnøgle og tændrørstik hvis du ikke arbejder med maskinen eller du forlader maskinen. Det samme gælder også hvis der gennemføres indstilling-, vedligeholdelses- eller reparationsarbejder.
- Motoren skal køles ned inden maskinen stilles i lukkede rum.
- Maskine og brændstof skal stå et sikkert sted, fjern fra brandkilder (gnist, flammer) og utilgængeligt for børn.
- Maskinen må kun repareres af et specialiseret værksted.

Sikkerhedsanordninger

Sikkerhedsanordningerne tjener brugerens beskyttelse og må ikke sættes ud af drift eller ignoreres i deres funktion.

Koblingsbøjle

(kun STH 953 W)

Hvis operatøren giver slip for dette håndtag, afbrydes snekedrevet og maskinen standser.

Koblingshåndtag til snekedrev

(ikke STH 953 W)

Snekedrevet afbrydes, hvis brugeren giver slip for koblingshåndtaget.

Håndtaget kan låses i trykt tilstand (ikke STH 5.56 W), hvis brugeren trykker og holder koblingshåndtaget til motoren. Så snart brugeren giver slip for koblingshåndtaget til motoren, springer begge håndtag tilbage. Snekedrev og motor afbrydes samtidigt.

Koblingshåndtag til motor

(ikke STH 953 W)

Motoren afbrydes, hvis brugeren giver slip for koblingshåndtaget.

Beskyttelsesgitter i udkasterrøret

Beskyttelsesgitteret forhindrer at man kan gribe ind i udkasterrøret.

Udstødningslåg

Fig. 9

Udstødningslåget (2) beskytter mod personskader på grund af udkastede genstande.

Bestemmelsesmæssig anvendelse

Maskinen er udelukkende beregnet som snefræser til fjernelse af sne på faste veje og flader, tilsvarende til beskrivelserne og sikkerhedsanvisningerne i denne driftsvejledning.

- Hver anden anvendelse er mod bestemmelserne!
- Anvendelse af maskinen mod bestemmelserne eller egenmægtig forandring på maskinen udelukker producentens erstatningsansvar.
- Brugeren er ansvarlig for skader, som opstår for tredje og deres ejendom igennem brugen af maskinen.

Inden ibrugtagning

Fjern emballagen og monter maskinen

- Kontroller emballagens indhold.
- Monter maskinen, som vist i slutningen af driftsvejledningen.

Ibrugtagning

⚠ Risiko

Fysisk Risiko!

Før alle arbejder på maskinen:

- Sluk for motoren.
- Fjern startnøgle og tændrørstik.
- Lad motoren køle af.

Kontroller maskinen

- Før hver drift skal der gennemføres en visuel kontrol.
- Kontroller alle sikkerhedsindretninger, betjenings-elementer og tilhørende koblingstræk/kabler, som også alle skrueforbindelser med hensyn til skader og om de sidder fast.
- Dele med skader skal udskiftes før driften.
- Ikke STH 953 W:
Kontroller kobling til snekedrev og motor (se "Vedligeholdelsesarbejder").
- STH 8.66 W, STH 10.66 W Crt, STH 10.71 W, STH 13.84 W:
Kontroller gearstangen (se "Vedligeholdelsesarbejder").

Kontroller oliestanden

- Kontroller oliestanden, påfyld efter behov (se "Motorvejledning").

Optankning

⚠ Risiko

Eksplodings- og brandfare!

- Der må kun bruges den brændselsstof som er angivet i betjeningsvejledningen af motorproducenten.
- Tank ikke i lukkede rum.
- Rygning og åben ild er forbudt.
- Læg mærke til at ingen brændselsstof kommer i kontakt med varme overflader.
- Tank kun ved afbrudt og kold motor.
- Tank aldrig helt fuld. Spildt brændstof skal fjernes.
- Opbevar brændstof udelukkende i vel-egnede beholdere, som er påtænkt til brændstof.
- Tank brændstof (type se "Motorvejledning"), lås tankdækslet og fjern spild.

Kontrol af dæktrykket

(ikke STH 953 W)

Af transportgrunde kan hjul have en højre tryk.

- Kontroller hjulenes tryk, tilpas efter behov (ca. 1 bar).

Indstil maskinen ifølge sne- og vejforholdene.

Justering af arbejdspositionen

(Maskine med larvebåndsdrev)

Fig. 4

- Vælg den passende position med betjeningshåndtaget (1).
- Position I: Ved tung og froset sne: Snekken trykkes på jorden.
- Position II: Ved normal sne.
- Position III: Til rydning af ujævne veje eller til transport af maskinen. Snekken har en større afstand fra jorden.

Indstille rømmepladen

(kun STH 953 W)

Fig. 10

Hvis maskinen står på en plan undergrund, skal snekken (1), rømmepladen (2) og hjulene (3) samtidigt berøre jorden.

- En for høj indstillet rømmeplade slynger sne tilbage.
- En for dyb indstillet rømmeplade slides hurtigere.
- Vip maskinen tilbage.
- Løsn møtrikken (5).
- Juster rømmepladen højere eller dybere og skru den fast igen.
- Tip maskinen tilbage, kontroller indstillingen og gentag efter behov.

Indstil glidesko

(ikke STH 953 W)

Fig. 7

Med glidesko (1) kan afstanden mellem vejen og rensepladen indstilles således, at ingen vejdele (f.eks. jord eller sten) optages.

- Maskiner med larvebåndsdrev: Sæt betjeningshåndtaget til position II:
- Løsn møtrikkerne (2) på begge sider af maskinen.
- Indstil glidesko efter undergrunden: Lavere ved ujævne eller ikke faste veje, højere ved jævne veje.
- Fastgør glidesko således med møtrikkerne (2), at de nedefra berører vejen jævnlige.

Betjening

Sikkerhedsanvisninger

⚠ Risiko

Fysisk Risiko!

- Hold personer, især børn, og husdyr fjern fra fareområdet.
- Maskinen må kun bruges i upåklagelig og sikker tilstand.
- Kontroller terrænet, på hvilket maskinen skal bruges, og fjern alle genstande som kan optages og kastes ud af maskinen.
- Arbejd kun med tilstrækkelig belysning.
- Maskinen må ikke køres i skidtgang.
- Arbejd langsomt og forsigtigt, især på ujævne eller ikke faste veje og ved tilbagekørsel.
- Indstil afstanden imellem snekehuse og vej således, at ingen fremmedlegemer (f.eks. sten) kan optages af maskinen.

⚠ Risiko

Kvælningsfare igennem kullite! Forbrændingsmotoren må kun køres udendørs.

OBS

Nationale/kommunale forskrifter med hensyn til brugstider (spørg i givet fald de ansvarlige myndigheder) skal overholdes.

⚠ Risiko

Hvis maskinen bruges over et længere tidsrum, kan det kompromittere hændernes blodtilførsel på grund af vibrationerne.

En generel gyldig varighed for brugen kan ikke fastlægges fordi det er afhængig af flere faktorer:

- Personligt anlæg for en dårlig blodtilførsel (ofte kolde finger, kriblen i fingrene).
- Lave temperaturer. Du bør bære handsker til beskyttelse.
- Et hårdt greb har en dårlig indflydelse på blodtilførslen.
- Et uafbrudt drift er dårligere end et drift som afbrydes ind imellem med pauser.

Ved regelmæssigt og lanvarig brug af apparatet og ved gentagende fremkaldelse af de tilsvarende symptomer (f.eks. kriblen i fingrene, kolde finger), anbefaler vi at konsultere en læge.

Tips til snerydning

- Ryd direkte efter snefald, senere fryser der nederste lag og gør rydningen vanskeligere.
- Ryd sne i vindretning, hvis det er muligt.
- Ryd sne således, at de rydede spor overlapper sig.

Arbejder på skråninger

⚠ Risiko

Fysisk Risiko!

Risiko for at vælte ved for store stigninger.

- Brug maskinen ikke på skråninger der har en stigning som er større end 20 %.
- Arbejd langsomt og forsigtigt, især hvis du skifter kørselsretning.
- Maskinen køres op eller ned af skråningen, aldrig tværs over skråningen.
- Hold øje med forhindringer, arbejd ikke i nærhed af skrænter.

Indstil kasteretningen og kaste-længden.

Fig. 9

⚠ Risiko

Fysisk Risiko! Stil udkasterrørets (3) klappe (2) ikke imod personer, dyr, ruder, biler eller dør.

Indstil kasteretningen

- Ikke STH 953 W:
- Drej udkasterrøret (3) med håndsvinget (fig. 1, pos. 7) i den ønskede retning.
- Kun STH 953 W:
- Drej udstødningsskakten (3) med håndtaget (4) i den ønskede retning.

OBS

Håndtaget (4) må ikke bruges til at løfte maskinen.

Indstille kastebredde

Jo stejler klappen (2) indstilles, desto højere og videre kastes sneen ud.

■ Maskiner med håndtag:

→ Tryk håndtaget (fig. 1, pos. 5) fremad for at indstille låget (2) højere eller omvendt.

■ Maskiner uden håndtag:

→ Løsn håndknap (1) og indstil låget (2) højere eller lavere efter behov.

Tænd motoren

Fig. 3

- Før ibrugtagningen skal motorproducentens betjeningsvejledning læses og der skal især holdes øje med sikkerhedshenvisningerne.
- Før starten skal der gives slip for koblingsbøjlen/koblingshåndtaget til snekedrevet og koblingshåndtaget til motoren.
- Kontroller tankindholdet oliestanden, påfyld efter behov (se "Motorvejledning").

OBS

Nogle modeller har ingen gaspedal, omdrejningstallet indstilles automatisk. Motoren kører altid med optimalt omdrejningstal.

Start med trækstarter

- Stil brændstofhanen, hvis muligt, på "ON/OPEN".
- Sæt tændingsrørstik på tændingsrørerne.
- Ikke STH 953 W:
Stil gashåndtaget, hvis muligt, på "hurtig". Ved maskiner uden gaspedal, sæt motorstop-afbryderen på "ON".
- Stil choker på "ON/CHOKE" ved kold start.
- Sæt startnøglen i tændingslåset.
- Tryk en gang på koldstarthjælpen (tipper), ved kolde motorer to til syv gange (afhængigt af motortypen).
- Træk trækstarteren langsomt indtil du føler modstand, træk så hurtigt og kraftigt. Trækstarteren må ikke svippes tilbage, men skal føres langsomt tilbage.
- Hvis motoren kører, skal choker sættes trinvis tilbage på „RUN/OFF“.

Starte med el-starter (alternativ)

(ikke STH 953 W)

⚠ Risiko

Fare på grund af elektrisk stød.

- El-starter må ikke bruges ved regnvej.
- Kontroller om nettet er sikret med et fejlstrømsrelæ. I givet fald kan et tilsvarende relæ monteres af en el-installatør.

Til tilslutningen af el-starteren til nettet må der kun bruges forlængerkabler (leveres ikke med), som er tilladt til udendørs brug og har en beskyttelsesleder. For eksempel op til en længde på maks. 50 m:

- H07RN-F 3x1,5 mm² til -25 °C
- H07BQ-F 3x1,5 mm² til -40 °C

⚠ Risiko

Fare på grund af elektrisk stød.

- Før hver motorstart skal forlængerkablet og kablet/forbindelsesstikket på motoren kontrolleres for skader.
- Beskadigede komponenter skal omgående udskiftes af en el-installatør.
- Maskinen må aldrig startes med beskadigede komponenter.

⚠ Advarsel

Ved uhensigtsmæssig tilslutning af el-starteren kan der opstå skader på maskinen eller maskinens miljø. Kontroller, om nettet er tilsvarende til starter-typeskiltet og er sikret med tilsvarende værn.

- Stil brændstofhanen, hvis muligt, på "ON/OPEN".
- Sæt tændingsrørstik på tændingsrørerne.
- Stil gashåndtaget, hvis muligt, på "hurtig". Ved maskiner uden gaspedal, sæt motorstop-afbryderen på "ON".
- Sæt startnøglen i tændingslåset, drej den ikke.
- Forbind forlængerkablet først med netstikket og så med en stikdåse.
- Stil choker på "ON/CHOKE" ved kold start.
- Tryk en gang på koldstarthjælpen (tipper), ved kolde motorer to til syv gange (afhængigt af motortypen).
- Tryk startknappen så længe (max. 5 sekunder) indtil motoren starter. Vendt mindst 30 sekunder inden du starter igen.
- Hvis motoren kører, skal choker sættes trinvis tilbage på „RUN/OFF“.
- Adskil forlængerkablet først fra nettet og så fra el-starteren.

Sætte/skifte gear

(ikke STH 953 W)

Fig. 1

⚠ Advarsel

Giv slip for koblingshåndtaget til snekedrev og motor inden du sætter eller skifter gear.

Vælg gear med gearstangen:

- Fremad: „1“ (langsom) til „5/6“ (hurtig)
- Baglæns: R1-langsomt/R2-hurtig

Arbejde med maskinen

Fig. 1

⚠ Advarsel

Risiko for beskadigelse!

- Hvis fremmedlegemer (f.eks. sten) rammes af maskinen eller ved usædvanlige vibrationer, sluk for maskinen og kontroller den med hensyn til skader. Konstaterede skader skal afhjælpes inden du igen arbejder med maskinen.
- Før maskinen bruges, skal motoren køres varmt.
- Kun STH 953 W:
- Indstille kasteretningen og kastelængden.
- Tænd motoren
- Tryk og hold koblingsbøjlen. Sneken starter. Maskinen kører fremad hvis sneken får kontakt med jorden.
- Forøge kørehastigheden: Løft vangebetet en lille smule. Sneken har mere

kontakt med jorden og driver maskinen hurtigere fremad. Ved hyppig gentagelse, fører det til en hurtigere slitage af snekkens gummilæbe.

- ➔ Reducere kørehastigheden: Tryk vanggrebet ned.
- Ikke STH 953 W:
- ➔ Indstille kasteretningen og kastelængden.
- ➔ Tænd motoren
- ➔ Vælg fremadgear med gearstangen ved frigjort koblingshåndtag til snekkedrev og motor.
- ➔ Tryk og hold koblingshåndtaget til snekkedrevet. Snekke og kasteturbine drives.
- ➔ Tryk og hold koblingshåndtaget til motoren. Maskinen kører og rydder sne. Så længe dette håndtag er trykt (ikke STH 5.56 W), forbliver koblingshåndtaget til snekkedrevet låst og du kan give slip for det.
- ➔ Til gearskift giv først slip for koblingshåndtaget til motoren og skift så gear med gearstangen.
- ➔ Maskiner med friløbshåndtag: På grund af friløbshåndtaget er det nemmere at styre maskinen. Til højre: Træk det højre friløbshåndtag. Til venstre: Træk det venstre friløbshåndtag.

Standse motoren

Fig. 3

- ➔ For at undgå maskinskader eller startproblemer, skal motoren køre nogle minutter inden den standses (for at tørre).
- ➔ Ikke STH 953 W:

Stil gashåndtaget, hvis muligt, på "langsomt". Ved maskiner uden gashåndtag, sæt motorstop-afbryderen på "OFF".

- ➔ Træk startnøglen ud.
- ➔ Stil brændstofhanen, hvis muligt, på "OFF/CLOSE".

Fjern tilstopninger fra snekken eller udkasterrøret

⚠ Risiko

Fysisk Risiko!

Før alle arbejder på maskinen:

- Sluk for motoren.
- Vendt til alle bevægelse dele går i stå.
- Fjern startnøgle og tændrørstik.

Fig. 13

- ➔ Fjern tilstopninger med plaststøderen eller en skovl.

Snekæde (alternativ)

Ved ekstreme vejrforhold kan du bruge snekæder som kan købes i specialforretninger.

Transport

Kørsel med maskinen

For at rangere/overvinde korte vejstrækninger.

- ➔ Start maskinen
- ➔ Vælg en fremad- eller tilbagebevægelse.
- ➔ Tryk og hold koblingshåndtaget til motoren.
- ➔ Kør maskinen forsigtigt.

Transport uden egen drev

⚠ Risiko

Fysisk Risiko!

Før alle arbejder på maskinen:

- ➔ Sluk for motoren.
- ➔ Fjern startnøgle og tændrørstik.
- ➔ Lad motoren køle af.
- ➔ Tøm brændstoftanken.
- ➔ Transporter maskinen på eller i et køretøj i vandret position.
- ➔ Sikr maskinen imod bortrulning eller forskydning.

Afbrydning/nedlæggelse

⚠ Risiko

Eksplosionsrisiko!

- Rygning og åben ild er forbudt.
- Læg mærke til at ingen brændselsstof kommer i kontakt med varme overflader.

Hvis maskinen ikke bruges i mere end en måned, skal følgende punkter overholdes:

- ➔ Forberede motoren (se "Motorvejledning").
- ➔ Tøm brændstoftanken.
- ➔ Rengør maskinen.
- ➔ Til beskyttelse imod korrosion, skal alle metaldele tørres med en skal oliet klud eller sprøjtes med sprayolie.
- ➔ Maskinen stilles bort i en ren og tør tilstand.

Pleje og vedligeholdelse

Vedligeholdelsesskema

Engang per sæson:

- Maskinen skal kontrolleres og vedligeholdes i et specialværksted

Før hver brug:

- Kontroller oliestanden, påfyld efter behov (se "Motorvejledning").
- Kontroller om skrueforbindelser sidder fast, stram efter behov.
- Kontroller sikkerhedsindretningerne.
- Ved maskiner med el-startindretning: Kontroller kabel og forbindelsesstikket på motoren.

Vedligeholdelsesarbejde	efter brug	25 h	50 h	efter sæson	efter behov
Rens udkasterrør, snekke og snekkehuset	x				
Udskift olie ³⁾			x ⁴⁾		
Smør bevægelige og roterende dele				x	x
Rens tændingsrør ¹⁾		x			
Lad tændingsrør udskifte ²⁾				x	
Kontroller hjultryk, forøg efter behov				x	x
Rens luftkølingssystemet og udstødningsrøret ¹⁾	x				x
Kontroller koblingsindstillingen, juster efter behov					x
Lad karburatorindstillingerne kontrolleres ²⁾					x
Kontroller renseplade, udskift slidt renseplade					x
Kontroller glidesko, slidte glidesko udskiftes i par					x
Kontroller larvebåndet, juster efter behov, udskift defekt larvebånd					x
Udskift tankdækslet					x
Lad lydpoten udskifte ²⁾					x

¹⁾ Se „Motorvejledning“

²⁾ Disse arbejder må kun gennemføres af et specialværksted

³⁾ Første olieskift efter 5 driftstimer (h)

⁴⁾ Olieskift hver 25 driftstimer (h) ved drift under tunge læs eller ved høj miljøtemperatur

Vedligeholdelsesarbejder

⚠ **Risiko**

Fysisk Risiko!

Før alle arbejder på maskinen:

- Sluk for motoren.
- Fjern startnøgle og tændrørstik.
- Lad motoren køle af.

Tilbehør og reservedele

Der må kun anvendes tilbehør og reservedele, der er godkendt af producenten. Originaltilbehør og -reservedele er en garanti for, at maskinen kan fungere sikkert og uden fejl.

Rengøring af apparatet

- Maskinen stilles bort på en fast, jævn og vandret undergrund.
- Fjern vedhæftende tilsmudsning.
- Rens maskinen med flydende vand igennem udkasterrøret og lad den tørre.
- Rens motoren med klud og børste.

Smør maskinen

Smør alle roterende og bevægelige dele med let olie.

Indstil hjulenes lufttryk

(ikke STH 953 W)

⚠ **Risiko**

Ekspløsningsrisiko! Det max. dæktryk på 1,4 bar/20 PSI må aldrig overskrides.

Anbefalet tryk er ca. 1 bar.

Vedligeholdelsesarbejder på motoren

Se "Motorvejledning".

Indstil koblingen til snekkedrevet

(ikke STH 953 W)

Fig. 2

Kontroller koblingstilstanden:

- Tryk det venstre koblingshåndtag (1) fremad (retning I), tryk derved gummi (3) ned. Koblingstræk (5) skal derved løsnes en lille smule. Løsn i givet fald (se "Ændre indstilling af koblingstræk").
 - Giv slip for koblingshåndtaget (1). Koblingstræk (5) skal være uden spillerum men må ikke være stramt. Ellers ændre indstillingerne (se "Ændre indstillinger af koblingstræk").
 - Koblingshåndtaget (1) skal kunne trykkes helt ned. Ellers er koblingstrækket spændt for stramt og skal løsnes (se "Ændre indstilling af koblingstræk").
- Yderligere kontrol (se "Arbejde med maskinen"):
- Tænd snekkedrevet med kørende motor for 10 sekunder.
 - Giv slip for koblingshåndtaget, fræsesnekken må ikke længere rotere.

Indstil koblingen til motoren

(ikke STH 953 W)

Fig. 1

- Maskiner med larvebåndsdrev: Sæt betjeningshåndtaget til position III:
- Stil gearstangen på den hurtigste fremadgear (højeste tal).
- Skub maskinen fremad ved firgivet koblingshåndtag til motoren.

- Stil gearstangen på hurtigst bakgear og derefter til hurtigst fremadgear mens du skubber.
- Hvis du føler en modstand mens du skubber eller skifter gear, løsn koblingstrækket (se "Ændre indstilling til koblingstræk").
- Tryk motorens koblingshåndtag mens du skubber maskinen. Hjulene/larverne skal blokeres. Ellers skal koblingstrækket spændes en lille smule (se "Ændre indstilling af koblingstræk").
- Hvis indstillingen endnu ikke er upåklageligt eller hvis du er i tvivl, se "Kontroller motor".

Ændre indstilling af koblingstræk

(ikke STH 953 W)

Fig. 2

- Til koblingstræk med kappe (6):
- Spænde: Løsn møtrik (7) og skru kappen (6) imod.
- Løsne: Løsn kappe (6) og skru møtrikken (7) imod.
- Til koblingstræk med aflastningsfjeder (8):
- Før indstillingen skal fjedret tages af hængslerne og derefter hænges i igen. Koblingstrækket er indstillet korrekt, hvis fjedret udvider sig 2-3 cm ved koblingen.
- Spænde: Skru sikringsmøtrikken (9) opad.
- Løsne: Skru sikringsmøtrikken (9) nedad.
- Til koblingstræk med indstillingsplade til motor (10) eller til snekkedrev (11):
- Spænde: Afhængigt af indstillingspladen skal skrue (A) løsnes, skub indstillingspladen ned og stram skrue (A) igen.
- Løsne: Afhængigt af indstillingspladen skal skrue (A) løsnes, skub indstillingspladen opad og stram skrue (A) igen.

Kontroller motoren

(ikke STH 953 W)

Fig. 12

⚠ **Advarsel**

Farer for skader på maskinen! Hvis maskinen tippes, hold øje med at maskinen forbliver i balance og at ingen brændstof eller olie trænger ind i motorhuset eller træder ud.

- Løsn skrue på rammeafdækningen, tip maskinen evt. fremad.
- Ved frigivet koblingshåndtag til motoren skifter du i alle gear, friktionshjulet (2) må herved ikke berøre drivremskive (3). Løsn i givet fald (se "Ændre indstilling af koblingstræk").
- Tryk i hver gear koblingshåndtaget for motoren, friktionshjulet skal være i kontakt med drivremskiven. Stram i givet fald (se "Ændre indstilling af koblingstræk").
- Rens drivremskive og gummi på friktionshjulet efter behov, de skal forblive fedtfri.
- Fjern i givet fald is fra frosne dele.

Spænde fræsesnekken kilerem

(kun STH 953 W)

Fig. 5

Hvis snekken løber uregelmæssigt ved samme motoromdrejningstal, skal kileremen (5) spændes efter.

- Hvis der eksisterer en yderligere boring (3b) på koblingshåndtaget (1), skal koblingstrækket (2) hænges ind i den højere boring (3b).
- Hvis der mangler en yderligere (højere) boring eller hvis den allerede anvendes, skal et specialværksted kontaktes.

Indstil gearstangen

(STH 8.66 W, STH 10.66 W CrT, STH 10.71 W, STH 13.84 W)

Fig. 11 A

(Maskine med gearstang)

- Fjern fjederstik (4) og underlagsskive (5), tag spindelmøtrikken (6) ud af hullet (7).
- Tryk kontaktarm (2) ned og stil gearstangen(3) på gear "6".
- Drej spindelmøtrikken (6) således, at tappen kan lægges ind i det samme hul (7).
- Fikser spindelmøtrikken med underlagsskiven og fjederstik.

Fig. 11 B

(Maskine med gearstang)

- Stil gearstangen (3) til det hurtigste fremadgear.
- Løsn skrue (A) og tryk holderen nedad indtil geartrækket bliver stramt.
- Stram skrue (A) igen.
- Kontroller den korrekte indstilling.

OBS

Denne indstilling er kun nødvendigt, hvis det hurtigste gear (fremad eller tilbage) ikke kan sættes i gang.

Efterjustering af larvebåndet

(Maskine med larvebåndsdrev)

Fig. 6

Larvebåndet (1) har den rigtige indstilling, hvis det med hånden kan trykkes 10-12 mm igennem. Ellers skal det efterjusteres.

- Sæt maskinen således på et sikkert og vandret underlag, at larven ikke længere berører jorden.
- Drej møtrikken (2) indtil larvebåndet har den rigtige spænding. Med uret: Spænd. Imod uret: Løsne.

Udskifte larvebåndet

(Maskine med larvebåndsdrev)

Fig. 6

- Sæt maskinen således på et sikkert og vandret underlag, at larven ikke længere berører jorden.
- Drej møtrikken (2) så længde imod uret, indtil larvebåndet kan fjernes.
- Udskift larvebåndet. Spænd det nye larvebånd igen med møtrik (2) (se "Efterjustering af larvebåndet").

Udskift brudstift

(ikke STH 953 W)

Fig. 8

Med overløpningsbolten (1) og sikringsmøtrik eller -splinter (2) fastgøres snekken (3) på drivakslen (4). Boltene er konstrueret således, at de bryder (afskærer), hvis snekken møder faste fremmedlegemer. Dermed undgås skader på maskinen. Disse komponenter må kun erstattes med original-reservedele (erstatningsbolte og sikringsmøtrikker eller -splinter kommer optionalt med maskinen, komponent W).

- Fjern den afskårne bolt (1) og sikringsmøtrik eller -splinter (2), rens og smør fastgøringsstedet.
- Brug ny overløpningsbolt, som også ny sikringsmøtrik eller -splinter.

Udskift renseplade

- Kun STH 953 W:

Fig. 10

- Vip maskinen tilbage.
- Fjern skruer (4) og møtrikker (5).
- Udskift rømmeplade (2).
- Skru ny rømmeplade fast på huset med skruer og møtrikker.
- Tip maskinen tilbage, kontroller indstillingen (se "Indstille rømmepladen").

- Ikke STH 953 W:

Fig. 7

- Fjern skruer (6), underlagsskiver (7) og møtrikker (8).
- Udskift renseplade (5).
- Skru ny renseplade fast på huset med skruer, underlagsskiver og møtrikker.

Udskift glidesko

(ikke STH 953 W)

Fig. 7

- Fjern møtrikker (2), underlagsskiver (3) og skruer (4).
- Udskift glidesko (1) på begge sider af maskinen.
- Indstil nye glidesko (se "Indstil glidesko").

Hjælp ved fejl

⚠ Risiko

Fysisk Risiko!

Før alle arbejder på maskinen:

- Sluk for motoren.
- Fjern startnøgle og tændrørstik.
- Lad motoren køle af.

OBS

Fejl ved brug af maskinen har for det meste simple årsag, som du selv kan afhjælpe. Hvis du er i tvivl og ved udtrykkelig henvisning, kontakt et specialværksted.

OBS

Reparationer må udelukkende gennemføres af et specialværksted med original-reservedele.

Fejlfinding

Fejl	Mulig årsag	Afhjælpning	Af hvem
Motor starter ikke	Brændstoftank tomt.	Påfyld brændstoftanken.	Betjener
	Gammel brændstof.	Aftap gammel brændstof i en egnet beholder udendørs (se "Motorvejledning"). Påfyld tanken med ren og ny brændstof.	Betjener
	Motor i kold tilstand, choker ikke stillet på "ON/CHOKE".	Choker stilles til "ON/CHOKE".	Betjener
	Gashåndtag ikke stillet på "hurtig" (ikke STH 963 W).	Stil gashåndtaget på "hurtig".	Betjener
	Motorstop-afbryder ikke stillet på "ON" (maskine uden gashåndtag).	Motorstop-afbryder til "ON".	Betjener
	Tændingsrørstik ikke sat på.	Sæt tændingsrørstik på tændingsrørene.	Betjener
	Tændingsrør tilsmudset.	Rens tændingsrør (se "Motorvejledning").	Betjener
	Tændingsrør defekt.	Udskift tændingsrør.	Kundeservice
Motoren arbejder uregelmæssigt	Karburator fuldt.	Stil choker til "RUN/OFF" og start.	Betjener
	Choker er stillet til "ON/CHOKE".	Choker stilles til "RUN/OFF".	Betjener
	Tændingsrørstik ikke sat løst på.	Sæt tændrørstikket fast på.	Betjener
	Gammel brændstof. Vand og snavs i brændstofanlægget.	Aftap gammel brændstof i en egnet beholder udendørs (se "Motorvejledning"). Påfyld tanken med ren og ny brændstof.	Betjener
	Ventilationsåbningen i tankdækslet tilstoppet.	Rens tankdækslet og ventilationsåbningen.	Betjener
Maskinen rydder ingen sne.	Karburator forstilt.	Indstil karburator.	Kundeservice
	Brudstift afrevet.	Erstat brudstiften (se "Udskift brudstift").	Betjener
	Snekke eller udkasterrør tilstoppet.	Stands motor, træk tændrørstikket. Fjern tilstopninger.	Betjener
	Koblingstræk til snekedrevet er ikke indstillet korrekt.	Indstil koblingstræk (se "Indstil kobling til snekedrevet").	Betjener
	Løse kileremmen.	STH 953 W: Spænd kileremmen (se "Spænde fræsesnekkens kilerem"). Ikke STH 953 W: Spænde kileremmen.	Betjener Kundeservice
Maskinen kører ikke (ikke STH 953 W)	Kilerem revet.	Udskift kilerem.	Kundeservice
	Koblingstræk til motoren er ikke indstillet korrekt.	Indstil koblingstræk (se "Indstil kobling til motoren").	Betjener
	Kilerem løsnet eller afrevet.	Stram løs kilerem. Erstat afrevet kilerem.	Kundeservice
	Motor frosset.	Fjern isen (se "Kontroller motor").	Betjener
Overmodig vibration	Friktionshjulgummi afrevet.	Erstat friktionshjulgummiet.	Kundeservice
	Løse dele eller beskadiget snekke.	Stands motor, træk tændrørstikket. Stram løse skruer og møtrikker. Reparer beskadiget snekke.	Kundeservice
Gearene er svært at indstille (ikke STH 953 W)	Koblingstræk til motoren er ikke indstillet korrekt.	Indstil koblingstræk (se "Indstil kobling til motoren").	Betjener
	Gearstangen er ikke indstillet korrekt (ikke STH 5.56 W).	Indstil gearstangen (se "Indstil gearstang").	Betjener
	Motor frosset.	Fjern isen (se "Kontroller motor").	Betjener

Information til motoren

Motorproducenten er ansvarlig for alle motorrelaterede problemer med hensyn til kapacitet, kapacitetsmåling, tekniske data, garanti og service. Yderligere informationer finder du i den separat medleverede brugemanual fra motorproducenten.

Tekniske data

		STH 953 W	STH 5.56 W	STH 8.66 W	STH 10.66 W Crt	STH 10.71 W	STH 13.84 W
Partnr.	--	1.332-101	1.335-101	1.335-201	1.335-302	1.335-203	1.335-204
Type	--	Snefræser med hjul	Snefræser med hjul	Snefræser med hjul	Snefræser med larvebånd	Snefræser med hjul	Snefræser med hjul
Motor	--	MTD, 4-Takt	MTD, 4-Takt	B&S, 4-Takt	B&S, 4-Takt	B&S, 4-Takt	B&S, 4-Takt
Nominel ydelse	kW/PS	2,0/2,7	3,5/4,8	6,0/8,2	7,5/10,2	7,5/10,2	9,7/13,2
Kubikindhold	cm ³	123	179	250	305	305	342
Drifts-omdrejningstal	1/min	3600	3600	3550	3600	3550	3400
Inhold brændstoftank, normalbenzin (blyfri)	l	1,9	1,9	3,8	3,8	3,8	7,6
Arbejdsbredde	mm	530	560	660	660	710	840
Arbejdshastighed	km/h	Intervalhastighed	Intervalhastighed	Intervalhastighed	Intervalhastighed	Intervalhastighed	Intervalhastighed
Maksimal fladekapacitet	m ² /h	1700	1700	2000	2000	2200	2500
Længde	mm	768	1111	1213	1257	1213	1492
Bredde	mm	578	629	730	749	781	959
Højde	mm	645	800	800	851	800	864
Vægt	kg	36	80	100	98	102	135
Oliemængde	l	ca. 0,6	ca. 0,6	ca. 0,83	ca. 0,83	ca. 0,83	ca. 0,83
Olietype over 0 °C	--	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30
Olietype under 0 °C	--	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30
Olietype under -18 °C	--	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30
Støjemission							
Lydtryksniveau (EN 60704-1)	dB(A)	92	92	98	98	94	98
Garanteret lydtryksniveau (2000/14/EC)	dB(A)	104	104	110	110	106	110
Maskinvibrationer							
Total svingningsværdi (ISO 5349)							
Øverste leddimensioner	m/s ²	5	5	5	5	5	5

Garanti

I de enkelte lande gælder de af vore forhandlere fastlagte garantibetingelser. Eventuelle fejl på apparatet afhjælpes gratis inden for garantien, såfremt fejlen kan tilskrives en materiale- eller produktionsfejl. Hvis De ønsker at gøre garantien gældende, bedes De henvende Dem til Deres forhandler eller nærmeste kundeservice medbringende kvittering for købet.

Overensstemmelseserklæring

Hermed erklærer vi, at den nedenfor nævnte maskine i design og konstruktion og i den af os i handlen bragte udgave overholder de gældende grundlæggende sikkerheds- og sundhedskrav i EF-direktiverne. Ved ændringer af maskinen, der foretages uden forudgående aftale med os, mister denne erklæring sin gyldighed.

Produkt: Snefræser
Type: 1.332-xxx, 1.335-xxx
Gældende EF-direktiver
 98/37/EF
 89/336/EØF (+91/263/EØF, 92/31/EØF, 93/68/EØF)
 2000/14/EF

Anvendte harmoniserede standarder

EN ISO 12100-1
 EN ISO 12100-2
 EN ISO 14982
 ISO 8437

Anvendte overensstemmelsesvurderingsprocedurer

Bilag V

Lydeffektniveau dB(A)

STH 953 W
 Målt: 102
 Garanteret: 104

STH 5.56 W
 Målt: 102
 Garanteret: 104

STH 8,66 W
 Målt: 108
 Garanteret: 110

STH 10.66 W Crt
 Målt: 108
 Garanteret: 110



STH 10,71 W
 Målt: 104
 Garanteret: 106

STH 13.84 W


Målt: 108
 Garanteret: 110

5.957-646

Undertegnede handler på vegne af og med fuldmagt fra ledelsen.

 
 H. Jenner S. Reiser



Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
 Alfred Kärcher-Str. 28 - 40
 D - 71364 Winnenden
 Tlf.: +49 7195 14-0
 Fax: +49 7195 14-2212

 Les denne bruksveiledningen før apparatet tas i bruk første gang, og følg anvisningene. Oppbevar denne bruksveiledningen til senere bruk eller for annen eier. Informer straks forhandleren ved transport-skader.

Innholdsfortegnelse

Miljøvern	49
Oversikt	49
Symboler på maskinen	49
Symboler i bruksanvisningen	49
Sikkerhetsanvisninger	49
Sikkerhetsinnretninger	50
Forskriftsmessig bruk	50
Før den tas i bruk	50
Ta i bruk	50
Betjening	50
Transport	52
Sette bort	52
Pleie og vedlikehold	52
Feilretting	54
Tekniske data	56
Garanti	56
CE-erklæring	56

Miljøvern

	Materialet i emballasjen kan resirkuleres. Ikke kast emballasjen i husholdningsavfallet, men lever den inn til resirkulering.
	Gamle apparater inneholder verdifulle materialer som kan resirkuleres. Disse bør leveres inn til gjenvinning. Batterier, olje og lignende stoffer må ikke komme ut i miljøet. Gamle maskiner skal derfor avhendes i egnede innsamlingssystemer.
	Vennligst deponer batterier/ oppladbare batterier på en miljøvennlig måte. Akkumulatorene inneholder stoffer som ikke må komme ut i miljøet. Akkumulatorene skal derfor avhendes i egnede innsamlingssystemer.

Vennligst ikke slipp ut motorolje, fyringsolje, diesel eller bensin i naturen.. Beskytt jordsmonnet og deponer brukt olje på en miljøvennlig måte.

Oversikt

Maskinorganer

Bilde 1

- 1 Koblingsbøyle/koblingshendel for snekedrev
- 2 Koblingshendel for kjøring
- 3 Frigangshendel, venstre
- 4 Frigangshendel, høyre
- 5 Stille inn kastebredde
- 6 Girstang
Forover: Gir 1-5 (kun STH 5.56), gir 1-6
Bakover: R1-langsomm/R2-hurtig

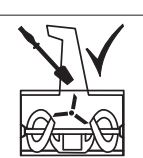

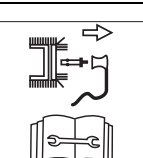
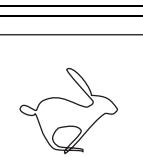
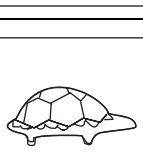
- 7 Stille inn kasteretning
- 8 Bom-håndtak

Bilde 3

- 1 Tenningsnøkkel
- 2 Choke
- 3 Kaldstarthjelp
- 4 Trekkstarter
- 5 Støpsel elektrostarter
- 6 Startknapp
- 7 Gasshendel
- 8 Tennpluggstøpsel
- 9 Starter-typeskilt
- 10 Drivstoffkran
- 11 Motorstoppbryter

Symboler på maskinen

	Fare for forbrenning! Hold tilstrekkelig avstand fra varme apparatdeler.
	Bruk vernebriller og hørselsvern!
	Hold uvedkommende unna fareområdet!
	Fare for skader fra snø eller gjenstander som kastes ut.
	Berør kun deler av maskinen når de er stoppet helt.
	Fare for skader fra roterende deler. Hold hender og føtter unna roterende deler.

	Rengjør utkastershjaken kun med rengjøringsverktøyet.
	Eksplisjonsfare! Maksimale dekklufttrykk på 1,4 bar/20 PSI må aldri overskrides.
	Apparatet slås av og støpselet trekkes ut før alle arbeider som innstilling, rengjøring, avtøking etc.
	Gasshendel-innstilling "hurtig"
	Gasshendel-innstilling "langsom"

Bemerk

Disse symbolene på apparatet må alltid holdes i lesbar tilstand.

Symboler i bruksanvisningen

⚠ Fare!

Betegner en umiddelbar fare. Ved ikke å følge denne anvisning er det fare for død eller alvorlige personskader.

⚠ Advarsel

Betegner en mulig farlig situasjon. Ved ikke å følge denne anvisning kan det føre til mindre personskader eller materielle skader.

Bemerk

Betegner brukstips og viktig informasjon.

Sikkerhetsanvisninger

- Maskinen skal ikke brukes av ungdom under 16 år (ta hensyn til nasjonale regler for minstealder).
- Personer, spesielt barn, og husdyr skal holdes unna fareområdet.
- Følg nasjonale forskrifter når maskinen skal brukes på offentlig gate eller vei.
- Personer skal ikke transporteres med på maskinen.
- Bruk hansker, hørselsvern, vernebriller, tettstittende vinterklær og kraftige sko ved bruk av maskinen.
- Maskinen må aldri tankes innendørs eller med motoren i gang eller varm.
- Kroppsdeler eller klær må ikke komme nær roterende eller varem deler av maskinen.
- Motor slås av, tenningsnøkkel og tennpluggstøpsel trekkes ut når maskinen ikke brukes eller du forlater maskinen.

Det samme gjelder når det skal foretas innstillinger, vedlikehold eller reparasjon.

- La motoren kjøle seg av dersom maskinen skal settes i et lukket rom.
- Maskin og drivstoff må lagres på sikkert sted, holdes unna tennekilder (gnister, flammer) og utilgjengelig for barn.
- Maskinen skal kun repareres av fagverksted.

Sikkerhetsinnretninger

Sikkerhetsinnretninger er beregnet for å beskytte brukeren og må ikke settes ut av drift eller omgås.

Koblingsbøyle

(Kun STH 953 W)

Når brukeren slipper denne hendelen, kobles snekkedrevet ut og apparatet stopper.

Koblingshendel for snekkedrev

(Ikke STH 953 W)

Snekkedrevet kobler ut når brukeren slipper denne koblingshendelen.

Denne hendelen låses i inntrykket tilstand (ikke STH 5.56 W), når brukeren trykker inn og holder koblingshendelen for kjøring. Så snart koblingshendelen for kjøring slippes igjen, vil begge hendelene sprette tilbake. Snekke- og kjøredrift kobles ut samtidig.

Koblingshendel for kjøring

(Ikke STH 953 W)

Kjøredrevet kobler ut når brukeren slipper denne koblingshendelen.

Beskyttelsesgitter i utkastersjakt

Beskyttelsesgitteret forhindrer at noen stikker hånden inn i utkastersjakten.

Utkasterklaff

Bilde 9

Utkasterklaffen (2) beskytter mot skader fra gjenstander som kastes ut.

Forskriftsmessig bruk

Denne maskinen er ment utelukkende for snøfresing på fast underlag og gater, i henhold til beskrivelse i denne bruksanvisningen og i sikkerhetsanvisningene.

- All annen bruk gjelder som ikke-forskriftsmessig!
- Ikke-forskriftsmessig bruk eller egenmektig endring av maskinen gjør at produsentens garanti bortfaller.
- Brukeren er selv ansvarlig for skader som maskinen måtte forårsake på brukers eller tredjeparts eiendom.

Før den tas i bruk

Pakke ut og monter maskin

- Kontroller ved utpakking at ingen ting mangler.
- Monter maskinen som vist på slutten av denne bruksanvisningen.

Ta i bruk

⚠ Fare!

Fare for skade!

Før det foretas arbeider på maskinen:

- Slå av motoren.
- Trekk ut tenningsnøkkel og støpsel til tennplugg.
- La motoren avkjøles.

Kontroller maskin

- Gjennomfør en visuell inspeksjon før hver bruk.
- Kontroller at sikkerhetsinnretninger og tilhørende koblinger/kabler så vel som alle skruer ikke har skader, og at de sitter godt fast.
- Skadede deler skal skiftes før bruk.
- Ikke STH 953 W:
Kobling for snekke- og kjøredrev kontrolleres (se "Vedlikeholdsarbeider").
- STH 8.66 W, STH 10.66 W Crt, STH 10.71 W, STH 13.84 W:
Kontroller girspak (se "Vedlikeholdsarbeider").

Kontroller oljenivå

- Kontroller oljenivå, etterfyll motorolje ved behov (se "Motorveiledning").

Fyll drivstoff

⚠ Fare

Eksplisjons- og brannfare!

- Det skal kun brukes drivstoff som angitt i bruksanvisningen fra motorprodusenten.
- Ikke fyll drivstoff i dårlig ventilerte rom.
- Røyking og bruk av åpen ild er ikke tillatt.
- Pass også på at det ikke kommer drivstoff ut på varme overflater.
- Fyll tanken kun ved avslått og kald motor.
- Fyll aldri tanken helt. Tørk av drivstoff-søl.
- Drivstoff skal alltid oppbevares i beholdere egnet for typen av drivstoff.
- Fyll drivstoff (type se "Motorveiledning"), lukk tankklokken og tørk opp drivstoff-søl.

Kontrollere dekktrykk

(Ikke STH 953 W)

Av transportgrunner kan dekkene ha et for høyt lufttrykk.

- Kontroller dekktrykk, tilpass ved behov (ca. 1 bar).

Still inn maskinen i henhold til snø- og bakkeforhold.

Stille inn arbeidsposisjon

(Maskiner med belter)

Bilde 4

- Velg passende posisjon ved hjelp av reguleringshåndtaket (1).
- Posisjon I: Ved tung og isete snø. Sneken trykkes mot bakken.
- Posisjon II: Ved normale snøforhold.

- Posisjon III: For å rydde på ujevne underlag eller for transport av maskinen. Sneken har større avstand til bakken.

Stille inn bunnplate

(Kun STH 953 W)

Bilde 10

Når maskinen står på et jevnt underlag, skal snekken (1), bunnplaten (2) og hjul (3) samtidig berøre bakken.

- En for høyt innstilt bunnplate gjør at snø kastes bakover.
- En for lavt innstilt bunnplate vil slites fortere.
- Tipp apparatet bakover.
- Løsne mutteren (5).
- Still bunnplaten høyere eller lavere som ønsket, og trekk til mutteren igjen.
- Vipp maskinen bakover, kontroller innstillingen og gjenta om nødvendig.

Still in glideskoene.

(Ikke STH 953 W)

Bilde 7

Med glidesko (1) kan avstanden mellom bakken og bunnplaten (5) stilles inn slik at ingen ting på bakken (jord eller stein) kan tas opp.

- Maskiner med belter: Sett reguleringshåndtak til posisjon II.
- Muttere (2) på begge side av maskinen løsnes.
- Still inn glidesko etter underlaget: LÅre ved ujevnt eller løst underlag, høyere ved jevne flater.
- Glidesko med muttere (2) festes slik at de berører bakken jevnt.

Betjening

Sikkerhetsanvisninger

⚠ Fare!

Fare for skade!

- Personer, spesielt barn, og husdyr skal holdes unna fareområdet.
- Maskinen skal bare brukes i feilfri og sikker tilstand.
- Området der maskinen skal brukes må kontrolleres for løse gjenstander som kan fanges opp av maskinen og slynges ut.
- Brukes kun ved tilstrekkelig lys.
- Kjør maskinen kun i gangfart.
- Arbeid langsomt og forsiktig, spesielt på ujevnt eller løst underlag og ved ryging.
- Avstand mellom snekkehus og bakken stilles inn slik at ingen fremmedlegemer (f.eks. steiner) kan tas opp av maskinen.

⚠ Fare

Kvelningsfare fra karbonmonoksyd! Bruk motoren kun utendørs.

Anvisning

Nasjonale/kommunale forskrifter med hensyn til brukstidene (kontakt eventuelt myndighetene) skal overholdes.

⚠ Fare!

Lengre tids bruk av maskinen kan pga. vibrasjonene føre til blodomløpsforstyrrelser i hendene.

En generell brukstid kan ikke fastsettes, da denne er avhengig av flere faktorer:

- Personlig anlegg for dårlig blodomløp (ofte kalde fingre, kribling i fingrene).
- Lav omgivelsestemperatur. Bruk varme hansker for beskyttelse av hendene.
- For hardt grep hindrer blodomløpet.
- Uavbrutt arbeid er mer ugunstig enn arbeid med innlagte pauser.

Ved regelmessig, langvarig bruk av maskinen og ved gjentatte tilfeller av tegn på dårlig blodomløp (f.eks. kribling i fingrene, kalde fingre), vil vi anbefale undersøkelse av lege.

Tipps fro snørydding

- Rydd straks etter snefall, det vil senere fryse på og det blir tyngre å frese.
- Om mulig, rydd snøen med vindretningen.
- Rydd snøen slik at de ryddede sporen overlapper litt.

Arbeide i bakker

⚠ Fare!

Fare for skade!

Veltefare ved for sterke stigninger.

- Ikke bruk maskinen i bakker med større stigning enn 20%.
- Arbeid langsomt og forsiktig, spesielt når du endrer kjøreretning.
- Kjør maskinen langsomt opp eller ned, aldri på tvers av bakken.
- Pass på hindreinger, ikke arbeid like ved bratte skråninger.

Still inn kastretning og kastbredde

Bilde 9

⚠ Fare

Fare for skader! Klaff (2) for utkastsjakt (3) må aldri stilles i retning av personer, dyr, vinduer, biler og dører.

Stille inn kasteretning

■ Ikke STH 953 W:

→ Still inn utkastersjakt (3) ved å dreie på sveiva (fig1, pos. 7) i ønsket retning.

■ Kun STH 953 W:

→ Drei utkastersjakten (3) i ønsket retning ved hjelp av håndtaket (4).

Bemerk

Ikke bruk håndtaket (4) til å løfte maskinen med.

Stille inn kastbredde

Desto steilere klaffen (2) stilles, desto høyere og bredere blir snøen kastet ut.

■ Maskin med hendel:

→ Hendel (fig.1, pos. 5) trykkes forover for å stille klaffen (2) høyere, og omvendt.

■ Maskin uten hendel:

→ Løsne hånknappen (1) og still klaffen (2) høyere eller lavere etter behov.

Starte motoren

Bilde 3

→ Les motorprodusentens bruksanvisning før igangsetting, ta spesielt hensyn til sikkerhetsanvisningene.

→ Slipp koblingsbøyle/koblingshendel for snekkedre og koblingshendel for kjøring før start.

→ Kontroller oljenivå og tanknivå, etterfyll motorolje og drivstoff ved behov (se "Motorveiledning").

Bemerk

Noen modeller har ikke gasshåndtak, turtallet velges da automatisk. Motoren går alltid med optimal turtall.

Starte med startsnor

→ Still drivstoffkranen, om montert, til "ON/OPEN".

→ Set støpselet på tennpluggen.

→ Ikke STH 953 W:

Still gasshåndtaket, om montert, til "Hurtig". Ved maskin uten gasshåndtak, sett motorbryteren til "ON".

→ Choke stilles til "ON/CHOKE" ved kaldstart.

→ Sett tenningsnøkkelen i tenningslåsen.

→ Trykk en gang på kaldstarthjelperen (tuppen), ved kald motor to til syv ganger (alt etter motortype).

→ Trekk langsomt i startsnoren til du merker motstand, trekk så raskt og kraftig. Ikke la startsnoren gå tilbake raskt, men før den langsomt tilbake.

→ Når motoren går, still choken trinnvis tilbake til "RUN/OFF".

Starte med elektrostarter (opsjon)

(Ikke STH 953 W)

⚠ Fare

Fare for skade fra elektrisk støt.

– Ikke bruk elektrisk starter ved regn.

– Kontroller at strømmettet er utstyrt med en jordingsstrøm-feilbryter. Eventuelt må en slik bryter monteres av en elektriker.

Før å koble elektrostarteren til nettet bruk bare jordet skjøteledning egnet for utendørs bruk (ikke del av leveransen).

For eksempel for en lengde på maks. 50 m:

– H07RN-F 3x1,5 mm² til -25 °C

– H07BQ-F 3x1,5 mm² til -40 °C

⚠ Fare

Fare for skade fra elektrisk støt.

– Før hver start av motoren, kontroller skjøteledning og kabel/stikkontakt på motor for skader.

– Skadede deler må skiftes av en elektrisk fagkyndig.

– Start aldri maskinen med skadede deler.

⚠ Advarsel

Ved feil tilkobling av elektrostarteren kan det oppstå materielle skader på maskinen eller omgivelsene. Prøvekontroller om nettet har strøm og spenning som angitt på typeskilet på elektrostarteren, og at det er korrekt sikring.

→ Still drivstoffkranen, om montert, til "ON/OPEN".

→ Set støpselet på tennpluggen.

→ Still gasshåndtaket, om montert, til "Hurtig". Ved maskin uten gasshåndtak, sett motorbryteren til "ON".

→ Sett tenningsnøkkelen i tenningslåsen, ikke drei den.

→ Sett skjøteledningen først inn i elektros-tarteresn ledning, så inn i stikkontakt på nettet.

→ Choke stilles til "ON/CHOKE" ved kaldstart.

→ Trykk en gang på kaldstarthjelperen (tuppen), ved kald motor to til syv ganger (alt etter motortype).

→ Hold startknappen inntrykket (maks. 5 sekunder) til motoren starter. Før du prøver på nytt, vent minst 30 sekunder.

→ Når motoren går, still choken trinnvis tilbake til "RUN/OFF".

→ Koble skjøteledningen først fra nettet, så fra elektrostarteren.

Sette i gir/skifte gir

(Ikke STH 953 W)

Bilde 1

⚠ Advarsel

Slipp opp snekke- og kjøredrev før du setter i gir eller før du skifter gir.

Velg gir med girspaken:

→ Forover: „1“ (langsom) til „5/6“ (hurtig)

→ Bakover: R1-langsom/R2-hurtig

Arbeide med maskinen

Bilde 1

⚠ Advarsel

Fare for skade!

– Dersom det kommer fremmedlegemer (f.eks. stener) i maskinen, eller det er uvanlige vibrasjoner, slå av maskinen og kontroller for skader. Rett opp synlige skader før du arbeider videre med maskinen.

– Før bruk av maskinen, la motoren kjøre seg varm.

■ Kun STH 953 W:

→ Still inn kastretning og kastbredde.

→ Starte motoren.

→ Trykk inn koblingsbøylene og hold den inntrykket. Snekken vil drives. Ved bakkekontakt av snekken drives maskinen forover.

→ Øke kjørehastigheten. Løft bommen litt. Snekken får mer bakkekontakt og driver maskinen raskere forover. Dette vil ved gjentakelser føre til raskere slitasje av gummileppene på snekken.

→ Redusere kjørehastigheten: Trykk ned bommen.

■ Ikke STH 953 W:

→ Still inn kastretning og kastbredde.

→ Starte motoren.

→ Slipp opp koblingshendel for snekke- og kjøredrev, velg kjøreretning forover med girspak.

→ Trykk inn og hold inne koblingshendel for snekkedrev. Snekke og fres vil gå.

→ Trykk inn og hold inne koblingshendel for kjøring. Maskinen kjører og freser snø. Så lenge denne hendelen er inntrykket (ikke STH 5.56 W), vil koblingshendelen for snekkedrev være låst og kan slippes.

- For å skifte gir må du først slippe opp koblingshendelen for kjøring, velg så gir med girspaken.
- Maskiner med friløpshendel: Ved hjelp av friløpshendelen kan maskinen styres lettere. Til høyre: Trekk i høyre friløpshendel. Til venstre: Trekk i venstre friløpshendel.

Stoppe motor

Bilde 3

- For å unngå skader på maskinen eller startproblemer fra fuktighet, la motoren gå på tomgang noen minutter før du stopper (for tørking).
- Ikke STH 953 W: Still gasshåndtaket, om montert, til "Langsom". Ved maskin uten gasshåndtak, sett motorbryteren til "OFF".
- Trekk ut tenningsnøkkelen.
- Still drivstoffkranen (om montert) til "OFF/CLOSE".

Fjerne ekventuelle tilstoppinger i snekke eller utkast.

⚠ Fare!

Fare for skade!

- Før det foretas arbeider på maskinen:
- Slå av motoren.
 - Vent til alle bevegelige deler er stoppet.
 - Trekk ut tenningsnøkkel og støpsel til tennplugg.

Bilde 13

- Tilstopping løsnes med en plastpinne eller en skuff.

Snøkjettinger (opskjon)

Ved ekstreme værforhold kan det settes snøkjettinger på dekkene, kjøpes hos en faghandel.

Transport

Kjøring av maskinen

For flytting/kjøring over kortere strekninger.

- Starte maskinen.
- Velg kjøreretning forover eller bakover.
- Trykk inn og hold inne koblingshendel for kjøring.
- Kjør maskinen forsiktig.

Transport uten egen drift

⚠ Fare!

Fare for skade!

Før det foretas arbeider på maskinen:

- Slå av motoren.
- Trekk ut tenningsnøkkel og støpsel til tennplugg.
- La motoren avkjøles.
- Tøm drivstofftanken.
- Maskin transporteres på/i et kjøretøi i vannrett stilling.
- Sikre maskinen mot rulling eller å skli.

Sette bort

⚠ Fare!

Eksplosjonsfare!

- Røyking og bruk av åpen ild er ikke tillatt.
- Pass også på at det ikke kommer drivstoff ut på varme overflater.

Dersom maskinen ikke skal brukes for en måned eller mer, pass på følgende:

- Forberede motor (se "Motorinstruks").
- Tøm drivstofftanken.
- Rengjør apparatet
- Alle metalldeleer tørkes over med en oljetulle eller sprøytes med olje for rustbeskyttelse.
- Lagre maskinen i et rent og tørt rom.

Pleie og vedlikehold

Vedlikeholdsplan

En gang pr. sesong:

- Få maskinen kontrollert på et verksted, få utført vedlikehold.

Før hver bruk:

- Kontroller oljenivå, etterfyll motorolje ved behov (se "Motorveiledning").
- Kontroller at alle skruer sitter fast, ettertrekk om nødvendig.

- Kontroller sikkerhetsinnretningene.
- Maskin med elektrisk startinnretning: Kontroller kabel og stikkontakt på motoren.

Vedlikehold	etter bruk	25 h	50 h	eter sesongen	etter behov
Rengjør utkastørsjakt, snekke og snekkehus	x				
Skift olje ³⁾			x ⁴⁾		
Smør bevegelige og roterende deler				x	x
Rengjør tennplugg ¹⁾		x			
Skift tennplugg ²⁾				x	
Kontroller dekktrykk, juster ved behov.				x	x
Rengjør luftkjølesystem og eksos ¹⁾	x				x
Kontroller koblingsinnstillinger, juster ved behov					x
Få kontrollert innstilling av forgasser ²⁾					x
Kontroller bunnplate, skift slitt bunnplate.					x
Kontroller glidesko, slitte glidesko skiftes parvis.					x
Kontroller beltene, skift ut defekte belter.					x
Skift tanklokk					x
Skift eksospotte ²⁾					x

¹⁾ Se "Motorinstruksjoner"

²⁾ Slike arbeider bør gjøres av et fagverksted

³⁾ Første oljeskift etter 5 driftstimer (h)

⁴⁾ Skift olje hver 25. driftstimer (h) ved bruk under tunge forhold eller ved høye lufttemperaturer.

Vedlikeholdsarbeider

⚠ Fare!

Fare for skade!

Før det foretas arbeider på maskinen:

- Slå av motoren.
- Trekk ut tenningsnøkkel og støpsel til tennplugg.
- La motoren avkjøles.

Tilbehør og reservedeler

Det er kun tillatt å anvende tilbehør og reservedeler som er godkjent av produsenten. Originalt tilbehør og originale reservedeler garanterer for sikker og problemfri drift av apparatet.

Rengjøring av apparatet

- Sett maskinen på et fast, jevnt og vannrett underlag.
- Fjern fastsittende smuss.
- Vask maskinen med rennende vann gjennom utkastertsjakten, la tørke.
- Motor rengjøres med børste og filler.

Smør maskinen

Alle roterende og bevegelige deler smøres med tynn olje.

Kontroller dekktrykk

(Ikke STH 953 W)

⚠ Fare

Ekspløsjonsfare! Maksimalt dekklufttrykk på 1,4 bar/20 PSI må aldri overskrides. Anbefalt dekktrykk ca. 1 bar.

Vedlikehold av motor

Se "Motorinstruksjer"

Still inn kobling for snekkedrift

(Ikke STH 953 W)

Bilde 2

Kontroller koblingstilstand:

- Trykk venstre koblingshendel (1) forover (retning venstre), trykk ned gummi- (3) samtidig. Nå skal koblingswiren (5) være noe slakkere. Løsne eventuelt litt (se "Endre innstilling av koblingswire").
- Løsne koblingshendelen (1). Koblingswiren (5) skal være uten slark, men ikke stram. Ellers må du endre innstillingen (se "Endre innstilling av koblingswire").
- Koblingshendelen (1) skal kunne trykkes helt ned. Ellers er koblingswiren for stram og må løsnes (se "Endre innstilling av koblingswire").

Ekstra kontroller (se "Arbeide med maskinen").

- Med motoren i gang, koble inn snekkedrevet i 10 sekunder.
- Slipp koblingshendelen, fresesnekken kan ikke rotere mer.

Still inn kobling for kjøring

(Ikke STH 953 W)

Bilde 1

- Maskiner med belter: Sett reguleringshåndtak til posisjon III.
- Sett girspalk til hurtigste forover (høyeste siffer).
- Skyv maskinen forover med løsnet koblingshendel for kjøring.

- Under skyvingen sett girspaken til raskeste rygging, og så tilbake til raskeste forover.
- Dersom det er merkbar motstand ved skyving eller ved girskifte, må koblingswiren løsnes (se "Endre innstilling av koblingswire").
- Trykk inn koblingshendel for kjøring mens du skyver maskinen. Hjulene/belter skal låse seg. Løsne eventuelt litt på koblingswiren (se "Endre innstilling av koblingswire").
- Dersom innstillingen fortsatt ikke er korrekt, eller er tvilsom, se "Kontrollere kjøredrev".

Endre innstilling av koblingswire

(Ikke STH 953 W)

Bilde 2

- For koblingswire med innstillingshylse (6):
 - Stramme: Mutter (7) løsnes og innstillingshylsen (6) skrues mot.
 - Løsne: Innstillingshylse (6) løsnes og mutter (7) skrues mot.
- For koblingswire med avlastingsfjær (8):
 - Før innstilling må fjæren hakes av, og så hakes på igjen etterpå. Koblingswiren er korrekt innstilt når fjæren gir seg 2-3 cm ved kobling.
- Stramme: Skru sikringsmutter (9) oppover.
- Løsne: Skru sikringsmutter (9) nedover.
- For koblingswire for kjøring (10) eller snekkedrev (11):
 - Stramme: Løsne skruen (A) alt etter innstillingsplaten, skyv ned innstillingsplaten og trekk til skruen (A) igjen.
 - Løsne: Løsne skruen (A) alt etter innstillingsplaten, skyv opp innstillingsplaten og trekk til skruen (A) igjen.

Kontroller kjøredrev

(Ikke STH 953 W)

Bilde 12

⚠ Advarsel

Fare for skader på maskinen! Ved tipping av maskinen, pass på at maskinen er i likevekt og at ikke drivstoff eller olje kan lekke ut til motorrommet eller til utsiden.

- Løsne skruer på rammedekselet, tipp eventuelt maskinen forover.
- Med løsnet koblingshendel for kjøring, koble inn alle gir, sjekk at friksjonshjulet (2) ikke berører drivskiven (3). Løsne eventuelt litt på koblingswiren (se "Endre innstilling av koblingswire").
- Trykk inn koblingshendelen i hvert gir, nå skal friksjonshjulet være i kontakt med drivskiva. Stram eventuelt litt på koblingswiren (se "Endre innstilling av koblingswire").
- Ved behov rengjør drivskiva og gummi på friksjonshjul, må være fettfrie.
- Fjern eventuelt is fra delene.

Stramme kilereim for fresesnekke

(Kun STH 953 W)

Bilde 5

Dersom snekken går ujevnt ved fast motorturtall, så må kilereimen strammes (5).

- Dersom det er et ekstra hull (3) på koblingshendelen (1), sett inn koblingswiren (2) i det øverste hullet (3b).
- Dersom det ikke er et ekstra (høyere) hull, eller allerede er i bruk, kontakt et fagverksted.

Stille inn girstang

(STH 8.66 W, STH 10.66 W Crt, STH 10.71 W, STH 13.84 W)

Fig. 11 A

(Maskiner med girstang)

- Fjærkontakt (4) og underlagsskive (5) tas av, spindelmutter (6) tas ut av hullet (7).
- Girarm (2) trykkes ned, sett girstang (3) til gir "6".
- Spindelmutter (6) dreies slik at tappen kan legges inn i samme hull (7).
- Spindelmutter sikres med underlagsskive og fjærkontakt.

Fig. 11 B

(Maskiner med gir-wire)

- Girstang (hendel) (3) stilles til hurtigste forover.
- Løsen skruen (A) og trykk holderen ned til girwiren er stram.
- Trekk til skruen (A) igjen.
- Kontrollerer korrekte innstillinger.

Anvisning

Denne innstillingen er kun nødvendig dersom raskeste gir (forover eller bakover) ikke kan legges inn.

Justere belte

(Maskiner med belter)

Bilde 6

Belte (1) er korrekt innstilt når det kan trykkes inn 10-12 mm for hånd. Ellers må det justeres.

- Sett maskinen på et trygt og vannrett underlag, slik at beltet ikke berører bakken.
- Mutter (2) dreies til beltet har korrekt stramming. med klokka: Stramme: mot klokka: Løsne:

Skifte belte

(Maskiner med belter)

Bilde 6

- Sett maskinen på et trygt og vannrett underlag, slik at beltet ikke berører bakken.
- Mutter (2) dreies så langt mot klokka at beltet kan tas av.
- Skifte belte. Stram beltet igjen ved hjelp av mutteren (2) (se "Justere belte")
Raupeband mit Mutter (2) wieder spannen (siehe „Raupeband nachstellen“).

Skifting av avskjæringsbolter

(Ikke STH 953 W)

Bilde 8

Snekken (fres) (3) er festet til drivakslingen (4) ved hjelp av avskjæringsbolter (1) og sikringsmuttere eller splinter (2). Boltene er konstruert slik at de brekker dersom snekken treffer et fast fremmedlegeme. Derved reduseres skadene på maskinen. Disse delene må skiftes mot originale reservedeler (reservebolter og sikringsmuttere eller

splinter er eventuelt en del av leveransen, del W).

- Kappede bolter (1) og sikringsmutter eller splint (2) fjernes, rengjør festestedet og smør.
- Sett inn nye avskjæringsbolter og ny sikringsmutter eller splint.

Skifte bunnplate

- Kun STH 953 W:

Bilde 10

- Tipp apparatet bakover.
- Ta av skruer (4), og muttere (5).
- Skift bunnplate (2).
- Skru fast ny bunnplate med skruer og muttere til huset.
- Vipp maskinen tilbake, kontroller innstilling (se "Stille inn bunnplate").

- Ikke STH 953 W:

Bilde 7

- Ta av skruer (6), underlagsskiver (7) og muttern (8).
- Skift bunnplate (5).
- Skru fast ny bunnplate med skruer, underlagsskiver og muttere til huset.

Skifte gjlidesko

(Ikke STH 953 W)

Bilde 7

- Ta av mutter (2), underlagsskiver (3) og skruer (4).
- Glidesko (1) på begge side av maskinen skiftes.
- Still inn nye glidesko (se "Stille inn glidesko").

Feilretting

⚠ Fare!

Fare for skade!

Før det foretas arbeider på maskinen:

- Slå av motoren.
- Trekk ut tenningsnøkkel og støpsel til tennplugg.
- La motoren avkjøles.

Anvisning

Feil ved driften har ofte enkle årsaker som du selv kan rette. I tvilstilfeller og ved tydelige feil kontakt et fagverksted.

Anvisning

Reparasjoner skal kun utføres av et fagverksted. Bruk kun originale reservedeler.

Feilsøking

Feil	Mulige årsaker	Retting	av hvem
Motor starter ikke	Drivstofftank tom.	Fyll drivstoff.	Bruker
	Drivstoff er ødelagt.	Tapp av ødelsgt drivstoff tol et egnet fat, i friluft (se "Motorinstrukser"). Fyll tanke med rent ferskt drivstoff.	Bruker
	Motor er kald, choke er ikke satt til "ON/CHOKE".	Sett choke til "ON/CHOKE".	Bruker
	Gasshåndtak er ikke satt til "Hurtig" (ikke STH 953 W).	Sett gasshendelen til "hurtig".	Bruker
	Motorstopp-bryteren ikke satt til "ON" (maskin uten gasshåndtak).	Motorstopp-bryter stilles til "ON".	Bruker
	Kontakt ikke satt på tennplugg.	Set støpselet på tennpluggen.	Bruker
	Tennplugg tilsmusset.	Rengjør tennplugg (se "Motorinstruks").	Bruker
	Tennplugg defekt.	Skift tennplugg.	Kundetjeneste
Motoren går uregelmessig	Forgasser druknet.	Sett choke til "RUN/OFF" og start.	Bruker
	Chocke er satt til "ON/CHOKE".	Sett choke til "RUN/OFF".	Bruker
	Tennplugg sitter løst.	Trekk til tennpluggforbinderen.	Bruker
	Drivstoff er ødelagt. Vann eller smuss i drivstoffanlegget.	Tapp av ødelsgt drivstoff tol et egnet fat, i friluft (se "Motorinstrukser"). Fyll tanke med rent ferskt drivstoff.	Bruker
	Ventilasjonshull i tankdekselet tilstoppet.	Rengjør tanklokk og ventilasjonshull.	Bruker
Maskinen freser ikke snø.	Forgasser feil innstilt.	Still inn forgasser.	Kundetjeneste
	Avskjæringsbolt kuttet.	Skift avskjæringsbolter (se "Skifte avskjæringsbolter").	Bruker
	Snekke eller utkastørsjakt tilstoppet.	Motor stoppes, tekk ut kontakt til tennplugg. Utbedre tilstopping.	Bruker
	Koblingswire for snekkedrev er ikke riktig innstilt.	Still inn koblingswire (se "Endre kobling for snekkedrev").	Bruker
	Løsne kilereim.	STH 953 W: Stramme kilereim (se "Stramme kilereim på fresesnekke"). Ikke STH 953 W: Stramme kilerem.	Bruker Kundetjeneste
	Sprukket kilereim.	Skift kilereim.	Kundetjeneste
Maskinen kjører ikke (ikke STH 953 W)	Koblingswire for kjøring er ikke riktig innstilt.	Still inn koblingswire (se "Endre kobling for kjøring").	Bruker
	Kilerem løs eller røket.	Stram løse kileremmer. Skift kilerem som har røket.	Kundetjeneste
	Kjøredrevet er tiliset.	Fjern is (se "Kontrollere kjøredrev").	Bruker
	Friksjonshjul-gummi sprukket.	Skift gummi på friksjonshjul.	Kundetjeneste
Uvanlig vibrasjon	Løse deler eller skadet snekke.	Motor stoppes, tekk ut kontakt til tennplugg. Fest løse skruer og muttere. Reparere skadet snekke.	Kundetjeneste
Girene er tungt å koble (ikke STH 953 W)	Koblingswire for kjøring er ikke riktig innstilt.	Still inn koblingswire (se "Endre kobling for kjøring").	Bruker
	Koblingshendel er ikke korrekt innstilt (ikke STH 5.56 W).	Still inn girspak (se "Stille inn girspak").	Bruker
	Kjøredrevet er tiliset.	Fjern is (se "Kontrollere kjøredrev").	Bruker

Informasjon om motor

Motorprodusenten har ansvar for alle motorrelaterte problemer med hensyn til effekt, effektmåling, tekniske data, garantibetingelser og service. Nærmere informasjon finner du i separat vedlagt brukerhåndbok fra motorprodusenten.

Tekniske data

		STH 953 W	STH 5.56 W	STH 8.66 W	STH 10.66 W Crt	STH 10,71 W	STH 13,84 W
Best.nr.	--	1.332-101	1.335-101	1.335-201	1.335-302	1.335-203	1.335-204
Type	--	Snøfreser med hjul	Snøfreser med hjul	Snøfreser med hjul	Snøfreser med belte	Snøfreser med hjul	Snøfreser med hjul
Motor	--	MTD, 4-Takt	MTD, 4-Takt	B&S, 4-Takt	B&S, 4-Takt	B&S, 4-Takt	B&S, 4-Takt
Nominell effekt	kW/PS	2,0/2,7	3,5/4,8	6,0/8,2	7,5/10,2	7,5/10,2	9,7/13,2
Slagvolum	cm ³	123	179	250	305	305	342
Driftsturtall	1/min	3600	3600	3550	3600	3550	3400
Innhold drivstofftank, normal bensin (blyfri)	l	1,9	1,9	3,8	3,8	3,8	7,6
Arbeidsbredde	mm	530	560	660	660	710	840
Arbeidshastighet	km/t	Ganghastighet	Ganghastighet	Ganghastighet	Ganghastighet	Ganghastighet	Ganghastighet
Flatekapasitet maks.	m ² /t	1700	1700	2000	2000	2200	2500
Lengde	mm	768	1111	1213	1257	1213	1492
Bredde	mm	578	629	730	749	781	959
Høyde	mm	645	800	800	851	800	864
Vekt	kg	36	80	100	98	102	135
Oljemengde	l	ca. 0,6	ca. 0,6	ca. 0,83	ca. 0,83	ca. 0,83	ca. 0,83
Oljetyper over 0 °C	--	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30
Oljetyper under 0 °C	--	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30
Oljetyper under -18 °C	--	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30
Støy							
Støynivå (EN 60704-1)	dB(A)	92	92	98	98	94	98
Garantert støynivå (2000/14/EU)	dB(A)	104	104	110	110	106	110
Maskinvibrasjon							
Svingningsverdi iht. ISO 5349							
Øvre leddmål	m/s ²	5	5	5	5	5	5

Garanti

Vår ansvarlige salgsorganisasjon for det enkelte land har utgitt garantibetingelsene som gjelder i det aktuelle landet. Eventuelle feil på maskinen blir reparert gratis i garantitiden dersom disse kan føres tilbake til material- eller produksjonsfeil. Ved behov for garantireparasjoner, vennligst henvend deg med kjøpskvitteringen til din forhandler eller nærmeste autoriserte kundeservice.

CE-erklæring

Vi erklærer hermed at maskinen angitt nedenfor oppfyller de grunnleggende sikkerhets- og helsekravene i de relevante EF-direktivene, med hensyn til både design, konstruksjon og type markedsført av oss. Ved endringer på maskinen som er utført uten vårt samtykke, mister denne erklæringen sin gyldighet.

Produkt: Snøfreser
Type: 1 332-xxx, 1 335-xxx
Relevante EU-direktiver
 98/37/EF
 89/336/EØF (+91/263/EØF, 92/31/EØF, 93/68/EØF)
 2000/14/EF

Anvendte overensstemmende normer

EN ISO 12100-1
 EN ISO 12100-2
 EN ISO 14982
 ISO 8437

Anvendt metode for samsvarsvurdering



Vedlegg V

Lydeffektnivå dB(A)	
STH 953 W	
Målt:	102
Garanteret:	104
STH 5.56 W	
Målt:	102
Garanteret:	104
STH 8.66 W	
Målt:	108
Garanteret:	110
STH 10.66 W Crt	
Målt:	108
Garanteret:	110
STH 10,71 W	
Målt:	104
Garanteret:	106


STH 13,84 W	
Målt:	108
Garanteret:	110

5.957-646

De undertegnede handler på oppdrag fra, og med fullmakt fra selskapsledelsen.

 
 H. Jenner S. Reiser




Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
 Alfred Kärcher-Str. 28 - 40
 D - 71364 Winnenden
 Tlf: +49 7195 14-0
 Faks: +49 7195 14-2212

 Läs denna bruksanvisning före första användning och följ anvisningarna noggrant. Denna bruksanvisning ska förvaras för senare användning eller lämnas vidare om maskinen byter ägare. Informera inköpsstället omgående vid transportskador.

Innehållsförteckning

Miljöskydd	57
Översikt	57
Symboler på aggregatet	57
Symboler i bruksanvisningen	57
Säkerhetsanvisningar	57
Säkerhetsanordningar	58
Ändamålsenlig användning	58
Före ibruktage	58
Idrifttagning	58
Handhavande	58
Transport	60
Nedstängning	60
Skötsel och underhåll	61
Åtgärder vid störningar	62
Tekniska data	64
Garanti	64
CE-försäkran	64

Miljöskydd

	Emballagematerialen kan återvinnas. Kasta inte emballaget i hushållssoporna utan lämna det till återvinning.
	Kasserade apparater innehåller återvinningsbart material som bör gå till återvinning. Batterier, olja och liknande ämnen får inte komma ut i miljön. Överlämna skrotade aggregat till ett lämpligt återvinningssystem.
	Hantera samtliga batterier på ett miljövänligt sätt när de inte längre kan användas. Batterier, engångs och uppladdningsbara, innehåller ämnen, som inte får komma ut i miljön. Lämna därför kasserade batterier till lämpligt återvinningssystem.

Motorolja, värmeolja, diesel och bensen får inte släppas ut i miljön. Skydda märken och avfallshandtera förbrukad olja på ett miljövänligt sätt.

Översikt

Apparatelement

Bild 1

- Kopplingsbygel/Kopplingsspak för skruvdrift
- Kopplingsspak för körning
- Frilägesspak, vänster
- Frilägesspak, höger
- Ställa in kastvidd
- Kopplingsspak
Framåt: Växlar 1-5 (endast STH 5.56), växlar 1-6
Bakåt: R1-långsam/R2-snabb
- Ställa in kastriktning
- Fastspänningsdorn

Bild 3

- Tändningsnyckel
- Choke
- Kallstartshjälp (dyna)
- Vajerstart
- Närkontakt e-start
- Startknapp
- Gasspak
- Tändstiftshatt
- Startmotor-typskylt
- Bensinkran
- Motorstopp-brytare

Symboler på aggregatet

	Förbränningsrisk! Håll tillräckligt avstånd till heta aggregatdelar.
	Använd ögon- och hörselskydd!
	Håll tredje man borta från riskområdet!
	Risk för skador på grund av snö eller fasta föremål som kastas ut.
	Berör endast aggregatdelar när dessa inte längre rör sig.
	Risk för skador på grund av roterande delar. Håll händer och fötter borta från roterande delar.

	Rengör utkastarschaktet endast med rengöringsredskap.
	Risk för explosion! Överskrid aldrig maximalt tillåtet luftryck i däck 1,4 bar/20 PSI.
	Slå alltid av maskinen och dra ur tändstiftkabelskön innan arbeten som t.ex. justering, rengöring, kontrollering genomförs.
	Inställning på gasspak "snabb"
	Inställning på gasspak "långsam"

Observera

Se till att dessa symboler på maskinen alltid går att läsa.

Symboler i bruksanvisningen

⚠ Fara

Hänvisar till överhängande fara. Om hänvisningen inte beaktas kan detta leda till dödsfall eller svåra skador.

⚠ Varning

Hänvisar till en möjligtvis farlig situation. Om hänvisningen inte beaktas kan detta leda till lätta skador, eller materiella skador.

Anvisning

Visar på användartips och viktig information.

Säkerhetsanvisningar

- Aggregatet får inte skötas av ungdomar under 16 år (lokala bestämmelser kan reglera lägsta åldersgräns för användare).
- Håll personer, speciellt barn, och djur borta från riskområdet.
- Beakta gällande nationella föreskrifter när aggregatet används på allmänna gator och vägar.
- Personer får ej transporteras med aggregatet.
- Bär under arbetet handskar, skyddsglasögon, tätslutande vinterkläder och stabila skor med sulor som griper.
- Tanka aldrig aggregatet i stängda utrymmen eller med motorn påslagen, eller när denna är varm.
- Ha aldrig kroppsdelar eller kläder i närheten av roterande eller heta delar.

- Stäng av motorn, drag bort tändningsnyckel och tändstiftshattar när aggregatet inte arbetar, eller när det lämnas. Samma sak gäller när inställnings- och servicearbeten, eller reparationer, utförs.
- Låt motorn kylas av innan aggregatet ställs ner inomhus.
- Placera aggregat och drivmedel på säker plats, på avstånd från antändliga källor (gnistor, flammor) och utom räckhåll för barn.
- Låt endast fackverkstad reparera aggregatet.

Säkerhetsanordningar

Säkerhetsanordningar är avsedda att skydda användaren och får inte deaktiveras eller kringås i sin funktion.

Kopplingsbygel

(Endast STH 953 W)

När operatören släpper denna spak slår skruvdriften ifrån och apparaten stannar.

Kopplingspak för snäckdrift

(Ej STH 953 W)

Snäckdriften stängs av när användaren släpper denna kopplingspak. Denna spak kan spärras i intryckt läge (ej STH 5.56) när användaren trycker in kopplingspaken för körning, och håller den i detta läge. Så snart användaren släpper kopplingspaken för körning hoppar båda spakar tillbaka. Skruv- och körningsdrift stängs av samtidigt.

Kopplingspak för körning

(Ej STH 953 W)

Drivningen stängs av när användaren släpper denna kopplingspak.

Skyddsgaller i utmatningsschakt

Skyddsgallret förhindrar att utmatningsschaktet vidrörs.

Utmatningslucka

Bild 9

Utmatningsluckan (2) skyddar mot skador orsakade av utkastade föremål.

Ändamålsenlig användning

Detta aggregat är endast avsett för snöröjning med bortforsling av snö från fasta vägbanor och ytor, i enlighet med i denna bruksanvisning angivna beskrivningar och säkerhetsanvisningar.

- All annan användning betraktas som ej ändamålsenlig!
- Ej ändamålsenlig användning av aggregatet eller egenmäktig förändring av detsamma gör att tillverkarens ansvarsåtagande förfaller.
- Användaren ansvarar för skador som drabbar tredje person och dennes egendom vid användning av aggregatet.

Före ibrukttagande

Packa ur och montera aggregatet

- Kontrollera innehållet i leveransen vid uppackning.
- Montera aggregatet, så som visas i slutet av denna bruksanvisning.

Idrifttagning

⚠ Fara

Risk för skada!

Före alla arbeten på aggregatet:

- Stäng av motorn.
- Tag bort tändningsnyckel och tändstiftshattar.
- Låt motorn svalna.

Kontrollera aggregat

- Okulärbesiktning ska genomföras före varje driftstillfälle.
- Kontrollera om säkerhetsanordningar, manöverelement och tillhörande kopplingsanordningar samt skruvanslutningar är skadade och om de sitter fast.
- Byt ut skadade delar före drift.
- Ej STH 953 W:
Kontrollera koppling på snäck- och färd-drift (se "Servicearbeten").
- STH 8.66 W, STH 10.66 W Crt, STH 10.71 W, STH 13.84 W:
Kontrollera kopplingspak (se "Servicearbeten").

Kontrollera oljenivån

- Kontrollera oljenivån, fyll på motorolja vid behov (se "Motorbeskrivning").

Tanka

⚠ Fara

Explosions- och brandrisk!

- Endast i tillverkarens bruksanvisning angivet drivmedel får användas.
- Tanka inte i stängda utrymmen.
- Rökning och öppen eld är förbjuden.
- Se till att drivmedel inte hamnar på heta ytor.
- Tanka endast när motorn är avstängd och kall.
- Tanka aldrig fullt. Torka bort bränsle som runnit över.
- Förvara bränsle endast i lämpliga, för bränsle avsedda, behållare.
- Fyll på bränsle (sort se "Motorbeskrivning"), stäng tanklock och torka bort bränslerester.

Kontrollera lufttrycket i däck

(Ej STH 953 W)

Av transportskäl kan däck ha högre lufttryck.

- Kontrollera lufttryck i däck, anpassa vid behov (ca. 1 bar).

Ställ in aggregatet enligt snö- och markförhållanden

Ställ in arbetsläge

(Aggregat med caterpillardrivning)

Bild 4

- Välj passande position med ställspaken (1).
- Position I: Vid tung och nedisad snö. Skruven trycks mot marken.
- Position II: Vid normala snöförhållanden.
- Position III: För att röja ojämna vägar eller för att transportera maskinen. Skruven befinner sig på ett större avstånd från marken.

Ställ in röjningsskiva

(Endast STH 953 W)

Bild 10

När maskinen står på jämt underlag måste skruv (1) röjningsplatta (2) och hjul (3) beröra marken samtidigt.

- Ställs röjningsplattan in för högt slungas snö bakåt.
- Ställs röjningsplattan in för lågt slits den ut fortare.
- Tippa maskinen bakåt.
- Lossa på muttern (5).
- Ställ i röjningsplattan på lämplig höjd och skruva fast den igen.
- Tippa tillbaka maskinen, kontrollera inställningen och upprepa manövern vid behov.

Ställ in medar

(Ej STH 953 W)

Bild 7

Med medarna (1) kan avståndet mellan mark och rensningsskiva (5) ställas in på sådant sätt att inga substanser från marken (t.ex. jord eller stenar) tas upp.

- Maskin med caterpillardrivning Ställ ställspaken i position II.
- Lossa muttrarna (2) på båda sidor av aggregatet.
- Ställ in medar efter underlag: Djupare vid ojämnheter eller grusvägar, högre på jämna vägar.
- Fäst medar med muttrar (2) på sådant sätt att de nerifrån berör marken med likvärdigt stor yta.

Handhavande

Säkerhetsanvisningar

⚠ Fara

Risk för skada!

- Håll personer, speciellt barn, och djur borta från riskområdet.
- Bruka aggregatet endast när det är felfritt och kan användas säkert.
- Kontrollera markområde där aggregatet ska användas och tag bort alla föremål som kan fastna i aggregatet och kastas ut.
- Arbeta endast vid tillräcklig belysning.
- Kör maskinen endast i långsamt tempo.

- Arbeta långsamt och försiktigt, speciellt på ojämnt eller ej fast underlag samt vid bakåtkörning.
- Ställ in avståndet mellan turbinsnäcka och underlag på sådant sätt att inget främmande material (t.ex. stenar) kan tas upp av aggregatet.

⚠ Fara

Risk för kvävning på grund av kolmonoxid!
Låt motorn endast vara igång utomhus.

Hänvisning

Beakta nationella föreskrifter beträffande användningstider (kontakta vid behov ansvarig myndighet).

⚠ Fara

Längre användning av apparaten kan leda till cirkulationsstörningar i händerna.

En allmängiltig tidslängd för användningen kan inte fastläggas eftersom denna påverkas av många faktorer:

- Personlig fallenhet för dålig cirkulation (ofta kalla fingrar, kliande fingrar).
- Låg omgivande temperatur Bär varma handskar för att skydda händerna.
- Ett fast grepp hindrar cirkulationen.
- Drift utan pauser är sämre än drift med inlagda pauser.

Vid regelbunden, långvarig användning av apparaten och återkommande symptom (t.ex. kliande fingrar, kalla fingrar), rekommenderar vi läkarbesök.

Tips för snöröjning

- Røj i direkt anslutning till snöfallet, senare fryser det undre lagret till is och försvarar röjningsarbetet.
- Slunga, om möjligt, snö i vindriktningen.
- Slunga snön så att spåren går något omlott.

Arbeta på sluttningar

⚠ Fara

Risk för skada!

Risk för vältning vid alltför starka stigningar.

- Använd inte aggregatet på sluttningar med stigning större än 20 %.
- Arbeta långsamt och försiktigt, speciellt då färdriktningen ändras.
- Flytta aggregatet upp - eller - ner i sluttningen, inte på tvären mot denna.
- Var uppmärksam på hinder och arbeta inte i närheten av branter.

Ställa in kastriktning och kastvidd

Bild 9

⚠ Fara

Risk för skada! Lucka (2) på utmatningsschaktet (3) får inte riktas mot personer, djur, fönster, bilar och dörrar.

Ställa in kastriktning

- Ej STH 953 W:
- ➔ Ställ in utmatningsschakt (3) i önskad riktning genom att vrida på veven (bild 1, pos. 7).
- Endast STH 953 W:
- ➔ Vrid utmatningsschaktet (3) i önskad riktning med handtaget (4).

Observera

Använd inte handtaget (4) för att lyfta maskinen.

Ställa in kastvidd

Ju kraftigare lutningen på luckan 2) är, desto högre och längre bort slungas snön iväg.

- Maskiner med hävärm:
- ➔ Tryck spak (bild 1, pos. 5) framåt för att rikta luckan (2) högre, eller tvärtom.
- Maskiner utan hävärm:
- ➔ Lossa på knapp för manuell inställning (1) och ställ, efter behov, in luckan (2) högre eller lägre.

Starta motorn.

Bild 3

- ➔ Läs motortillverkarens bruksanvisning före ibruktagning och beakta speciellt säkerhetsanvisningarna.
- ➔ Släpp kopplingsbygeln/kopplingsspaken för skruvdrift och transportkörning före start.
- ➔ Kontrollera tankinnehåll och oljenivå, fyll på motorolja och bränsle vid behov (se "Motorbeskrivning").

Observera

Vissa modeller saknar gasregleringsspak, varvtalet ställs in automatiskt. Motorn går alltig med optimalt varvtal.

Starta med vajerstart

- ➔ Ställ bränslekranen, om sådan finns, på "ON/OPEN".
- ➔ Sätt på tändstiftshatt på tändstiftet.
- ➔ Ej STH 953 W:
Ställ gasreglaget, om sådant finns på "snabb". På maskiner utan gasreglage, ställ motorstopps-brytaren på "ON".
- ➔ Vid kallstart, ställ choken på "ON".
- ➔ Sätt tändningsnyckeln i tändningslåset.
- ➔ Tryck kallstarthjälpen en gång, vid kall motor två till sju gånger (beroende på motortyp).
- ➔ Drag långsamt i startvajern, tills motstånd känns, ryck då snabbt och med kraft. Låt inte vajern gå tillbaka snabbt utan släpp efter långsamt.
- ➔ När motorn går, ställ stegvis tillbaka choken till "KÖR/OFF".

Starta med elstart (tillval)

(Ej STH 953 W)

⚠ Fara

Risk för elektrisk stöt.

- Använd inte e-start vid regn.
- Kontrollera om elnätet är säkrat med jordfelsbrytare. Eventuell montering av en tillhörande brytare ska endast göras av en utbildad elektriker.

Använd endast förlängningskabel (medföljer ej) som är avsedd för användning utomhus och som är försedd med skyddsledare när elstarten ansluts till spänningsnätet. Exempelvis med en längd på maximalt 50 m:

- H07RN-F 3x1,5 mm² till -25 °C
- H07BQ-F 3x1,5 mm² till -40 °C

⚠ Fara

Risk för elektrisk stöt.

- Kontrollera före varje motorstart att förlängningskablar och kabel-/anslutningskontakter är fria från skador.
- Skadade delar ska genast bytas ut av auktoriserad elektriker.
- Starta aldrig maskinen med skadade delar.

⚠ Varning

Vid felaktig anslutning av elstarten kan materiella skador uppstå på aggregatet eller i dess omgivning. Kontrollera om elnätets förutsättningar överensstämmer med uppgifterna på startmotorns typskylt och är säkrad med motsvarande säkring.

- ➔ Ställ bränslekranen, om sådan finns, på "ON/OPEN".
- ➔ Sätt på tändstiftshatt på tändstiftet.
- ➔ Ställ gasreglaget, om sådant finns på "snabb". På maskiner utan gasreglage, ställ motorstopps-brytaren på "ON".
- ➔ Sätt tändningsnyckeln i tändningslåset, vrid inte på den.
- ➔ Anslut först förlängningskabeln till nätkontakten, därefter till nätuttaget.
- ➔ Vid kallstart, ställ choken på "ON".
- ➔ Tryck kallstarthjälpen en gång, vid kall motor två till sju gånger (beroende på motortyp).
- ➔ Tryck på startknappen så länge (max. fem sekunder) tills motorn startar. Vänta minst 30 sekunder före nästa startförsök.
- ➔ När motorn går, ställ stegvis tillbaka choken till "KÖR/OFF".
- ➔ Skilj först förlängningskabeln från spänningsnätet, sedan från elstarten.

Lägga i/byta växel

(Ej STH 953 W)

Bild 1

⚠ Varning

Släpp kopplingsspak för snäckdrift och transportkörning innan växel läggs i eller ändras.

Lägg i växel med växlingsspak:

- ➔ Framåt: "1" (långsam) till "5/6" (snabb)
- ➔ Bakåt: R1-långsam/R2-snabb

Arbeta med aggregatet

Bild 1

⚠ Varning

Risk för skada!

- Stäng genast av maskinen och kontrollera om den är skadat när den stött på stenar eller dylikt, eller vid ovanliga vibrationer. Åtgärda fastställda fel innan maskinen används igen.
- Låt motorn bli varm innan maskinen används.
- Endast STH 953 W:
- ➔ Ställ in kastriktning och kastvidd.
- ➔ Starta motorn.
- ➔ Tryck och håll fast kopplingsbygeln. Skruven drivs. Maskinen drivs framåt genom att skruven har markkontakt.

- H \ddot{u} jning av hastigheten: Lyft fastspänningsdorn lätt. Skruven har med markkontakt och driver maskinen snabbare framåt. Detta leder vid frekvent upprepning till att gummiläppen på skruven nöts ut fortare.
- Minskning av hastigheten: Tryck fastspänningsdornet nedåt.
- Ej STH 953 W:
- Ställ in kastriktning och kastvidd.
- Starta motorn.
- Med lossad kopplingsspak för snäckdrift och transportkörning läggs växel för framåtkörning i med växelspak.
- Tryck, och håll fast, kopplingsspak för snäckdrift. Snäcka och kastturbin drivs på.
- Tryck, och håll fast, kopplingsspaken för transportkörning. Maskinen kör och slungar bort snön. Så länge denna spak hålls intryckt (ej STH 5.56 W) förblir kopplingsspaken för snäckdrift spärrad och kan släppas.
- Vid iläggning av annan växel släpps först kopplingsspaken för transportkörning och växling sker sedan med växelspaken.
- Maskiner med frihjulsspak: Med hjälp av frihjulsspaken kan maskinen styras lättare. Till höger: Dra i höger frihjulsspak. Till vänster: Dra i vänster frihjulsspak.

Stänga av motorn

Bild 3

- Låt motorn gå under några minuter (torkning) innan den stängs av för att undvika skador på aggregatet, eller startproblem på grund av fukt.
- Ej STH 953 W: Ställ gasreglaget, om sådant finns, på "långsam". På maskiner utan gasreglage, ställ motorstopps-brytaren på "OFF".
- Drag ur tändningsnyckeln.
- Ställ bränslekran, om sådan finns, på "OFF/CLOSE".

Åtgärda tilltäppning av snäcka eller utmatningsschakt

⚠ Fara

Risk för skada!

Före alla arbeten på aggregatet:

- Stäng av motorn.
- Vänta tills alla rörliga delar står still.
- Tag bort tändningsnyckel och tändstiftshattar.

Bild 13

- Åtgärda tilltäppning med plastslid eller skyffel.

Snökedjor (tillval)

Vid extrema väderleksförhållanden kan snökedjor inhandlas i fackhandeln och användas.

Transport

Köra maskinen

Omflyttning/förflyttning över korta sträckor.

- Starta aggregatet.
- Välj växel för förflyttning framåt eller bakåt.
- Tryck, och håll fast, kopplingsspak för transportkörning.
- Kör aggregatet försiktigt.

Transport utan egen kraft

⚠ Fara

Risk för skada!

Före alla arbeten på aggregatet:

- Stäng av motorn.
- Tag bort tändningsnyckel och tändstiftshattar.
- Låt motorn svalna.
- Töm drivmedelstanken.
- Transportera aggregatet i vågrät position på, eller i, ett fordon.
- Säkra aggregatet mot rullning eller förskjutning.

Nedstängning

⚠ Fara

Risk för explosion!

- Rökning och öppen eld är förbjuden.
- Se till att drivmedel inte hamnar på heta ytor.

Beakta följande punkter om aggregatet inte används under period längre än en månad:

- Förbered motor (se "Motorbeskrivning").
- Töm drivmedelstanken.
- Rengör aggregatet
- Torka av alla metalldelar med oljad trasa, eller spruta in dem med olja, för att skydda delarna mot rostangrepp.
- Placera aggregatet i rent och torrt utrymme.

Underhållsschema

En gång per säsong:

- Låt fackverkstad kontrollera, och utföra service på, aggregatet.

Före varje användningstillfälle:

- Kontrollera oljenivån, fyll på motorolja vid behov (se "Motorbeskrivning").
- Kontrollera att skruvanslutningar sitter fast, drag åt vid behov.
- Kontrollera säkerhetsanslutningar.
- På maskiner med e-start anordning: Kontrollera kabel och anslutningskontakt på motorn.

Servicearbete	efter användning	25 t	500 t	efter säsong	efter behov
Rengör utmatningsschakt, snäcka och snäckhölje	x				
Byt olja. ³⁾			x ⁴⁾		
Smörj rörliga och roterande delar				x	x
Rengör tändstift ¹⁾		x			
Låt byta ut tändstift ²⁾				x	
Kontrollera däcktryck, öka vid behov				x	x
Rengör luftkylningsystem och avgasrör ¹⁾	x				x
Kontrollera kopplingsinställning, justera vid behov					x
Låt kontrollera förgasarinställning ²⁾					x
Kontrollera rensningsskiva, byt ut nött skiva					x
Kontrollera medar, byt ut nötta medar parvis					x
Kontrollera caterpillarbandet, efterjustera vid behov, byt ut defekt band.					x
Byt ut tanklock					x
Låt byta ut ljuddämpare ²⁾					x

¹⁾ Se "Motorbeskrivning"

²⁾ Låt endast fackverkstad utföra dessa arbeten

³⁾ Första oljebyte efter fem driftstimmar (t)

⁴⁾ Oljebyte var 25 driftstimme (t) vid drift under stark belastning eller hög temperatur i omgivningen

Underhållsarbeten

⚠ Fara

Risk för skada!

Före alla arbeten på aggregatet:

- Stäng av motorn.
- Tag bort tändningsnyckel och tändstiftshattar.
- Låt motorn svalna.

Tillbehör och utbytesdelar

Endast av tillverkaren godkända tillbehör och reservdelar får användas. Original-tillbehör och original-reservdelar garanterar att apparaten kan användas säkert och utan störning.

Rengöra apparaten

- Placera aggregatet på fast, jämt och horisontalt underlag.
- Tag bort fastsittande smuts.
- Rengör aggregatet med rinnande vatten genom utmatningsschaktet och låt det torka.
- Rengör motor med tygstycke och borste.

Smörja aggregatet

Smörj alla roterande och rörliga delar med tunn olja.

Ställ in däcktryck

(Ej STH 953 W)

⚠ Fara

Risk för explosion! Överskrid aldrig maximalt tillåtet lufttryck i däcken 1,4 bar/ 20 PSI.

Rekommenderat däcktryck ca. 1 bar.

Servicearbeten på motorn

Se "Motorbeskrivning".

Ställ in koppling för snäckdrift

(Ej STH 953 W)

Bild 2

Kontrollera kopplingen:

- Tryck vänster kopplingsspak (1) framåt (riktning I), tryck därvid ner gummi (3). Kopplingsvajer (5) ska vara något lös. Lossa vid behov (se "Ändra inställning på kopplingsvajer").
- Släpp kopplingsspak (1). Kopplingsvajer (5) får inte ha spel men inte heller vara spänd. Ändra annars inställning (se "Ändra inställning på kopplingsvajer").
- Kopplingsspak (1) måste kunna tryckas ner helt. I annat fall är kopplingsvajern alltför fast spänd och måste släppas något (se "Ändra inställning på kopplingsvajer").

Extra kontroll (se "Arbeta med maskinen"):

- Slå på skruvdriften i 10 sekunder med motorn igång.
- Släpp kopplingsspaken, frässkruven får inte rotera längre.

Ställ in koppling för transportkörning

(Ej STH 953 W)

Bild 1

- Maskin med caterpillardrivning Ställ ställspaken i position III.

→ Ställ växelspaken på snabbaste växel framåt (högsta siffran).

→ Skjut aggregatet framåt med släppt kopplingspak för transportkörning.

→ Medan aggregatet förflyttas ställs växelspaken på snabbaste bakåtväxel och i anslutning till detta på snabbaste framåtväxel.

→ Känns ett motstånd när aggregatet skjuts, eller vid växelbyte, så lossa kopplingsvajern något (se "Ändra inställning på kopplingsvajer").

→ Tryck på kopplingsspaken för transportkörning medan maskinen skjuts framåt. Hjulen/banden måste blockeras. Spänn annars kopplingsvajern något (se "Ändra inställning på kopplingsvajer").

→ Är denna inställning ännu inte korrekt, eller tveksam, se "Kontrollera transportkörning".

Ändra inställning på kopplingsvajer

(Ej STH 953 W)

Bild 2

- För kopplingsvajer med inställningshylsa (6):
- Spänna: Lossa mutter (7) och skruva inställningshylsa (6) i motsatt riktning.
- Lossa: Lossa inställningshylsa (6) och skruva mutter (7) i motsatt riktning.
- För kopplingsvajer med avlastningsfjäder (8):
- Före inställning måste fjädern vara avhakad för att sedan hakas på igen. Kopplingsvajern är korrekt inställd när fjädern töjer sig 2-3 cm vid koppling.
- Spänna: Skruva säkringsmutter (9) uppåt.
- Lossa: Skruva säkringsmutter (9) neråt.

- För kopplingsvajer med justeringsplatta för transportkörning (10) eller för skruvdrift (11):
- Spänna: Lossa skurv (A) beroende på justerplatta, skjut justerplattan nedåt och skruva fast skruven (A) igen.
- Lossa: Lossa skurv (A) beroende på justerplatta, skjut justerplattan uppåt och skruva fast skruven (A) igen.

Kontrollera transportkörning

(Ej STH 953 W)

Bild 12

⚠ Varning

Skaderisk på maskinen! Var noga med att aggregatet behåller jämnvikten när det lutas och att inte drivmedel eller olja rinner in i motorrummet, eller ut.

- Lossa skruvar på kåpa, luta vid behov aggregatet framåt.
- Lägg i alla växlar med frisläppt kopplingspak för transportkörning, friktionshjulet (2) får därvid inte beröra drivningsskivan (3). Lossa annars kopplingsvajer (se "Ändra inställning på kopplingsvajer").
- Tryck på kopplingsspaken för transportkörning med varje växel ilagd, friktionshjulet måste ha kontakt med drivningsskivan. Spänn annars kopplingsvajer (se "Ändra inställning på kopplingsvajer").
- Rengör vid behov drivningsskiva och gummi på friktionshjulet; de måste förbli fettfria.
- Befria vid behov nedisade delar från is.

Spänn frässkuvans kilrem

(Endast STH 953 W)

Bild 5

Om skruven går ojämt vid oförändrat drevtal på motorn måste kilremmen (5) efterspännas.

- Om det finns ett extra urtag (3b) på kopplingsspaken, häng i kopplingsvajern (2) i det högre belägna urtaget.
- Om ett extra (högre liggande) urtag saknas eller redan används, sök upp en fackverkstad.

Ställa in växelspak

(STH 8.66 W, STH 10.66 W Crt, STH 10.71 W, STH 13.84 W)

Bild 11 A

(Aggregat med kopplingsstag)

- Tag bort fjädersprint (4) och bricka (5), skruva bort spindelmutter (6) ur fäste (7).
- Tryck växlingsarm (2) neråt, ställ växel-spak (3) i läge "6".
- Vrid spindelmutter (6) så att tappen kan läggas i samma fäste (7).
- Säkra spindelmutter med bricka och fjädersprint.

Bild 11 B

(Aggregat med växlingsvajer)

- Ställ växelspaken (3) på snabbaste framåtläge.
- Lossa skruv (A) och tryck fästet neråt, tills växelvajern spänns.
- Drag åter fast skruv (A).

- Kontrollera korrekt inställning.

Hänvisning

Denna inställning krävs endast om snabbaste växel (framåt eller bakåt) inte kan läggas i.

Efterjustera caterpillarband

(Aggregat med caterpillardrivning)

Bild 6

Caterpillarbandet (1) är rätt inställt när det går att trycka igenom det 10-12 mm för hand. Annars måste det efterjusteras.

- Ställ maskinen på ett säkert och vågrätt underlag på ett sådant sätt att banden inte längre berör marken.
- Vrid muttern (2) tills caterpillarbandet har den rätta spänningen. Medsols: Spänna: Motsols: Lossa:

Byta ut caterpillarband

(Aggregat med caterpillardrivning)

Bild 6

- Ställ maskinen på ett säkert och vågrätt underlag på ett sådant sätt att banden inte längre berör marken.
- Vrid muttern (2) motsols så länge tills caterpillarbandet kan tas loss.
- Byt ut caterpillarbandet Spänn det nya caterpillarbandet med muttern (2) (se "Justera caterpillarband").

Byta säkerhetsbult

(Ej STH 953 W)

Bild 8

Med säkerhetsbultar (1) och säkerhetsmuttrar eller -sprintar (2) fästs skruven (3) på drivaxeln (4). Bultarna är så konstruerade att de bryts (kapas) när skruven stöter på fast, främmande material. Detta gör att skador på maskinen undviks. Dessa delar får endast bytas ut mot original-reservdelar (bultar och säkerhetsmuttrar eller -sprintar för utbyte medföljer leveransen (tillval, del W).

- Tag bort avkapad bult (1) och säkerhetsmutter eller -sprint (2), rengör och smörj fästyta.
- Använd ny säkerhetsbult och ny säkerhetsmutter eller -sprint.

Byta ut rensningsskiva

■ Endast STH 953 W:

Bild 10

- Tippa maskinen bakåt.
- Tag bort skruvar (4) och muttrar (5).
- Byt ut rensningsskiva (2).
- Skruva fast ny röjningsplatta på kåpan med hjälp av skruvar och muttrar.
- Tippa tillbaka maskinen, kontrollera inställningen (se "Ställ in röjningsplatta").

■ Ej STH 953 W:

Bild 7

- Tag bort skruvar (6), brickor (7) och muttrar (8).
- Byt ut rensningsskiva (5).
- Skruva fast ny rensningsskiva i kåpan med hjälp av skruvar, brickor och muttrar.

Byta ut medar

(Ej STH 953 W)

Bild 7

- Tag bort muttrar (2), brickor (3) och skruvar (4).
- Byt ut medar (1) på båda sidor av kåpan.
- Ställ in nya medar (se "Ställa in medar").

Åtgärder vid störningar

⚠ Fara

Risk för skada!

Före alla arbeten på aggregatet:

- Stäng av motorn.
- Tag bort tändningsnyckel och tändstiftshattar.
- Låt motorn svalna.

Hänvisning

Driftstörningar på aggregatet har ibland enkla orsaker som man kan åtgärda själv. Kontakta fackverkstad vid tvivel, eller uttrycklig anvisning.

Hänvisning

Låt endast fackverkstad utföra reparationer, med användning av original-reservdelar.

Störningssökning

Störning	Möjlig orsak	Åtgärd	av vem
Motor startar inte	Drivmedelstanken tom.	Fyll på drivmedel.	Operatör
	Avslaget drivmedel.	Tappa ur avslaget bränsle i lämpligt kärl utomhus (se "Motorbeskrivning"). Fyll på nytt drivmedel i tanken.	Operatör
	Motor kall, choke står inte på "ON/CHOKE".	Ställ choken på "ON/CHOKE".	Operatör
	Gasreglage inte inställt på "snabb" (ej STH 953 W).	Ställ gasreglaget på "snabb".	Operatör
	Motorstopps-brytare inte inställd på "ON" (maskiner utan gasreglage).	Ställ motorstopps-brytaren på "ON".	Operatör
	Tändstiftshattar ej på plats.	Sätt på tändstiftshatt på tändstiftet.	Operatör
	Tändstift smutsigt.	Rengör tändstift (se "Motorbeskrivning").	Operatör
	Tändstift defekt.	Byt tändstift.	Kundservice
	Förgasare full.	Ställ choken på "KÖR/OFF" och starta.	Operatör
Motorn går ojämnt	Ställ coken på "ON/CHOKE".	Ställ choken på "KÖR/OFF".	Operatör
	Tändstiftshattar sitter löst.	Sätt fast tändstiftshattar ordentligt.	Operatör
	Avslaget drivmedel. Vatten eller smuts i drivmedelssystemet.	Tappa ur avslaget bränsle i lämpligt kärl utomhus (se "Motorbeskrivning"). Fyll på nytt drivmedel i tanken.	Operatör
	Ventilationsöppning i tanklock tilltäppt.	Rengör tanklock och ventilationsöppning.	Operatör
	Förgasare felinställd.	Ställ in förgasare.	Kundservice
Aggregatet slungar ingen snö	Säkerhetsbult saknas.	Sätt i ny säkerhetsbult "se Byta ut säkerhetsbult").	Operatör
	Snäcka eller utmatningsschakt tilltäppt.	Stäng av motorn, drag bort tändstiftshatt. Åtgärda stopp.	Operatör
	Kopplingsvajer för snäckdrift ej korrekt inställd.	Ställ in kopplingsvajer (se "Ställa in koppling för snäckdrift").	Operatör
	Kilrem lös.	STH 953 W: Spänn kilrem (se "Spänn fränskruvens kilrem").	Operatör
		Ej STH 953 W: Spänn kilrem.	Kundservice
Kilrem av.	Byt kilrem.	Kundservice	
Maskinen går ej framåt (ej STH 953 W)	Kopplingsvajer för transportdrift ej korrekt inställd.	Ställ in kopplingsvajer (se "Ställa in koppling för transportdrift").	Operatör
	Drivrem lös eller av.	Sträck lös drivrem. Byt ut trasig drivrem.	Kundservice
	Drivningsenhet nedisad.	Tag bort is (se "Kontrollera drivningsenhet").	Operatör
	Gummi på friktionshjul trasigt.	Montera nytt gummi på friktionshjul.	Kundservice
Överdriven vibration	Lösa delar eller skadad snäcka.	Stäng genast av motorn och drag bort tändstiftshatt. Drag fast lösa skruvar och muttrar. Reparera skadad snäcka.	Kundservice
Växlarna går endast att få i med svårighet (ej STH 953 W)	Kopplingsvajer för transportdrift ej korrekt inställd.	Ställ in kopplingsvajer (se "Ställa in koppling för transportdrift").	Operatör
	Växelspak ej korrekt inställd (ej nicht STH 5.56 W).	Ställ in växelspak (se "Ställa in växelspak").	Operatör
	Drivningsenhet nedisad.	Tag bort is (se "Kontrollera drivningsenhet").	Operatör

Information om motor

Motortillverkaren ansvarar för alla motorrelaterade problem med avseende på effekt, effektmätning, tekniska data, garantier och service. Detaljerad information finns att läsa i separat, medföljande bruksanvisning för ägare/användare från motortillverkaren.

Tekniska data

		STH 953 W	STH 5.56 W	STH 8.66 W	STH 10.66 W Crt	STH 10,71 W	STH 13,84 W
Artikelnr.	--	1.332-101	1.335-101	1.335-201	1.335-302	1.335-203	1.335-204
Typ	--	Snöslunga på hjul	Snöslunga på hjul	Snöslunga på hjul	Snöslunga med caterpil- larband	Snöslunga på hjul	Snöslunga på hjul
Motor	--	MTD, 4-takt	MTD, 4-takt	B,&S, 4-Takt	B,&S, 4-Takt	B,&S, 4-Takt	B,&S, 4-Takt
Normeffekt	kW/hk	2,0/2,7	3,5/4,8	6,0/8,2	7,5/10,2	7,5/10,2	9,7/13,2
Slagvolym	cm ³	123	179	250	305	305	342
Varvtal vid drift	1/min	3600	3600	3550	3600	3550	3400
Innehåll drivmedelstank, normalbensin (blyfri)	l	1,9	1,9	3,8	3,8	3,8	7,6
Arbetsbredd	mm	530	560	660	660	710	840
Arbets hastighet	km/t	Steghastig- het	Steghastig- het	Steghastig- het	Steghastig- het	Steghastig- het	Steghastig- het
Yteffekt max.	m ² /t	1700	1700	2000	2000	2200	2500
Längd	mm	768	1111	1213	1257	1213	1492
Bredd	mm	578	629	730	749	781	959
Höjd	mm	645	800	800	851	800	864
Vikt	kg	36	80	100	98	102	135
Oljemängd	l	ca. 0,6	ca. 0,6	ca. 0,83	ca. 0,83	ca. 0,83	ca. 0,83
Ölj sorter över 0 °C	--	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30
Ölj sorter under 0 °C	--	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30
Ölj sorter under -18 °C	--	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30
Bulleremission							
Ljudtrycksnivå (EN 60704-1)	dB(A)	92	92	98	98	94	98
Garanterad ljudtrycksnivå (2000/14/EC)	dB(A)	104	104	110	110	106	110
Maskinvibrationer							
Svängningstotalvärde (ISO 5349)							
Övre leder	m/s ²	5	5	5	5	5	5

Garanti

I respektive land gäller de garantivillkor som publicerats av våra auktoriserade distributörer. Eventuella fel på aggregatet repareras utan kostnad under förutsättning att det orsakats av ett material- eller tillverkningsfel. I frågor som gäller garantin ska du vända dig med kvitto till inköpsstället eller närmaste auktoriserade kundtjänst.

CE-försäkring

Härmed försäkras vi att nedanstående be- tecknade maskin i ändamål och konstruk- tion samt i den av oss levererade versionen motsvarar EU-direktivens tillämpliga grund- läggande säkerhets- och hälsokrav. Vid ändringar på maskinen som inte har god- känts av oss blir denna överensstämmelse- förklaring ogiltig.

Produkt: Snöslunga
Typ: 1 332-xxx, 1 335-xxx

Tillämpliga EU-direktiv

98/37/EG
89/336/EEG (+91/263/EEG, 92/31/EEG,
93/68/EEG)
2000/14/EG

Tillämpade harmoniserade normer

EN ISO 12100-1
EN ISO 12100-2
EN ISO 14982
ISO 8437

Tillämpad metod för överensstäm- selvärdering

Bilaga V

Ljudeffektsnivå dB(A)

STH 953 W

Upmätt: 102
Garanterad: 104

STH 5.56 W

Upmätt: 102
Garanterad: 104

STH 8.66 W

Upmätt: 108
Garanterad: 110

STH 10.66 W Crt

Upmätt: 108
Garanterad: 110

STH 10,71 W



Upmätt: 104
Garanterad: 106

STH 13,84 W

Upmätt: 108
Garanterad: 110

5.957-646

Undertecknade agerar på order av och med fullmakt från företagsledningen.

 
H. Jenner S. Reiser

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Alfred Kärcher-Str. 28 - 40
D - 71364 Winnenden
Tel.: +49 7195 14-0
Fax: +49 7195 14-2212



Lue käyttöohje ennen laitteen ensimmäistä käyttöä ja toimi sen mukaan. Säilytä tämä käyttöohje myöhempää käyttöä tai myöhempää omistajaa varten.
Jos havaitset kuljetusvaurioita, ota välittömästi yhteys jälleenmyyjään.

Sisällysluettelo

Ympäristönsuojelu	65
Yleiskatsaus	65
Laitteessa olevat symbolit	65
Käyttöohjeessa esiintyvät symbolit	65
Turvaohjeet	65
Turvalliset	66
Käyttötarkoitus	66
Ennen käyttöönottoa	66
Käyttöönotto	66
Käyttö	66
Kuljetus	68
Seisonta-aika	68
Hoito ja huolto	69
Häiriöapu	70
Tekniset tiedot	72
Takuu	72
CE-todistus	72

Ympäristönsuojelu

	Pakkausmateriaalit ovat kierrätettäviä. Älä käsittele pakkauskäytöksi kotitalousjätteenä, vaan toimita ne jätteiden kierrätykseen.
	Käytetyt laitteet sisältävät arvokkaita kierrätettäviä materiaaleja, jotka tulisi toimittaa kierrätykseen. Paristoja, öljyjä ja samankaltaisia aineita ei saa päästää ympäristöön. Tästä syystä toimita kuluneet laitteet asianmukaisesti keräyspisteisiin.
	Huolehdi pariston ja akun ympäristöystävällisestä hävittämisestä. Paristot ja akut sisältävät aineita, joita ei saa päästää ympäristöön. Tästä syystä toimita ne vastaaviin keräilylaitoksiin.

Huolehdi, ettei moottoriöljyä, polttoöljyä, dieselä tai bensiiniä pääse valumaan luontoon. Suojaa maaperää ja hävitä jäteöljy ympäristöystävällisesti.

Yleiskatsaus

Käyttöelementit

Kuva 1

- 1 Syöttökierukan kytkinkahva/kytkinvipu
 - 2 Ajokäytön kytkinkahva
 - 3 Vapaakäyntikahva, vasen
 - 4 Vapaakäyntikahva, oikea
 - 5 Heittoetäisyyden säätö
 - 6 Vaihdevipu
- Eteenpäin: Vaihteet 1-5 (vain STH 5.56), vaihteet 1-6
Taaksepäin: R1-hidas/R2-nopea
- 7 Heittosuunnan asetus
 - 8 Ajokahva

Kuva 3

- 1 Käynnistysavain
- 2 Käsikaasu
- 3 Kylmäkäynnistysapu
- 4 Käynnistinkahva
- 5 Sähkökäynnistimen verkkopistoke.
- 6 Käynnistyspainike
- 7 Kaasuvipu
- 8 Sytytystulpan pistoke
- 9 Käynnistysmoottorin tyypikilpi
- 10 Polttoainehana
- 11 Moottorin pysäytyskytkin

Laitteessa olevat symbolit

	Palovammavaara! Huolehdi riittävästä etäisyydestä laitteen kuumiin osiin.
	Käytä silmä- ja kuulosuojaimia!
	Pidä sivulliset poissa vaara-alueelta!
	Uloslentävän lumen ja kiinteiden esineiden aiheuttama vahingoittumisvaara.
	Koske laitteen osiin vasta sitten, kun ne ovat täysin pysähtyneet.
	Pyörievien osien aiheuttama loukkaantumisvaara. Pidä kädet ja jalat kaukana pyörievistä osista.

	Puhdista ulosheittokanava vain puhdistustyökälällä.
	Räjähdysvaara! Älä koskaan ylitä renkaiden maks. ilmanpainetta 1,4 bar/20 PSI.
	Sammuta laitteen moottori ja vedä sytytystulppa irti ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä, esim. säätö, puhdistus, tarkastus jne..
	Kaasuvivun asento „nopea”
	Kaasuvivun asento „hidas”

Ohje

Pidä laitteessa olevat symbolit aina luettavassa kunnossa.

Käyttöohjeessa esiintyvät symbolit

⚠ Vaara

Osoittaa välittömästi uhkaavaan vaaraan. Merkin huomioimatta jättämisen seurauksena uhkaa kuolema tai vakava loukkaantuminen.

⚠ Varoitus

Osoittaa mahdolliseen vaaratilanteeseen. Merkin huomioimatta jättämisestä voi aiheutua lievä loukkaantuminen tai esinevahinko.

Ohje

Osoittaa käyttövinkkeihin ja tärkeisiin tietoihin.

Turvaohjeet

- Alle 16 vuotiaat nuoret eivät saa käyttää lumilinkoa (paikalliset määräykset voivat määrittää käyttäjän vähimmäisiän).
- Pidä henkilöt, erityisesti lapset, ja kotieläimet kaukana vaara-alueelta.
- Noudata asianmukaisia kansallisia määräyksiä, kun käytät linkoa julkisilla kaduilla ja teillä.
- Laitteella ei saa kuljettaa ihmisiä.
- Käytä työskennellessä käsineitä, kuulosuojainat, suojalaseja, vartaloa myötäilevää talvivaatetusta ja pitävähajaisia jalkineita.
- Älä koskaan tankka laitetta suljetuissa tiloissa, moottorin käydessä tai moottorin ollessa kuuma.

- Älä koskaan vie kehon osia tai vaatekappaleita laitteen pyörienvaikeiden tai kuumien osien läheisyyteen.
- Sammuta moottori, vedä käynnistysavain ja sytytystulpan pistoke irti silloin, kun laitteella ei työskennellä ja, kun laite jätetään olemaan. Sama pätee, kun suoritat säätö-, huolto- tai korjaustöitä.
- Anna moottorin jäähtyä ennen kuin viet laitteen suljettuun säilytyspaikkaan.
- Säilytä laitetta ja polttoainetta turvallisessa paikassa, kaukana tulilähteistä (kipinät, liekit) ja lasten ulottumattomissa.
- Anna vain ammattiliikkeen suorittaa laitteen korjaukset.

Turvallitteet

Turvallitteet on tarkoitettu käyttäjän suojaamiseksi loukkaantumiselta, eikä niitä saa poistaa käytöstä, eikä niiden toimintoa saa ohittaa.

Kytkinäisa

(vain STH 953 W)

Kun käyttäjä päästää tämän vivun irti, syöttökierukka pysähtyy ja laite jää seisomaan paikalleen.

Syöttökierukan kytkinkahva

(ei STH 953 W)

Kierukka pysähtyy, kun käyttäjä päästää tämän kytkinkahvan irti.

Tämän vivun voi lukita painettuun asentoon (ei STH 5.56 W:ssä) silloin, kun käyttäjä painaa ajokytkimen kahvaa ja pitää sitä painettuna. Heti kun käyttäjä irroittaa otteensa ajokytkinvivusta, kummatkin vivut ponnahtavat ylös. Kierukka- ja ajokäyttö kytkeytyvät samanaikaisesti pois päältä.

Ajokäytön kytkinkahva

(ei STH 953 W)

Ajokäyttö pysähtyy, kun käyttäjä päästää tämän kytkinkahvan irti.

Ulosheittokanavan suojaristikko

Suojaristikko estää kurrottautumisen ulosheittokanavan sisään.

Ulosheittokanavan läppä

Kuva 9

Ulosheittokanavan läppä (2) suojaaa uloslentävien esineiden aiheuttamilta vammoilta.

Käyttötarkoitus

Tämä laite on tarkoitettu käytettäväksi ainoastaan lumilinkona lumen poistamiseen päällystetyiltä teiltä ja alueilta, tässä käyttöohjeessa annettujen käyttö- ja turvaohjeiden mukaisesti.

- Kaikki muu käyttö on käyttötarkoituksen vastaista!
- Käyttötarkoituksen vastainen käyttö tai laitteeseen tehdyt omaehtoiset muutokset vapauttavat valmistajan kaikesta vastuusta.
- Käyttäjä vastaa niistä vahingoista, joita laitetta käyttämällä aiheutetaan kolmannelle osapuolelle ja hänen omaisuudelleen.

Ennen käyttöönottoa

Laitteen purku pakkauksesta ja koostaminen

- Tarkasta pakkauksen sisältö sitä purettaessa.
- Kokoa laite siten, kuin tässä käyttöohjeessa on esitetty.

Käyttöönotto

⚠ Vaara

Loukkaantumiswaara!

Ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä:

- Sammuta moottori.
- Vedä käynnistysavain ja sytytystulpan pistoke irti.
- Anna moottorin jäähtyä.

Laitteen tarkastus

- Suorita silmämääräinen tarkastus ennen jokaista käyttökertaa.
- Tarkasta, että turvallitteet, käyttölaitteet ja niihin kuuluvat kytkinvaijerit/kaapelit sekä kaikki ruuviiliitokset ovat kunnossa ja tiukasti kiinnitettyinä.
- Vaihda kaikki vahingoittuneet osat ennen käyttöä uusiin.
- Ei STH 953 W:
Tarkasta syöttökierukan ja ajokäytön kytkin (katso „Huoltotyöt“).
- STH 8.66 W, STH 10.66 W Crt, STH 10.71 W, STH 13.84 W:
Tarkasta vaihdevipu (katso „Huoltotyöt“).

Öljymäärän tarkastaminen

- Tarkasta öljymäärä, tarvittaessa lisää moottoriöljyä (katso „Moottoriohjeet“).

Tankkaus

⚠ Vaara

Räjähdyksen ja palovaaran!

- *Laitteessa saa käyttää ainoastaan moottorinvalmistajan käyttöohjeessa ilmoitettua polttoainetta.*
- *Älä tankkaa suljetuissa tiloissa.*
- *Tupakointi ja avotulen käyttö ovat kiellettyjä.*
- *Varo, että polttoainetta ei pääse kuumille pinoille.*
- *Tankkaa vain, kun moottori on sammutettu ja kylmä.*
- *Älä koskaan tankkaa aivan täyteen. Pyyhi ylivalunut polttoaine pois.*
- *Säilytä polttoainetta ainoastaan asianmukaisessa, polttoaineelle tarkoitettuna astiassa.*
- Tankkaa polttoainetta (katso polttoaineen tyyppi „Moottoriohjeesta“), sulje tankin korkki ja pyyhi polttoainejäänteet pois.

Renkaiden ilmanpaineen tarkastus

(ei STH 953 W)

Renkaissa voi kuljetussyistä johtuen olla korkeampi rengaspaine.

- Tarkasta rengaspaineet, korjaa tarvittaessa (n. 1 bar).

Laitteen säätö lumi- ja alustaolosuhteiden mukaiseksi

Työasennon säätö

(Laitteet, joissa on telahihnat)

Kuva 4

- Aseta säätövipu (1) sopivaan asentoon.
- Asento I: Raskaassa ja jäätyneessä lumessa. Syöttökierukkaa painetaan lumen sisään.
- Asento II: Normaaleissa lumiolosuhteissa.
- Asento III: Lingottaessa lunta epätasaisilla teillä ja laitetta kuljettaessa. Syöttökierukka on etäämmällä maapohjasta.

Auralevyn säätö

(vain STH 953 W)

Kuva 10

Kun laite seisoo tasaisella alustalla, syöttökierukan (1), auralevyn (2) ja pyörien (3) on kosketettava samanaikaisesti alustaan.

- Liian korkealle säädetty auralevy päästää lunta linkoutumaan taaksepäin.
- Liian matalalle säädetty kuluu nopeammin.
- Kippaa laite taaksepäin.
- Löysää mutterit (5).
- Säädä auralevy sopivalle korkeudelle ja kiristä mutterit.
- Käännä laite selälleen ja tarkasta säätö, tee säätö tarvittaessa uudelleen.

Liukujalaksien säätö

(ei STH 953 W)

Kuva 7

Liukujalasten (1) avulla voidaan säätää alustan ja auralevyn (5) välistä etäisyyttä siten, että maankappaleita (esim. maata tai kiviä) ei pääse syöttökierukkaan.

- Laitteet, joissa on telahihnat: Aseta säätövipu asentoon II.
- Löysää laitteen molemmilla puolilla olevia muttereita (2).
- Säädä liukujalaksia alustan mukaan: Enemmän ulos epätasaisilla tai päällystämättömillä teillä, vähemmän ulos tasaisilla teillä.
- Kiinnitä liukujalaksit muttereilla siten, että jalasten pohjat koskettavat alustaa tasaisesti.

Käyttö

Turvaohjeet

⚠ Vaara

Loukkaantumiswaara!

- *Pidä henkilöt, erityisesti lapset, ja kotieläimet kaukana vaara-alueelta.*
- *Käytä laitetta vain, kun se on moitteettomassa ja turvallisessa kunnossa.*
- *Tarkasta maasto, jossa aiot laitetta käyttää, ja poista kaikki esineet, jotka voisivat joutua laitteeseen ja sinkoutua ulos.*
- *Työskentele vain riittävässä valaistuksessa.*
- *Aja laitetta vain kävelyvauhtia.*

- Työskentele hitaasti ja varovaisesti, erityisesti epätasaisilla ja päällystämättömillä teillä ja peruutettaessa.
- Säädä syöttökierukan rungon ja alustan välinen etäisyys sellaiseksi, että vierasineitä (esim. kiviä) ei joudu laitteeseen.

⚠ Vaara

Hiilidioksidin aiheuttama tukehtumisvaara! Anna polttomoottorin käydä vain ulkoilmassa.

Ohje

Noudata sallittuja käyttöaikoja koskevia kansallisia/kunnallisia määräyksiä (tarvittaessa kysy asianomaiselta viranomaiselta).

⚠ Vaara

Käytettäessä laitetta pidempään yhtäjaksoisesti saattaa sen värinä aiheuttaa käsissä verenkiertohäiriöitä.

Yleispätevää käyttöaika ei voida ilmoittaa, sillä käyttöaika riippuu monista eri tekijöistä:

- Jos käyttäjällä on verenkierto-ongelmia (usein kylmät sormet, tunnottomuutta tai kutinaa sormissa).
- Alhainen lämpötila laitteen käyttöpaikalla. Suojaa kätesi lämpimillä hansikkaila.
- Liian tiukka ote haittaa verenkiertoa.
- Laitetta on parempi käyttää pitäen taukoja välillä.

Mikäli laitteen säännöllisen, pitkäaikaisen käytön yhteydessä ilmenee oireita, kuten esimerkiksi sormien kylmyys, tunnottomuus tai kutina, suosittelemme lääkärintarkastusta.

Lumityövihjeitä

- Poista lumi heti lumisateen jälkeen, myöhemmin alin kerros jäätyy ja lumenpoisto vaikeutuu.
- Jos mahdollista, poista lumi myötätuuleen.
- Poista lunta siten, että puhdistetut kaislat ovat hieman limittään.

Työskentely rinteillä

⚠ Vaara

Loukkaantumiswaara!

Kaatumiswaara suurissa nousuissa.

- Älä käytä laitetta rinteillä, joiden kaltevuus on yli 20%.
- Työskentele hitaasti ja varovaisesti etenkin silloin, kun vaihdat ajosuuntaa.
- Ohjaa laitetta rinnettä ylös ja alas, ei koskaan poikittain rinteeseen nähden.
- Tarkkaile esteitä, älä työskentele jyrkänteiden reunalla.

Heittosuunnan ja heittoetäisyyden säätö

Kuva 9

⚠ Vaara

Loukkaantumiswaara! Älä käännä heittokanavan (3) luukkuja (2) henkilöiden, eläinten, ikkunoiden, autojen ja ovien suuntaan.

Heittosuunnan asetus

■ Ei STH 953 W:

➔ Käännä heittokanava (3) haluttuun suuntaan veiviä (kuva 1, positio 7) kierämällä.

■ Vain STH 953 W:

➔ Käännä ulosheittokanava (3) käsikahvalla (4) haluttuun suuntaan.

Ohje

Älä käytä käsikahvaa (4) laitteen nostamiseen.

Heittoetäisyyden säätö

Mitä ylemmäs luukku (2) on säädetty, sitä korkeammalle ja kauemmas lumi sinkoutuu.

■ Lämpäsäätövivulla varustetut laitteet:

➔ Työnnä vipua (kuva 1, positio 5) eteenpäin läpän (2) nostamiseksi ylös ja päinvastoin.

■ Laitteet ilman lämpäsäätövipua:

➔ Löysää nupillista ruuvia (1) ja siirrä läpää (2) tarpeen mukaan ylös- tai alas-päin.

Moottorin käynnistys

Kuva 3

➔ Lue ennen käyttöönottoa moottorinvalmistajan käyttöohjeet ja huomioi erityisesti turvaohjeet.

➔ Päästä syöttökierukan ja ajokäytön kytkinkahvat/kytkinvivut irti ennen moottorin käynnistämistä.

➔ Tarkasta polttoaine- ja öljymäärä, tarvittaessa lisää moottoriöljyä ja polttoainetta (katso „Moottoriohjeet“).

Ohje

Joissakin malleissa ei ole kaasuvipua, niissä kierroslukua säädetään automaattisesti. Moottori käy aina optimaalisella kierrosluvulla.

Käynnistäminen vetokahvasta

➔ Käännä polttoainehana, jos sellainen on, asentoon „ON/OPEN“.

➔ Laita sytytystulpan pistoke tulppaan.

➔ Ei STH 953 W:

Käännä kaasuvipu, jos sellainen on, asentoon „nopea“. Laitteet ilman kaasuvipua, käännä moottorin pysäytyskytkin asentoon "ON".

➔ Käännä rikastin kylmäkäynnistettäessä asentoon „ON/CHOKE“.

➔ Laita käynnistysavain käynnistyslukkoon.

➔ Paina kerran kylmäkäynnistysapua (ryppyä), kylmällä säällä kaksi tai kolme kertaa (moottorityypistä riippuen).

➔ Vedä vetokahvasta ensin hitaasti, kunnes tuntuu vastustusta, ja tempaise sitten nopeasti ja voimalla. Älä päästä vetonarua irti ja kelautumaan vapaasti, vaan päästä naru hitaasti takaisin.

➔ Kun moottori käy, käännä rikastin vähitellen takaisin asentoon "RUN/OFF".

Käynnistys sähkökäynnistimellä (optio)

(ei STH 953 W)

⚠ Vaara

Sähköiskun aiheuttama vaara.

- Älä käytä sähkökäynnistintä sateella.

- Tarkasta, onko sähköverkko varustettu vikavirtasuojakytkimellä. Jos näin ei ole, anna sähköammattilaisen asentaa vikavirtasuojakytkin.

Käytä sähkökäynnistimen liittämiseen sähköverkkoon jatkojohtoa (ei kuulu toimitukseen), joka on hyväksytty ulkokäyttöön ja on varustettu suojajohtimella.

Esimerkiksi 50 m:n maks. pituuteen asti:

- H07RN-F 3x1,5 mm² -25 °C asti

- H07BQ-F 3x1,5 mm² -40 °C asti

⚠ Vaara

Sähköiskun aiheuttama vaara.

- Tarkasta ennen jokaista moottorin käynnistämistä jatkojohto ja moottorisä oleva johto sekä pistoke mahdollisten vaurioiden varalta.

- Anna sähköammattilaisen vaihtaa heti vaurioituneet osat.

- Älä koskaan käynnistä laitetta, jos siinä on vaurioituneita osia.

⚠ Varoitus

Sähkökäynnistimen epäasiallinen liittäminen verkkoon voi aiheuttaa aineellisia vahinkoja laitteelle ja sen ympäristölle.

Tarkasta, vastaako verkkoliitäntä käynnistysmoottorin tyyppikilven arvoja ja onko se varmistettu vastaavalla sulakkeella.

➔ Käännä polttoainehana, jos sellainen on, asentoon „ON/OPEN“.

➔ Laita sytytystulpan pistoke tulppaan.

➔ Käännä kaasuvipu, jos sellainen on, asentoon „nopea“. Laitteet ilman kaasuvipua, käännä moottorin pysäytyskytkin asentoon "ON".

➔ Laita käynnistysavain käynnistyslukkoon, älä kierrä.

➔ Kytke jatkokaapeli ensin laitteen verkopistokkeeseen, ja vasta sitten sähköpistorasiaan.

➔ Käännä rikastin kylmäkäynnistettäessä asentoon „ON/CHOKE“.

➔ Paina kerran kylmäkäynnistysapua (ryppyä), kylmällä säällä kaksi tai kolme kertaa (moottorityypistä riippuen).

➔ Paina käynnistysnappia niin kauan (maks. 5 sekuntia), kunnes moottori käynnistyy. Odota ennen uutta käynnistysyritystä vähintään 30 sekuntia.

➔ Kun moottori käy, käännä rikastin vähitellen takaisin asentoon "RUN/OFF".

➔ Irrota jatkojohto ensin pistorasiasta, sitten käynnistysmoottorista.

Vaihteen päällekytkentä/vaihtaminen

(ei STH 953 W)

Kuva 1

⚠ Varoitus

Päästä syöttökierukan ja ajokäytön kytkimet irti ennen vaihteen päällelaittamista tai vaihtamista.

Valitse vaihde vaihdevivulla:

- Eteenpäin: „1“ (hidas) - „5/6“ (nopea)
- Taaksepäin: R1-hidas/R2-nopea

Työskentely laitteen kanssa

Kuva 1

⚠ Varoitus

Vaurioitumisvaara!

- Jos laite osuu vierasesineisiin (esim. kiiviin) tai jos ilmenee epätavallista tärinää, sammuta laite ja tarkasta mahdollisten vaurioiden varalta. Korjauksia havaitut vahingot ennen kuin käytät laitetta uudelleen.
- Anna moottorin käydä lämpimäksi, ennen kuin käytät laitetta.

■ Vain STH 953 W:

- Säädä heittosuunta ja heittoetäisyys.
- Käynnistä moottori.
- Paina kytkinkahva alas ja pidä painettuna. Syöttökierukka alkaa pyöriä. Syöttökierukan koskettaessa maata, laite liikkuu eteenpäin.
- Ajonopeuden nostaminen: Nosta varsikahvaa hieman. Syöttökierukan maakosketus suurenee ja vetää laitetta nopeammin eteenpäin. Usein toistettuna tämä johtaa syöttökierukan kumihuu-lien nopeaan kulumiseen.
- Ajonopeuden hidastaminen: Paina varsikahva alas.
- Ei STH 953 W:
- Säädä heittosuunta ja heittoetäisyys.
- Käynnistä moottori.
- Valitse vaihdevivulla sopiva vaihde eteenpäin, kun syöttökierukan ja ajokäytön kytkinkahvat ovat vapaina.
- Paina syöttökierukan kytkinkahva alas ja pidä painettuna. Syöttökierukka ja linko käyvät.
- Paina ajokäytön kytkinkahva alas ja pidä painettuna. Laite kulkee ja linkoaa lunta. Niin kauan kuin tämä kahva on painettuna (nicht STH 5.56 W), syöttökierukan kytkinkahva on lukittuna ja otteen voi irrottaa siitä.
- Kun haluat vaihtaa vaihdetta, päästä ensin ajokäytön kytkinkahva irti ja suorita sitten vaihdevivulla vaihteen vaihtaminen.
- Vapaakäyntivivulla varustetut laitteet: Käyttämällä vapaakäyntivipua laitteen ohjaus on kyvyempää. Käännyttäessä oikealle: Vedä oikeanpuolista vapaakäyntivipua. Käännyttäessä vasemmalle: Vedä vasemmanpuolista vapaakäyntivipua.

Moottorin sammuttaminen

Kuva 3

- Kosteuden aiheuttamien laitevahinkojen ja käynnistysongelmien välttämiseksi, anna moottorin käydä muutamia minutteja ennen sammuttamista (kuivaamiseksi).
- Ei STH 953 W:
Käännä kaasuvipu, jos sellainen on, asentoon „hidas“. Laitteet ilman kaasu-

vipua, käännä moottorinpysäytyskytkin asentoon "OFF".

- Vedä virta-avain pois.
- Käännä polttoainehana, jos sellainen on, asentoon „OFF/CLOSE“.

Syöttökierukan ja ulosheittokanavan tukoksien poisto

⚠ Vaara

Loukkaantumisvaara!

Ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä:

- Sammuta moottori.
- Odote, kunnes kaikki liikkuvat osat ovat pysähtyneet.
- Vedä käynnistysavain ja sytytystulpan pistoke ierti.

Kuva 13

- Poista tukokset muovipuskimella tai lapiolla.

Lumiketjut (optio)

Äärimmäisissä sääolosuhteissa voidaan käyttää lumiketjuja, joita saa ammattiliikkeistä.

Kuljetus

Laitteen ajaminen

Sijoittelu ja lyhyiden matkojen ajaminen.

- Laita kone käyntiin.
- Valitse eteenpäinajo- tai peruutusvaihte.
- Paina ajokäytön kytkinkahva alas ja pidä painettuna.
- Ajo varovaisesti laitetta.

Kuljetus ilman oman moottorin käyttöä

⚠ Vaara

Loukkaantumisvaara!

Ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä:

- Sammuta moottori.
- Vedä käynnistysavain ja sytytystulpan pistoke ierti.
- Anna moottorin jäähtyä.
- Tyhjennä polttoainetankki.
- Kuljeta laitetta vaakasuorassa asennossa lavalla tai ajoneuvon sisällä.
- Varmista laite liikkumisen estämiseksi.

Seisonta-aika

⚠ Vaara

Räjähdysvaara!

- Tupakointi ja avotulen käyttö ovat kiellettyjä.
- Varo, että polttoainetta ei pääse kuumille pinnoille.

Kun laitetta ei käytetä yli kuukauteen, huomioi seuraavat asiat:

- Valmiste le moottori säilytystä varten (katso "Moottorihje").
- Tyhjennä polttoainetankki.
- Puhdista laite.
- Pyyhi kaikki metalliosat öljyisellä rievulla ruosteelta suojaamiseksi tai ruiskuta osat öljysumuttimella.
- Säilytä laitetta puhtaassa kuivassa tilassa.

Hoito ja huolto

Huoltokaavio

Kerran vuodessa:

- Anna huoltokorjaamon tarkastaa ja huoltaa laite.

Ennen jokaista käyttöä:

- Tarkasta öljymäärä, tarvittaessa lisää moottoriöljyä (katso „Moottoriohjeet”).
- Tarkasta ruuviliitosten tiukkuus, kiristä tarvittaessa.
- Tarkasta turvalaitteet.
- Laitteet, joissa on sähkökäynnistin: Tarkasta moottorin vieressä olevan sähkökaapelin ja -pistokkeen kunto.

Huoltotyöt	käytön jäl-keen	25 h	50 h	kauden jäl-keen	tarpeen mu-kaan
Ulosheittokanavan, syöttökierukan ja kierukkakotelon puhdistus	x				
Öljynvaihto ³⁾			x ⁴⁾		
Liikkuvien ja pyörivien osien voitelu				x	x
Sytytystulpan puhdistus ¹⁾		x			
Sytytystulpan vaihdattaminen ²⁾				x	
Rengaspaineiden tarkastus, tarvittaessa täyttö				x	x
Ilmajahdytysjärjestelmän ja pakoputken puhdistus ¹⁾	x				x
Kytkinsäädön tarkastus ja tarvittaessa säätö					x
Kaasutinsäätöjen tarkastuttaminen ²⁾					x
Syöttökierukan aluslevyn tarkastus, tarvittaessa vaihto					x
Liukujalasten tarkastus, kuluneiden jalasten parittainen vaihto					x
Tarkasta telahihnat, säädä tarvittaessa, vaihda viallinen hihna.					x
Tankin sulkukorkin vaihto					x
Äänenvaimentimen vaihdattaminen ²⁾					x

¹⁾ Katso „Moottoriohjeet“

²⁾ Anna vain huoltokorjaamon suorittaa nämä työt

³⁾ Ensimmäinen öljynvaihto 5 käyttötunnin (h) jälkeen

⁴⁾ Öljynvaihto joka 25 käyttötunnin (h) jälkeen, kun käyttö tapahtuu raskaalla kuormalla tai koskeassa ympäristön lämpötilassa

Huoltotoimenpiteet

⚠ Vaara

Loukkaantumisvaara!

Ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä:

- Sammuta moottori.
- Vedä käynnistysavain ja sytytystulpan pistoke ierti.
- Anna moottorin jäähtyä.

Varusteet ja varaosat

Vain sellaisten lisävarusteiden ja varaosien käyttö on sallittua, jotka valmistaja on hyväksynyt. Alkuperäiset lisävarusteet ja varaosat takaavat, että laitetta voidaan käyttää turvallisesti ja häiriöttömästi.

Laitteen puhdistus

- Aseta laite lujalle, tasaisella ja vaaka-suoralle alustalle.
- Poista kiinnijäänyt lika.
- Puhdista laite juoksevalla vedellä ulosheittokanavan kautta ja anna kuivua.
- Puhdista moottori rievulla ja harjalla.

Laitteen voitelu

Voitele kaikki pyörivät ja liikkuvat osat ohuella öljyllä.

Renkaiden ilmanpaineen säätö

(ei STH 953 W)

⚠ Vaara

Räjähdyksivaara! Älä koskaan ylitä renkaiden maks. ilmanpainetta 1,4 bar/20 PSI. Suositeltava rengaspaine on n. 1 bar.

Moottorin huoltotyöt

Katso „Moottoriohjeet“.

Syöttökierukan kytkimen säätäminen

(ei STH 953 W)

Kuva 2

Kytkimen kunnan tarkastaminen:

- Paina vasen kytinkahva (1) eteenpäin (suunta I), paina kumi (3) samalla alas. Kytkinvaajerin (5) tulee olla hieman löysällä. Löysää tarvittaessa (katso "Kytinvaajerin säädön muuttaminen").
- Päästä kytinkahva (1) irti. Kytkinvaajerissa (5) ei saa olla välystä, mutta ei saa olla tiukassa. Jos näin ei ole, muuta säätöä (katso "Kytinvaajerin säädön muuttaminen").
- Kytinkahva (1) on voitava painaa aivan alas. Jos näin ei ole, kytkinvaajeri on liian kireällä ja sitä on löysättävä (katso "Kytinvaajerin säädön muuttaminen").

Lisätarkastukset (katso kohtaa "Työskenteleminen laitteen kanssa"):

- Kytke moottorin käydessä syöttökieruka 10 sekunnin ajaksi päälle.
- Päästä kytkinvipu vapaaksi, syöttökierukan pisää pysähtyä.

- Kiristys: Löysää mutteria (7) ja kierrä säätöhylsyä (6) siihen kiinni.
- Löysääminen: Löysää säätöhylsyä (6) ja kierrä mutteria (5) siihen kiinni.
- Kiristys: Löysää ruuvia (A) säätölevystä riippuen, työnnä säätölevyä alas ja kiristä ruuvi (A) uudelleen.

Ajokäytön kytkimen säätäminen

(ei STH 953 W)

Kuva 1

- Laitteet, joissa on telahihnaveto: Aseta säätövipu asentoon III.
- Aseta vaihdevipu suurimmalle vaihteelle (suurin numero).

→ Työnnä laitetta eteenpäin ajokäytön kytinkahvan ollessa irtipäästettynä.

→ Aseta työntämisen aikana vaihdevipu nopeimmalle peruutusvaihteelle ja sitten nopeimmalle vaihteelle eteenpäin.

→ Jos työnnettäessä tai vaihteen vaihtamisessa tuntuu vastustusta, kytkinvaajeria on löysättävä (katso "Kytinvaajerin säädön muuttaminen").

→ Paina ajokäytön kytinkahva laitetta työnnettäessä alas. Pyörien/telahihnojen on lukkiuduttava. Jos näin ei ole, kiristä hieman kytkinvaajeria (katso "Kytinvaajerin säädön muuttaminen").

→ Jos säätö ei vielä ole moitteeton tai se on epäilyttävä, katso "Ajokäytön tarkastus".

Kytinvaajerin säädön muuttaminen

(ei STH 953 W)

Kuva 2

- Kytkinvaajerit säätöholkilla (6):
- Kiristys: Löysää mutteria (7) ja kierrä säätöhylsyä (6) siihen kiinni.
- Löysääminen: Löysää säätöhylsyä (6) ja kierrä mutteria (5) siihen kiinni.
- Kytkinvaajerit kevennysjousella (8):
- Ennen säätöä jousen hakaspää on irrottettava ja säädön jälkeen kiinnitettävä uudelleen. Kytkinvaajeri on oikein säädetty, kun jousi venyy kytkettäessä 2-3 cm.
- Kiristys: Kierrä varmistusmutteri (9) ylös.
- Löysääminen: Kierrä varmistusmutteri (9) alas.
- Kytkinvaajerit joissa on säätölevy ajokäytölle (10) tai syöttökierukalle (11):
- Kiristys: Löysää ruuvia (A) säätölevystä riippuen, työnnä säätölevyä alas ja kiristä ruuvi (A) uudelleen.

- Löysäminen: Löysää ruuvia (A) säätölevystä riippuen, työnnä säätölevyä ylös ja kiristä ruuvi (A) uudelleen.

Ajokäytön tarkastus

(ei STH 953 W)

Kuva 12

⚠ Varoitus

Laitteen vahingoittumisvaara! Kun käännät laitteen nurin, huomioi, että laite pysyy tasapainossa ja, että polttoainetta tai öljyä ei valu moottoritilaan tai ulos.

- Irrota runkopeitteen ruuvit, käännä laitetta tarvittaessa eteenpäin.
- Kun ajokäytön kytkinkahva on irtipäästettynä, kytkä vaihdevivulla vuorotellen kaikki vaihteet päälle, kitkapyörä (2) ei tällöin saa koskettaa käyttöpyörään (3). Jos näin ei ole, löysää kytkinvaijeria (katso "Kytkinvaijerin säädön muuttaminen").
- Paina ajokäytön kytkinkahva alas jokaisella vaihteella, kitkapyörän tulee tällöin olla kiinni käyttöpyörässä. Jos näin ei ole, kiristä kytkinvaijeria (katso "Kytkinvaijerin säädön muuttaminen").
- Puhdista tarvittaessa käyttöpyörä ja kitkapyörän kumi, niiden on pysyttävä vapaana rasvasta.
- Poista tarvittaessa jää jäänpeittämistä osista.

Syöttökierukan kiilahihnan kiristys

(vain STH 953 W)

Kuva 5

Jos moottorin kierrosluvun ollessa sama, syöttökierukan pyörimisnopeus vaihtelee, kiilahihnaa (5) on kiristettävä.

- Jos kytkinvivussa (1) on lisäreikä (3b), kiinnitä kytkinvaijeri ylempään reikään (3b).
- Jos lisäreikä (ylempi reikä) puuttuu tai se on jo käytössä, vie laite ammattikorjaamoon.

Vaihdevivun säätäminen

(STH 8.66 W, STH 10.66 W CrT, STH 10.71 W, STH 13.84 W)

Kuva 11 A

(Laitteet, joissa on vaihdetangot)

- Poista jousisokka (4) ja aluslevy (5), ota säätöruuvien mutteri (6) pois reiästä (7).
- Paina vaihdevalitsin (2) alas, aseta vaihdevipu (3) vaihteelle „6“.
- Kierrä säätöruuvien mutteria (6), kunnes tapin voi laittaa samaan reikään (7).
- Varmista säätöruuvien mutteri aluslevyn ja jousisokan avulla.

Kuva 11 B

(Laitteet, joissa on vaihdevaijeri)

- Aseta vaihdevipu (3) nopeimmalle eteenpäin vaihteelle.
- Löysää ruuvia (A) ja paina pidikettä alas, kunnes vaihdevaijeri on kireällä.
- Kiristä ruuvi (A) uudelleen.
- Tarkasta säädön moitteettomuus.

Ohje

Tämä säätö on tarpeen vain, jos suurinta vaihdetta (eteen- tai taaksepäin) eisaa asetettua päälle.

Telahirnan säätö

(Laitteet, joissa on telahirnat)

Kuva 6

Telahirna (1) on oikein säädetty, kun se painuu 10-12 mm keskeltä käsin painatessa. Muuten sen kireys on säädettävä

- Aseta laite lujalle ja vaakasuoralle alustalle siten, että telahirnat eivät enää kosketa alustaa.
- Kierrä mutteria (2), kunnes oikea kireys on saavutettu. Myötöpäivään: Kiristys. Vastapäivään: Löysäminen.

Telahirnan vaihto

(Laitteet, joissa on telahirnat)

Kuva 6

- Aseta laite lujalle ja vaakasuoralle alustalle siten, että telahirnat eivät enää kosketa alustaa.
- Kierre mutteria (2) vastapäivään niin pitkään, että telahirnan voi poistaa.
- Vaihda telahirna. Säädä uusi telahirna mutterilla (2) oikeaan kireyteen (katso "Telahirnan säätö").

Murtopulttien vaihtaminen

(ei STH 953 W)

Kuva 8

Syöttökierukka (3) on kiinnitetty käyttöakseliin (4) murtopulteilla (1) ja sokilla (2). Pultit on mitoitettu siten, että ne murtuvat (leikkautuvat poikki), kun syöttökierukka törmää kiinteään esteeseen. Näin estetään laitteen vahingoittuminen. Nämä osat saa korvata vain alkuperäis-varaosilla (varapultteja ja varmistusmuttereita tai -sokkia kuuluu optiona toimitukseen, osa W).

- Poista poikkileikkautunut pultti (1) ja varmistusmutteri tai -sokka (2), puhdista ja voitele kiinnityskohta.
- Käytä kiinnitykseen uutta murtopulttia ja uutta varmistusmutteria tai -sokkaa.

Auralevyn vaihtaminen

■ Vain STH 953 W:

Kuva 10

- Kippaa laite taaksepäin.
- Poista ruuvit (4) ja mutterit (5).
- Vaihda auralevy (2).
- Kiinnitä uusi auralevy ruuveilla ja muttereilla runkoon.
- Käännä laite selälleen ja tarkasta säätö (katso "Auralevyn säätö").

■ Ei STH 953 W:

Kuva 7

- Poista ruuvit (6), aluslevyt (7) ja mutterit (8).
- Vaihda auralevy (5).
- Kiinnitä uusi auralevy ruuveilla, aluslevyillä ja muttereilla runkoon.

Liukujalasten vaihtaminen

(ei STH 953 W)

Kuva 7

- Poista ruuvit (2), aluslevyt (3) ja mutterit (4).
- Vaihda rungon molemmilla puolilla olevat liukujalokset (1).
- Säädä uusien liukujalasten korkeus (katso "Liukujalasten säätö")

Häiriöapu

⚠ Vaara

Loukkaantumisvaara!

Ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä:

- Sammuta moottori.
- Vedä käynnistysavain ja sytytystulpan pistoke ierti.
- Anna moottorin jäähtyä.

Ohje

Laitteen käytössä ilmenneille häiriöille on osittain yksinkertaiset syyt, jotka on helppo itse korjata. Käy huoltokorjaamolla, jos syy on epäselvä tai jos näissä ohjeissa on niin neuvottu.

Ohje

Anna ainoastaan huoltokorjaamon suorittaa korjaukset käyttäen alkuperäis-varaosia

Vianetsintä

Häiriö	Mahdollinen syy	Korjaus	suorittaja
Moottori ei käynnisty	Polttoainetankki on tyhjä	Tankkaa polttoainetta.	Käyttäjä
	Seisonut polttoaine.	Päästä seisonut polttoaine sopivaan astiaan ja vie se ulos (katso "Moottoriohje"). Täytä tankki puhtaalla, tuoreella polttoaineella.	Käyttäjä
	Kun moottori on kylmä, aseta rikastin asentoon "ON/CHOKE".	Käännä rikastin asentoon „ON/CHOKE“.	Käyttäjä
	Kaasuvipu ei ole asennossa "nopea" (ei STH 953 W).	Aseta kaasuvipu asentoon „nopea“.	Käyttäjä
	Moottorin pysäytyskytkin ei asennossa "ON" (laitteet ilman kaasuvipua).	Aseta moottorin pysäytyskytkin asentoon "ON".	Käyttäjä
	Sytytystulpan pistoke ei ole asetettu tulppaan.	Laita sytytystulpan pistoke tulppaan.	Käyttäjä
	Sytytystulppa on likaantunut.	Puhdista sytytystulppa (katso "Moottoriohje").	Käyttäjä
	Sytytystulppa on rikki.	Vaihda sytytystulppa.	Asiakaspalvelu
	Kaasutin on valunut täyteen.	Käännä rikastin asentoon "RUN/OFF" ja käynnistä.	Käyttäjä
Moottori käy epätasaisesti	Rikastin asetettuna asentoon „ON/CHOKE“.	Käännä rikastin asentoon "RUN/OFF“.	Käyttäjä
	Sytytystulpan pistoke on asetettu löysästi tulppaan.	Pistä sytytystulpan pistoke tiukasti tulppaan.	Käyttäjä
	Seisonut polttoaine. Vettä tai likaa polttoainejärjestelmässä.	Päästä seisonut polttoaine sopivaan astiaan ja vie se ulos (katso "Moottoriohje"). Täytä tankki puhtaalla, tuoreella polttoaineella.	Käyttäjä
	Tankin tulpan ilmausreikä on tukossa.	Puhdista tankin tulppa ja ilmausreikä.	Käyttäjä
	Kaasutin väärin säädetty.	Säädä kaasutin.	Asiakaspalvelu
Laitte ei linkoa luntata	Murtopultti on katkennut.	Laita uusi murtopultti (katso "Murtopultin vaihto").	Käyttäjä
	Syöttökierukka tai ulosheittokanava on tukkeutunut.	Pysäytä moottori, poista pistoke sytytystulpasta. Poista tukos.	Käyttäjä
	Syöttökierukan kytkinvaijeri ei ole säädetty oikein.	Säädä kytkinvaijeri (katso "Syöttökierukan kytkimen säätö").	Käyttäjä
	Kiilahihna löysässä.	STH 953 W: Kiristä kiilahihna (katso "Syöttökierukan kiilahihnan kiristys"). Ei STH 953 W: Kiristä kiilahihna.	Käyttäjä Asiakaspalvelu
	Kiilahihna katkennut.	Vaihda kiilahihna.	Asiakaspalvelu
Laitte ei kulje (ei STH 953 W)	Ajokäytön kytkinvaijeri ei ole säädetty oikein.	Säädä kytkinvaijeri (katso "Ajokäytön kytkimen säätö").	Käyttäjä
	Kiilahihna löysässä tai katkennut.	Kiristä löysä kiilahihna. Korvaa katkennut kiilahihna uudella.	Asiakaspalvelu
	Ajokäyttö on jäänyt.	Poista jää (katso "Ajokäytön tarkastus").	Käyttäjä
	Kitkakumi on revennyt.	Korvaa kitkakumi uudella.	Asiakaspalvelu
Ylimääräistä tärinää	Löystyneitä osia tai syöttökierukka on vahingoittunut.	Pysäytä moottori heti ja poista pistoke sytytystulpasta. Vedä löystyneen ruuvit ja mutterit tiukkaan. Korjaa vahingoittunut syöttökierukka.	Asiakaspalvelu
Vaihteiden päällelaitto on raskasta (ei STH 953 W)	Ajokäytön kytkinvaijeri ei ole säädetty oikein.	Säädä kytkinvaijeri (katso "Ajokäytön kytkimen säätö").	Käyttäjä
	Vaihdevipu ei ole oikein säädetty (ei STH 5.56 W).	Säädä vaihdevipu (katso "Vaihdevipun säätö").	Käyttäjä
	Ajokäyttö on jäänyt.	Poista jää (katso "Ajokäytön tarkastus").	Käyttäjä

Moottoria koskevaa tietoutta

Moottorin valmistaja vastaa moottoria koskevista, tehoon, tehonmittaukseen, tekniisiin tietoihin, takuuseen ja huoltoon liittyvistä ongelmista. Tarkempia tietoja saat erillisenä toimitetusta moottorinvalmistajan omistajan-/käyttäjänkäsikirjasta.

Tekniset tiedot

		STH 953 W	STH 5.56 W	STH 8.66 W	STH 10.66 W Crt	STH 10,71 W	STH 13,84 W
Osa-nro	--	1.332-101	1.335-101	1.335-201	1.335-302	1.335-203	1.335-204
Tyyppi	--	Pyörillä va- rustettu lumi- linko	Pyörillä va- rustettu lumi- linko	Pyörillä va- rustettu lumi- linko	Telähihnoilla varustettu lu- milinko	Pyörillä va- rustettu lumi- linko	Pyörillä va- rustettu lumi- linko
Moottori	--	MTD, 4-tahti	MTD, 4-tahti	B&S, 4-tahti	B&S, 4-tahti	B&S, 4-tahti	B&S, 4-tahti
Nimellisteho	kW/PS	2,0/2,7	3,5/4,8	6,0/8,2	7,5/10,2	7,5/10,2	9,7/13,2
Iskutilavuus	cm ³	123	179	250	305	305	342
Käyttökierrosluku	1/min	3600	3600	3550	3600	3550	3400
Polttoainesäiliön tilavuus, lji- jytön normaali bensiini	l	1,9	1,9	3,8	3,8	3,8	7,6
Työleveys	mm	530	560	660	660	710	840
Työskentelynopeus	km/h	Kävelynope- us	Kävelynope- us	Kävelynope- us	Kävelynope- us	Kävelynope- us	Kävelynope- us
Pintateho maks.	m ² /h	1700	1700	2000	2000	2200	2500
Pituus	mm	768	1111	1213	1257	1213	1492
Leveys	mm	578	629	730	749	781	959
Korkeus	mm	645	800	800	851	800	864
Paino	kg	36	80	100	98	102	135
Öljyn määrä	l	n. 0,6	n. 0,6	n. 0,83	n. 0,83	n. 0,83	n. 0,83
Öljyalaatu yli 0 °C	--	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30
Öljyalaatu alle 0 °C	--	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30
Öljyalaatu alle -18 °C	--	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30
Melupäästö							
Äänen painetaso (standardi EN 60704-1)	dB(A)	92	92	98	98	94	98
Taattu äänen tehotaso (2000/14/EC)	dB(A)	104	104	110	110	106	110
Laitteen värinät							
Tärinän kokonaisarvo (ISO 5349)							
Yläraajat	m/s ²	5	5	5	5	5	5

Takuu

Kussakin maassa ovat voimassa valtuuttamamme myyntiorganisaation julkaisemat takuehdot. Materiaali- ja valmistusvirheitä aiheuttavat virheet laitteessa korjaamme takuuaikana maksutta. Takuutapauksessa ota yhteys ostotositteen kanssa jälleenmyyjään tai lähimpään valtuutettuun asiakaspalveluun.

CE-todistus

Vakuutamme, että alla mainitut tuotteet vastaavat suunnittelultaan ja rakenteeltaan sekä valmistustavaltaan EU-direktiivien asianomaisia turvallisuus- ja terveysvaatimuksia. Jos tuotteeseen/tuotteisiin tehdään muutoksia, joista ei ole sovittu kanssamme, tämä vakuutus ei ole enää voimassa.

Tuote: Lumilinko
Tyyppi: 1 332-xxx, 1 335-xxx

Yksiselitteiset EU-direktiivit

98/37/EY
89/336/ETY (+91/263/ETY, 92/31/ETY, 93/68/ETY)
2000/14/EY

Sovelletut harmonisoidut standardit

EN ISO 12100-1
EN ISO 12100-2
EN ISO 14982
ISO 8437

Sovellettu yhdenmukaisuuden analysointimenetelmä

Liite V

Äänen tehotaso dB(A)

STH 953 W

Mitattu: 102

Taattu: 104

STH 5.56 W

Mitattu: 102

Taattu: 104

STH 8.66 W

Mitattu: 108

Taattu: 110

STH 10.66 W Crt

Mitattu: 108

Taattu: 110

STH 10,71 W

Mitattu: 104

Taattu: 106



STH 13,84 W

Mitattu: 108

Taattu: 110

5.957-646

Allekirjoittaneet toimivat yrityksen johton puolesta ja sen valtuuttamina.

 
H. Jenner S. Reiser


Alfred Kärcher GmbH & Co. KG

Alfred Kärcher-Str. 28 - 40

D - 71364 Winnenden

Puh.: +49 7195 14-0




Faksi: +49 7195 14-2212

 Перед первым применением вашего прибора прочитайте эту инструкцию по эксплуатации и действуйте соответственно. Сохраните эту инструкцию по эксплуатации для дальнейшего пользования или для следующего владельца. При повреждениях, полученных во время транспортировки, немедленно свяжитесь с продавцом.

Оглавление

Защита окружающей среды	73
Обзор	73
Символы на приборе	73
Символы в руководстве по эксплуатации	73
Указания по технике безопасности	74
Защитные устройства	74
Использование по назначению	74
Перед началом работы	74
Начало работы	74
Управление	75
Транспортировка	77
Вывод из эксплуатации	77
Уход и техническое обслуживание	77
Помощь в случае неполадок	79
Технические данные	81
Гарантия	82
Заявление о соответствии требованиям CE	82

Защита окружающей среды

	Упаковочные материалы пригодны для вторичной переработки. Пожалуйста, не выбрасывайте упаковку вместе с бытовыми отходами, а сдайте ее в один из пунктов приема вторичного сырья.
	Старые приборы содержат ценные перерабатываемые материалы, подлежащие передаче в пункты приема вторичного сырья. Аккумуляторы, масло и иные подобные материалы не должны попадать в окружающую среду. Поэтому утилизируйте старые приборы через соответствующие системы приема отходов.
	Пожалуйста, утилизируйте батарею или аккумулятор согласно требованиям по защите окружающей среды. Батареи и аккумуляторы содержат вещества, которые не должны попасть в окружающую среду. Поэтому утилизируйте их через соответствующие системы сбора отходов.

Пожалуйста, не допускайте попадания моторного масла, мазута, дизельного топлива и бензина в окружающую среду. Пожалуйста, охраняйте почву и утилизируйте отработанное масло, не нанося ущерба окружающей среде.

Обзор

Элементы прибора

Рис. 1



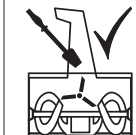

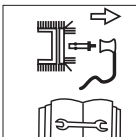
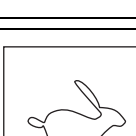
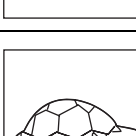
- 1 Муфта/ Рычаг сцепления червячного привода
- 2 Рычаг сцепления ходового привода
- 3 Рычаг свободного хода, левая сторона
- 4 Рычаг свободного хода, правая сторона
- 5 Установка дальности выброса
- 6 Рычаг переключения
Вперед: передачи 1-5 (только STH 5.56), передачи 1-6
Назад: R1-медленно/R2-быстро
- 7 Установка направление выброса
- 8 Поперечная ручка

Рис. 3

- 1 Ключ зажигания
- 2 Воздушная заслонка
- 3 Помощь при холодном запуске (подсос)
- 4 Стартер с пусковым шнуром
- 5 Штекерный разъем электростартера
- 6 Кнопка стартера
- 7 Дроссельный рычаг
- 8 Наконечник свечи зажигания
- 9 Табличка с обозначением данных стартера
- 10 Топливный кран
- 11 Выключатель останова двигателя

Символы на приборе

	Опасность ожога! Соблюдать достаточное расстояние от горячих частей прибора.
	Носить защиту для глаз и слуховую защиту!
	Не допускать третьих лиц в опасную зону!
	Опасность получения травмы от струи выбрасываемого снега или твердых предметов.

	Прикасаться к частям аппарата только тогда, когда они полностью остановились.
	Опасность получения травмы от вращающихся частей. Не держать руки и ноги вблизи вращающихся частей.
	Очищать шахту выброса только с использованием моющих инструментов.
	Опасность взрыва! Максимальное давление воздуха не должно превышать 1,4 бар.
	Отключать прибор после проведения всех работ, таких, как установка, очистка, проверка и т.п. и вынимать наконечник свечи зажигания.
	Положение дроссельного рычага „быстро“
	Положение дроссельного рычага „медленно“

Указание

Удерживайте символ на устройстве в разборчивом состоянии.

Символы в руководстве по эксплуатации

⚠ Опасность

Означает непосредственно грозящую опасность. Несоблюдение указания может повлечь смерть или самые тяжкие травмы.

⚠ Предупреждение

Означает возможно потенциально опасную ситуацию. Несоблюдение указания может вызвать легкие травмы или повредить материальные ценности.

Указание

Означает советы по применению и важную информацию.

Указания по технике безопасности

- Аппарат не разрешено эксплуатировать лицам моложе 16 лет (местные правила могут устанавливать минимальный возраст пользователя).
- Не допускать людей, в особенности детей, и животных в опасную зону.
- Соблюдать соответствующие национальные предписания, когда аппарат эксплуатируется на общественных улицах и дорогах.
- Перевозка людей на аппарате запрещена.
- Во время работ носить перчатки, средства защиты органов слуха, защитные очки, плотно прилегающую зимнюю одежду и прочные ботинки с прочной подошвой.
- Никогда не заправлять аппарат в закрытом помещении, при работающем или горячем моторе.
- Никогда не подносить части тела или одежду близко к вращающимся или горячим частям аппарата.
- Остановить мотор, вынуть ключ зажигания и снять колпачок свечи зажигания, когда с аппаратом не работают или оставляют его. То же самое относится к выполнению работ по регулировке, обслуживанию и ремонту.
- Перед тем как поставить аппарат в закрытом помещении, дать остыть мотору.
- Поставить аппарат и топливо в безопасном месте, вдали от источников огня (искры, пламя) и вне досягаемости детей.
- Ремонт аппарата производить только в специализированном сервисе.

Защитные устройства

Защитные приспособления служат для защиты пользователя и не должны выводиться из строя или работать в обход своих функций.

Рычаг сцепления

(Только STH 953 W)
Когда оператор опустит этот рычаг, сцепление червячного привода замкнется и прибор остановится.

Рычаг сцепления червячного привода

(Не STH 953 W)
Червячный привод отключается, если пользователь отпускает этот рычаг сцепления.
Этот рычаг может быть зафиксирован в нажатом состоянии (кроме STH 5.56 W), когда пользователь нажимает и удерживает рычаг сцепления ходового привода. Как только пользователь отпускает рычаг сцепления ходового привода, оба рычага отскакивают назад. Ходовой и червячный приводы одновременно отключаются.

Рычаг сцепления ходового привода

(Не STH 953 W)
Ходовой привод отключается, если пользователь отпускает этот рычаг сцепления.

Защитная решетка в шахте выброса

Защитная решетка предохраняет проникновение в шахту выброса.

Клапан выбрасывателя

Рис. 9
Клапан выбрасывателя (2) для защиты от травм, получаемых вследствие выбрасывания предметов.

Использование по назначению

Этот аппарат предназначен к использованию исключительно как снегоочиститель для удаления снега на дорогах и жестких поверхностях согласно приведенным в этом руководстве по эксплуатации описаниям и правилам безопасности.

- Любое другое применение считается не целевым!
- Использование аппарата не по назначению или самовольные изменения аппарата исключают ответственность производителя.
- Пользователь несет ответственность за повреждения, которые возникают у третьих лиц и их имущества в результате использования аппарата.

Перед началом работы

Распаковка и сборка аппарата

- При распаковке проверить перечень содержимого упаковки.
- Собрать аппарат, как показано в конце этого руководства.

Начало работы

⚠ Опасность

Опасность получения травм!

Перед всеми работами с аппаратом:

- Выключить двигатель.
- вынуть ключ зажигания и снять колпачок свечи зажигания.
- Дать двигателю остыть.

Проверка аппарата

- Проводить визуальную проверку перед началом работы.
- Проверить на повреждения и плотность посадки предохранительных устройств, элементов управления и принадлежащих к ним тросиков/кабелей, а также все винтовые соединения.
- Перед работой заменить все поврежденные части.
- Не STH 953 W:

Проверить зацепление червячного и ходового привода (см. „Работы по техобслуживанию“).

- STH 8.66 W, STH 10.66 W Crt, STH 10.71 W, STH 13.84 W:

Проверить рычаг переключения (см. „Работы по техобслуживанию“).

Проверка уровня масла

- Проверить уровень масла, при необходимости долить (см. „Руководство по мотору“).

Заправка

⚠ Опасность

Взрывоопасность и пожароопасность!

- Разрешается использовать только топливо, указанное производителем в руководстве по эксплуатации мотора.
- Заправка машины в закрытых помещениях не допускается.
- Запрещается курение и разведение открытого огня.
- Следите за тем, чтобы топливо не попадало на горячие поверхности.
- Заправлять только при заглушенном и холодном моторе.
- Никогда не заправляться полностью. Вытереть пролитое топливо.
- Хранить топливо только в приспособленных, предусмотренных специально для топлива сосудах.
- Заправить топливо (сорт топлива см. „Руководство по мотору“), закрыть крышку и протереть остатки топлива.

Проверка давления в шинах

(Не STH 953 W)

В целях транспортировки в покрывках может быть более высокое давление воздуха.

- Проверить давление воздуха в покрывках, при необходимости отрегулировать (примерно 1 бар).

Настроить аппарат в соответствии с условиями снега и покрытия

Установить рабочее положение
(Приборы с гусеничным ходом)

Рис. 4

- Выбрать подходящее положение с помощью установочного рычага (1).
- Позиция I: При твердом и замерзшем снеге. Прижать шнек к полу,
- Позиция II: При обычных снежных условиях.
- Позиция III: Для пространств с неровными путями или перевозки приборов. От шнека до пола большое расстояние.

Установить чистящую пластину (Только STH 953 W)

Рис. 10

Когда прибор стоит на ровном основании необходимо чтобы шнек (1), чистящая пластина (2) и колеса (3) одновременно касались пола.

- Слишком высокая установка чистящей пластины может привести к забрасыванию снега назад.
- Слишком глубокая установка чистящей пластины приведет к быстрому износу.
- Опрокинуть прибор назад.
- Ослабить гайки (5).
- Целесообразно установить чистящую пластину выше или глубже и снова затянуть.
- Опрокинуть назад прибор, проверить установку и повторить при необходимости.

Настройка лыжных салазок (Не STH 953 W)

Рис. 7

С помощью лыжных салазок (1) расстояние между полом и чистящей пластиной (5) можно установить таким образом, чтобы не захватывались части грунта (например, земля или камни).

- Приборы с гусеничным ходом: Установочный рычаг перевести в положение II.
- Ослабить гайки (2) по обеим сторонам аппарата.
- Установить салазки в зависимости от поверхности грунта: Ниже при неровных или незакрепленных путях, выше при ровных путях.
- Закрепить лыжные полозья гайками (2) так, чтобы полозья равномерно касались поверхности земли снизу.

Управление

Указания по технике безопасности

⚠ Опасность

Опасность получения травм!

- Не допускать людей, в особенности детей, и животных в опасную зону.
- Эксплуатировать аппарат только в безупречном и безопасном состоянии.
- Проверить территорию, на которой будет использоваться аппарат, и удалить все предметы, которые могут быть захвачены и выброшены аппаратом.
- Работать только при достаточном освещении.
- Передвигать устройство только со скоростью пешехода.
- Работать медленно и осторожно, особенно на неровных или незафиксированных путях или при заднем ходе.
- Установить расстояние между корпусом червячной передачи и

поверхностью грунта так, чтобы из аппарата не были выброшены инородные тела (например, камни).

⚠ Опасность

Опасность удушья от угарного газа! Двигатель внутреннего сгорания можно использовать только на открытом воздухе.

Указание

Соблюдать национальные/ коммунальные предписания в отношении времени использования (в противном случае узнать в компетентном учреждении).

⚠ Опасность

Более продолжительное использование аппарата может привести к нарушению кровообращения в руках, вызванному вибрацией.

Невозможно указать конкретное время использования аппарата, так как это зависит от нескольких факторов:

- Личная предрасположенность к плохому кровообращению (часто зябнущие пальцы, формикация пальцев).
- Низкая внешняя температура. Для защиты рук носите теплые перчатки.
- Прочная хватка препятствует кровообращению.
- Непрерывная работа хуже, чем работа с паузами.

При регулярном использовании прибора и повторном появлении соответствующих признаков (например, формикация пальцев, зябнущие пальцы) мы рекомендуем пройти врачебное обследование.

Советы по уборке снега

- Производить уборку сразу после выпадения снега, позднее нижний слой заледенеет и осложняет уборочные работы.
- По возможности убирать снег в направлении ветра.
- Убирать снег таким образом, чтобы очищенные колеи немного накладывались друг на друга.

Работа на склонах

⚠ Опасность

Опасность получения травм!

Опасность опрокидывания прибора на слишком крутых склонах.

- Не использовать аппарат на откосах с уклоном более 20%.
- Работать медленно и внимательно, в особенности при изменении направления движения.
- Вести аппарат вверх по склону или назад, но не поперек склона.
- Обращать внимание на препятствия, не работать вблизи обрывов.

Установка дальности и направления выброса

Рис. 9

⚠ Опасность

Опасность получения травм! Не устанавливать крышку (2) шахты выброса (3) в направлении людей, животных, окон, машин и дверей.

Установка направление выброса

■ Не STH 953 W:

→ Привести шахту выброса (3) с помощью поворота рукоятки (рис. 1, поз. 7) в желаемое направление.

■ Только STH 953 W:

→ Повернуть шахту выброса (3) с помощью рукоятки (4) в желаемом направлении.

Указание

Рукоятку (4) не использовать для подъема устройства.

Установка дальности выброса

Чем круче устанавливается крышка (2), тем выше и дальше будет выбрасываться снег.

■ Прибор с рукояткой:

→ Нажать вперед рычаг (рис. 1, поз. 5), чтобы установить крышку (2) выше и наоборот.

■ Прибор без рукоятки:

→ Освободить кнопку (1) и установить крышку (2) по необходимости выше или ниже.

Запуск двигателя

Рис. 3

- Перед эксплуатацией прочитать руководство производителя мотора по использованию и особенно принимать во внимание правила безопасности.
- Перед запуском освободить муфту/ рычаг сцепления червячного привода и рычаг сцепления ходового привода.
- Проверить содержимое бака и уровень масла, при необходимости долить масло и топливо (см. „Руководство по мотору“).

Указание

У некоторых моделей нет дроссельного рычага, число оборотов устанавливается автоматически. Двигатель всегда работает на оптимальных оборотах.

Запуск при помощи пускового шнура

- Повернуть краник подачи топлива, если имеется, в позицию „ON/OPEN“.
- Установить колпачок свечи зажигания на свечь.
- Не STH 953 W:
Установить дроссельный рычаг, если имеется, в положение „быстро“. У приборов без дроссельного рычага установить выключатель останова двигателя в позицию „ON“.

- При холодном пуске установить воздушную заслонку в положение „ON/CHOKE“.
- Вставить ключ в замок зажигания.
- Один раз нажать вспомогательное средство для холодного пуска (подсос), при холодном двигателе от одного до семи раз (в зависимости от типа двигателя).
- Медленно потянуть пусковой шнур стартера до ощутимого сопротивления, затем дернуть его быстро и сильно. Не позволять шнуру стартера быстро сматываться, а медленно отвести его назад.
- Когда двигатель включен воздушную заслонку постепенно перевести в исходное положение „RUN/OFF“.

Запуск электростартером (опция)

(He STH 953 W)

⚠ Опасность

Опасность поражения током.

- Не использовать электростартер во время дождя.
- Проверьте, защищена ли электросеть автоматическим защитным выключателем. В противном случае вызвать электрика чтобы тот установил соответствующий автоматический предохранитель.

Для подключения электростартера к сети использовать только удлинители (не входит в комплект), которые приспособлены для использования под открытым небом и имеют защитное соединение.

Например, до максимальной длины 50 м:

- H07RN-F 3x1,5 мм² до -25 С
- H07BQ-F 3x1,5 мм² до -40 С

⚠ Опасность

Опасность поражения током.

- Перед каждым запуском двигателя проверить удлинитель и кабель/штепсельную вилку двигателя на целостность.
- Поврежденная деталь должна быть незамедлительно заменена специалистом-электриком.
- Никогда не запускать прибор с неисправными деталями.

⚠ Предупреждение

При ненадлежащем подключении электростартера могут возникнуть повреждения в аппарате или его окрестности. Проверьте, что электросеть эксплуатируется согласно указаниям на заводской табличке с данными стартера и защищена соответствующим предохранителем.

- Повернуть краник подачи топлива, если имеется, в позицию „ON/OPEN“.
- Установить колпачок свечи зажигания на свечь.
- Установить дроссельный рычаг, если имеется, в положение „быстро“. У приборов без дроссельного рычага

установить выключатель останова двигателя в позицию „ON“.

- Вставить ключ в замок зажигания, но не поворачивать.
- Удлинительный кабель сначала соединить со штепсельным разъемом, а затем с розеткой.
- При холодном пуске установить воздушную заслонку в положение „ON/CHOKE“.
- Один раз нажать вспомогательное средство для холодного пуска (подсос), при холодном двигателе от одного до семи раз (в зависимости от типа двигателя).
- Держать кнопку стартера нажатой так долго (макс. 5 секунд), пока не запустится двигатель. Перед повторной попыткой запуска подождать минимум 30 секунд.
- Когда двигатель включен воздушную заслонку постепенно перевести в исходное положение „RUN/OFF“.
- Удлинительный кабель сперва отсоединить от сети, затем от электростартера.

Включение/переключение передачи

(He STH 953 W)

Рис. 1

⚠ Предупреждение

Отпустить рычаг сцепления червячного и ходового привода перед включением или переключением передачи.

Выбрать передачу рычагом переключения:

- Вперед: „1“ (медленно) до „5/6“ (быстро)
- Назад: R1-медленно/R2-быстро

Работа с аппаратом

Рис. 1

⚠ Предупреждение

Опасность повреждения!

- Когда аппарат наталкивается на инородные тела (например, камни) или при необычных вибрациях, его следует выключить и проверить на повреждение. Перед тем как продолжить работу с аппаратом, устранить обнаруженные повреждения.

- Перед началом эксплуатации прибора двигатель необходимо прогреть.

■ Только STH 953 W:

- Установка дальности и направления выброса.
- Запустить двигатель.
- Нажать муфту сцепления и задержать. Шнек приводится в действие. Посредством контакта с землей шнек приводит в движение прибор.
- Увеличение скорости движения: Легко

приподнять поперечную ручку. У шнека улучшенный контакт с землей и он позволяет быстрее перемещать прибор. Это при более частом повторении приводит к ускоренному износу резиновой кромки шнека.

- Снижение скорости движения: Поперечную ручку нажать вниз.
- Не STH 953 W:
- Установка дальности и направления выброса.
- Запустить двигатель.
- При отпущенных рычагах сцепления червячного и ходового механизма рычагом переключения выбрать переднюю передачу.
- Нажать и удерживать рычаг сцепления червячного привода. Шнек и турбина приводятся в действие.
- Нажать и удерживать рычаг сцепления ходового привода. Аппарат передвигается и убирает снег. Пока этот рычаг нажат (не STH 5.56 W), рычаг сцепления червячного привода остается зафиксированным и может быть отпущен.
- Для переключения передач сначала отпустить рычаг сцепления привода хода и затем сменить передачу рычагом переключения.
- Устройства с рычагом свободного хода:
 - При помощи рычагов свободного хода легче управлять прибором. Направо: Потянуть правый рычаг свободного хода. Налево: Потянуть левый рычаг свободного хода,

Остановка мотора

Рис. 3

- Во избежание повреждений аппарата или проблем с запуском от влаги дать мотору поработать несколько минут (для высыхания) перед тем как поставить аппарат на хранение.
- Не STH 953 W:
 - Установить дроссельный рычаг, если имеется, в положение „медленно“. У приборов без дроссельного рычага установить выключатель останова двигателя в позицию „OFF“.
 - Вытянуть ключ зажигания.
 - Повернуть краник подачи топлива, если имеется, в позицию „OFF/CLOSE“.

Устранение засора шнека или шахты выброса

⚠ Опасность

Опасность получения травм!

Перед всеми работами с аппаратом:

- Выключить двигатель.
- Подождите, пока остановятся все подвижные части.

- вынуть ключ зажигания и снять колпачок свечи зажигания.

Рис. 13

- Устранить забой пластмассовым штоком или совком.

Цепи противоскольжения (опция)

В крайних зимних условиях можно приобрести в специализированной торговле и использовать цепи противоскольжения.

Транспортировка

Передвижение на аппарате

Для маневрирования/преодоления коротких отрезков пути.

- Запустить прибор.
- Выбрать переднюю или заднюю передачу.
- Нажать и удерживать рычаг сцепления ходового привода.
- Осторожно передвигать аппарат.

Транспортировка без собственного привода

⚠ Опасность

Опасность получения травм!

Перед всеми работами с аппаратом:

- Выключить двигатель.
- вынуть ключ зажигания и снять колпачок свечи зажигания.
- Дать двигателю остыть.
- Опорожнить бензобак.
- Перевозить аппарат на или в транспортном средстве, с горизонтальном положении.
- Закрепить аппарат от соскальзывания или скатывания.

Вывод из эксплуатации

⚠ Опасность

Опасность взрыва!

- Запрещается курение и разведение открытого огня.
- Следите за тем, чтобы топливо не попадало на горячие поверхности.

Если аппарат не используется дольше одного месяца, пожалуйста, соблюдайте следующие пункты:

- Подготовка двигателя (см. „Руководство по мотору“).
- Опорожнить бензобак.
- Очистить аппарат.
- Для защиты от ржавчины протереть все металлические части промасленной тряпкой или напылить на них масло.
- Поставить аппарат в сухом и чистом помещении.

Уход и техническое обслуживание

План технического обслуживания

Один раз в сезон:

- Проверить и выполнить техобслуживание аппарата в специализированном сервисе.

Перед каждым применением:

- Проверить уровень масла, при необходимости долить (см. „Руководство по мотору“).
- Проверить винтовые соединения на прочную посадку, при необходимости подтянуть.
- Проверить защитные приспособления.
- В приборах с механизмом электрического стартера: Проверить кабель и штепсельную вилку двигателя.

Техническое обслуживание	после работы	25 ч	50 ч	после сезона	по необходимости
Прочистить шахту выброса, шнек и корпус червячного механизма	x				
Заменить масла ³⁾			x ⁴⁾		
Смазать подвижные и вращающиеся части				x	x
Прочистить свечи зажигания ¹⁾		x			
Заменить свечи зажигания ²⁾				x	
Проверить давление воздуха в покрышках, при необходимости увеличить				x	x
Прочистить систему воздушного охлаждения и выхлопную трубу ¹⁾	x				x
Проверить настройку сцепления, при необходимости отрегулировать					x
Проверить регулировки карбюратора ²⁾					x
Проверить чистящую пластину, заменить изношенную пластину					x
Проверить лыжные салазки, изношенные салазки заменить попарно					x
Проверить гусеничную ленту, при необходимости отрегулировать, неисправную гусеничную ленту заменить					x
Заменить крышку бака					x
Заменить глушитель ²⁾					x

¹⁾Смотри „Руководство по мотору“

²⁾Выполнять эти работы только в специализированном сервисе

³⁾Первая замена масла через 5 моточасов (ч)

⁴⁾Замена масла через каждые 25 моточасов (ч) при эксплуатации с большой нагрузкой или при высокой окружающей температуре

Работы по техническому обслуживанию

⚠ **Опасность**

Опасность получения травм!

Перед всеми работами с аппаратом:

- Выключить двигатель.
- вынуть ключ зажигания и снять колпачок свечи зажигания.
- Дать двигателю остыть.

Принадлежности и запасные детали

Разрешается использовать только те принадлежности и запасные части, использование которых было одобрено изготовителем. Использование оригинальных принадлежностей и запчастей гарантирует Вам надежную и бесперебойную работу прибора.

Чистка прибора

- Поставить аппарат на жесткой, ровной и горизонтальной поверхности.
- Удалить забившуюся грязь.
- Прочистить аппарат проточной водой через шахту выброса и дать высохнуть.
- Очистить мотор тряпкой и щеткой.

Смазывание аппарата

Смазать легким маслом все вращающиеся и подвижные части.

Установка давления в покрышках

(He STH 953 W)

⚠ **Опасность**

Взрывоопасность! Максимальное давление воздуха не должно превышать 1,4 бар.

Рекомендуемое давление воздуха в покрышках примерно 1 бар.

Техническое обслуживание мотора

Смотри „Руководство по мотору“.

Регулировка сцепления червячного привода

(He STH 953 W)

Рис. 2

Проверка состояния сцепления:

- Нажать левый рычаг сцепления (1) вперед (направления I), при этом придавить резинку (3). Натяжка сцепления (5) должна немного ослабиться. В противном случае ослабить (см. „Изменение натяжки сцепления“).
- Отпустить рычаг сцепления (1). Натяжка сцепления (5) не должна иметь люфта, но и не должна быть очень тугой. В противном случае изменить настройку (см. „Изменение натяжки сцепления“).
- Рычаг сцепления (1) должен нажиматься до конца вниз. Иначе натяжка сцепления слишком тугая и должна быть ослаблена (см. „Изменение натяжки сцепления“).

Дополнительное управление (см. "Работа с аппаратом"):

- При работающем двигателе включить червячный привод на 10 секунд.
- Отпустить рычаг сцепления, фрезерный шнек больше не сможет вращаться.

Регулировка сцепления ходового привода

(He STH 953 W)

Рис. 1

- Приборы с гусеничным ходом: Установочный рычаг перевести в положение III.
- Переключить рычаг на более высокую переднюю передачу (выше число).
- Толкать аппарат вперед при отпущенном рычаге сцепления ходового привода.
- Во время толкания перевести рычаг переключения на самую быструю заднюю передачу и затем на самую быструю переднюю передачу.
- Если при толкании или переключении передач чувствуется сопротивление - ослабить натяжение сцепления (см. „Изменение натяжки сцепления“).
- Толкая аппарат, нажать рычаг сцепления ходового привода. Колеса/гусеницы должны заблокироваться. В противном случае усилить натяжку сцепления (см. „Изменение натяжки сцепления“).
- Если настройка все еще не идеальна или вызывает сомнения, см. „Проверка ходового привода“.

Изменение натяжки сцепления

(He STH 953 W)

Рис. 2

- Для механизмов натяжки сцепления с регулировочной муфтой (6):
 - Натяжение: отдать гайку (7) и закрутить регулировочную муту (6) в противоположном направлении.
 - Ослабление: отдать регулировочную муфту (6) и закрутить гайку (7) в противоположном направлении.
- Для механизмов натяжки сцепления с разгрузочной пружиной (8):
 - Перед установкой пружину необходимо отцепить, а затем снова зацепить. Механизм натяжки сцепления установлен правильно, если при выжимании пружина растягивается на 2-3 см.
 - Натяжение: Отвернуть контргайку (9) вверх.
 - Ослабление: Завернуть контргайку (9) вниз.
- Для механизмов натяжки сцепления с регулировочной платой для ходового привода (10) или для червячного привода (11):
 - Натяжение: Ослабить винт (A) в зависимости от регулировочной платы, передвинуть вниз

установочную плату и снова затянуть винт (A).

- Ослабление: Ослабить винт (A) в зависимости от регулировочной платы, передвинуть вверх установочную плату и снова затянуть винт (A).

Проверка ходового привода

(He STH 953 W)

Рис. 12

⚠ **Предупреждение**

Опасность повреждения аппарата! При наклоне аппарата обратить внимание на то, чтобы он сохранял равновесие и чтобы в подкапотное пространство или наружу не текло масло или топливо.

- Отдать винты на кожухе рамы, в противном случае опрокинуть аппарат вперед.
- При отпущенном рычаге сцепления ходового привода переключать на все передачи, фрикционное колесо (2) не должно касаться ведущего диска (3). В противном случае ослабить механизм натяжки сцепления (см. „Изменение натяжки сцепления“).
- На каждой передаче нажимать рычаг сцепления ходового привода, фрикционное колесо должно быть в контакте с ведущим диском. В противном случае увеличить натяжку сцепления (см. „Изменение натяжки сцепления“).
- При необходимости очистить ведущий диск и резинку на фрикционном колесе.
- В данном случае освободить от льда обледеневшие части.

Натянуть клиновой ремень

фрезерного шнека

(Только STH 953 W)

Рис. 5

- Если шнек при одинаковом числе оборотов двигателя работает неравномерно, необходимо подтянуть клиновой ремень (5).
 - Если на рычаге сцепления (1) присутствует дополнительное отверстие (3b), вставить натяжку сцепления (2) в расположенное выше отверстие (3b).
 - Если дополнительное отверстие (расположенное выше) отсутствует или уже используется обратитесь в специализированный сервис.

Установка рычага переключения

(STH 8.66 W, STH 10.66 W CrT, STH 10.71 W, STH 13.84 W)

Рис. 11 A

(Аппараты с кулисой переключения)

- Снять пружинный штекер (4) и подкладную шайбу (5), вынуть ходовую гайку (6) из отверстия (7).
- Нажать вниз включающий рычаг (2), установить рычаг переключения (3) на передачу „6“.

- Ходовую гайку (6) повернуть так, чтобы в то же отверстие (7) можно было бы вставить шип.
- Зафиксировать ходовую гайку подкладной шайбой и пружинным штекером.

Рис. 11 В

(Аппараты с тросиком переключения)

- Установить рычаг переключения (3) на самую быструю передачу переднего хода.
- Отдать винт (А) и отжать вниз держатель пока трос не натянется.
- Снова затянуть винт (А).
- Проверить правильность установки.

Указание

Эта регулировка необходима только в случае если невозможно включить самую высокую передачу (переднего или заднего хода).

Отрегулировать гусеничную ленту

(Приборы с гусеничным ходом)

Рис. 6

Гусеничная лента (1) установлена правильно если ее можно продавить на 10-12 мм. В противном случае ее необходимо отрегулировать.

- Прибор установить на надежную и горизонтальную опору таким образом, чтобы гусеницы не касались земли.
- Поворачивать гайку (2) до тех пор, пока гусеничная лента не получит правильное натяжение. По часовой стрелке: Натяжение. Против часовой стрелки: Ослабление.

Заменить гусеничную ленту

(Приборы с гусеничным ходом)

Рис. 6

- Прибор установить на надежную и горизонтальную опору таким образом, чтобы гусеницы не касались земли.
- Поворачивать гайку (2) против часовой стрелки до тех пор, пока гусеничная лента не получит достаточного натяжения.
- Заменить гусеничную ленту. Снова натянуть новую гусеничную ленту при помощи гайки (2) (см. "Регулировка гусеничной ленты").

Замена срезного болта

(He STH 953 W)

Рис. 8

С помощью срезного болта (1) и контргайки или шплинта (2) шнек (3) закрепляется на приводном валу (4). Болты выполнены таким образом, что они ломаются (срезаются), когда шнек находит на твердый инородный предмет. Таким образом предотвращаются повреждения аппарата. Эти части можно заменять только оригинальными запчастями (запасные болты и контргайки или шплинты опционально включены в комплект поставки, часть W).

- Удалить срезанные болты (1) и контргайку или шплинт (2), очистить и смазать место крепления.
- Использовать новый срезной болт, а также новую контргайку или шплинт.

Замена чистящей пластины

■ Только STH 953 W:

Рис. 10

- Опрокинуть прибор назад.
- Снять винты (4) и гайки (5).
- Заменить чистящую пластину (2).
- Прикрутить к корпусу новую пластину с винтами и гайками.
- Опрокинуть назад прибор, проверить установку (см. раздел «Установка чистящей пластины»)

■ Не STH 953 W:

Рис. 7

- Снять винты (6), подкладные шайбы (7) и гайки (8).
- Заменить чистящую пластину (5).
- Прикрутить к корпусу новую пластину с винтами, подкладными шайбами и гайками.

Замена лыжных полозьев

(He STH 953 W)

Рис. 7

- Снять гайки (2), подкладные шайбы (3) и винты (4).
- Заменить салазки (1) по обеим сторонам корпуса.
- Установить новые салазки (см. „Установка салазок“).

Помощь в случае неполадок

⚠ Опасность

Опасность получения травм!

Перед всеми работами с аппаратом:

- Выключить двигатель.
- вынуть ключ зажигания и снять колпачок свечи зажигания.
- Дать двигателю остыть.

Указание

Сбои при эксплуатации аппарата имеют отчасти простые причины, которые вы можете устранить сами. В случае сомнений и при настоятельном указании обратиться в специализированный сервис.

Указание

Выполнять ремонт исключительно в специализированном сервисе с использованием оригинальных запчастей.

Поиск неполадок

Неполадка	Возможная причина	Способ устранения	кем
Мотор не запускается	Пустой бензобак	Заправить бензобак.	Оператор
	Выдохшееся топливо.	Выдохшееся топливо слить в пригодный сосуд на свежем воздухе (см. „Руководство по мотору“). Заправить бак чистым свежим топливом.	Оператор
	Холодный мотор, воздушная заслонка не установлена на „ON/CHOKE“.	Установить воздушную заслонку в положение „ON/CHOKE“.	Оператор
	Дроссельный рычаг не установлен в положение „быстро“ (не STH 953 W).	Установить дроссельный рычаг в положение „быстро“.	Оператор
	Выключатель останова двигателя не установлен в положение „ON“ (прибор без дроссельного рычага).	Выключатель останова двигателя установить в положение „ON“.	Оператор
	Не надет колпачок свечи зажигания.	Установить колпачок свечи зажигания на свечу.	Оператор
	Засорилась свеча зажигания.	Почистить свечу зажигания (см. „Руководство по мотору“).	Оператор
	Дефект свечи зажигания.	Заменить свечу зажигания.	Сервисная служба
	Залит карбюратор.	Установить воздушную заслонку в положение „RUN/OFF“ и запустить мотор.	Оператор
Двигатель работает нерегулярно	Воздушная заслонка установлена в положение „ON“.	Установить воздушную заслонку в положение „RUN/OFF“.	Оператор
	Колпачок свечи зажигания надет не плотно.	Подсоединить наконечник свечи зажигания жестко.	Оператор
	Выдохшееся топливо. Вода или грязь в топливной системе.	Выдохшееся топливо слить в пригодный сосуд на свежем воздухе (см. „Руководство по мотору“). Заправить бак чистым свежим топливом.	Оператор
	Забито воздушное отверстие в крышке бака.	Прочистить крышку бака и воздушное отверстие.	Оператор
	Разрегулирован карбюратор.	Отрегулировать карбюратор.	Сервисная служба
Аппарат не чистит снег	Сломан срезной болт.	Заменить срезной болт (см. „Замена срезного болта“).	Оператор
	Засорен шнек или шахта выброса.	Остановить мотор, снять колпачок свечи зажигания. Устранить засор.	Оператор
	Неверно установлен натяжной механизм привода шнека.	Отрегулировать натяжение сцепления (см. „Регулировка сцепления червячного привода“).	Оператор
	Ослаблен ремень.	STH 953 W: Увеличить натяжение клинового ремня (см. „Натянуть клиновой ремень фрезерного шнека“).	Оператор
		Не STH 953 W: Увеличить натяжение клинового ремня.	Сервисная служба
	Порван клиновой ремень.	Замена клинового ремня.	Сервисная служба
Прибор не перемещается (не STH 953 W).	Неверно установлен натяжной механизм ходового привода.	Отрегулировать натяжение сцепления (см. „Регулировка сцепления ходового привода“).	Оператор
	Зубчатый ремень слабо натянут или порван.	Натянуть ослабленный ремень. Заменить порванный ремень.	Сервисная служба
	Ходовой привод обледенел.	Устранить обледенение (см. „Проверка ходового привода“).	Оператор
	Треснула резинка фрикционного колеса.	Заменить резинку фрикционного колеса.	Сервисная служба
Черезмерная вибрация.	Незакрепленные части или поврежденный шнек.	Немедленно остановить мотор, снять колпачок свечи зажигания. Затянуть незакрепленные винты и гайки. Отремонтировать поврежденный шнек.	Сервисная служба
Передачи переключаются с трудом (не STH 953 W)	Неверно установлен натяжной механизм ходового привода.	Отрегулировать натяжение сцепления (см. „Регулировка сцепления ходового привода“).	Оператор
	Неправильно установлен рычаг переключения (не STH 5.56 W).	Отрегулировать рычаг переключения (см. „Установка рычага переключения“).	Оператор
	Ходовой привод обледенел.	Устранить обледенение (см. „Проверка ходового привода“).	Оператор

Информация о моторе

Производитель мотора несет ответственность за все связанные с мотором проблемы, в отношении мощности, замера мощности, технических данных, гарантии и сервиса. Более подробную информацию вы найдете в отдельно поставляемом в комплекте руководстве производителя мотора.

Технические данные

		STH 953 W	STH 5.56 W	STH 8,66 W	STH 10.66 W Crt	STH 10,71 W	STH 13.84 W
№ детали	--	1.332-101	1.335-101	1.335-201	1.335-302	1.335-203	1.335-204
Тип	--	Шнеко- роторный снегоочисти тель на колесах	Шнеко- роторный снегоочисти тель на колесах	Шнеко- роторный снегоочисти тель на колесах	Шнеко- роторный снегоочисти тель на гусеничной ленте	Шнеко- роторный снегоочисти тель на колесах	Шнеко- роторный снегоочисти тель на колесах
Мотор	--	MTD, 4-х тактный	MTD, 4-х тактный	B&S, 4-х тактный	B&S, 4-х тактный	B&S, 4-х тактный	B&S, 4-х тактный
Номинальная мощность	кВт/лс	2,0/2,7	3,5/4,8	6,0/8,2	7,5/10,2	7,5/10,2	9,7/13,2
Рабочий объем	см ³	123	179	250	305	305	342
Рабочее число оборотов	1 об./ мин	3600	3600	3550	3600	3550	3400
Емкость топливного бака, нормальный бензин (без свинца)	л	1,9	1,9	3,8	3,8	3,8	7,6
Рабочая ширина	мм	530	560	660	660	710	840
Рабочая скорость	км/ч	Шаговая скорость	Шаговая скорость	Шаговая скорость	Шаговая скорость	Шаговая скорость	Шаговая скорость
Макс. обрабатываемая поверхность	м ² /ч	1700	1700	2000	2000	2200	2500
Длина	мм	768	1111	1213	1257	1213	1492
Ширина	мм	578	629	730	749	781	959
высота	мм	645	800	800	851	800	864
Вес	кг	36	80	100	98	102	135
Объем масла	л	около 0,6	около 0,6	около 0,83	около 0,83	около 0,83	около 0,83
Сорт масла выше 0 C	--	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30
Сорт масла ниже 0 C	--	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30
Сорт масла ниже -18 C	--	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30
Уровень шума							
Уровень шума (EN 60704- 1)	дБ(A)	92	92	98	98	94	98
Гарантируемый уровень шума (2000/14/EC)	дБ(A)	104	104	110	110	106	110
Вибрация прибора							
Общее значение колебаний (ISO 5349)							
Верхние размеры деталей	м/с ²	5	5	5	5	5	5

Гарантия

В каждой стране действуют соответственно гарантийные условия, изданные уполномоченной организацией сбыта нашей продукции в данной стране. Возможные неисправности прибора в течение гарантийного срока мы устраняем бесплатно, если причина заключается в дефектах материалов или ошибках при изготовлении. В случае возникновения претензий в течение гарантийного срока просьба обращаться, имея при себе чек о покупке, в торговую организацию, продавшую вам прибор или в ближайшую уполномоченную службу сервисного обслуживания.

Заявление о соответствии требованиям СЕ

Настоящим мы заявляем, что нижеуказанный прибор по своей концепции и конструкции, а также в осуществленном и допущенном нами к продаже исполнении отвечает соответствующим основным требованиям по безопасности и здоровью согласно директивам ЕС. При внесении изменений, не согласованных с нами, данное заявление теряет свою силу.

Продукт Шнеко-роторный
снегоочиститель

Тип: 1.332-xxx, 1.335-xxx

Основные директивы ЕС

98/37/ЕС

89/336/ЕЭС (+91/263/ЕЭС, 92/31/ЕЭС,
93/68/ЕЭС)

2000/14/ЕС

Примененные гармонизированные нормы

EN ISO 12100-1

EN ISO 12100-2

EN ISO 14982

ISO 8437

Примененный порядок оценки соответствия

Приложение V

Уровень мощности звука dB(A)

STH 953 W

Измерено: 102

Гарантировано: 104

STH 5.56 W

Измерено: 102

Гарантировано: 104

STH 8,66 W

Измерено: 108

Гарантировано: 110

STH 10.66 W Crt

Измерено: 108

Гарантировано: 110

STH 10,71 W

Измерено: 104

Гарантировано: 106

STH 13.84 W

Измерено: 108

Гарантировано: 110

5.957-646

Нижеподписавшиеся лица действуют по поручению и по доверенности руководства предприятия.


H. Jenner


S. Reiser

Alfred Kaercher GmbH & Co. KG

Alfred Kaercher-Str. 28 - 40

D - 71364 Winnenden

Тел.: +49 7195 14-0

Факс: +49 7195 14-2212



Készüléke első használata előtt olvassa el ezt az

üzemeltetési utasítást és ez alapján járjon el. Őrizze meg jelen üzemeltetési útmutatót későbbi használat miatt vagy a későbbi tulajdonos számára.

Szállítási sérülések esetén azonnal tájékoztassa a kereskedőt.

Tartalomjegyzék

Környezetvédelem	83
Áttekintés	83
Szimbólumok a készüléken	83
Szimbólumok az üzemeltetési útmutatóban	83
Biztonsági tanácsok	83
Biztonsági berendezések	84
Rendeltetésszerű használat	84
Üzembevétel előtt	84
Üzembevétel	84
Használat	85
Transport	86
Leállítás	86
Ápolás és karbantartás	87
Segítség üzemzavar esetén	88
Műszaki adatok	90
Garancia	90
CE-Nyilatkozat	90

Környezetvédelem



A csomagolási anyagok újrahasznosíthatók. Kérjük, ne dobja a csomagolást a házi szemétkosárba, hanem vigye el egy újrahasznosító helyre.



A használt készülékek értékes újrahasznosítható anyagokat tartalmaznak, amelyeket újrahasznosító helyen kell elhelyezni. Az elemeknek, olajnak és hasonló anyagoknak nem szabad a környezetbe kerülni. Ezért kérjük, a használt készülékeket megfelelő gyűjtőrendszeren keresztül távolítsa el.



Kérjük, az elemet vagy az akkumulátort környezetkímélő módon távolítsa el. Az elemek és az akkuk olyan anyagokat tartalmaznak, amelyeknek nem szabad a környezetbe kerülni. Ezért kérjük, ezeket megfelelő gyűjtőrendszeren keresztül távolítsa el.

Kérjük, a motorolajat, fűtőolajat és benzint ne hagyja a környezetbe jutni. Kérjük, óvja a padlózatot és a fárdat olajat környezetkímélő módon távolítsa el.

Áttekintés

Készülék elemek

1. ábra

- 1 Tengelykapcsoló kengyel/
Tengelykapcsolókar a csigahajtás számára
- 2 Tengelykapcsolókar a hajtómű számára
- 3 Üresjáratkar, balra
- 4 Üresjáratkar, jobbra
- 5 Szórás távolság beállítása
- 6 Kapcsolókar
Előre: 1-5 sebesség (csak STH 5.56), 1-6 sebesség
Hátra: R1-lassú/R2-gyors
- 7 Szórás irány beállítása
- 8 Bicikli kormány markolat

3. ábra

- 1 Gyújtáskulcs
- 2 Szivató
- 3 Hidegindítás segítség (érintkező emeltyű)
- 4 Húzósinór indítás
- 5 Elektromos indító hálózati csatlakozója
- 6 Indítógomb
- 7 Gázkar
- 8 Gyújtógyertya dugós kapcsolója
- 9 Indító típustáblája
- 10 Üzemanyag csap
- 11 Motorleállító kapcsoló

Szimbólumok a készüléken

	Égési sérülésveszély! Tartson megfelelő távolságot a forró készülékrészekről.
	Viseljen szem- és fülvédőt!
	Ne engedjen harmadik személyt a veszélyterületre!
	Sérülésveszély kiszórt hó vagy szilárd tárgyak által.
	Csak akkor érjen hozzá a készülékrészekhez, ha teljesen megálltak.

	Sérülésveszély forgó alkatrészek által. Kezeket és lábakat tartsa távol a forgó alkatrészekről.
	A kiszórás torkot csak tisztítószerszámmal tisztítsa.
	Robbanásveszély! A maximális 1,4 bar/20 PSI abroncsleégnyomást soha nem szabad túllépni.
	A készüléket minden munka előtt, mint pl. beállítás, tisztítás, ellenőrzés, stb. kapcsolja ki és húzza ki a gyújtógyertya dugós kapcsolóját.
	Gázkar beállítása „gyors”
	Gázkar beállítása „lassú”

Tudnivaló

A készüléken található szimbólumokat tartsa mindig olvasható állapotban.

Szimbólumok az üzemeltetési útmutatóban

⚠ Veszély

Azonnal fenyegető veszélyt jelöl. A figyelmeztetés figyelembe nem vétele esetén halál vagy súlyos sérülés fenyeget.

⚠ Figyelmeztetés

Esetlegesen veszélyes helyzetet jelöl. A figyelmeztetés figyelembe nem vétele esetén könnyű sérülés vagy anyagi kár léphet fel.

Megjegyzés

Felhasználási tippeket és fontos információkat jelöl.

Biztonsági tanácsok

- A készüléket nem szabad 16 év alatti fiataloknak üzemeltetni (helyi rendelkezések meghatározhatják a felhasználó minimális korát).
- Személyeket, különösen gyermekeket, és házi állatokat a veszélyes területtől távol kell tartani.
- Figyelembe kell venni a megfelelő nemzeti előírásokat, ha a készüléket nyílt utcán vagy közúton üzemeltetik.

- A készülékkel nem szabad személyeket szállítani.
- A munka során viseljen kesztyűt, fülvédőt, védőszemüveget, testhezálló téli ruházatot, és tapadós talpú, kemény cipőt.
- A készüléket soha nem tölts fel üzemanyaggal zárt helyiségben, járó vagy forró motor mellett.
- Testrészeket vagy ruházatot soha ne vigyen a készülék forgó vagy forró alkatrészeinek közelébe.
- Állítsa le a motort, húzza ki a gyújtáskulcsot és a gyújtógyertya dugós kapcsolóját, ha a készülékkel nem dolgozik vagy elhagyja a készüléket. Ugyanez érvényes akkor is, ha beállítási-, karbantartási- vagy javítási munkákat végeznek.
- Hagyja lehűlni a motort, mielőtt a készüléket zárt helyiségben leállítja.
- A készüléket és az üzemanyagot biztos helyen állítsa le, tűzforrásoktól (szikra, láng) távol és gyermekek számára nem elérhető helyen.
- A készüléket csak szakszervizzel javíttassa.

Biztonsági berendezések

A biztonsági berendezések a felhasználó védelmét szolgálják és nem szabad őket hatályon kívül helyezni vagy működésükben megkerülni.

Tengelykapcsoló kengyel

(csak STH 953 W)

Ha a kezelő a kart elengedi, a csigahajtás kikapcsol és a készülék megáll.

Tengelykapcsolókar a csigahajtás számára

(STH 953 W esetén nem)

A csigahajtás kikapcsol, ha a felhasználó ezt a tengelykapcsolókart elengedi. Ezt a kart lenyomott állapotban rögzíteni lehet (STH 5.56 W esetén nem), ha a felhasználó megnyomja és tartja a hajtómű tengelykapcsolókarját. Amint a felhasználó elengedi a hajtómű tengelykapcsolókarját, mindkét kar visszaujíri. A csigahajtás és a hajtómű egyidőben kikapcsol.

Tengelykapcsolókar a hajtómű számára

(STH 953 W esetén nem)

A hajtómű kikapcsol, ha a felhasználó ezt a tengelykapcsolókart elengedi.

Védőrács a kiszórási torokban

A védőrács megakadályozza, hogy a kiszórási torokba benyúljanak.

Kidobóajtó

9. ábra

A kidobóajtó (2) véd a kidobott tárgyak általi sérülésektől.

Rendeltetésszerű használat

Ez a készülék kizárólag hómaróként használható hó eltakarítására szilárd utakon és felületeken, jelen üzemeltetési útmutatóban megadott leírásoknak és biztonsági útmutatásoknak megfelelően.

- Minden más felhasználás nem rendeltetésszerűnek minősül!
- A készülék nem rendeltetésszerű felhasználása vagy a készüléken végzett önkényes változtatás kizárja a gyártó felelősségét.
- A felhasználó felelős olyan károkért, amelyek a készülék üzemeltetése által harmadik személyeknél vagy azok tulajdonában keletkeznek.

Üzembevétel előtt

A készülék kicsomagolása és összeszerelése

- A csomagolás tartalmát kicsomagoláskor ellenőrizni kell.
- A készüléket úgy kell összeszerelni, amint az jelen üzemeltetési útmutató végén le van írva.

Üzembevétel

⚠ Veszély

Sérülésveszély!

Minden készüléken történő munka előtt:

- Állítsa le a motort.
- Húzza ki a gyújtáskulcsot és a gyújtógyertya dugós csatlakozóját.
- Hagyja lehűlni a motort.

A készülék ellenőrzése

- Szemüvevételezést minden üzem előtt elvégezni.
- Biztonsági berendezéseket, kezelő elemeket és a hozzátartozó tengelykapcsoló bowdeneket/ kábeleket, valamint minden csavarösszekötést ellenőrizni kell sérülésekre és biztos elhelyezkedésre.
- A megrongálódott alkatrészeket az üzem előtt ki kell cserélni.
- STH 953 W esetén nem: Ellenőrizze a csigahajtás és a hajtómű tengelykapcsolóját (lásd „Karbantartási munkák“).
- STH 8.66 W, STH 10.66 W CrT, STH 10.71 W, STH 13.84 W: Váltókar ellenőrzése (lásd „Karbantartási munkák“).

Olajszint ellenőrzése

- Olajszint ellenőrzése, szükség esetén töltsön utána motorolajat (lásd „Motor útmutató“).

Üzemanyag feltöltése

⚠ Veszély

Robbanás- és tűzveszély!

- Csak a motor gyártója által az üzemeltetési útmutatóban megadott üzemanyagot szabad használni.

- Zárt helyiségben nem szabad üzemanyagot tölteni.
- Dohányzás és nyílt láng használata tilos.
- Ügyeljen arra, hogy ne kerüljön üzemanyag a forró felületekre.
- Csak kikapcsolt és hideg motor mellett tankoljon.
- Soha ne tankolja tele. Törölje le a túlfolyt üzemanyagot.
- Az üzemanyagot kizárólag megfelelő, üzemanyag tárolására kialakított tartályban tárolja.
- Tölts fel üzemanyaggal (faját lásd a „Motor útmutatóban“), zárja be a tanksapkát és törölje le az üzemanyag maradványt.

A gumibroncs légnyomásának ellenőrzése

(STH 953 W esetén nem)

Szállítási okok miatt a gumibroncsok magasabb légnyomással rendelkezhetnek.

- Ellenőrizze a gumibroncsok légnyomását, szükség esetén korrigálja (kb. 1 bar).

A készüléket a hó- és talajviszonyoknak megfelelően kell beállítani

Munkahelyzet beállítása

(lánctalpas hajtású készülékek)

4. ábra

- Állítókkal (1) a megfelelő pozíciót kiválasztani.
- I. pozíció: Nehéz és jeges hó esetén. A csigát a talajhoz nyomja.
- II. pozíció: Átlagos hóviszonyok esetén.
- III. pozíció: Egyenetlen utak takarításához vagy a készülék szállításához. A csiga távolabb van a talajtól.

Tolólap beállítása

(csak STH 953 W)

10. ábra

Ha a készülék egyenetlen talajon áll, akkor a csigának (1), a tolólapnak (2) és a kerekeknek (3) egyszerre kell a talajjal érintkezni.

- Túl magasra állított tolólap a havat hátra pergeti.
- A túl alacsonyra állított tolólap gyorsabban elkopik.
- Döntse hátra a készüléket.
- Lazítsa meg az anyát (5).
- A tolólapot a célnak megfelelően magasabbra vagy alacsonyabbra állítani és ismét meghúzni.
- A készüléket hátrabillenteni, beállítást ellenőrizni és szükség esetén megismételni.

Csúszótalpak beállítása

(STH 953 W esetén nem)

7. ábra

A csúszótalpak (1) a talaj és a tolólap (5) közötti távolságot úgy lehet beállítani, hogy ne vegyen fel talajdarabokat (pl. földet vagy köveket).

- Lánctalpas hajtású készülékek: Állítókart II. pozícióba állítani.
- Oldja ki az anyákat (2) a készülék mindkét oldalán.
- A csúszótalpakat a talajnak megfelelően állítsa be: Alacsonyabban egyenetlen vagy nem szilárd burkolatú utakon, magasabban egyenes utaknál.
- A csúszótalpakat az anyákkal (2) úgy rögzítse, hogy alulról egyenletesen érjenek a talajhoz.

Használat

Biztonsági tanácsok

⚠ Veszély

Sérülésveszély!

- Személyeket, különösen gyermekeket, és házi állatokat a veszélyes területtől távol kell tartani.
- A készüléket csak kifogástalan és biztonságos állapotban üzemeltesse.
- Ellenőrizze a talajt, amelyen a készüléket használja és távolítson el minden tárgyat, amelyet a készülék bekaphat és kiszórhat.
- Csak megfelelő világítás mellett dolgozzon.
- A készüléket lépésben vezesse.
- Lassan és óvatosan dolgozzon, különösen egyenetlen vagy nem szilárd burkolattal rendelkező utakon és hátramenetnél.
- A távolságot a csigahajtásház és a talaj között úgy állítsa be, hogy a készülék ne vegyen fel idegen tárgyakat (pl. köveket).

⚠ Balesetveszély

Fulladásveszély szénmonoxid által! A belsőégésű motort csak a szabadban üzemeltesse.

Megjegyzés

Vegye figyelembe a használati időre vonatkozó nemzeti/kommunális előírásokat (adott esetben kérdezze meg az illetékes hivatalt).

⚠ Veszély

A készülék hosszabb használati ideje esetén a kezekben vibráció okozta vérkeringési zavar léphet fel.

Általánosan érvényes használati időt nem lehet meghatározni, mert ez több befolyásoló tényezőtől függ:

- Személyes hajlam a rossz vérkeringésre (gyakran hideg ujjak, ujjak bizsergése).
- Alacsony környezeti hőmérséklet.
- Viseljen meleg kesztyűt a kéz védelmére.
- Az erős markolás gátolja a vérkeringést.
- A folyamatos üzem rosszabb, mint a szünetekkel megszakított üzem.

A készülék rendszeres, hosszan tartó használatánál és a megfelelő jelek (például ujjak zsibbadása, hideg ujjak) ismételt előfordulásánál orvosi vizsgálatot ajánlunk.

Tippek a hóeltakarításhoz

- Közvetlenül a hóesés után takarítsa el a havat, később az alsó réteg lefagy és ez megnehezíti az eltakarítási munkát.
- Ha lehetséges, a havat szélirányba takarítsa el.
- A havat úgy takarítsa el, hogy az eltakarított nyomok egy kicsit fedjék egymást.

Lejtőn való munka

⚠ Veszély

Sérülésveszély!

Borulásveszély túl nagy emelkedőnél.

- A készüléket ne használja 20%-nál magasabb emelkedési fokú lejtőn.
- Lassan és óvatosan dolgozzon, különösen ha a menetirányt megváltoztatja.
- A készüléket a lejtőn felfelé vagy lefelé vezesse, ne átlósan a lejtőn.
- Figyeljen az akadályokra, ne dolgozzon szakadékok közelében.

Szórásirány és szórástávolság beállítása

9. ábra

⚠ Veszély

Sérülésveszély! A kiszórási torok (3) fedelét (2) ne állítsa személyek, állatok, ablakok, autók és ajtók felé.

Szórási irány beállítása

- STH 953 W esetén nem:
- A kiszórási torkot (3) a kar (1. ábra, 7. poz.) elfordításával állítsa be a kívánt irányba.
- Csak STH 953 W:
- A kiszórási torkot (3) a fogantyúval (4) a kívánt irányba forgatni.

Tudnivaló

Ne használja a fogantyút (4) a készülék megemeléséhez.

Szórási távolság beállítása

Minél meredekebbre állítja a fedelet (2), annál magasabbra és messzebbre szórja ki a havat.

- Készülékek karral:
- Nyomja előre a kart (1. ábra, 5. poz.), a fedél (2) magasabbra állításához és fordítva.
- Kar nélküli készülékek:
- Oldja ki a kézi gombot (1) és a fedelet (2) igény szerint állítsa magasabbra vagy alacsonyabbra.

Motor elindítása

3. ábra

- Üzembevétel előtt olvassa el a motor gyártójának üzemeltetési útmutatóját és fordítson különös figyelmet a biztonsági tanácsokra.
- A tengelykapcsoló kengyelt/ tengelykapcsolókart a csigahajtás számára és a tengelykapcsolókart a hajtómű számára az indítás előtt elengedni.

- Üzemanyagtartály és olajsint ellenőrzése, szükség esetén töltsön utána olajat és üzemanyagot (lásd „Motor útmutató”).

Tudnivaló

Néhány modellnek nincs gázkarja, a fordulatszámot automatikusan állítja be. A motor mindig optimális fordulatszámmal jár.

Indítás húzószinórral

- Az üzemanyagcsapot, ha van, állítsa „ON/OPEN”-ra.
- Helyezze fel a gyújtógyertya dugós csatlakozóját a gyújtógyertyára.
- STH 953 W esetén nem:
A gázkart, ha van, állítsa „gyors”-ra. Gázkar nélküli készülékek esetén, a motorleállító kapcsolót állítsa „ON”-ra.
- Szívatót hidegindításnál állítsa „ON/CHOKE”-ra.
- A gyújtáskulcsot helyezze be gyújtáskapcsolóba.
- Nyomja meg egyszer a hidegindítás segítséget (érintkező emeltyű), hideg motor esetén kettő - hétszer (motortípustól függően).
- Az indító húzószinórt lassan húzza, amíg ellenállás érezhető, azután gyorsan és erősen húzza meg. Az indító húzószinórt ne eressze el, hanem lassan vezesse vissza.
- Ha a motor jár, fokozatosan állítsa vissza a choke kart „RUN/OFF”-ra.

Indítás az elektromos indítóval (opció) (STH 953 W esetén nem)

⚠ Balesetveszély

Sérülésveszély áramütés által.

- Az elektromos indítót eső esetén ne használja.
- Ellenőrizze, hogy a hálózat hibaáram védőkapcsolóval biztosítva van-e. Adott esetben szereltesse be a megfelelő kapcsolót egy elektromos szakemberrel.

Az elektromos indító hálózatra csatlakoztatásához, csak olyan hosszabbító kábelt (nem része a szállítási tételnek) használjon, amely a szabadban való használatra engedélyezett és védővezetékekkel rendelkezik.

- Például max. 50 m hosszúságig:
- H07RN-F 3x1,5 mm² -25 °C-ig
 - H07BQ-F 3x1,5 mm² -40 °C-ig

⚠ Balesetveszély

Sérülésveszély áramütés által.

- Minden motorindítás előtt ellenőrizze, hogy a hosszabbítókábel és a motornál a kábel/csatlakozó dugó nem rongálódott-e meg.
- A megrongálódott alkatrészeket azonnal cseréltesse ki elektromos szakemberrel.
- A készüléket soha ne indítsa el megrongálódott alkatrésszel.

⚠ Figyelmeztetés

Az elektromos indító nem rendeltetésszerű csatlakoztatásánál a készüléken vagy környezetében anyagi kár keletkezhet.

Ellenőrizze, hogy hálózatot az indító típus tábláján szereplő adatoknak megfelelően üzemeltetik és a megfelelő biztosítékokkal biztosítva van-e.

- ➔ Az üzemanyagcsapot, ha van, állítsa „ON/OPEN“-ra.
- ➔ Helyezze fel a gyújtógyertya dugós csatlakozóját a gyújtógyertyára.
- ➔ A gázkart, ha van, állítsa „gyors“-ra. Gázkar nélküli készülékek esetén, a motorleállító kapcsolót állítsa „ON“-ra.
- ➔ A gyújtáskulcsot helyezze be gyújtáskapcsolóba, ne fordítsa el.
- ➔ A hosszabbító kábelt először a hálózati dugóval, azután a hálózati dugaljjal kösse össze.
- ➔ Szivatót hidegindításnál állítsa „ON/CHOKE“-ra.
- ➔ Nyomja meg egyszer a hidegindítás segítséget (érintkező emeltyű), hideg motor esetén kettő - hétszer (motortípustól függően).
- ➔ Az indítógombot addig nyomja (max. 5 másodperc), amíg a motor beindul. Újabb indítási kísérlet előtt várjon legalább 30 másodpercet.
- ➔ Ha a motor jár, fokozatosan állítsa vissza a choke kart „RUN/OFF“-ra.
- ➔ A hosszabbító kábelt először a hálózatról, aztán az elektromos indítóról válassza le.

Sebesség behelyezése/váltása

(STH 953 W esetén nem)

1. ábra

⚠ Figyelmeztetés

Engedje el a csigahajtás és a hajtómű tengelykapcsolókarját, mielőtt a sebességet behelyezi vagy váltja.

Sebesség kiválasztása a váltókkal:

- ➔ Előre: „1“ (lassú) „5/6“-ig (gyors)
- ➔ Hátra: R1-lassú/R2-gyors

Munka a készülékkel

1. ábra

⚠ Figyelem!

Rongálódásveszély!

- Ha idegen tárgyakat (pl. kövek) talál el a készülék vagy szokatlan rezgésnél, kapcsolja ki a készüléket és ellenőrizze, hogy nem rongálódott-e meg. A megállapított hibákat el kell hárítani, mielőtt ismét dolgozna a készülékkel.
- A készülék használata előtt a motort hagyja felmelegedni.

■ Csak STH 953 W:

- ➔ Szórásirányt és szórástávolságot beállítani.
- ➔ Motor elindítása.
- ➔ Tengelykapcsoló kengyelt nyomni és tartani. A csiga meghajtásra kerül. A csiga talajhoz érésével a készülék előrehalad.
- ➔ A menetsebesség növelése: A bicikli kormány markolatot enyhén megemelni. A csiga jobban érintkezik a talajjal és a készüléket gyorsabban hajtja előre. Ez gyakori ismétlés esetén

a csigán található gumiél gyorsabb kopásához vezet.

- ➔ A menetsebesség csökkentése: Nyomja a bicikli kormány markolatot lefelé.
- STH 953 W esetén nem:
- ➔ Szórásirányt és szórástávolságot beállítani.
- ➔ Motor elindítása.
- ➔ A csigahajtás és a hajtómű elengedett tengelykapcsolókarjánál válassza az előre menetet a váltókkal.
- ➔ A csigahajtás tengelykapcsolókarját nyomja és tartsa erősen. A csiga és a szóróturbina meghajtásra kerül.
- ➔ A meghajtó tengelykapcsolókarját nyomja és tartsa erősen. Amíg nyomja a kart (STH 5.56 W esetén nem), a csigahajtás tengelykapcsolókarja rögzítve van és el lehet engedni.
- ➔ A sebességváltáshoz először engedje el a hajtómű tengelykapcsolókarját és azután a váltókkal váltson sebességet.
- ➔ Készülékek szabadonfutó karral: A szabadonfutó kar által a készüléket könnyebben lehet kormányozni. Jobbra: Húzza meg a jobb oldali szabadonfutó kart. Balra: Húzza meg a bal oldali szabadonfutó kart.

Motor leállítása

3. ábra

- ➔ Nedvesség okozta készülékkárosodásokat vagy indítási problémákat elkerülendő a motort leállítás előtt néhány percig hagyja járni (száradáshoz).
- ➔ STH 953 W esetén nem: A gázkart, ha van, állítsa „lassú“-ra. Gázkar nélküli készülékek esetén, a motorleállító kapcsolót állítsa „OFF“-ra.
- ➔ Húzza ki a gyújtáskulcsot.
- ➔ Az üzemanyagcsapot, ha van, állítsa „OFF/CLOSE“-ra.

A csiga vagy a kiszórási torok elzáródásának elhárítása

⚠ Veszély

Sérülésveszély!

Minden készüléken történő munka előtt:

- Állítsa le a motort.
- Várjon, amíg minden mozgó rész megállt.
- Húzza ki a gyújtáskulcsot és a gyújtógyertya dugós csatlakozóját.

13. ábra

- ➔ Az elzáródást a műanyag rúddal vagy egy lapáttal szüntesse meg.

Hólánc (opció)

Szélsőséges időjárási körülmények esetén be lehet szerezni hóláncot a szakkereskedőtől és használni lehet.

Transport

Készülék vezetése

Rendezéshez/rövid távolságok megtételéhez.

- ➔ Indítsa el a készüléket.
- ➔ Válasszon ki egy előre- vagy hátramenetet.
- ➔ A meghajtó tengelykapcsolókarját nyomja és tartsa erősen.
- ➔ Készüléket óvatosan vezesse.

Szállítás saját hajtómű nélkül.

⚠ Veszély

Sérülésveszély!

Minden készüléken történő munka előtt:

- ➔ Állítsa le a motort.
- ➔ Húzza ki a gyújtáskulcsot és a gyújtógyertya dugós csatlakozóját.
- ➔ Hagyja lehűlni a motort.
- ➔ Ürítse ki az üzemanyagtartályt.
- ➔ A készüléket egy járműre helyezve vagy járműben vízszintes helyzetben szállítsa.
- ➔ A készüléket biztosítsa elgördülés vagy elcsúszás ellen.

Leállítás

⚠ Veszély

Robbanásveszély!

- Dohányzás és nyílt láng használata tilos.
- Ügyeljen arra, hogy ne kerüljön üzemanyag a forró felületekre.

Ha a készüléket több, mint 1 hónapig nem használják, kérjük vegye figyelembe a következő pontokat:

- ➔ Motor előkészítése (lásd „Motor útmutató“).
- ➔ Ürítse ki az üzemanyagtartályt.
- ➔ Tisztítsa meg a készüléket.
- ➔ Minden fém alkatrészt rozsdá ellen töröljön át olajozott ronggyal vagy fújja be olajsprayvel.
- ➔ A készüléket tiszta és száraz helyiségben állítsa le.

Karbantartási terv

Egyszer egy szezonban:

- Ellenőriztesse és végeztesse karbantartást a készüléken egy szakszervizben.

Minden használat előtt:

- Olajsint ellenőrzése, szükség esetén töltsön utána motorolajat (lásd „Motor útmutató“).
- Ellenőrizze a csavarösszekötések biztos elhelyezkedését, szükség esetén húzza meg.
- Ellenőrizze a biztonsági berendezéseket.
- Elektromos indítóberendezéssel rendelkező készülékek esetén: Ellenőrizze a kábelt és a csatlakozó dugót a motornál.

Karbantartási munka	használat után	25 h	50 h	a szezon után	szükség szerint
Kiszórási torok, csiga és csigahajtásház tisztítása	x				
Olaj cseréje ³⁾			x ⁴⁾		
Mozgatható és forgó alkatrészek zsírása				x	x
Gyújtógyertyák tisztítása ¹⁾		x			
Gyújtógyertyákat cseréltesse ki ²⁾				x	
Gumiabroncs légnyomásának ellenőrzése, szükség esetén növelje				x	x
Légműtrérendszer és a kipuffogó tisztítása ¹⁾	x				x
Tengelykapcsoló beállítások ellenőrzése, szükség esetén utánállítása					x
Porlasztók ellenőrzése ²⁾					x
Tolólap ellenőrzése, elkopott tolólap cseréje					x
Csúszótalpak ellenőrzése, az elkopott csúszótalpakat párosával cserélje ki					x
Láncfalpat ellenőrizni, szükség esetén utánállítani, sérült láncfalpat kicserélni					x
Tanksapka cseréje					x
Kipuffogódob kicserélése ²⁾					x

¹⁾ Lásd „Motor útmutató“

²⁾ Ezeket a munkákat csak szakszervizben végeztesse el

³⁾ Első olajcsere 5 üzemóra után (h)

⁴⁾ Olajcsere minden 25 üzemóra után (h) nehéz teher vagy magas környezeti hőmérséklet alatti üzem esetén

Karbantartási munkák

⚠ Veszély

Sérülésveszély!

Minden készüléken történő munka előtt:

- Állítsa le a motort.
- Húzza ki a gyújtáskulcsot és a gyújtógyertya dugós csatlakozóját.
- Hagyja lehűlni a motort.

Tartozékok és pótalkatrészek

Csak olyan tartozékokat és alkatrészeket szabad használni, amelyeket a gyártó jóváhagyott. Az eredeti tartozékok és az eredeti alkatrészek, biztosítják azt, hogy a készüléket biztonságosan és zavartalanul lehessen üzemeltetni.

A készülék tisztítása

- ➔ A készüléket szilárd, sima és vízszintes talajon állítsa le.
- ➔ Távolítsa el a rátapadt szennyeződést.
- ➔ A készüléket folyóvízzel tisztítsa a kiszórási torokon keresztül és hagyja megszáradni.
- ➔ A motort ronggyal és kefével tisztítsa.

A készülék zsírása

Könnyű olajjal zsírozzon meg minden forgó és mozgatható alkatrészt.

A gumiabroncsok légnyomásának beállítása

(STH 953 W esetén nem)

⚠ Balesetveszély

Robbanásveszély! A maximális 1,4 bar/20 PSI abroncslégnyomást soha ne lépje túl. Ajánlott gumiabroncs légnyomás kb. 1 bar.

Karbantartási munkák a motoron

Lásd „Motor útmutató“.

A csigameghajtás tengelykapcsolójának beállítása

(STH 953 W esetén nem)

2. ábra

Tengelykapcsoló állapotának ellenőrzése:

- ➔ A bal oldali tengelykapcsolókart (1) nyomja előre (I irány), a gumit (3) eközben nyomja le. A tengelykapcsoló bowdennek (5) egy kicsit meg kell lazulni. Adott esetben lazítsa meg (lásd „A tengelykapcsoló bowden beállításának megváltoztatása“).
- ➔ Engedje el a tengelykapcsolókart (1). A tengelykapcsoló bowdennek (5) játék nélkülinek kell lenni, de nem szabad feszesnek lennie. Különben meg kell változtatni a beállítást (lásd „A tengelykapcsoló bowden beállításának megváltoztatása“).
- ➔ A tengelykapcsolókart (1) egészen le kell tudni nyomni. Különben a tengelykapcsoló bowden túl feszesre

van állítva és lazítani kell rajta (lásd „A tengelykapcsoló bowden beállításának megváltoztatása“).

További ellenőrzések (lásd „Munka a készülékkel“):

- ➔ Járó motor mellett a csigahajtást 10 másodpercre bekapcsolni.
- ➔ Tengelykapcsolókart elengedni, a marócsigának nem szabad tovább forogni.

A hajtómű tengelykapcsolójának beállítása

(STH 953 W esetén nem)

1. ábra

- ➔ Láncfalpas hajtású készülékek: Állítókart III. pozícióba állítani.
- ➔ A váltókart állítsa a leggyorsabb előrementere (legnagyobb szám).
- ➔ A hajtómű elengedett tengelykapcsolókarjánál a készüléket tolja előre.
- ➔ A tolás közben a váltókart állítsa a leggyorsabb hátramenetre és azután a leggyorsabb előrementere.
- ➔ Ha a tolás közben ellenállást vagy sebességváltást érez, a tengelykapcsoló bowdent lazítani kell (lásd „A tengelykapcsoló bowden beállításának megváltoztatása“).
- ➔ A készülék tolása közben nyomja a hajtómű tengelykapcsolókarját. A kerekeknek/láncfalpaknak blokkolni kell. Különben szorítsa meg a tengelykapcsoló bowdent (lásd „A

tengelykapcsoló bowden beállításának megváltoztatása“).

- Ha a beállítás még nem tökéletes vagy kérdéses, lásd „Hajtómű ellenőrzése“.

A tengelykapcsoló bowden beállításának megváltoztatása

(STH 953 W esetén nem)

2. ábra

- Tengelykapcsoló bowdenek beállítási tokkal (6):
- Feszítés: Oldja ki az anyát (7) és csavarja ellen a beállítási tokot (6).
- Lazítás: Oldja ki a beállítási tokot (6) és csavarja ellen az anyát (7).
- Tengelykapcsoló bowdenek tehermentesítő rugókkal (8):
- A beállítás előtt a rugót ki kell akasztani, azután ismét be kell akasztani. A tengelykapcsoló bowden nincs helyesen beállítva, ha a rugó tengelykapcsoláskor 2-3 cm-re kinyúlik.
- Feszítés: A biztosítóanyát (9) csavarja felfelé.
- Lazítás: A biztosítóanyát (9) csavarja lefelé.
- Beállítólapos tengelykapcsoló bowdenek esetén a hajtóműhöz (10) vagy a csigahajtáshoz (11):
- Feszítés: Oldja ki, beállítólaptól függően, a csavart (A), a beállítólapot tolja le és húzza meg ismét a csavart (A).
- Lazítás: Oldja ki, beállítólaptól függően, a csavart (A), a beállítólapot tolja fel és húzza meg ismét a csavart (A).

Hajtómű ellenőrzése

(STH 953 W esetén nem)

12. ábra

⚠ Figyelem!

Rongálódásveszély a készüléken! A készülék megdöntésénél figyeljen arra, hogy a készülék egyensúlyban maradjon és ne folyjon üzemanyag vagy olaj a motortérbe vagy kívülre.

- Oldja ki a csavarokat a váz fedelénél, adott esetben döntse előre a készüléket.
- Elengedett hajtómű tengelykapcsolókarnál váltson mindegyik sebességbe, a surlódókeréknek (2) eközben nem szabad a meghajtótárcsához (3) érni. Különböző lazítsa meg a tengelykapcsoló bowdent (lásd „A tengelykapcsoló bowden beállításának megváltoztatása“).
- Minden sebességben nyomja a hajtómű tengelykapcsolókarját, a surlódókeréknek érintkezni kell a meghajtótárcsával. Különböző feszítse meg a tengelykapcsoló bowdent (lásd „A tengelykapcsoló bowden beállításának megváltoztatása“).
- Szükség esetén tisztítsa meg a meghajtótárcsát és a gumit a surlódókeréken, zsírmentesnek kell lenniük.
- Adott esetben az eljegesedett alkatrészeket jégmentesíteni kell.

A marócsiga ékszíjának meghúzása

(csak STH 953 W)

5. ábra

Ha a csiga ugyanolyan motorfordulatszám mellett egyenetlenül jár, akkor az ékszíjat (5) meg kell húzni.

- Ha a tengelykapcsoló karnál (1) további furat (3b) található, a tengelykapcsoló bowdent (2) akassza a magasabban található furatba (3b).
- Ha további (magasabban lévő) furat nincs vagy már használatban van, akkor keresse fel a szakszervizt.

Váltókar beállítása

(STH 8.66 W, STH 10.66 W Crt, STH 10.71 W, STH 13.84 W)

11. A. ábra

(készülékek váltórúddal)

- Távolítsa el a rugócsatlakozót (4) és az alátétakarikát (5), vegye ki az orsóanyát (6) a furatból (7).
- Nyomja lefelé a kapcsolókart (2), a váltókart (3) állítsa „6” sebességre.
- Az orsóanyát (6) úgy fordítsa, hogy a csap ugyanabba a furatba (7) kerüljön.
- Biztosítsa az orsóanyát az alátétkarikával és a rugócsatlakozóval.

11. B. ábra

(készülékek váltórúddal)

- A váltókart (3) állítsa a leggyorsabb előremenetbe.
- Oldja ki a csavart (A) és nyomja a tartót lefelé, amíg a váltórúd feszes nem lesz.
- Ismét húzza meg a csavart (A).
- Ellenőrizze a helyes beállítást.

Megjegyzés

Ez a beállítás csak akkor szükséges, ha a leggyorsabb sebességet (előre vagy hátra) nem lehet berakni.

Láncaltpal utánállítása

(láncaltpal hajtású készülékek)

6. ábra

A láncaltpal (1) akkor van helyesen beállítva, ha kézzel 10-12 mm-re lehet lenyomni.

- Különböző után kell állítani.
- A készüléket biztos és vízszintes helyen kell leállítani úgy, hogy a láncaltpal már ne érjen a talajhoz.
- Csavarja az anyát (2), amíg a láncaltpal eléri a megfelelő feszességet. Az órajárással megegyező irányban: Feszítés. Az órajárással ellenkező irányban: Lazítás.

Láncaltpal cseréje

(láncaltpal hajtású készülékek)

6. ábra

- A készüléket biztos és vízszintes helyen kell leállítani úgy, hogy a láncaltpal már ne érjen a talajhoz.
- Az anyát (2) az óra járásával ellentétesen addig csavarja, amíg a láncaltpal le lehet venni.
- Láncaltpal cserélje. Az új láncaltpal az anyával (2) ismét megfeszíteni (lásd „Láncaltpal utánállítása“).

A nyírószeg cseréje

(STH 953 W esetén nem)

8. ábra

A nyírószeggel (1) és a biztosítóanyával vagy biztosítószeggel (2) rögzítik a csigát (3) a meghajtótengelyen (4). A szegek úgy vannak elkészítve, hogy eltörnek (lenyíródnak), ha a csiga szilárd idegen tárgyhoz ér. Ezzel a készülék megrongálódását kerülik el. Ezeket az alkatrészeket csak eredeti pótalkatrészre szabad kicserélni (pót nyírószeg és biztosítóanya vagy -szeg opcionálisan található a szállítási tételben, W rész).

- A lenyírt szeget (1) és a biztosítóanyát vagy -szeget (2) távolítsa el, tisztítsa és zsírozza meg a rögzítés helyét.

- Használja az új nyírószeget valamint az új biztosítóanyát vagy -szeget.

Tolólap cseréje

■ Csak STH 953 W:

10. ábra

- Döntse hátra a készüléket.
- Távolítsa el a csavarokat (4) és az anyákat (5).
- Cserélje ki a tolólapot (2).
- Csavarja fel az új tolólapot a csavarokkal és az anyákkal a házra.
- A készüléket hátrabilenteni, beállítást ellenőrizni (lásd „Tolólap beállítása“)
- STH 953 W esetén nem:

7. ábra

- Távolítsa el a csavarokat (6), alátétkarikákat (7) és anyákat (8).
- Cserélje ki a tolólapot (5).
- Csavarja fel az új tolólapot a csavarokkal, alátétkarikákkal és anyákkal a házra.

Csúszótalpak cseréje

(STH 953 W esetén nem)

7. ábra

- Távolítsa el az anyákat (2), az alátétkarikákat (3) és a csavarokat (4).
- Cserélje ki a csúszótalpakot (1) a ház mindkét oldalán.
- Állítsa be a csúszótalpakot (lásd „Csúszótalpak beállítása“).

Segítség üzemzavar esetén

⚠ Veszély

Sérülésveszély!

Minden készüléken történő munka előtt:

- Állítsa le a motort.
- Húzza ki a gyújtáskulcsot és a gyújtógyertya dugós csatlakozóját.
- Hagyja lehűlni a motort.

Megjegyzés

A készülék üzeme közbeni üzemzavaroknak részben egyszerű oka van, amelyeket saját maga el tud hárítani. Kérdéses esetben és határozott utalás esetén keressen fel egy szakszervizt.

Megjegyzés

Javításokat kizárólag szakszervizzel végeztessen eredeti alkatrészek felhasználásával.

Hibakeresés

Üzemzavar	Lehetséges ok	Elhárítás	ki végzi
Motor nem indul	Üzemanyagtartály üres.	Töltse fel az üzemanyagtartályt.	Kezelő
	Fáradt üzemanyag.	A fáradt üzemanyagot megfelelő tartályba engedje le a szabadban (lásd „Motor útmutató”) A tartályt tiszta, friss üzemanyaggal töltsse fel.	Kezelő
	A motor hideg, a szivatót nem állította „ON/CHOKE“-ra.	Állítsa „ON/CHOKE“-ra a szivatót.	Kezelő
	A gázkart nem állította „gyors“-ra (az STH 953 W esetén nem).	A gázkart állítsa „gyors“-ra.	Kezelő
	A motorleállító kapcsolót nem állította „ON“-ra (gázkar nélküli készülék).	Állítsa a motorleállító kapcsolót „ON“-ra.	Kezelő
	A gyújtógyertya dugós kapcsolója nincs felhelyezve.	Helyezze fel a gyújtógyertya dugós csatlakozóját a gyújtógyertyára.	Kezelő
	A gyújtógyertya szennyezett.	Tisztítsa meg a gyújtógyertyát (lásd „Motor útmutató”).	Kezelő
	A gyújtógyertya meghibásodott.	Cserélje ki a gyújtógyertyát.	Szerviz
	A porlasztó megtelt.	Állítsa „RUN/OFF“-ra a szivatót és indítson.	Kezelő
A motor szabálytalanul jár	A szivató „ON/CHOKE“-ra van állítva.	Állítsa „RUN/OFF“-ra a szivatót.	Kezelő
	A gyújtógyertya dugós kapcsolója lazán van felhelyezve.	Helyezze fel erősen a gyújtógyertya dugós csatlakozóját.	Kezelő
	Fáradt üzemanyag. Víz vagy szennyeződés az üzemanyagberendezésben.	A fáradt üzemanyagot megfelelő tartályba engedje le a szabadban (lásd „Motor útmutató”) A tartályt tiszta, friss üzemanyaggal töltsse fel.	Kezelő
	A tanksapkán a szellőzőnyílás elzáródott.	Tisztítsa meg a tanksapkát és a szellőzőnyílást.	Kezelő
	A porlasztó el van állítva.	Állítsa be a porlasztót.	Szerviz
A készülék nem kótor havat	A nyírószegek leszakadt.	Cserélje ki a nyírószeget (lásd „Nyírószege cseréje”).	Kezelő
	A csiga vagy a kiszórási torok elzáródott.	Állítsa le a motort, húzza le a gyújtógyertya dugós csatlakozóját. Szüntesse meg az elzáródást.	Kezelő
	A csigahajtás tengelykapcsoló bowdenje nincs helyesen beállítva.	Állítsa be a tengelykapcsoló bowdent (lásd „A csigahajtás tengelykapcsoló bowdenjének beállítása”).	Kezelő
	Ékszíj laza.	STH 953 W: Húzza meg az ékszíjat (lásd „A marócsiga ékszíjának meghúzása”). STH 953 W esetén nem: Húzza meg az ékszíjat.	Kezelő Szerviz
	Az ékszíj elszakadt.	Ékszíjat kicserélni.	Szerviz
A készülék nem megy (STH 953 W esetén nem)	A hajtómű tengelykapcsoló bowdenje nincs helyesen beállítva.	Állítsa be a tengelykapcsoló bowdent (lásd „A hajtómű tengelykapcsoló bowdenjének beállítása”).	Kezelő
	A ékszíj laza vagy elszakadt.	A laza ékszíjat feszítse meg. Az elszakadt ékszíjat cserélje ki.	Szerviz
	A hajtómű jeges.	Hárítsa el a jegesedést (lásd „Hajtómű ellenőrzése”).	Kezelő
	A surlódókerék gumija elszakadt.	Cserélje ki a surlódókerék gumiját.	Szerviz
Túlzott rezgés	Laza alkatrészek vagy megrongálódott csiga.	Azonnal állítsa le a motort, és húzza le a gyújtógyertya dugós csatlakozóját. Húzza meg a laza csavarokat és anyákat. Javítsa meg a megrongálódott csigát.	Szerviz
Csak nehezen lehet sebességet váltani (STH 953 esetén nem)	A hajtómű tengelykapcsoló bowdenje nincs helyesen beállítva.	Állítsa be a tengelykapcsoló bowdent (lásd „A hajtómű tengelykapcsoló bowdenjének beállítása”).	Kezelő
	A váltókar nincs helyesen beállítva (STH 5.56 W esetén nem).	Állítsa be a váltókart (lásd „Váltókar beállítása”).	Kezelő
	A hajtómű jeges.	Hárítsa el a jegesedést (lásd „Hajtómű ellenőrzése”).	Kezelő

Információ a motorhoz

motorgyártó Üzemmentartó-/Felhasználó kézikönyvében talál.

A motor gyártója felel minden motorhoz kapcsolódó problémáért a teljesítményre, teljesítménymérésre, műszaki adatokra, garanciákra és szervizre vonatkozóan. Közelebbi információt a külön szállított

Műszaki adatok

		STH 953 W	STH 5.56 W	STH 8.66 W	STH 10.66 W Crt	STH 10.71 W	STH 13.84 W
Alkatrész szám	--	1.332-101	1.335-101	1.335-201	1.335-302	1.335-203	1.335-204
Típus	--	Hómaró kerekekkel	Hómaró kerekekkel	Hómaró kerekekkel	Hómaró láncfalppal	Hómaró kerekekkel	Hómaró kerekekkel
Motor	--	MTD, 4-ütem	MTD, 4-ütem	B&S, 4-ütem	B&S, 4-ütem	B&S, 4-ütem	B&S, 4-ütem
Névleges teljesítmény	kW/PS	2,0/2,7	3,5/4,8	6,0/8,2	7,5/10,2	7,5/10,2	9,7/13,2
Lökettérfogat	cm ³	123	179	250	305	305	342
Üzemi fordulatszám	1/min	3600	3600	3550	3600	3550	3400
Ürtartalom üzemanyagtartály, normál benzin (ólommentes)	l	1,9	1,9	3,8	3,8	3,8	7,6
Munkaszélesség	mm	530	560	660	660	710	840
Munkasebesség	km/h	Lépés sebesség	Lépés sebesség	Lépés sebesség	Lépés sebesség	Lépés sebesség	Lépés sebesség
Max. területi teljesítmény	m ² /h	1700	1700	2000	2000	2200	2500
hossz	mm	768	1111	1213	1257	1213	1492
szélesség	mm	578	629	730	749	781	959
magasság	mm	645	800	800	851	800	864
Súly	kg	36	80	100	98	102	135
Olaj mennyiség	l	kb. 0,6	kb. 0,6	kb. 0,83	kb. 0,83	kb. 0,83	kb. 0,83
Olaj fajta 0 °C fölött	--	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30
Olaj fajta 0 °C alatt	--	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30
Olaj fajta -18 °C alatt	--	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30
Zaj kibocsátás							
Hangnyomás szint (EN 60704-1)	dB (A)	92	92	98	98	94	98
Garantált hangteljesítmény szint (EN 200014)	dB (A)	104	104	110	110	106	110
Készülék vibráció							
Rezgés összérték (ISO 5349)							
Felsőtag méretek	m/s ²	5	5	5	5	5	5

Garancia

Minden országban az illetékes forgalmazónk által kiadott garancia feltételek érvényesek. Az esetleges üzemzavarokat az Ön készülékén a garancia lejártáig költségmentesen elhárítjuk, amennyiben anyag- vagy gyártási hiba az oka. Garanciális esetben kérjük, forduljon a vásárlást igazoló bizonylattal kereskedőjéhez vagy a legközelebbi hivatalos szakszervizhez.

CE-Nyilatkozat

Ezennel tanúsítjuk, hogy az alábbiakban megnevezett gép tervezése és építési módja alapján az általunk forgalomba hozott kivitelben megfelel az EK irányelvek vonatkozó, alapvető biztonsági és egészségügyi követelményeinek. A gép jóváhagyásunk nélkül történő módosítása esetén ez a nyilatkozat elveszti érvényességét.

Termék: Hómaró
Típus: 1.332-xxx, 1.335-xxx

Vonatkozó európai közösségi irányelvek:

98/37/EK

89/336/EGK (+91/263/EGK, 92/31/EGK, 93/68/EGK)

2000/14/EK

Alkalmazott harmonizált szabványok:

EN ISO 12100-1

EN ISO 12100-2

EN ISO 14982

ISO 8437

Követett megfelelés megállapítási eljárás:

V. függelék

Hangteljesítményszint dB(A)

STH 953 W

Mért: 102

Garantált: 104

STH 5.56 W

Mért: 102

Garantált: 104

STH 8.66 W

Mért: 108

Garantált: 110

STH 10.66 W Crt

Mért: 108

Garantált: 110

STH 10.71 W

Mért: 104

Garantált: 106



STH 13.84 W

Mért: 108

Garantált: 110

5.957-646

Alulírottak az ügyvezetés megbízásából és felhatalmazásával lépnek fel.

 
H. Jenner S. Reiser


Alfred Kärcher GmbH & Co. KG

Alfred Kärcher-Str. 28 - 40

D - 71364 Winnenden

Tel.: +49 7195 14-0




Fax: +49 7195 14-2212

 před prvním použitím přístroje si bezpodmínečně pečlivě přečtěte tento návod k jeho obsluze a uschovejte jej pro pozdější použití nebo pro dalšího majitele. Při přepravních škodách ihned informujte obchodníka.

Obsah

Ochrana životního prostředí	91
Přehled	91
Symbole na zařízení	91
Symbole použité v návodu k obsluze	91
Bezpečnostní pokyny	91
Bezpečnostní zařízení	92
Používání v souladu s určením	92
Před uvedením do provozu	92
Uvedení do provozu	92
Obsluha	92
Transport	94
Odstavení	94
Ošetřování a údržba	95
Pomoc při poruchách	96
Technické údaje	98
Záruka	98
ES prohlášení o shodě	98

Ochrana životního prostředí

	Obalové materiály jsou recyklovatelné. Obal nezhazujte do domovního odpadu, ale odevzdejte jej k opětovnému využití.
	Přístroj je vyroben z hodnotných recyklovatelných materiálů, které je třeba znovu využít. Baterie, olej a podobné látky se nesmějí dostat do okolního prostředí. Použitá zařízení proto odevzdejte na příslušných sběrných místech
	Baterii nebo akumulátor zlikvidujte ekologicky. Baterie a akumulátory obsahují látky, které se nesmějí dostat do životního prostředí. Likvidujte je proto laskavě ve sběrnách určených k tomuto účelu.

Motorový olej, topný olej, nafta a benzín se nesmějí dostat do okolního prostředí. Chraňte půdu a zajistěte likvidaci použitého oleje způsobem šetrným k životnímu prostředí.

Přehled

Prvky přístroje

Obr. 1

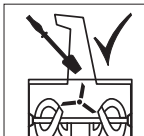

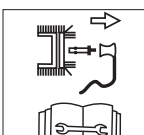
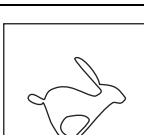
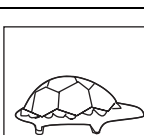
- 1 Rameno spojky/ páka spojky pro šnekový pohon
- 2 Páka spojky pro jízdní pohon
- 3 Páka volnoběhu, vlevo
- 4 Páka volnoběhu, vpravo
- 5 Nastavit šířku odhozu
- 6 Řadící páka
Dopředu: Rychlosti 1-5 (Jen STH 5.56, Rychlosti 1-6
Dozadu: R1-pomalou/R2-rychle
- 7 Nastavit směr odhozu
- 8 Madlo

Obr. 3

- 1 Klíček do zapalování
- 2 Sytič
- 3 Pomůcka pro studený start (plynová páka)
- 4 Startér s tažným lankem
- 5 Síťová zástrčka pro elektrostartér
- 6 Knoflík startéru
- 7 Plynový pedál
- 8 Koncovka zapalovacího kabelu
- 9 Startér-typový štítek
- 10 Palivový kohout
- 11 Vypínač pro zastavení motoru

Symbole na zařízení

	Nebezpečí popálenin! Dodržujte dostatečnou vzdálenost od horkých částí přístroje.
	Noste ochranu očí a sluchu!
	Zabraňte vstupu třetích osob do nebezpečné oblasti!
	Nebezpečí zranění v důsledku vyhozovaného sněhu nebo pevných předmětů.
	Části stroje se dotýkejte pouze v případě, že jsou v úplném klidu.
	Nebezpečí úrazu rotujícím dílem. Ruce a nohy držte dále od rotujících částí.

	Odhazovací koncovku čistěte pouze čistícím nářadím.
	Nebezpečí exploze! Nikdy nepřekračujte maximální hodnotu tlaku v pneumatikách 1,4 baru/ 20 PSI.
	Před všemi pracemi, jako např. nastavením, čištěním, kontrolou atd., přístroj vypněte a vytáhněte nástrčku zapalovací svíčky.
	Nastavení plynu „rychle“
	Nastavení plynu „pomalou“

Informace

Tyto symboly na přístroji udržujte vždy v čitelném stavu.

Symbole použité v návodu k obsluze

Pozor!

Označuje bezprostředně hrozící nebezpečí. Při nedodržování tohoto pokynu může dojít k usmrcení nebo velmi vážným úrazům.

Varování

Označuje případně nebezpečné situace. Při nedodržování tohoto pokynu může dojít k méně vážným úrazům nebo věcným škodám.

Upozornění

Označuje tipy k používání a důležité informace.

Bezpečnostní pokyny

- Stroj nesmí provozovat mládež do 16 let (místní ustanovení mohou stanovit minimální věk uživatele).
- Osoby, zejména děti, a domácí zvířata držte od okruhu, kde hrozí nebezpečí, dále.
- Dodržujte příslušné národní předpisy, pokud stroj provozujete na veřejných silnicích nebo cestách.
- Na stroji se nesmí přepravovat osoby.
- Při práci používejte rukavice, ochranu sluchu, ochranné brýle, přiléhavý zimní oděv a pevnou obuv s hrubou podrážkou.

- Stroj nikdy netankujte v uzavřených prostorech, pokud motor běží, nebo je horký.
- Části těla a oděv by se neměly dostat do blízkosti rotujících nebo horkých částí stroje.
- Odstavte motor, vytáhněte klíček ze zapalování a koncovku zapalovacího kabelu, pokud se strojem už nebudete pracovat, nebo jej opouštíte. Totéž platí i v případě, pokud provádíte nastavovací práce, údržbu nebo opravy.
- Nechte motor vychladnout, než stroj odstavíte v uzavřených místnostech.
- Stroj i palivo odstavte na bezpečném místě, dále od zdrojů ohně (jiskry, plameny) a tak, aby se k nim nedostaly děti.
- Stroj nechte opravit jen odbornou dílnou.

Bezpečnostní zařízení

Bezpečnostní prvky slouží k ochraně uživatele a nesmí být uvedeny mimo provoz nebo obcházena jejich funkce.

Rameno spojky

(Jen STH 953 W)

Když obsluha uvolní tuto páku, šnekový pohon se vypne a stroj zůstane stát.

Páka spojky pro šnekový pohon

(Ne STH 953 W)

Šnekový pohon se vypne, pokud uživatel pustí tuto páku spojky. Tuto páku lze ve stisknutém stavu aretovat (ne STH 5.56 W), pokud uživatel páku spojky stiskne pro jízdní pohon a podrží. Jakmile uživatel pustí páku spojky pro jízdní pohon, zaskočí obě páky zpět. Šnekový a jízdní pohon se vypnou současně.

Páka spojky pro jízdní pohon

(Ne STH 953 W)

Jízdní pohon se vypne, pokud uživatel pustí tuto páku spojky.

Ochranná mřížka v odhazovací koncovce

Ochranná mřížka brání zasahování do odhazovací koncovky.

Odhazovací klapka

obr. 9

Odhazovací klapka chrání před zraněními způsobenými odhazovanými předměty.

Používání v souladu s určením

Tento stroj je určen výhradně k použití jako sněhová fréza pro odstraňování sněhu na zpevněných cestách a plochách, a to dle popisu uvedeného v tomto návodu k použití a v bezpečnostních pokynech.

- Každé jiné použití stroje je považováno za použití v rozporu s účelem, k němuž je stroj určen!

- Používání stroje v rozporu s účelem, k němuž je určen, nebo svévolné změny stroje vylučují záruku výrobce.
- Uživatel ručí za škody, které vzniknou použitím přístroje třetím osobám a na jejich vlastnictví.

Před uvedením do provozu

Stroj vybalte a smontujte

- Obsah balení zkontrolujte při vybalení.
- Stroj smontujte tak, jak je uvedeno na konci tohoto návodu k použití.

Uvedení do provozu

⚠ **Pozor!**

Nebezpečí poranění!

Přede všemi pracemi na stroji:

- Vypněte motor.
- Vytáhněte klíček ze zapalování a koncovku zapalovacího kabelu.
- Nechte motor vychladnout.

Zkontrolujte stroj

- Před každým provozem proveďte vizuální kontrolu.
- Zkontrolujte bezpečnostní zařízení, obslužné prvky a příslušné spojky/kabely a všechna šroubová spojení z hlediska poškození a z hlediska toho, zda pevně sedí.
- Poškozené díly před provozem nahraďte.
- Ne STH 953 W: Zkontrolujte spojku pro šnekový a jízdní pohon (viz „Údržba“).
- STH 8.66 W, STH 10.66 W Crt, STH 10.71 W, STH 13.84 W: Zkontrolujte řadicí páku (viz „Údržba“).

Kontrola stavu oleje

- Zkontrolujte stav oleje, v případě potřeby doplňte motorový olej (viz „Návod k motoru“).

Natankujte

⚠ **Pozor!**

Nebezpečí exploze a požáru!

- *Smí se používat pouze palivo uvedené v návodu k použití výrobce motoru.*
- *Netankujte v uzavřených prostorech.*
- *Kouření a používání otevřeného ohně jsou zakázány.*
- *Dbejte na to, aby se palivo nedostalo do styku s horkým povrchem.*
- *Tankujte jen v případě, že je motor vypnutý a studený.*
- *Nikdy netankujte plnou nádrž. Přeteklé palivo utřete.*
- *Palivo skladujte výhradně v nádobách, které jsou k tomu vhodné a určené.*
- Natankujte palivo (druh viz „Návod k motoru“), zavřete kryt nádrže a utřete zbytky paliva.

Zkontrolujte tlak vzduchu v pneumatikách

(Ne STH 953 W)

Z přepravních důvodů mohou mít pneumatiky vyšší tlak vzduchu.

- Zkontrolujte tlak vzduchu v pneumatikách a v případě potřeby ho upravte (cca 1 bar).

Stroj nastavte dle sněhových podmínek a terénu.

Nastavení pracovní pozice

(stroje s pásovým pohonem)

obr. 4

- Pomocí stavěcí páky (1) zvolte odpovídající pozici.
- Pozice I: Je-li těžký a zmrzlý sníh. Šnek se tlačí na zem.
- Pozice II: Jsou-li normální sněhové poměry.
- Pozice III: K úklidu nerovných cest nebo k přepravě stroje. Šnek má od země větší odstup.

Nastavte stěrku

(Jen STH 953 W)

obr. 10

Stojí-li stroj na nerovném podkladě, musí se šnek (1), stěrka (2) a kola (3) dotýkat země zároveň.

- Příliš vysoko nastavená stěrka způsobí, že sníh bude sklouzávat dozadu.
- Příliš hluboko nastavená stěrka se rychleji opotřebí.
- Zařízení nakloňte dozadu.
- Uvolněte matice (5).
- Stěrku nastavte výše nebo hlouběji a opět pevně zašroubujte.
- Stroj sklopte zpět, nastavení zkontrolujte a v případě potřeby opakujte.

Nastavte kluznice

(Ne STH 953 W)

obr. 7

Pomocí kluznic (1) je možné nastavit vzdálenost mezi podlahou a stěrkou (5) tak, aby neobsahovaly žádné částičky půdy (např. zeminu nebo kameny).

- Stroje s pásovým pohonem: Stavěcí páku dejte do pozice II.
- Uvolněte matice (2) na obou stranách přístroje.
- Kluznice nastavte dle podkladu: hlouběji v případě, že cesty nejsou rovné nebo jsou nezpevněné, vyšší, pokud jsou rovné.
- Kluznice s maticemi (2) upevněte tak, aby se zespolu země rovnoměrně dotýkaly.

Obsluha

Bezpečnostní pokyny

⚠ **Pozor!**

Nebezpečí poranění!

- *Osoby, zejména děti, a domácí zvířata držte od okruhu, kde hrozí nebezpečí, dále.*

- Stroj provozujte pouze v případě, že je v bezvadném a bezpečném stavu.
- Zkontrolujte terén, ve kterém budete přístroj používat, a odstraňte všechny předměty, které by mohly přístroj zachytit nebo vymrštit.
- Pracujte jen při dostatečném osvětlení.
- Stroj vedte jen krokovým tempem.
- Pracujte pomalu a opatrně, zejména na nerovných nebo nebezpečných cestách a při couvání.
- Vzdálenost mezi krytem šneku a podložím nastavte tak, aby přístroj nemohl zachytit žádná cizí tělesa (např. kameny).

⚠ **Pozor!**

Nebezpečí udušení oxidem uhelnatým! Spalovací motor nechte běžet pouze ve volném prostoru.

Upozornění

Dodržujte národní/obecní předpisy, které se týkají doby užívání (případně si tuto informaci vyžádejte u příslušného úřadu).

⚠ **Pozor!**

Delší zacházení s přístrojem může vést k vibrací podmíněným poruchám prokrvení rukou.

Obecně platná doba užívání nemůže být stanovena, protože závisí na více faktorech.

- Sklony ke špatnému průtoku krve (často studené prsty, brnění prstů).
- Nízká teplota okolí. Nostě teplé rukavice k ochraně rukou.
- Pevné uchopení zabraňuje průtoku krve.
- Nepřerušovaný provoz je horší než provoz přerušovaný pauzami.

Při pravidelném, dlouhodobém používání přístroje a při opětovném objevení se odpovídajících příznaků (například brnění prstů, studené prsty) doporučujeme lékařské vyšetření.

Tipy pro odklizení sněhu

- Sníh odklízejte ihned, jakmile napadne, později spodní vrstva zmrzne a stěžuje odklizení.
- Sníh odklízejte, pokud možno, po větru.
- Sníh odklízejte tak, aby se uklizené stopy trochu překrývaly.

Práce na svahu

⚠ **Pozor!**

Nebezpečí poranění!

Nebezpečí převrácení při přílišných stoupáních.

- Stroj nepoužívejte na svazích se stoupáním větším než 20 %.
- Pracujte pomalu a opatrně, zejména v případě, když měníte směr jízdy.
- Se strojem jezděte po svahu nahoru a dolů, ne nepříč.
- Pozor na překážky, nepracujte v blízkosti převisů.

Nastavte směr odhazování a šířku odhazování.

obr. 9

⚠ **Pozor!**

Nebezpečí poranění Klapku (2) odhazovací koncovky (3) nenastavujte ve směru osob, zvířat, oken, aut a dveří.

Nastavit směr odhozu

■ Ne STH 953 W:

→ Odhazovací koncovku (3) nastavte otáčením kliky (obr. 1, pol. 7) do požadovaného směru.

■ Jen STH 953 W:

→ Odhazovací koncovku (3) nastavte otáčením kliky (4) do požadovaného směru.

Informace

Kliku (4) nepoužívejte ke zvedání stroje.

Nastavit šířku odhozu

Čím kolměji klapku (2) nastavíte, tím výše a do větší šířky se bude sníh vyhazovat.

■ Stroje s pákou:

→ Páku (obr.1, pol. 5) posuňte dopředu, abyste klapku (2) nastavili výše a opačně.

■ Stroje bez páky:

→ Uvolněte ruční knoflík (1) a klapku (2) podle potřeby nastavte výše nebo hlouběji.

Spusťte motor

Obr. 3

→ Před uvedením do provozu čtěte návod k obsluze od výrobce motoru, především bezpečnostní pokyny.

→ Před nastartováním uvolněte rameno spojky/ páku spojky pro šnekový pohon a páku spojky pro jízdní pohon.

→ Zkontrolujte obsah nádrže a stav oleje, v případě potřeby doplňte olej a palivo (viz „Návod k motoru“).

Informace

Některé modely nemají žádný plynový pedál, otáčky se nastavují automaticky. Motor běží vždy na optimální otáčky.

Nastartování pomocí startéru s tažným lankem

→ Kohout paliva, pokud existuje, nastavte na „ON/OPEN“ (Zap).

→ Koncovku zapalovacího kabelu nasuňte na zapalovací svíčku.

→ Ne STH 953 W:

Plynový pedál, pokud existuje, nastavte na „rychle“.

U strojů bez plynového pedálu nastavte spínač pro zastavení motoru na "ON".

→ Při studeném startu nastavte sytič na „ON/CHOKE“ (Zap).

→ Klíček zapalování zastrčte do zámku zapalování.

→ Pomoc při studeném startu (páčku čerpání) stiskněte jednou, je-li motor studený, dvakrát až sedmkrát (podle typu motoru).

→ Za startér s tažným lankem pomalu zatáhněte, dokud budete pociťovat

odpor, potom zatáhněte rychle a silně. Startér s tažným lankem nenechte spadnout zpět, ale pomalu ho vraťte.

→ Když motor běží, vraťte sytič postupně na "RUN/OFF" (Vyp).

Startování s elektrostartérem (volitelně) (Ne STH 953 W)

⚠ **Pozor!**

Nebezpečí zasažení elektrickým proudem.

- Elektrostartér nepoužívejte když prší.
- Zkontrolujte, zda je síť zajištěna ochranným spínačem chybového proudu. Případně nechte instalovat příslušný spínač odborným pracovníkem elektro.

Pro připojení elektrostartéru k síti použijte jen prodlužovací kabel (není součástí dodávky), který je povolen pro použití venku, a má ochranný vodič.

Např. až do max. délky 50 m:

- H07RN-F 3x1,5 mm² až -25°C
- H07BQ-F 3x1,5 mm² až -40°C

⚠ **Pozor!**

Nebezpečí zasažení elektrickým proudem.

- Před každým startem motoru zkontrolujte na poškození prodlužovací kabel a kabel/připojovací zástrčku na motoru.
- Poškozené díly nechte ihned vyměnit odborníkem elektro.
- Nikdy nespustíte stroj s poškozenými díly.

⚠ **Varování**

Při neodborném připojení elektrostartéru se může stroj poškodit nebo mohou vzniknout škody v jeho okolí. Zkontrolujte, zda je síť v provozu dle údajů na typovém štítku startéru, a zda je zajištěna příslušným zabezpečením.

→ Kohout paliva, pokud existuje, nastavte na „ON/OPEN“ (Zap).

→ Koncovku zapalovacího kabelu nasuňte na zapalovací svíčku.

→ Plynový pedál, pokud existuje, nastavte na „rychle“.

U strojů bez plynového pedálu nastavte spínač pro zastavení motoru na "ON".

→ Zapalovací klíček zastrčte do skříně zapalování, neotáčejte jím.

→ Prodlužovací kabel nejprve spojte se zástrčkou, poté se zásuvkou.

→ Při studeném startu nastavte sytič na „ON/CHOKE“ (Zap).

→ Pomoc při studeném startu (páčku čerpání) stiskněte jednou, je-li motor studený, dvakrát až sedmkrát (podle typu motoru).

→ Držte knoflík startéru tak dlouho (max. 5 sekund), dokud motor nenastartuje. Před novým pokusem o nastartování počkejte alespoň 30 sekund.

→ Když motor běží, vraťte sytič postupně na "RUN/OFF" (Vyp).

→ Prodlužovací kabel odpojte nejprve od sítě, poté od elektrostartéru.

Zařadíte/změňte rychlost

(Ne STH 953 W)

Obr. 1

⚠ Varování

Páku spojky pro šnekový a jízdní pohon pusťte, než zařadíte nebo změňte rychlost.

Volba rychlosti pomocí řadicí páky:

- Dopředu: „1“ (pomalu) až „5/6“ (rychle)
- Dozadu: R1-pomalu/R2-rychle

Pracovat s přístrojem

Obr. 1

⚠ Upozornění

Nebezpečí poškození!

- V případě, že se do stroje dostanou cizí tělesa (např. kameny), nebo při neobvyklých vibracích, přístroj vypněte a zkontrolujte, zda není poškozený. Zjištěné škody nechte odstranit, než budete se strojem dále pracovat.

- Před použitím stroje nechejte motor zahřát.

■ Jen STH 953 W:

- Nastavte směr odhazování a šířku odhazování.
- Spusťte motor.
- Rameno spojky stlačte a držte pevně. Šnek bude poháněn. Kontaktem šneku se zemí se stroj pohybuje vpřed.
- Zvýšení rychlosti jízdy: Rukojeť zlehka nadzvedněte. Šnek má větší kontakt se zemí a žene stroj rychleji vpřed. To při častějším opakování vede k rychlejšímu opotřebení gumové chlopně na šneku.

- Snížení rychlosti jízdy: Rukojeť stiskněte směrem dolů.

■ Ne STH 953 W:

- Nastavte směr odhazování a šířku odhazování.
- Spusťte motor.
- Při puštěných pákách spojky pro šnekový a jízdní pohon zvolte pomocí řadicí páky chod vpřed.
- Stiskněte páku spojky pro šnekový pohon a podržte ji. Dochází k pohonu šneku a vyhazovací turbíny.
- Stiskněte páku spojky pro jízdní pohon a podržte ji. Stroj jede a odklízí sníh. Dokud je tato páka stisknutá (ne STH 5.56 W), zůstává páka spojky aretovaná pro šnekový pohon a je možné ji pustit.
- Pro změnu rychlosti nejprve pusťte páku spojky pro jízdní pohon, poté změňte pomocí řadicí páky rychlost.
- Stroj s pákou volnoběhu: Pákou volnoběhu lze stoj snáze řídit. Doprava: Zatáhněte pravou pákou volnoběhu. Doleva: Zatáhněte levou pákou volnoběhu.

Vypněte motor

Obr. 3

- Aby nedošlo k poškození přístroje nebo k problémům při nastartování v důsledku vlhkosti, nechte motor před odstavením několik minut běžet (aby vyschl).

- Ne STH 953 W:

Plynový pedál, pokud existuje, nastavte na „pomalu“. U strojů bez plynového pedálu nastavte spínač pro zastavení motoru na "OFF" (Vyp).

- Vytáhněte klíček ze zapalování.
- Kohout paliva, pokud existuje, nastavte na „OFF/CLOSE“ (Vyp).

Odstaňte ucpávku ze šneku nebo odhazovací koncovky.

⚠ Pozor!

Nebezpečí poranění!

Přede všemi pracemi na stroji:

- Vypněte motor.
- Vyčkejte, až se všechny pohyblivé části zastaví.
- Vytáhněte klíček ze zapalování a koncovku zapalovacího kabelu.

Obr. 13

- Ucpávku odstraňte umělohmotnou stěrkou nebo lopatou.

Sněhové řetězy (volitelně)

V případě extrémních povětrnostních podmínek je možné objednat si ve specializované prodejně sněhové řetězy a používat je.

Transport

Pojíždění přístroje

Pro překonání/přepravu na krátkých trasách.

- Nastartujte stroj.
- Zvolte chod vpřed nebo vzad.
- Stiskněte páku spojky pro jízdní pohon a podržte ji.
- Se strojem jezděte opatrně.

Přeprava bez vlastního pohonu

⚠ Pozor!

Nebezpečí poranění!

Přede všemi pracemi na stroji:

- Vypněte motor.
- Vytáhněte klíček ze zapalování a koncovku zapalovacího kabelu.
- Nechte motor vychladnout.
- Plivovou nádrž vyprázdněte.
- Stroj přepravujte na vozidle nebo ve vozidle ve vodorovné poloze.
- Zajistěte stroj proti posunutí nebo sklouznutí.

Odstavení

⚠ Pozor

Nebezpečí exploze!

- Kouření a používání otevřeného ohně jsou zakázány.
- Dbejte na to, aby se palivo nedostalo do styku s horkým povrchem.

Pokud stroj nebudete používat déle než měsíc, dodržujte následující body:

- Připravte motor (viz „Návod k motoru“).
- Plivovou nádrž vyprázdněte.
- Přístroj vyčistěte.
- Všechny kovové části natřete za účelem ochrany před korozí

naolejovaným hadříkem nebo nastříkejte olejem.

- Stroj odstavejte v čisté a suché místnosti.

Ošetřování a údržba

Plán údržby

Jednou za sezónu:

- Stroj nechte zkontrolovat v odborné dílně a nechte provést jeho údržbu.

Před každým použitím:

- Zkontrolujte stav oleje, v případě potřeby doplňte motorový olej (viz „Návod k motoru“).
- Zkontrolujte, zda šroubová spojení pevně sedí, v případě potřeby je dotáhněte.
- Zkontrolujte bezpečnostní zařízení.
- U strojů s elektrostartovacím zařízením: Zkontrolujte kabel a připojovací zástrčku na motoru.

Údržbářské práce	Po použití	25 hod.	50 hod.	Po sezóně	Podle potřeby
Vyčistěte odhazovací koncovku, šnek a kryt šneku	x				
Vyměňte olej ³⁾			x ⁴⁾		
Promažte pohyblivé a rotující části				x	x
Vyčistěte zapalovací svíčky ¹⁾		x			
Nechte vyměnit zapalovací svíčky ²⁾				x	
Zkontrolujte tlak vzduchu v pneumatikách, v případě potřeby ho zvyšte				x	x
Vyčistěte chladicí systém vzduchu a výfuk ¹⁾	x				x
Zkontrolujte nastavení spojky, v případě potřeby dotáhněte					x
Nechte zkontrolovat nastavení zplynovače ²⁾					x
Zkontrolujte stěrky, opotřebované stěrky vyměňte					x
Zkontrolujte kluznice, opotřebované kluznice vždy v párech vyměňte					x
Zkontrolujte článkový pás, v případě kontroly jej seřídte, vadný článkový pás vyměňte					x
Vyměňte uzávěr nádrže					x
Nechte vyměnit tlumič výfuku ²⁾					x

¹⁾ Viz „Návod k motoru“

²⁾ Tyto práce by měla provést jen odborná dílna.

³⁾ První výměna oleje po 5 hodinách provozu (h)

⁴⁾ Výměna oleje každých 25 hodin provozu (h) při provozu se silným zatížením nebo při vyšší okolní teplotě

Údržba

⚠ **Pozor!**

Nebezpečí poranění!

Přede všemi pracemi na stroji:

- Vypněte motor.
- Vytáhněte klíček ze zapalování a koncovku zapalovacího kabelu.
- Nechte motor vychladnout.

Příslušenství a náhradní díly

Smí se používat pouze příslušenství a náhradní díly schválené firmou Kärcher. Originální příslušenství a originální náhradní díly skýtají záruku bezpečného a bezporuchového provozu přístroje.

Čištění přístroje

- Stroj odstavte na pevný, rovný a horizontální podklad.
- Odstraňte ulpívající nečistoty.
- Přístroj vyčistěte tekoucí vodou přes odhazovací koncovku a nechte vyschnout.
- Motor vyčistěte hadříkem a kartáčkem.

Stroj promažte

Všechny rotující a pohyblivé části promažte lehkým olejem.

Nastavte tlak vzduchu v pneumatikách

(Ne STH 953 W)

⚠ **Pozor!**

Nebezpečí výbuchu! Nikdy nepřekračujte maximální hodnotu tlaku v pneumatikách 1,4 baru/20 PSI.

Doporučený tlak vzduchu v pneumatikách cca 1 bar.

Údržba motoru

Viz „Návod k motoru“.

Nastavení spojky pro šnekový pohon

(Ne STH 953 W)

Obr. 2

Zkontrolujte stav spojky:

- Levou páku spojky (1) stiskněte dopředu (směr I), přitom stlačte gumu (3). Tah spojky (5) musí být trochu volnější. Případně uvolněte (viz „Změna nastavení tahu spojky“).
- Pusťte páku spojky (1). Tah spojky (5) nesmí mít vůli, ale nesmí být tuhý. V opačném případě změňte nastavení (viz „Změna nastavení tahu spojky“).
- Páka spojky (1) se musí nechat úplně stlačit. V opačném případě je tah spojky příliš pevný a musí se uvolnit (viz „Změna nastavení tahu spojky“).

Zusätzliche Kontrolle (siehe „Mit dem Gerät arbeiten“):

- Když motor běží, spusťte šnekový pohon po dobu 10 sekund.
- Spojkový pedál uvolněte, frézovací šnek se už nesmí točit.

Nastavení spojky pro jízdní pohon

(Ne STH 953 W)

Obr. 1

- Stroje s pásovým pohonem: Stavěcí páku dejte do pozice III.
- Řadící páku nastavte na nejrychlejší chod vpřed (nejvyšší číslo).
- Při puštěné páce spojky pro jízdní pohon posuňte stroj vpřed.
- Během posouvání nastavte řadící páku na nejrychlejší chod vzad a poté na nejrychlejší chod vpřed.
- Pokud při posouvání nebo změně rychlosti cítíte odpor, uvolněte tah spojky (viz „Změna nastavení tahu spojky“).
- Při posouvání přístroje stiskněte páku spojky jízdního pohonu. Kola/články musí být zablokovány. Andernfalls Kupplungszug etwas spannen (siehe „Einstellung des Kupplungszugs ändern“).
- Pokud nastavení stále není bezchybné, nebo je pochybné, viz „Kontrola jízdního pohonu“.

Změna nastavení tahu spojky

(Ne STH 953 W)

Obr. 2

- Pro tah spojky s nastavovacím krytem (6):
- Napnutí: uvolnit matice (7) a nastavovací kryt (6) šroubovat proti nim.
- Uvolnění: uvolněte nastavovací kryt (6) a matice (7) našroubujte proti němu.
- Pro tahy spojek s odlehčovací pružinou (8):

- Před nastavením se musí pero vyháknout, poté znovu zaháknout. Tah spojky je nastaven správně, pokud se pero při spojení roztáhne o 2-3 cm.
- Napnutí: Zajišťovací matici (9) vyšroubujte nahoru.
- Uvolnění: Zajišťovací matici (9) vyšroubujte dolů.
- Pro tahy spojky s nastavovací deskou pro jízdní pohon (10) nebo pro šnekový pohon (11):
- Napnutí: Šroub (A) uvolněte podle nastavovací desky, nastavovací desku posuňte dolů a šroub (A) znovu utáhněte.
- Uvolnění: Šroub (A) uvolněte podle nastavovací desky, nastavovací desku posuňte nahoru a šroub (A) znovu utáhněte.

Zkontrolujte jízdní pohon

(Ne STH 953 W)

Obr. 12

⚠ Upozornění

Nebezpečí poškození stroje! Při překlopení stroje dbejte na to, aby stroj zůstal v rovnováze a aby se palivo nebo olej nedostaly do motorového prostoru nebo ven.

- Uvolněte šrouby na krytu rámu, případně přístroj naklopte dopředu.
- Při puštěné páce spojky pro jízdní provoz zařaďte všechny rychlosti, třecí kolo (2) se přitom nesmí dotýkat hnacího kotouče (3). V opačném případě uvolněte tah spojky (viz „Změna nastavení tahu spojky“).
- V každé rychlosti stiskněte páku spojky pro jízdní pohon, třecí kolo musí být v kontaktu s hnacím kotoučem. V opačném případě tah spojky napněte (viz „Změna nastavení tahu spojky“).
- V případě potřeby hnací kotouč a gumu na třecím kole vyčistěte, musí být zbavené tuku.
- Případně odstraňte zledovatělé částičky.

Utáhněte klínový řemen frézovacího šneku

(Jen STH 953 W)

obr. 5

Když šnek při rovnoměrných otáčkách motoru běží nerovnoměrně, pak musíte dotáhnout klínový řemen (5).

- Je-li na páce spojky (1) další otvor (3b), tah spojky zavěste do otvoru, který leží výše.
- Když další (výše ležící) otvor chybí nebo je již používán, vyhledejte odbornou dílnu.

Nastavení řadicí páky

(STH 8.66 W, STH 10.66 W Crt, STH 10.71 W, STH 13.84 W)

Obr. 11 A

(stroje s řadicí tyčí)

- Pružinu (4) a podložku (5) odstraňte, vřetenovou matici (6) vyjměte z otvoru (7).

- Rameno voliče (2) stiskněte dolů, řadicí páku (3) nastavte na rychlost „6“.
- Vřetenovou matici (6) otočte tak, aby bylo možné čep vložít do stejného otvoru (7).
- Vřetenovou matici zajistěte podložkou a pružinou.

Obr. 11 B

(stroje s řadicím lanovodem)

- Řadicí páku (3) nastavte na nejrychlejší chod vpřed.
- Uvolněte šroub (A) a držák stlačte dolů, dokud bude tah řadicího lana tuhý.
- Šroub (A) znovu utáhněte.
- Zkontrolujte správné nastavení.

Upozornění

Toto nastavení je potřeba pouze v případě, pokud není možné zařadit nejrychlejší rychlost (vpřed nebo vzad).

Seřídte článkový pás

(stroje s pásovým pohonem)

obr. 6

Článkový pás (1) je nastaven správně, je-li možné jej rukou promáčknout 10 - 12 mm. Jinak musí být seřizen.

- Stroj postavte na pevný a vodorovný podklad tak, že se články už nedotýkají země.
- Otáčejte maticí (2), dokud nebude mít článkový pás správné napětí. Ve směru pohybu hodinových ručiček: Napínání. Proti směru pohybu hodinových ručiček: Uvolnění.

Vyměňte článkový pás

(stroje s pásovým pohonem)

obr. 6

- Stroj postavte na pevný a vodorovný podklad tak, že se články už nedotýkají země.
- Otáčejte maticí (2) proti směru pohybu hodinových ručiček tak daleko, dokud nelze článkový pás odstranit.
- Vyměňte článkový pás. Neues Raupenband mit Mutter (2) wieder spannen (siehe „Raupenband nachstellen“).

Vyměňte střížný čep

(Ne STH 953 W)

obr. 8

Pomocí střížného čepu (1) a pojistné matice nebo závlačky (2) je šnek (3) upevněn na hnací hřídeli (4). Čepy jsou konstruovány tak, že se zlomí (strhnou), pokud šnek narazí na pevné cizí těleso. Tím se zabrání poškození stroje. Tyto části se smí vyměnit jen za originální náhradní díly (náhradní čep a pojistné matice a závlačka jsou volitelně součástí dodávky, díl W).

- Stržený čep (1) a pojistnou matici nebo závlačku (2) odstraňte, upevňovací místo vyčistěte a promažte.
- Použijte nový střížný čep a novou pojistnou matici nebo závlačku.

Vyměňte stěrky

■ Jen STH 953 W:

obr. 10

- Zařízení nakloňte dozadu.

- Odstraňte šrouby (4) a matice (5).
- Vyměňte stěrku (2).
- Novou stěrku přišroubujte pomocí šroubů a matic ke krytu.
- Stroj sklopte zpět, přezkoušejte nastavení (viz. "Nastavení stěrky").
- Ne STH 953 W:

obr. 7

- Odstraňte šrouby (6), podložky (7) a matice (8).
- Vyměňte stěrky (5).
- Nové stěrky přišroubujte pomocí šroubů, podložek a matic ke krytu.

Vyměňte kluznice

(Ne STH 953 W)

obr. 7

- Odstraňte matice (2), podložky (3) a šrouby (4).
- Kluznice (1) na obou stranách krytu vyměňte.
- Nastavte nové kluznice (viz „Nastavení kluznic“).

Pomoc při poruchách

⚠ Pozor!

Nebezpečí poranění!

Přede všemi pracemi na stroji:

- Vypněte motor.
- Vytáhněte klíček ze zapalování a koncovku zapalovacího kabelu.
- Nechte motor vychladnout.

Upozornění

Poruchy při provozu stroje mají zčásti jednoduché příčiny, které můžete odstranit sami. V případě pochybností a při výslovném upozornění vyhledejte odbornou dílnu.

Upozornění

Opravy nechte provádět výhradně odbornou dílnou při použití originálních náhradních dílů.

Vyhledávání poruch

Porucha	Možná příčina	Odstranění	Provádí
Motor nespustí.	Palivová nádrž je prázdná.	Naplňte palivo.	obsluha
	Usazené palivo.	Usazené palivo odpusťte venku do vhodné nádrže (viz „Návod k motoru“). Nádrž naplňte čistým a čerstvým palivem.	obsluha
	Motor ve studeném stavu, sytič není nastaven na „ON/CHOKE“ (Zap).	Sytič nastavte na „ON/CHOKE“ (Zap).	obsluha
	Plynový pedál není nastaven na "rychle" (ne STH 953 W).	Plynový pedál nastavte na „rychle“.	obsluha
	Vypínač pro zastavení motoru není nastaven na "ON" (Zap) (stroj bez plynového pedálu).	Spínač pro zastavení motoru nastavte na „ON“ (Zap).	obsluha
	Koncovka zapalovacího kabelu není nasunuta.	Koncovku zapalovacího kabelu nasuňte na zapalovací svíčku.	obsluha
	Zapalovací svíčka je znečištěná.	Vyčistěte zapalovací svíčku (viz „Návod k motoru“).	obsluha
	Zapalovací svíčka je vadná.	Vyměňte zapalovací svíčku.	oddělení služeb zákazníkům
Motor běží nepravidelně	Zplynovač běží naplno.	Sytič nastavte na „RUN/OFF“ (Vyp) a spusťte.	obsluha
	Sytič nastaven „ON/CHOKE“ (Zap).	Sytič nastavte na „RUN/OFF“ (Vyp).	obsluha
	Koncovka zapalovacího kabelu je nasunuta volněji.	Koncovku zapalovacího kabelu nasuňte pevně.	obsluha
	Usazené palivo. Voda nebo nečistota v palivovém zařízení.	Usazené palivo odpusťte venku do vhodné nádrže (viz „Návod k motoru“). Nádrž naplňte čistým a čerstvým palivem.	obsluha
	Odvětrávací otvor v krytu nádrže je ucpaný.	Vyčistěte kryt nádrže a odvětrávací otvor.	obsluha
Zplynovač je nastaven nesprávně.	Nastavte zplynovač.	oddělení služeb zákazníkům	
Stroj neodklízí sníh	Střížný čep je stržený.	Střížný čep vyměňte (viz „Výměna střížného čepu“).	obsluha
	Šnek nebo odhazovací koncovka jsou ucpané.	Zastavte motor, vytáhněte koncovku zapalovacího kabelu. Odstraňte ucpávku.	obsluha
	Tah spojky pro šnekový pohon není správně nastaven.	Nastavení tahu spojky (viz „Nastavení spojky pro šnekový pohon“).	obsluha
	Uvolněný klínový řemen.	STH 953 W: Klínový řemen utáhněte (viz. "Utahování klínového řemene frézovacího šneku"). Ne STH 953 W: Utáhněte klínový řemen.	obsluha oddělení služeb zákazníkům
	Natržený klínový řemen.	Klínový řemen vyměňte.	oddělení služeb zákazníkům
Stroj nejede (ne STH 953 W)	Tah spojky pro jízdní pohon není správně nastaven.	Nastavení tahu spojky (viz „Nastavení spojky pro jízdní pohon“).	obsluha
	Klínový řemen je volný nebo přetržený.	Napněte volný klínový řemen. Přetržený klínový řemen vyměňte.	oddělení služeb zákazníkům
	Jízdní pohon namrzlý.	Odstraňte ledovatku (viz „Kontrola jízdního pohonu“).	obsluha
	Guma třecího kola je roztržená.	Vyměňte gumy třecích kol.	oddělení služeb zákazníkům
Nadměrná vibrace	Volnější díly nebo poškozený šnek.	Motor ihned zastavte a vytáhněte koncovku zapalovacího kabelu. Volné šrouby a matice dotáhněte. Opravte poškozený šnek.	oddělení služeb zákazníkům
Stupně lze řídit jen obtížně (ne STH 953 W)	Tah spojky pro jízdní pohon není správně nastaven.	Nastavení tahu spojky (viz „Nastavení spojky pro jízdní pohon“).	obsluha
	Řadicí páka není nastavená správně (ne STH 5.56 W).	Nastavení řadicí páky (viz „Nastavení řadicí páky“).	obsluha
	Jízdní pohon namrzlý.	Odstraňte ledovatku (viz „Kontrola jízdního pohonu“).	obsluha

Informace o motoru

pro údržbu/obsluhu výrobce motoru, který je dodáván zvlášť.

Výrobce motoru ručí za všechny problémy s motorem z hlediska jeho výkonu, měření výkonu, technických údajů, záruky a servisu. Bližší informace najdete v manuálu

Technické údaje

		STH 953 W	STH 5.56 W	STH 8,66 W	STH 10.66 W Crt	STH 10,71 W	STH 13.84 W
Č. dílu	--	1.332-101	1.335-101	1.335-201	1.335-302	1.335-203	1.335-204
Typ	--	Sněhová fréza s koly	Sněhová fréza s koly	Sněhová fréza s koly	Sněhová fréza s článkovým pásem	Sněhová fréza s koly	Sněhová fréza s koly
motor	--	MTD, 4-takt	MTD, 4-takt	B&S, 4-Takt	B&S, 4-Takt	B&S, 4-Takt	B&S, 4-Takt
Jmenovitý výkon	kW / ks	2,0/2,7	3,5/4,8	6,0/8,2	7,5/10,2	7,5/10,2	9,7/13,2
Zdvihový objem	cm ³	123	179	250	305	305	342
Provozní počet otáček	1/min	3600	3600	3550	3600	3550	3400
Obsah palivová nádrž, normální benzin (bezolovnatý)	l	1,9	1,9	3,8	3,8	3,8	7,6
Pracovní šířka	mm	530	560	660	660	710	840
Pracovní rychlost	km/h	Kroková rychlost	Kroková rychlost	Kroková rychlost	Kroková rychlost	Kroková rychlost	Kroková rychlost
Plošný výkon max.	m ² /h	1700	1700	2000	2000	2200	2500
Délka	mm	768	1111	1213	1257	1213	1492
Šířka	mm	578	629	730	749	781	959
Výška	mm	645	800	800	851	800	864
Hmotnost	kg	36	80	100	98	102	135
Množství	l	cca 0,6	cca 0,6	cca 0,83	cca 0,83	cca 0,83	cca 0,83
Druh oleje při teplotách nad 0°C	--	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30
Druh oleje při teplotách pod 0°C	--	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30
Druh oleje při teplotách pod -18°C:	--	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30
Emise hluku							
Hladina akustického tlaku (EN 60704-1)	dB (A)	92	92	98	98	94	98
Garantovaná hladina akustického výkonu (2000/14/ES)	dB (A)	104	104	110	110	106	110
Přístrojové vibrace							
Celková hodnota kmitání (ISO 5349)							
Horní končetiny	m/s ²	5	5	5	5	5	5

Záruka

V každé zemi platí záruční podmínky vydané příslušnou distribuční společností. Případné poruchy zařízení odstraníme během záruční lhůty bezplatně, pokud byl jejich příčinou vadný materiál nebo výrobní závady. V případě uplatňování nároku na záruku se s dokladem o zakoupení obraťte na prodejce nebo na nejbližší oddělení služeb zákazníkům.

ES prohlášení o shodě

Tímto prohlašujeme, že níže označené stroje odpovídají jejich základní koncepci a konstrukčním provedením, stejně jako námi do provozu uvedenými konkrétními provedeními, příslušným zásadním požadavkům o bezpečnosti a ochraně zdraví směrnice ES. Při jakýchkoli na stroji provedených změnách, které nebyly námi odsouhlaseny, pozbývá toto prohlášení svou platnost.

Výrobek: Sněhová fréza
Typ: 1 332-xxx, 1 335-xxx
Příslušné směrnice ES:
 98/37/ES

89/336/EHS (+91/263/EHS, 92/31/EHS, 93/68/EHS)
 2000/14/ES

Použité harmonizační normy

EN ISO 12100-1
 EN ISO 12100-2
 EN ISO 14982
 ISO 8437

Použitý postup posuzování shody:

Příloha V

Hladinu akustického dB(A)

STH 953 W

Namerenou: 102
 Garantovanou: 104

STH 5.56 W

Namerenou: 102
 Garantovanou: 104

STH 8,66 W

Namerenou: 108
 Garantovanou: 110

STH 10.66 W Crt

Namerenou: 108
 Garantovanou: 110

STH 10,71 W



Namerenou: 104
 Garantovanou: 106

STH 13.84 W


Namerenou: 108
 Garantovanou: 110

5.957-646

Podepsaní jednají v pověření a s plnou mocí jednatelství

 
 H. Jenner S. Reiser




Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
 Alfred Kärcher-Str. 28 - 40
 D - 71364 Winnenden
 Tel.: +49 7195 14-0
 Fax: +49 7195 14-2212

 Pred prvo uporabo naprave preberite to navodilo za obratovanje in se po njem ravnajte. To navodilo za uporabo shranite za poznejšo rabo ali za naslednjega lastnika. V primeru transportnih poškodb takoj obvestite trgovca.

Vsebinsko kazalo

Varstvo okolja	99
Pregled	99
Simboli na napravi	99
Simboli v navodilu za uporabo	99
Varnostna navodila	99
Varnostne priprave	100
Namenska uporaba	100
Pred zagonom	100
Zagon	100
Uporaba	100
Transport	102
Mirovanje naprave	102
Nega in vzdrževanje	103
Pomoč pri motnjah	104
Tehnični podatki	106
Garancija	106
CE izjava	106

Varstvo okolja

	Embalaža je primerna za recikliranje. Prosimo, da embalaže ne odvržete med gospodinjne odpadke, temveč jo odložite v zbiralnik za ponovno obdelavo.
	Stare naprave vsebujejo dragocene reciklirne materiale, ki jih je treba odvajati za ponovno uporabo. Baterije, olje in podobne snovi ne smejo priti v okolje. Zato stare naprave zavrzite v ustrezne zbiralne sisteme.
	Prosimo, da baterijo ali akumulatorsko baterijo zavrzite na okolju prijazen način. Baterije in akumulatorske baterije vsebujejo snovi, ki ne smejo priti v okolje. Zato jih zavrzite v ustrezne zbiralne sisteme.

Pazite, da motornje olje, kurilno olje, dizelsko gorivo in bencin ne pridejo v okolje. Varujte tla in staro olje zavrzite v skladu s predpisi o varstvu okolja.

Pregled

Elementi naprave

Slika 1

- 1 Sklopka/Sklopka za polžasti pogon
- 2 Sklopka za vozni pogon
- 3 Vzvod za prosti tek, levo
- 4 Vzvod za prosti tek, desno
- 5 Nastavitev daljave izmeta
- 6 Prestavna ročica
Naprej: Prestave 1-5 (le STH 5.56),
prestave 1-6
Nazaj: R1-počasi/R2-hitro



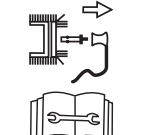
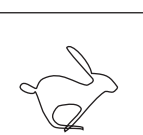
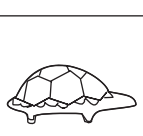
- 7 Nastavitev smeri izmeta
- 8 Palični ročaj

Slika 3

- 1 Ključ za vžig
- 2 Čok
- 3 Pripomoček za hladni zagon
- 4 Vlečni zaganjalnik
- 5 Omrežni vtič električni zaganjalnik
- 6 Zaganjalni gumb
- 7 Vzvod za plin
- 8 Vtič za vžigalne svečke
- 9 Tipska tablica zaganjača
- 10 Pipa za gorivo
- 11 Stikalo zaustavitve motorja

Simboli na napravi

	Nevarnost opeklin! Vzdržujte zadostno razdaljo od vročih delov naprave.
	Nosite zaščito za oči in sluh!
	Osebe odstranite iz območja nevarnosti!
	Nevarnost poškodb z izmetanim snegom ali s trdimi predmeti.
	Delov naprave se smete dotikati le, ko so se popolnoma ustavili.
	Nevarnost poškodb z vrtečimi deli. Rok in nog ne smete držati v bližini vrtečih delov.

	Izmetni jašek čistite le s čistilnim orodjem.
	Nevarnost eksplozije! Najvišjega zračnega tlaka v pnevmatikah 1,4 bar/20 PSI nikoli ne prekoračite.
	Napravo pred vsemi deli, kot so na primer nastavljanje, čiščenje, preverjanje itd. izključite in izvlecite vtič za vžigalne svečke.
	Nastavitev plinskega vzvoda "hitro"
	Nastavitev plinskega vzvoda "počasi"

Napotek

Ti simboli na napravi morajo zmeraj biti berljivi.

Simboli v navodilu za uporabo

Nevarnost

Označuje neposredno grozečo nevarnost. V primeru neupoštevanja opozorila grozijo smrt ali težke telesne poškodbe.

Opozorilo

Označuje možno nevarno situacijo. V primeru neupoštevanja opozorila lahko pride do lažjih telesnih poškodb ali materialne škode.

Opozorilo

Označuje nasvete za uporabo in pomembne informacije.

Varnostna navodila

- Stroja ne smejo upravljati otroci mlajši od 16 let (najnižja starost uporabnika je lahko določena z lokalnimi predpisi).
- Ljudje, predvsem otroci, in domače živali se ne smejo zadrževati v območju nevarnosti.
- Upoštevajte ustrezne nacionalne predpise, če stroj obratuje na javnih cestah ali poteh.
- S strojem se ne sme prevažati oseb.
- Pri delu nosite rokavice, zaščito za sluh, zaščitna očala, ozka zimska oblačila in tople čevlje z nedrsečimi podplati.
- Stroja nikoli ne polnite z gorivom v zaprtih prostorih, ter pri tekočem ali vročem motorju.

- Vrtečim ali vročim delom stroja se ne smete nikoli približati z deli telesa ali oblačili.
- Če s strojem ne delate ali ga zapustite, ugasnite motor, izvalcite ključ za vžig in vtič za vžigalne svečke. Enako velja tudi, ko se izvajajo nastavitve, vzdrževanje in popravila.
- Preden stroj pospravite v zaprt prostor, se mora motor ohladiti.
- Stroj in gorivo pospravite na varno mesto, daleč od izvorov ognja (iskre, plamen) in nedostopno za otroke.
- Popravila stroja sme opravljati le strokovni servis.

Varnostne priprave

Varnostne naprave so namenjene zaščiti uporabnika zato jih ne smete ustaviti ali se izogibati njihovi funkciji.

Sklopka

(le STH 953 W)

Če upravljalca izpusti to ročko, se polžasti pogon izključi in naprava se ustavi.

Sklopka za polžasti pogon

(ne STH 953 W)

Polžasti pogon se izklopi, če uporabnik spusti to sklopko.

Slednja se lahko v pritisnjem stanju blokira (ne STH 5.56 W), če uporabnik pritisne in drži sklopko za vozni pogon. Kakor hitro pa uporabnik spusti sklopko za vozni pogon, obe sklopki skočita nazaj. Polžasti in vozni pogon se hkrati izklopita.

Sklopka za vozni pogon

(ne STH 953 W)

Vozni pogon se izklopi, če uporabnik spusti to sklopko.

Zaščitna rešetka v izmetnem jašku

Zaščitna rešetka prepreči poseganje v izmetni jašek.

Izmetni pokrov

Slika 9

Izmetni pokrov (2) ščiti pred poškodbami zaradi letečih predmetov.

Namenska uporaba

Ta stroj je namenjen izključno za uporabo kot snežna freza za odstranjevanje snega na utrjenih poteh in površinah, ustrezno opisom in varnostnim navodilom podanim v tem navodilu za obratovanje.

- Vsaka drugačna uporaba velja kot nenamenska!
- Neneamenska uporaba stroja ali samovoljna sprememba na stroju izključujejo odgovornost proizvajalca.
- Uporabnik odgovarja za škodo, ki nastane z uporabo stroja na tretji osebi in njegovi lastnini.

Pred zagonom

Razpakiranje in montaža stroja

- Pri razpakiranju preverite vsebino embalaže.
- Stroj montirajte, kot je prikazano na koncu tega navodila za obratovanje.

Zagon

⚠ Nevarnost

Nevarnost poškodb!

Pred vsemi deli na stroju:

- Ugasnite motor.
- Izvalcite ključ za vžig in vtič za vžigalne svečke.
- Pustite, da se motor ohladi.

Preverjanje stroja

- Pred vsakim obratovanjem izvedite vizualni pregled.
- Preverite poškodbe in trdnost naseda varnostnih priprav, upravljalnih elementov in pripadajočih sklopk ter vseh navojnih spojev.
- Poškodovane dele pred obratovanjem zamenjajte.
- Ne STH 953 W:
Preverite sklopko za polžast in vozni pogon (glejte "Vzdrževalna dela").
- STH 8.66 W, STH 10.66 W Crt, STH 10.71 W, STH 13.84 W:
Preverite prestavno ročico (glejte "Vzdrževalna dela").

Preverjanje nivoja olja

- Preverite nivo olja, po potrebi dolijte motorno olje (glejte "Navodilo za motor").

Točenje goriva

⚠ Nevarnost

Nevarnost eksplozije in požara!

- *Uporabljati se sme le gorivo, ki je navedeno v navodilu za obratovanje proizvajalca motorja.*
- *Ne točite goriva v zaprtih prostorih.*
- *Prepovedano je kajenje in odprt ogenj.*
- *Pazite, da gorivo ne pride na vroče površine.*
- *Gorivo točite le pri ugasnjem in mrzlem motorju.*
- *Nikoli ne nalivajte povsem do vrha. Prelito gorivo obrišite.*
- *Gorivo shranjujte izključno v primernih, za gorivo predvidenih posodah.*
- Nalijte gorivo (vrsto glejte v "Navodilu za motor"), zaprite pokrov rezervoarja in obrišite ostanke goriva.

Preverite pritisk v gumah

(ne STH 953 W)

Zaradi transporta lako pnevmatike kažejo višji zračni tlak.

- Preverite zračni tlak v pnevmatikah, po potrebi ga prilagodite (ca. 1 bar).

Nastavitev stroja v skladu s snežnimi in talnimi pogoji

Nastavite delovni položaj

(stroji s pogonom na gosenice)

Slika 4

- Z nastavnim vzvodom (1) izberite primeren položaj.
- Položaj I: Pri težkem in zamrznjenem snegu. Polž je pritisnjen ob tla.
- Položaj II: Pri običajnih snežnih razmerah.
- Položaj III: Za čiščenje neravnih poti ali za prevoz naprave. Polž ima veliko razdaljo od tal.

Nastavitev čistilne plošče

(le STH 953 W)

Slika 10

Ko je naprava postavljena na ravna tla, se morajo polž (1), čistilna plošča (2) in kolesa (3) istočasno dotikati tal.

- Previsoko nastavljena čistilna plošča povzroči, da sneg izstopa nazaj.
- Prenizko nastavljena čistilna plošča se hitreje obrabi.
- Stroj nagnite nazaj.
- Sprostite matico (5).
- Čistilno ploščo glede na namen nastavite nižje ali višje in ponovno privijte.
- Napravo nagnite nazaj, preverite nastavitve in po potrebi ponovite.

Nastavitev drsnih sanic

(ne STH 953 W)

Slika 7

Z drsnimi sanicami (1) se lahko razmik med tlemi in čistilno ploščo (5) nastavi tako, da se ne zajema delov tal (npr. zemlje ali peska).

- Stroji s pogonom na gosenice: Nastavni vzvod postavite v položaj II.
- Sprostite matice (2) na obeh straneh stroja.
- Drsnice sanice nastavite glede na podlago: nižje pri neravnih ali neutrjenih poteh, višje pri ravnih poteh.
- Drsnice sanice pritrdite z maticami (2) tako, da se s spodnjo stranjo enakomerno dotikajo tal.

Uporaba

Varnostna navodila

⚠ Nevarnost

Nevarnost poškodb!

- *Ljudje, predvsem otroci, in domače živali se ne smejo zadrževati v območju nevarnosti.*
- *Stroj uporabljajte le v brezhribnem in varnem stanju.*
- *Preverite zemljišče, na katerem se bo stroj uporabil in odstranite vse predmete, ki bi jih lahko stroj zajel in izvrigel.*
- *Delajte le pri zadostni razsvetljavi.*
- *Napravo vozite korakoma.*

- *Delajte počasi in previdno, predvsem na neravnih ali neutrujenih poteh in pri vzvratni vožnji.*
- *Razmik med ohišjem polža in podlago nastavite tako, da stroj ne more zajeti tujkov (npr. kamenja).*

⚠ **Nevarnost**

Nevarnost zadušitve z ogljikovim dioksidom! Motor z notranjim izgorevanjem naj teče le na prostem.

Opozorilo

Upoštevajte nacionalne/občinske predpise glede časa koriščenja (po potrebi se pozanimajte pri pristojnem upravnem organu).

⚠ **Nevarnost**

Daljša uporaba naprave lahko privede do vibracijsko pogojenih motenj prekrvavitve rok.

Splošno veljavnega časa uporabe ni možno določiti, saj je ta odvisen od številnih dejavnikov:

- osebnostno nagnjenje k slabi prekrvavitvi (pogosto hladni prsti, mravljinčasti prsti).
- nizka temperatura okolice. Za zaščito rok nosite tople rokavice.
- Trdno prijemanje ovira prekrvavitve.
- Neprekinjeno obratovanje je slabše kot delo s premori.

Pri redni daljši uporabi naprave in pri ponavljajočem pojavu določenih simptomov (na primer mravljinca ali hladni prsti) svetujemo zdravniški pregled.

Nasveti za čiščenje snega

- Čistite takoj po sneženju, kasneje spodnja plast poledeni in otežkoča čiščenje.
- Če je možno, sneg čistite v smeri vetra.
- Sneg čistite tako, da se očiščene sledi nekoliko prekrivajo.

Delo na strminah

⚠ **Nevarnost**

Nevarnost poškodb!

Nevarnost prekucnitve pri prevelikih vzponih.

- *Stroja ne uporabljajte na strminah z vzponom nad 20 %.*
- *Delajte počasi in previdno, predvsem, ko spreminjate smer vožnje.*
- *Stroj peljite po strmini navzgor ali navzdol, ne pa počez.*
- *Bodite pozorni na ovire, ne delajte v bližini prepadov.*

Nastavitev smeri in daljave izmeta

Slika 9

⚠ **Nevarnost**

Nevarnost poškodb! Lopute (2) izmetnega jaška (3) ne usmerjajte v ljudi, živali, okna, automobile in vrata.

Nastavitev smeri izmeta

- Ne STH 953 W:
- ➔ Izmetni jašek (3) obrnite v željeno smer z obračanjem ročice (slika 1, poz. 7).
- Le STH 953 W:

- ➔ Izmetni jašek (3) z ročajem (4) obrnite v zelen položaj.

Napotek

Ročaja (4) ne uporabljajte za dvigovanje naprave.

Nastavitev daljave izmeta

Čim bolj strmo je loputa (2) nastavljena, tem višje in bolj daleč bo izmetavan sneg.

- Stroji z ročico:
- ➔ Ročico (slika 1, poz. 5) pritisnite naprej, da loputo (2) postavite višje in obratno.
- Stroji brez ročice:
- ➔ Popustite ročni gumb (1) in loputo (2) po potrebi nastavite višje ali nižje.

Zagon motorja

Slika 3

- ➔ Pred zagonom preberite navodilo za obratovanje proizvajalca motorja, predvsem pa upoštevajte varnostna navodila.
- ➔ Sklopko/sklopko za vozni pogon za polžast pogon in sklopko za vozni pogon pred zagonom izpusnite.
- ➔ Preverite vsebino rezervoarja in nivo olja, po potrebi dolijte olje in gorivo (glejte "Navodilo za motor").

Napotek

Nekateri modeli nimajo vzvoda za plin, število vrtljajev se nastavi samodejno. Motor teče zmeraj z optimalnim številom obratov.

Zagon z vlečnim zaganjalnikom

- ➔ Kraftstoffhahn, falls vorhanden, auf „ON/OPEN“ stellen.
- ➔ Vtič za vžigalno svečko natakните na svečko.
- ➔ Ne STH 953 W:
Gashebel, falls vorhanden, auf „schnell“ stellen. Bei Geräten ohne Gashebel, Motorstopp-Schalter auf „ON“ stellen.
- ➔ Choke bei Kaltstart auf „ON/CHOKE“ stellen.
- ➔ Ključ za vžig vtaknite v ključavnico.
- ➔ Pripomoček za hladni zagon pritisnite enkrat, pri hladnem motorju dva- do sedemkrat (glede na tip motorja).
- ➔ Vlečni zaganjalnik počasi vlecite in ko začutite upor, hitro in močno potegnite. Ne pustite, da vlečni zaganjalnik švigne nazaj, ampak ga počasi spuščajte.
- ➔ Wenn der Motor läuft, Choke stufenweise auf „RUN/OFF“ zurückstellen.

Zagon z električnim zaganjalnikom

(opcija)

(ne STH 953 W)

⚠ **Nevarnost**

Nevarnost zaradi električnega udara.

- *Pri dežju ne uporabljajte električnega zaganjalnika.*
- *Preverite, ali je omrežje zaščiteno s tokovnim zaščitnim stikalom. Po potrebi mora elektro strokovnjak vgraditi ustrezno stikalo.*

Za priključitev električnega zaganjalnika na omrežje uporabljajte le podaljševalne kable

(ni del dobavnega obsega), ki so dovoljeni za uporabo na prostem in imajo zaščitni vodnik.

Na primer do maks. dolžine 50 m:

- H07RN-F 3x1,5 mm² do -25 °C
- H07BQ-F 3x1,5 mm² do -40 °C

⚠ **Nevarnost**

Nevarnost zaradi električnega udara.

- *Pred vsakim zagonom motorja preverite zaradi poškodb podaljševalni kabel in kabel/priključni vtič na motorju.*
- *Poškodovane dele mora nemudoma zamenjati elektro strokovnjak.*
- *Naprave nikoli ne zaženite s poškodovanimi deli.*

⚠ **Opozorilo**

Pri nestrokovni priključitvi električnega zaganjalnika lahko nastanejo poškodbe na stroju ali v njegovi okolici. Preverite, ali omrežje deluje ustrezno podatkom na tipski tablici zaganjača in je zaščiteno z ustrezno zaščito.

- ➔ Kraftstoffhahn, falls vorhanden, auf „ON/OPEN“ stellen.
- ➔ Vtič za vžigalno svečko natakните na svečko.
- ➔ Gashebel, falls vorhanden, auf „schnell“ stellen. Bei Geräten ohne Gashebel, Motorstopp-Schalter auf „ON“ stellen.
- ➔ Ključ za vžig vtaknite v ključavnico, vendar ga ne obrnite.
- ➔ Podaljševalni kabel povežite najprej z omrežnim vtičem in nato z omrežno vtičnico.
- ➔ Choke bei Kaltstart auf „ON/CHOKE“ stellen.
- ➔ Pripomoček za hladni zagon pritisnite enkrat, pri hladnem motorju dva- do sedemkrat (glede na tip motorja).
- ➔ Zaganjalni gumb pritisnite tako dolgo (najv. 5 sekund), da motor vžge. Pred ponovnim poskusom zagona počakajte najmanj 30 sekund.
- ➔ Wenn der Motor läuft, Choke stufenweise auf „RUN/OFF“ zurückstellen.
- ➔ Podaljševalni kabel najprej ločite od omrežja in nato od električnega zaganjalnika.

Vstavljanje/spreminjanje prestave

(ne STH 953 W)

Slika 1

⚠ **Opozorilo**

Preden vstavite v prestavo ali prestavo spremenite, spustite sklopko za polžast in vozni pogon.

S prestavno ročico izberite prestavo:

- ➔ Naprej: "1" (počasi) do "5/6" (hitro)
- ➔ Nazaj: R1-počasi/R2-hitro

Delo s strojem

Slika 1

⚠ **Opozorilo**

Nevarnost poškodb!

- *Če stroj zadene tujke (npr. kamenje) ali pri nenavadnih vibracijah, ga izklopite in preverite glede poškodb. Preden*

nadaljujete delo s strojem, odpravite ugotovljene poškodbe.

- Pred uporabo naprave, pustite, da se motor segreje.
- Le STH 953 W:
 - Nastavitev smeri in daljave izmeta.
 - Zaženite motor.
 - Sklopko pritisnite in držite. Polž se požene. Zaradi stika s tlemi se naprava premika naprej.
 - Zvišanje vozne hitrosti: Palični ročaj narahlo privzdignite. Polž ima več stika s tlemi in naprava se hitreje premika naprej. Pri pogostih ponovitvah to povzroči hitrejšo obrabo gumijastega nastavka na polžu.
 - Zmanjšanje vozne hitrosti: Palični ročaj pritisnite navzdol.
- Ne STH 953 W:
 - Nastavitev smeri in daljave izmeta.
 - Zaženite motor.
 - Pri spuščeni sklopki za polžast in vozni pogon s prestavno ročico izberite prestavo naprej.
 - Pritisnite in držite sklopko za polžast pogon. Polž in izmetna turbina se poženeta.
 - Pritisnite in držite sklopko za vozni pogon. Stroj pelje in čisti sneg. Dokler je ta ročica pritisnjena (ne STH 5.56 W), je sklopka za polžast pogon blokirana in jo lahko spustite.
 - Za spreminjanje prestave najprej spustite sklopko za vozni pogon in nato s prestavno ročico zamenjajte prestavo.
 - Stroji z ročico za prosti tek:
 - Z ročico za prosti tek lahko z napravo lažje upravljate. Desno: Potegnite desno ročico za prosti tek. Levo: Potegnite levo ročico za prosti tek.

Ustavitev motorja

Slika 3

- Da preprečite poškodbe stroja ali zagonske probleme zaradi vlage, pred pospravljanjem pustite, da motor nekaj minut teče (da se posuši).
- Ne STH 953 W:
 - Gashebel, falls vorhanden, auf „langsam“ stellen. Bei Geräten ohne Gashebel, Motorstopp-Schalter auf „OFF“ stellen.
- Izvlecite ključ za vžig.
- Kraftstoffhahn, falls vorhanden, auf „OFF/CLOSE“ stellen.

Odmašitev polža ali izmetnega jaška

⚠ Nevarnost

Nevarnost poškodb!

Pred vsemi deli na stroju:

- Ugasnite motor.
- Počakajte, da se vsi premikajoči deli ustavijo.
- Izvlecite ključ za vžig in vtič za vžigalne svečke.

Slika 13

- Zamašitev odstranite s plastično palico ali lopato.

Snežne verige (opcija)

Za ekstremne vremenske pogoje se v strokovni trgovini dobijo snežne verige.

Transport

Vožnja stroja

Za ranžiranje/za premagovanje kratkih razdalj.

- Zaženite stroj.
- Izberite prestavo naprej ali nazaj.
- Pritisnite in držite sklopko za vozni pogon.
- Stroj vozite previdno.

Transportiranje brez lastnega pogona

⚠ Nevarnost

Nevarnost poškodb!

Pred vsemi deli na stroju:

- Ugasnite motor.
- Izvlecite ključ za vžig in vtič za vžigalne svečke.
- Pustite, da se motor ohladi.
- Izpraznite rezervoar za gorivo.
- Stroj transportirajte na ali v drugem vozilu v vodoravnem položaju.
- Stroj zavarujte pred kotaljenjem ali zdrsom.

Mirovanje naprave

⚠ Nevarnost

Nevarnost eksplozije!

- Prepovedano je kajenje in odprt ogenj.
- Pazite, da gorivo ne pride na vroče površine.

Če stroj dlje kot en mesec ne bo v uporabi, upoštevajte sledeče točke:

- Motor vorbereiten (siehe „Motoranleitung“).
- Izpraznite rezervoar za gorivo.
- Očistite stroj.
- Za zaščito pred rjo obrišite vse kovinske dele z naoljeno krpo in jih pošpricajte z oljem.
- Stroj pospravite v čist in suh prostor.

Nega in vzdrževanje

Vzdrževalni načrt

Enkrat na sezono:

- Pregled in vzdrževanje stroja v strokovnem servisu.

Pred vsako uporabo:

- Preverite nivo olja, po potrebi dolijte motorno olje (glejte "Navodilo za motor").
- Preverite nased navojnih spojev, po potrebi jih pritegnite.
- Preverite varnostne priprave.
- Pri napravah z elektro zaganjalnikom: Preverite kabel in priključni vtič na motorju.

Vzdrževanje	po uporabi	25 h	50 h	po sezoni	po potrebi
Čiščenje izmetnega jaška, polža in ohišja polža	x				
Zamenjava olja ³⁾			x ⁴⁾		
Mazanje gibljivih in vrtljivih delov				x	x
Čiščenje vžigalnih svečk ¹⁾		x			
Zamenjava vžigalnih svečk ²⁾				x	
Preverjanje zračnega tlaka v pnevmatikah, po potrebi ga povišajte				x	x
Čiščenje zračnega hladilnega sistema in izpuha ¹⁾	x				x
Preverjanje nastavitve sklopke, po potrebi prestavite					x
Preverjanje nastavitve uplinjača ²⁾					x
Preverjanje čistilne plošče, zamenjava izrabljene plošče					x
Preverjanje drsnih sanic, zamenjava izrabljenih drsnih sanic po parih					x
Preverite trak gosenic, po potrebi nastavite, poškodovan trak gosenic zamenjajte					x
Zamenjava zapirala rezervoarja					x
Zamenjava izpušne posode ²⁾					x

¹⁾ Glejte "Navodilo za motor"

²⁾ Ta dela sme izvajati izključno strokovni servis

³⁾ Prva zamenjava olja po 5 obratovalnih urah (h)

⁴⁾ Zamenjava olja vsakih 25 obratovalnih ur (h) pri obratovanju pod težkim bremenom ali pri visoki temperaturi okolice

Vzdrževanje

⚠ Nevarnost

Nevarnost poškodbe!

Pred vsemi deli na stroju:

- Ugasnite motor.
- Izvlecite ključ za vžig in vtič za vžigalne svečke.
- Pustite, da se motor ohladi.

Pribor in nadomestni deli

Uporabljati se smejo le pribor in nadomestni deli, ki jih dopušča proizvajalec. Originalni pribor in originalni nadomestni deli zagotavljajo varno in nemoteno obratovanje naprave.

Čiščenje naprave

- Stroj postavite na trdno, ravno in horizontalno podlago.
- Odstranite oprijeto umazanijo.
- Stroj očistite s tekočo vodo skozi izmetni jašek in pustite, da se ohladi.
- Motor očistite s krpo in krtačo.

Mazanje stroja

Vse vrtljive in gibljive dele namažite z lahkim oljem.

Nastavitev zračnega tlaka v pnevmatikah

(ne STH 953 W)

⚠ Nevarnost

Nevarnost eksplozije! Najvišjega zračnega tlaka v pnevmatikah 1,4 bar/20 PSI nikoli ne prekoračite.

Priporočljiv tlak v pnevmatikah ca. 1 bar.

Vzdrževalna dela na motorju

Glejte "Navodilo za motor".

Nastavitev sklopke za polžasti pogon

(ne STH 953 W)

Slika 2

Preverite stanje sklopke:

- Levo sklopno ročico (1) pritisnite naprej (smer I), pri tem gumo (3) pritiskajte navzdol. Vlek sklopke (5) mora biti mehek. Po potrebi ga popustite (glejte "Spreminjanje nastavitve vleka sklopke").
- Spustite sklopko (1). Vlek sklopke mora biti brez zraka, vendar ne napet. Sicer spremenite nastavitev (glejte "Spreminjanje nastavitve vleka sklopke").
- Sklopko (1) mora biti možno pritisniti popolnoma navzdol. Sicer je vlek sklopke preveč napet in se mora popustiti (glejte "Spreminjanje nastavitve vleka sklopke").

Zusätzliche Kontrolle (siehe „Mit dem Gerät arbeiten“):

- Pri tekočem motorju imejte polžasti pogon 10 sekund vklopljen.
- Sklopko spustite, freza polža se več ne sme vrteti.

Nastavitev sklopke za vozni pogon

(ne STH 953 W)

Slika 1

- Stroji s pogonom na gosence: Nastavni vzvod postavite v položaj III.
- Prestavno ročico preklonite na najhitrejšo prestavo naprej (najvišja številka).
- Pri spuščeni sklopki za vozni pogon stroj porinite naprej.
- Med porivanjem preklonite prestavno ročico na najhitrejšo prestavo nazaj in nato na najhitrejšo prestavo naprej.
- Če pri porivanju ali menjavi prestave čutite upor, popustite vlek sklopke (glejte "Spreminjanje nastavitve vleka sklopke").
- Med porivanjem stroja pritiskajte sklopko voznega pogona. Kolesa/gosenice morajo biti blokirane. Sicer vlek sklopke nekoliko napnite (glejte "Spreminjanje nastavitve vleka sklopke").
- Če nastavitev še ni brezhibna ali ste v dvomih, glejte "Preverjanje voznega pogona".

Spreminjanje nastavitve vleka sklopke

(ne STH 953 W)

Slika 2

- Za vleke sklopke z nastavitvenim tulcem (6):
- Napenjanje: Popustite matico (7) in proti njen privijte nastavitveni tulec (6).
- Popuščenje: Popustite nastavitveni tulec (6) in proti njemu privijte matico (7).
- Za vleke sklopke z razbremenilno vzmetjo (8):

- Pred nastavitvijo se mora vzmet odkavljati in nato ponovno zakavljati. Vlek sklopke je pravilno nastavljen, če se vzmet pri pritisku za 2-3 cm raztegne.
- Napenjanje: Zaščitno matico (9) privijte navzgor.
- Popuščanje: Zaščitno matico (9) privijte navzdol.
- Za vlek sklopke z nastavljivo ploščo za vozni pogon (10) ali za polžasti pogon (11):
- Napenjanje: Vijak (A) sprostite glede na nastavljivo ploščo, nastavljivo ploščo potisnite navzdol in vijak (A) ponovno privijte.
- Popuščanje: Vijak (A) sprostite glede na nastavljivo ploščo, nastavljivo ploščo potisnite navzgor in vijak (A) ponovno privijte.

Preverjanje voznega pogona

(ne STH 953 W)

Slika 12

⚠ Opozorilo

Nevarnost poškodb na stroju! Pri nagnjenju stroja pazite, da ostane v ravnotežju, in da gorivo ali olje ne tečeta v motorni prostor ali se izlivata.

- Popustite vijake na prekritju okvirja, po potrebi stroj prekucnite naprej.
- Pri spuščeni sklopki za vozni pogon zamenjajte vse prestave, kolo (2) se pri tem ne sme dotikati pogonskega koluta (3). Sicer popustite vlek sklopke (glejte "Spreminjanje nastavitve vleka sklopke").
- V vsaki prestavi pritisnite sklopko za vozni pogon, torni kolo mora biti v stiku s pogonskim kolutom. Sicer napnite vlek sklopke (glejte "Spreminjanje nastavitve vleka sklopke").
- Po potrebi očistite pogonski kolut in gumo na tornem kolesu, ker ne smeta biti zamaščena.
- Morebiti odstranite led z zaledenelih delov.

Napenjanje klinastega jermena freze polža

(le STH 953 W)

Slika 5

Če polž pri istem številu vrtljajev motorja teče neenakomerno, morate klinasti jermen (5) napeti.

- Če je na sklopki (1) dodatna vrtina (3b), vlek sklopke (2) obesite v višje ležečo vrtino (3b).
- Če dodatna (višje ležeča) vrtina manjka ali je že uporabljena, pokličite strokovni servis.

Nastavitev prestavne ročice

(STH 8.66 W, STH 10.66 W CrT, STH 10.71 W, STH 13.84 W)

Slika 11 A

(stroji s prestavnim ogrodjem)

- Odstranite vzmetni vtič (4) in podložko (5), iz izvrtine (7) vzemite vretenasto matico (6).

- Prestavno roko (2) pritisnite navzdol, prestavno ročico (3) preklpite v prestavo "6".
- Vretenasto matico (6) obrnite tako, da se lahko zatič vstavi v isto izvrtino (7).
- Vretenasto matico fiksirajte s podložko in vzmetnim vtičem.

Slika 11 B

(stroji s prestavnim vlekrom)

- Prestavno ročico (3) preklpite v najhitrejšo prestavo naprej.
- Popustite vijak (A) in nosilec pritisnite navzdol, da se prestavni vlek napne.
- Ponovno pritegnite vijak (A).
- Preverite pravilno nastavitve.

Opozorilo

Ta nastavitev je potrebna le, če ni možen preklop v najhitrejšo prestavo (naprej in nazaj).

Nastavitev traku gosenic

(stroji s pogonom na gosenice)

Slika 6

Trak gosenic (1) je nastavljen pravilno, če ga z roko lahko pritisnete za 10-12 mm. Sicer ga je potrebno nastaviti.

- Napravo postavite na varno in vodoravno podlago tako, tako da se gosenice več ne dotikajo tal.
- Matico (2) obračajte, dokler trak gosenic ni pravilno napet. V smeri urnega kazalca: Napenjanje. V nasprotni smeri urnega kazalca: Popuščanje.

Menjava traku gosenic

(stroji s pogonom na gosenice)

Slika 6

- Napravo postavite na varno in vodoravno podlago tako, tako da se gosenice več ne dotikajo tal.
- Matico (2) obračajte tako dolgo v smeri naproti urnega kazalca, dokler traka gosenic ni mogoče odstraniti.
- Menjava traku gosenic. Neues Raupenband mit Mutter (2) wieder spannen (siehe „Raupenband nachstellen“).

Zamenjava zaščitnega sornika

(ne STH 953 W)

Slika 8

- Z zaščitnim sornikom (1) in varovalnimi maticami ali razcepki (2) se polž (3) pritrdi na pogonsko gred (4). Sorniki so konstruirani tako, da se prelomijo (odstrižejo), če polž naleti na trde tujke. Tako se preprečijo poškodbe na stroju. Ti deli se smejo zamenjati le z originalnimi nadomestnimi deli (nadomestni sorniki in varovalne matice ali razcepke so opcijsko del dobavnega obsega, del W).
- Odstranite odlomljen sornik (1) in varovalno matico ali razcepko (2), očistite in namastite pritrditveno mesto.
 - Uporabite nov zaščitni sornik in novo varovalno matico ali razcepko.

Zamenjava čistilne plošče

■ Le STH 953 W:

Slika 10

- Stroj nagnite nazaj.
- Odstranite vijake (4) in matice (5).

- Zamenjajte čistilno ploščo (2).
- Z vijaki in maticami pritrdite novo čistilno ploščo na ohišje.
- Gerät zurückkippen, Einstellung prüfen (siehe „Räumplatte einstellen“).

■ Ne STH 953 W:

Slika 7

- Odstranite vijake (6), podložke (7) in matice (8).
- Zamenjajte čistilno ploščo (5).
- Z vijaki, podložkami in maticami pritrdite novo čistilno ploščo na ohišje.

Zamenjava drsnih sanic

(ne STH 953 W)

Slika 7

- Odstranite matice (2), podložke (3) in vijake (4).
- Zamenjajte drsne sanice (1) na obeh straneh ohišja.
- Nove drsne sanice nastavite (glejte "Nastavitev drsnih sanic").

Pomoč pri motnjah

⚠ Nevarnost

Nevarnost poškodb!

Pred vsemi deli na stroju:

- Ugasnite motor.
- Izvlecite ključ za vžig in vtič za vžigalne svečke.
- Pustite, da se motor ohladi.

Opozorilo

Motnje pri obratovanju stroja so lahko posledica enostavnih vzrokov, ki jih lahko sami odpravite. V primeru dvoma in pri izrecnem opozorilu pokličite strokovni servis.

Opozorilo

Popravila mora izvajati izključno strokovni servis z uporabo originalnih nadomestnih delov.

Iskanje motenj

Motnja	Možen vzrok	Odprava	Izvajalec
Motor ne zažene	Rezervoar za gorivo je prazen.	Napolnite rezervoar za gorivo.	Uporabnik
	Postano gorivo.	Postano gorivo izlijte v primerno posodo na prostem (glejte "Navodila za motor"). V rezervoar napolnite čisto, sveže gorivo.	Uporabnik
	Motor im kalten Zustand, Choke nicht auf „ON/CHOKE“ gestellt.	Choke auf „ON/CHOKE“ stellen.	Uporabnik
	Gashebel nicht auf „schnell“ gestellt (nicht STH 953 W).	Vzvod za plin postavite na "hitro".	Uporabnik
	Motorstopp-Schalter nicht auf „ON“ gestellt (Geräte ohne Gashebel).	Motorstopp-Schalter auf „ON“ stellen.	Uporabnik
	Vtič za vžigalne svečke ni nataknen.	Vtič za vžigalno svečko nataknite na svečko.	Uporabnik
	Vžigalna svečka je umazana.	Očistite vžigalno svečko (glejte "Navodilo za motor").	Uporabnik
	Vžigalna svečka je defektna.	Zamenjajte vžigalno svečko.	Uporabniški servis
	Uplinjač je poln.	Choke auf „RUN/OFF“ stellen und starten.	Uporabnik
Motor teče neenakomerno	Choke auf „ON/CHOKE“ gestellt.	Choke auf „RUN/OFF“ stellen.	Uporabnik
	Vtič za vžigalne svečke je rahlo nataknen.	Trdno nataknite vtič za vžigalne svečke.	Uporabnik
	Postano gorivo. V napravi za gorivo je voda ali umazanija.	Postano gorivo izlijte v primerno posodo na prostem (glejte "Navodila za motor"). V rezervoar napolnite čisto, sveže gorivo.	Uporabnik
	Odzračevalna odprtina v pokrovu rezervoarja je zamašena.	Očistite pokrov rezervoarja in odzračevalno odprtino.	Uporabnik
	Uplinjač je napačno nastavljen.	Nastavite uplinjač.	Uporabniški servis
Stroj ne čisti snega	Zaščitni sornik je odlomljen.	Nadomestite zaščitni sornik (glejte "Zamenjava zaščitnega sornika").	Uporabnik
	Polž ali izmetni jašek je zamašen.	Ustavite motor, izvlecite vtič za vžigalno svečko. Odstranite zamašitev.	Uporabnik
	Vlek sklopke za polžast pogon ni pravilno nastavljen.	Nastavite vlek sklopke (glejte "Nastavitev sklopke za polžast pogon").	Uporabnik
	Razrahljan klinasti jermen.	STH 953 W: Keilriemen spannen (siehe „Keilriemen der Frässchnecke spannen“). Ne STH 953 W: Napenjanje klinastega jermena.	Uporabnik Uporabniški servis
	Strgan klinasti jermen.	Zamenjajte klinasti jermen.	Uporabniški servis
Naprava ne teče (ne STH 953 W)	Vlek sklopke za vozni pogon ni pravilno nastavljen.	Nastavite vlek sklopke (glejte "Nastavitev sklopke za vozni pogon").	Uporabnik
	Klinasti jermen je razrahljan ali strgan.	Napnite razrahljan klinasti jermen. Nadomestite strgan klinasti jermen.	Uporabniški servis
	Vozni pogon je zaledenel.	Odstranite led (glejte "Preverjanje voznega pogona").	Uporabnik
	Guma tornega kolesa je strgana.	Zamenjajte gumo tornega kolesa.	Uporabniški servis
Premočne vibracije	Zrahljani deli ali poškodovan polž.	Takoj ustavite motor in zvlcite vtič za vžigalno svečko. Pritegnite popuščene vijake in matice. Popravite poškodovan polž.	Uporabniški servis
Prestave se le težko prestavljajo (ne STH 953 W)	Vlek sklopke za vozni pogon ni pravilno nastavljen.	Nastavite vlek sklopke (glejte "Nastavitev sklopke za vozni pogon").	Uporabnik
	Prestavna ročica ni pravilno nastavljena (ne STH 5.56 W).	Nastavite prestavno ročico (glejte "Nastavitev prestavne ročice").	Uporabnik
	Vozni pogon je zaledenel.	Odstranite led (glejte "Preverjanje voznega pogona").	Uporabnik

Informacije o motorju

Uporabniškem priročniku prizvajalca motorja.

Proizvajalec motorja odgovarja za vse probleme, ki se nanašajo na motor, z ozirom na moč, merjenje moči, tehnične podatke, garancije in servis. Podrobne informacije najdete v posebej dobavljenem

Tehnični podatki

		STH 953 W	STH 5.56 W	STH 8,66 W	STH 10.66 W Crt	STH 10,71 W	STH 13.84 W
St. dela	--	1.332-101	1.335-101	1.335-201	1.335-302	1.335-203	1.335-204
Tip	--	Snežna freza s kolesi	Snežna freza s kolesi	Snežna freza s kolesi	Snežna freza z gosenicami	Snežna freza s kolesi	Snežna freza s kolesi
Motor	--	MTD, 4-taktni	MTD, 4-taktni	B&S, 4-taktni	B&S, 4-taktni	B&S, 4-taktni	B&S, 4-taktni
Nazivna moč	kW/PS	2,0/2,7	3,5/4,8	6,0/8,2	7,5/10,2	7,5/10,2	9,7/13,2
Delovna prostornina	cm ³	123	179	250	305	305	342
Obratovalno število obratov	1/min	3600	3600	3550	3600	3550	3400
Prostornina rezervoarja goriva, normalni bencin (neosvinčen)	l	1,9	1,9	3,8	3,8	3,8	7,6
Delovna širina	mm	530	560	660	660	710	840
Delovna hitrost	km/h	Polžja hitrost	Polžja hitrost	Polžja hitrost	Polžja hitrost	Polžja hitrost	Polžja hitrost
Površinska moč maks.	m ² /h	1700	1700	2000	2000	2200	2500
Dolžina	mm	768	1111	1213	1257	1213	1492
Širina	mm	578	629	730	749	781	959
Višina	mm	645	800	800	851	800	864
Teža	kg	36	80	100	98	102	135
Količina olja	l	prib. 0,6	prib. 0,6	prib. 0,83	prib. 0,83	prib. 0,83	prib. 0,83
Vrsta olja nad 0 °C	--	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30
Vrsta olja pod 0 °C	--	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30
Vrsta olja pod -18 °C	--	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30
Emisija hrupa							
Raven zvočnega tlaka (EN 60704-1)	dB(A)	92	92	98	98	94	98
Zajamčena raven zvočne moči (2000/14/ES)	dB(A)	104	104	110	110	106	110
Vibracije naprave							
Skupna vrednost nihanja (ISO 5349)							
Zgornje okončine	m/s ²	5	5	5	5	5	5

Garancija

V vsaki državi veljajo garancijski pogoji, ki jih določa naše prodajno predstavništvo. Morebitne motnje na napravi, ki so posledica materialnih ali proizvodnih napak, v času garancije brezplačno odpravljamo. V primeru uveljavljanja garancije, se z originalnim računom obrnite na prodajalca oziroma najbližji uporabniški servis.

CE izjava

S to izjavo potrjujemo, da spodaj omenjeni stroj zaradi svoje zasnove in načina izdelave ustreza temeljnim varnostnim in zdravstvenim zahtevam EU-standardov. Ta izjava izgubi svojo veljavnost, če kdo napravo spremeni brez našega soglasja.

Proizvod: Snežna freza
Tip: 1.332-xxx, 1.335-xxx

Zadevne ES-direktive:
98/37/ES
89/336/EGS (+91/263/EGS, 92/31/EGS, 93/68/EGS)
2000/14/ES

Uporabljene usklajene norme:
EN ISO 12100-1
EN ISO 12100-2

EN ISO 14982
ISO 8437

Postopek ocenjevanja skladnosti:
Priloga V

Raven zvočne moči dB(A)

STH 953 W
Izmerjeno: 102
Zajamčeno: 104

STH 5.56 W
Izmerjeno: 102
Zajamčeno: 104

STH 8,66 W
Izmerjeno: 108
Zajamčeno: 110


**STH 10.66 W
Crt**
Izmerjeno: 108
Zajamčeno: 110

STH 10,71 W
Izmerjeno: 104
Zajamčeno: 106

STH 13.84 W
Izmerjeno: 108
Zajamčeno: 110


5.957-646

Podpisniki ravnajo po navodilih in s pooblastilom vodstva podjetja.


H. Jenner


S. Reiser




Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Alfred Kärcher-Str. 28 - 40
D - 71364 Winnenden
Tel.: +49 7195 14-0
Faks: +49 7195 14-2212

 Przed rozpoczęciem użytkowania sprzętu należy przeczytać poniższą instrukcję obsługi i przestrzegać jej. Instrukcję obsługi należy zachować na później lub dla następnego użytkownika.
Ewentualne uszkodzenia transportowe należy niezwłocznie zgłosić sprzedawcy.

Spis treści

Ochrona środowiska	107
Przegląd	107
Symbole na urządzeniu	107
Symbole w instrukcji obsługi	107
Wskazówki bezpieczeństwa	107
Zabezpieczenia	108
Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	108
Przed pierwszym uruchomieniem	108
Uruchamianie	108
Obsługa	109
Transport	110
Wyłączenie z eksploatacji	110
Czyszczenie i konserwacja	111
Usuwanie usterek	112
Dane techniczne	114
Gwarancja	114
Deklaracja UE	114

Ochrona środowiska

	Material, z którego wykonano opakowanie nadaje się do powtórnego przetworzenia. Prosimy nie wyrzucać opakowania do śmieci z gospodarstw domowych, lecz oddać do recyklingu.
	Zużyte urządzenia zawierają cenne surowce wtórne, które powinny być oddawane do utylizacji. Akumulatory, olej i tym podobne substancje nie powinny przedostać się do środowiska naturalnego. Prosimy o utylizację starych urządzeń w odpowiednich placówkach zbierających surowce wtórne.
	Baterie albo akumulatory poddać utylizacji przyjaznej do środowiska naturalnego. Baterie i akumulatory zawierają substancje, które nie mogą przedostać się do środowiska. Dlatego po okresie eksploatacji należy zdać je w odpowiednich punktach zbiorczych.

Prosimy o dopilnowanie, aby olej silnikowy, olej opałowy, olej napędowy i benzyna nie dostały się do środowiska! Chronić należy podłoże, a stary olej usuwać zgodnie z przepisami o ochronie środowiska naturalnego.

Przegląd

Elementy urządzenia

Rys. 1


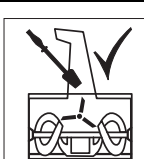

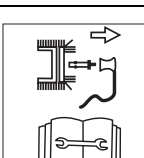

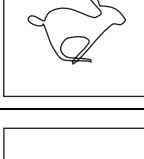
- 1 Pałak sprzęgu/dźwignia sprzęgła napędu ślimakowego
- 2 Dźwignia sprzęgła napędu jezdnego
- 3 Dźwignia biegu jałowego, po lewej
- 4 Dźwignia biegu jałowego, po prawej
- 5 Ustawić zasięg wyrzutu
- 6 Dźwignia włączająca
Do przodu: Biegi 1-5 (Tylko STH 5.56), Biegi 1-6
W tył: R1-wolno/R2-szybko
- 7 Ustawić kierunek rzutu
- 8 Uchwyt trzonka

Rys. 3

- 1 Kluczyk zapłonowy
- 2 Ssanie
- 3 Wsparcie rozruchu na zimno (przycisk przelewu)
- 4 Rozrusznik linkowy
- 5 Wtyk sieciowy startera elektrycznego
- 6 Przycisk startera
- 7 Dźwignia gazu
- 8 Końcówka przewodu świecy zapłonowej
- 9 Tabliczka znamionowa rozrusznika
- 10 Kurek paliwa
- 11 Wyłącznik zatrzymujący silnik

Symbole na urządzeniu

	Niebezpieczeństwo poparzenia! Zachować wystarczającą odległość od gorących elementów urządzenia.
	Nosić okulary i nauszniki!
	Osoby postronne usunąć z obszaru zagrożenia!
	Niebezpieczeństwo zranienia wyrzucanym śniegiem albo twardymi przedmiotami.
	Części maszyny dotykać wyłącznie po ich całkowitym zatrzymaniu.

	Niebezpieczeństwo zranienia obracającymi się częściami. Nie umieszczać rąk ani nóg w pobliżu obracających się części.
	Wyrzutnię czyścić tylko za pomocą narzędzia czyszczącego.
	Niebezpieczeństwo wybuchu! Nigdy nie przekraczać maksymalnego ciśnienia opon wynoszącego 1,4 barów/20 PSI.
	Przed wszelkimi pracami, np. ustawianiem, czyszczeniem, sprawdzaniem itd., wyłączyć urządzenie i wyjąć końcówkę przewodu świecy zapłonowej.
	Ustawienie dźwigni gazu „szybko“
	Ustawienie dźwigni gazu „wolno“

Wskazówka

Symbole te zawsze przechowywać przy urządzeniu w czytelnym stanie.

Symbole w instrukcji obsługi

Niebezpieczeństwo

Oznacza bezpośrednio groźące niebezpieczeństwo. Przy nieprzestrzeganiu wskazówek grozi śmierć lub ciężkie uszkodzenie ciała.

Ostrzeżenie

Oznacza możliwie niebezpieczną sytuację. Przy nieprzestrzeganiu wskazówek mogą wystąpić lekkie uszkodzenia ciała lub można ponieść szkody materialne.

Wskazówka

Oznacza sposób użycia i ważne informacje.

Wskazówki bezpieczeństwa

- Urządzenie nie może być obsługiwane przez młodzież poniżej lat 16 (miejscowe przepisy mogą ustalać inny minimalny wiek użytkownika).
- Nie pozwól zbliżyć się osobom, zwłaszcza dzieciom ani zwierzętom domowym do obszaru zagrożenia.

- Przestrzegać miejscowych przepisów, gdy urządzenie używane jest na drogach publicznych.
- Osoby nie mogą być transportowane przy pomocy tego urządzenia.
- Przy pracy nosić rękawice, nauszniki i okulary ochronne, ściśle przylegające ubranie zimowe i mocne buty z podeszwą o dobrej przyczepności.
- Nigdy nie tankować urządzenia w zamkniętych pomieszczeniach, przy włączonym albo gorącym silniku.
- Nigdy nie zbliżać części ciała ani ubrania do obracających się albo gorących części urządzenia.
- Wyłączyć silnik, wyjąć kluczyk ze stacyjki i końcówkę przewodu świecy zapłonowej, gdy urządzenie nie jest używane, albo gdy zostanie ono opuszczone. To samo odnosi się również do sytuacji, gdy podejmowane są prace nastawcze, konserwacyjne albo reparacyjne.
- Odczekać, aż silnik ostygnie, zanim urządzenie zostanie ustawione w zamkniętych pomieszczeniach.
- Ustawić urządzenie i paliwo w bezpiecznym miejscu, z dala od źródeł ognia (iskry, płomień) i z dala od dzieci.
- Naprawy urządzenia przeprowadzać jedynie w specjalistycznym warsztacie.

Zabezpieczenia

Zabezpieczenia służą ochronie użytkownika i nie mogą być odłączone albo pominięte w swoim działaniu.

Pałak sprzęgu

(Tylko STH 953 W)

Gdy użytkownik zwalnia tę dźwignię, napęd ślimakowy wyłącza się, a urządzenie się zatrzymuje.

Dźwignia sprzęgła napędu ślimakowego

(Nie STH 953 W)

Napęd ślimakowy wyłącza się, gdy użytkownik zwalnia tę dźwignię sprzęgła. Dźwignia ta może być unieruchomiona, gdy jest naciśnięta (nie przy STH 5.56 W), gdy użytkownik naciśnie i przytrzyma dźwignię sprzęgła napędu jezdnego. Gdy użytkownik zwolni dźwignię sprzęgła napędu jezdnego, obydwie dźwignie odskakują. Jednocześnie odłączane są napęd ślimakowy i jezdny.

Dźwignia sprzęgła napędu jezdnego

(Nie STH 953 W)

Napęd jezdny wyłącza się, gdy użytkownik zwalnia tę dźwignię sprzęgła.

Siatka ochronna w wyrzutni

Siatka ochronna zapobiega sięgnięciu do wyrzutni.

Kłapa wyrzutowa

Rys 9

Kłapa wyrzutowa (2) chroni przed zranieniem przez wyrzucone przedmioty.

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Urządzenie to przeznaczone jest wyłącznie do użytkowania jako frezarka do odśnieżania na droga i powierzchniach utwardzonych stosownie do opisów i wskazówek bezpieczeństwa znajdującym się w niniejszej instrukcji obsługi.

- Każde inne zastosowanie jest niezgodne z przeznaczeniem!
- Zastosowanie jest niezgodne z przeznaczeniem urządzenia albo samowolnie dokonywane zmiany w urządzeniu wykluczają jakąkolwiek odpowiedzialność producenta.
- Użytkownik odpowiada za szkody wynikłe z użytkowania urządzenia u osób trzecich i na ich własności.

Przed pierwszym uruchomieniem

Wypakować urządzenie i zamontować.

- Skontrolować zawartość opakowania przy rozpakowaniu.
- Urządzenie zamontować w sposób wskazany przy końcu niniejszej instrukcji obsługi.

Uruchamianie

⚠ Niebezpieczeństwo

Ryzyko obrażeń!

Przed jakimikolwiek pracami przy urządzeniu:

- Wyłączyć silnik.
- Wyjąć kluczyk ze stacyjki i końcówkę przewodu świecy zapłonowej.
- Odczekać, aż silnik ostygnie.

Skontrolować urządzenie

- Przeprowadzić kontrolę wizualną przed każdą pracą.
- Urządzenia zabezpieczająca, elementy obsługi oraz należące do nich naciągi sprzęgieł/kable, jak również wszystkie połączenia śrubowe sprawdzić pod kątem uszkodzeń i ich mocnego osadzenia.
- Uszkodzone części wymienić przed użytkowaniem.
- Nie STH 953 W: Skontrolować sprzęgło napędu ślimakowego i jezdnego (patrz „Prace konserwacyjne”).
- STH 8.66 W, STH 10.66 W Crt, STH 10.71 W, STH 13.84 W: Skontrolować dźwignię włączającą (patrz „Prace konserwacyjne”).

Sprawdzenie poziomu oleju

- Skontrolować poziom oleju, a w razie konieczności dolać oleju silnikowego (patrz „Instrukcja dotycząca silnika”).

Tankowanie

⚠ Niebezpieczeństwo

Niebezpieczeństwo wybuchu i pożaru!

- Używać można jedynie rodzaju paliwa podanego w instrukcji obsługi producenta silnika.
- Nie tankować w pomieszczeniach zamkniętych.
- Palenie tytoniu i używanie otwartego ognia jest zabronione.
- Uważać, aby paliwo nie dostało się na gorące powierzchnie.
- Tankować tylko przy wyłączonym i ostudzonym silniku.
- Nigdy nie tankować do pełna. Wyrzucić rozlane paliwo.
- Przechowywać paliwo wyłącznie w odpowiednich, przewidzianych do tego zbiornikach.
- Zatankować paliwo (rodzaj paliwa, patrz „Instrukcja dotycząca silnika”), zakręcić korek wlewu paliwa i wytrzeć resztki paliwa.

Sprawdzanie ciśnienia powietrza w oponach

(Nie STH 953 W)

Ze względu na transport opony mogą posiadać wyższe ciśnienie powietrza.

- Sprawdzić ciśnienie opon, a w razie konieczności dopasować (ok. 1 bara).

Ustawić urządzenie odpowiednio do warunków powierzchni i do śniegu

Ustawianie pozycji roboczej

(Urządzenia z napędem gąsienicowym)

Rys. 4

- Za pomocą dźwigni nastawczej (1) wybrać odpowiednią pozycję.
- Pozycja I: Przy ciężkim i oblodzonym śniegu. Ślimak przyciska się do podłoża.
- Pozycja II: W normalnych warunkach śniegowych.
- Pozycja III: Do uprzątnięcia nierównych dróg lub do transportu urządzenia. Ślimak ma większy odstęp od podłoża.

Ustawianie płyty opróżniającej

(Tylko STH 953 W)

Rys 10

Gdy urządzenie stoi na równym podłożu, ślimak (1), płyta opróżniająca (2) i koła (3) muszą jednocześnie dotykać podłoża.

- Zbyt wysoko ustawiona płyta opróżniająca powoduje wyrzucanie śniegu do tyłu.
- Zbyt głęboko ustawiona płyta opróżniająca szybciej się zużywa.
- Przechylić urządzenie do tyłu.
- Poluzować nakrętki (5).
- Płytę opróżniająca ustawić odpowiednio wyżej lub niżej i ponownie przykręcić.
- Urządzenie ponownie odchylić, sprawdzić ustawienie i w razie potrzeby powtórzyć.

Ustawić płozy (Nie STH 953 W)

Rys. 7

Za pomocą płóz (1) można ustawić odległość między podłożem a płytą opróżniającą (5) w taki sposób, by żadne części podłoża (np. ziemia czy kamienie) nie były zabierane.

- Urządzenia z napędem gąsienicowym: Ustawić dźwignię nastawczą w pozycji II.
- Poluzować nakrętki (2) po obu stronach urządzenia.
- Ustawić płozy w zależności od podłoża: Głębiej przy nierównych albo nie utwardzonych drogach, wyżej przy równych drogach.
- Ustawić płozy za pomocą nakrętek (2) w taki sposób, by równomiernie dotykały one podłoża.

Obsługa

Wskazówki bezpieczeństwa

⚠ Niebezpieczeństwo

Ryzyko obrażeń!

- Nie pozwolić zbliżyć się osobom, zwłaszcza dzieciom ani zwierzętom domowym do obszaru zagrożenia.
- Używać urządzenia jedynie w nienagannym, bezpiecznym stanie.
- Skontrolować teren, na którym używane będzie urządzenie i usunąć wszystkie elementy, które mogłyby zostać ujęte i wyrzucone przez urządzenie.
- Pracować tylko przy wystarczającym oświetleniu.
- Urządzenie przesuwają jedynie w prędkości krokowej.
- Pracować wolno i ostrożnie, zwłaszcza na nierównych albo nieutwardzonych drogach oraz przy jeździe do tyłu.
- Odległość między obudową ślimaka i podłożem ustawić w taki sposób, by żadne ciała obce (np. kamienie) nie mogły zostać podniesione.

⚠ Niebezpieczeństwo

Niebezpieczeństwo uduszenia w wyniku działania dwutlenku węgla! Silnik spalinowy włączać tylko na zewnątrz.

Wskazówka

Przestrzegać krajowych/miejscowych przepisów dotyczących czasu użytkowania (w razie konieczności zapytać u odpowiednich władz).

⚠ Niebezpieczeństwo

Dłuższe używanie urządzenia może prowadzić do zaburzeń ukrwienia w dłoniach na skutek wibracji.

Nie jest możliwe ogólne ustalenie czasu użytkowania, ponieważ zależy on od szeregu czynników:

- Indywidualna skłonność do złego ukrwienia (często zimne palce, mrowienie w palcach).
- Niska temperatura otoczenia. Dla ochrony dłoni należy nosić ciepłe rękawice.

- Mocne ściskanie pogarsza ukrwienie.
- Ciągła praca działa gorzej niż praca z przerwami.

Jeżeli przy regularnym, długotrwałym używaniu urządzenia wielokrotnie powtarzają się określone objawy (np. mrowienie w palcach, zimne palce), radzimy zasięgnąć porady lekarza.

Wskazówki dotyczące odśnieżania

- Odśnieżać natychmiast po opadzie śnieżnym. Jego dolna warstwa lodowacieje i utrudnia późniejsze prace przy odśnieżaniu.
- Jeżeli to możliwe, wyrzucać śnieg w kierunku wiatru.
- Odśnieżać w taki sposób, by ścieżki odrzuconego śniegu zachodziły na siebie.

Praca na zboczach

⚠ Niebezpieczeństwo

Ryzyko obrażeń!

Jazda po zbyt dużych wzniesieniach grozi przewróceniem.

- Nie używać urządzenia na zboczach o wzniesieniu przekraczającym 20 %.
- Pracować wolno i ostrożnie, szczególnie przy zmianie kierunku jazdy.
- Urządzenie prowadzić wzdłuż zbocza ku górze lub ku dołowi, nie zaś w poprzek zbocza.
- Zwrócić uwagę na przeszkody, nie pracować w pobliżu stoków.

Ustawić kierunek i zasięg wyrzutu

Rys 9

⚠ Niebezpieczeństwo

Ryzyko obrażeń! Nie ustawiać kłapy (2) wyrzutni (3) w kierunku osób, zwierząt, okien, samochodów ani drzwi.

Ustawić kierunek wyrzutu

- Nie STH 953 W:
 - Wyrzutnię (3) ustawić w żądanym kierunku kręcąc korbą (rys. 1, poz. 7).
- Tylko STH 953 W:
 - Wyrzutnię (3) przekręcić w żądanym kierunku przy użyciu rączki (4).

Wskazówka

Rączki (4) nie używać do podnoszenia urządzenia.

Ustawić zasięg wyrzutu

Im bardziej stromo ustawiona jest kłapa (2), tym wyżej i dalej wyrzucany będzie śnieg.

- Urządzenia z dźwignią:
 - Dźwignię (rys. 1, poz. 5) nacisnąć do przodu, aby wyżej ustawić kłapę (2) i odwrotnie.
- Urządzenia bez dźwigni:
 - Zwolnić przycisk ręczny (1) i w razie potrzeby ustawić wyżej albo niżej kłapę (2).

Włączyć silnik

Rys. 3

- Przed pierwszym uruchomieniem przeczytać instrukcję obsługi

producenta silnika i zwrócić szczególną uwagę na wskazówki dotyczące bezpieczeństwa.

- Przed uruchomieniem zwolnić pałąk sprzęgu/dźwignię sprzęgła napędu ślimaka i dźwignię sprzęgła napędu jezdnego.
- Skontrolować zawartość baku i poziom oleju, a w razie konieczności dolać oleju i paliwa (patrz „Instrukcja dotycząca silnika“).

Wskazówka

Niektóre modele nie mają dźwigni gazu, prędkość obrotową ustawia się automatycznie. Silnika obraca się zawsze z optymalną prędkością obrotową.

Uruchomić przy pomocy rozrusznika linkowego

- Kurek paliwa, jeżeli istnieje, ustawić na „ON/OPEN“.
- Końcówkę przewodu świecy zapłonowej założyć na świecę.
- Nie STH 953 W:
 - Dźwignię gazu, jeżeli istnieje, ustawić na „szybko“. W przypadku urządzeń bez dźwigni gazu, wyłącznik zatrzymujący silnik ustawić na „ON“
- Przy rozruchu na zimno ssanie ustawić na „ON/CHOKE“.
- Włożyć kluczyk do stacyjki.
- Nacisnąć jeden raz wsparcie rozruchu na zimno (przycisk przelewu), a w przypadku zimnego silnika, dwa do siedmiu razy (w zależności od typu silnika).
- Powoli ciągnąć za rozrusznik linkowy, aż będzie odczuwalny opór, a potem pociągnąć szybko i mocno. Nie pozwolili rozrusznikowi linkowemu na szybkie odbicie, lecz powoli go odprowadzać do pozycji wyjściowej.
- Gdy silnik działa, stopniowo ustawiać ssanie na „RUN/OFF“.

Uruchomić przy pomocy startera elektrycznego (opcja)

(Nie STH 953 W)

⚠ Niebezpieczeństwo

Niebezpieczeństwo porażenia prądem elektrycznym.

- Przy deszczu nie używać elektrostartera.
- Sprawdzić, czy sieć zabezpieczona jest przy użyciu wyłącznika ochronnego różnicowego. W razie konieczności zlecić wbudowanie odpowiedniego wyłącznika przez wykwalifikowanego elektryka.

Do podłączenia startera elektrycznego do sieci używać przedłużaczy (nie będących częścią dostawy), które przeznaczone są do użytku na wolnym powietrzu i posiadają przewód ochronny.

Na przykład do maks. długości 50 m:

- H07RN-F 3x1,5 mm² do -25 °C
- H07RN-F 3x1,5 mm² do -40 °C

⚠ Niebezpieczeństwo

Niebezpieczeństwo porażenia prądem elektrycznym.

- Przed każdym uruchomieniem silnika sprawdzić pod kątem uszkodzeń przedłużać i kabel/wtyczkę przyłączeniową przy silniku.
- Niezwłocznie zlecić wymianę uszkodzonych części przez wykwalifikowanego elektryka.
- Nigdy nie uruchamiać urządzenia z uszkodzonymi częściami.

⚠ Ostrzeżenie

Wskutek niefachowego podłączenia startera elektrycznego mogą powstać szkody przy urządzeniu albo w jego otoczeniu. Sprawdzić, czy sieć odpowiada danym z tabliczki znamionowej rozrusznika i czy wyposażona jest odpowiedni bezpiecznik.

- Kurek paliwa, jeżeli istnieje, ustawić na „ON/OPEN“.
- Końcówkę przewodu świecy zapłonowej założyć na świecę.
- Dźwignię gazu, jeżeli istnieje, ustawić na „szybko“. W przypadku urządzeń bez dźwigni gazu, wyłącznik zatrzymujący silnik ustawić na „ON“
- Włożyć kluczyk do stacyjki, ale nie przekręcić.
- Przedłużacz najpierw połączyć z wtykiem sieciowym, a potem z gniazdem sieciowym.
- Przy rozruchu na zimno ssanie ustawić na „ON/CHOKE“.
- Nacisnąć jeden raz wsparcie rozruchu na zimno (przycisk przelewu), a w przypadku zimnego silnika, dwa do siedmiu razy (w zależności od typu silnika).
- Przycisk startera nacisnąć tak długo (maks. 5 sekund), aż silnik się uruchomi. Przed nową próbą uruchomienia poczekać przynajmniej 30 sekund.
- Gdy silnik działa, stopniowo ustawiać ssanie na „RUN/OFF“.
- Przedłużacz najpierw wyjąć z sieci, a potem odłączyć od startera elektrycznego.

Ustawić/zmienić bieg

(Nie STH 953 W)

Rys. 1

⚠ Ostrzeżenie

Przed ustawieniem albo zmianą biegu zwolnić dźwignię sprzęgła napędu ślimaka i jazdy.

Wybrać bieg przy pomocy dźwigni włączającej:

- W przód: „1“ (wolno) do „5/6“ (szybko)
- W tył: R1-wolno/R2-szybko

Pracować przy użyciu urządzenia

Rys. 1

⚠ Ostrzeżenie

Niebezpieczeństwo!

- Gdy ciała obce (np. kamienie) uderzają w urządzenie albo przy nadzwyczajnych wibracjach, wyłączyć urządzenie i sprawdzić, czy nie

powstały szkody. Usunąć powstałe szkody przed wznowieniem pracy przy użyciu urządzenia.

- Przed użyciem urządzenia, rozgrzać silnik.
 - Tylko STH 953 W:
 - Ustawić kierunek i zasięg wyrzutu
 - Uruchomić silnik.
 - Nacisnąć i przytrzymać pałąk sprzęgu. Ślimak jest napędzany. Ze względu na kontakt ślimaka z podłożem, urządzenie przesuwa się do przodu.
 - Zwiększenie prędkości jazdy: Lekko podnieść uchwyt trzonka. Ślimak ma więcej kontaktu z podłożem i napędza urządzenie szybciej do przodu. Prowadzi to przy częstszym powtarzaniu do większego zużycia listwy gumowej przy ślimaku.
 - Zmniejszenie prędkości jazdy: Uchwyt trzonka docisnąć ku dołowi.
 - Nie STH 953 W:
 - Ustawić kierunek i zasięg wyrzutu
 - Uruchomić silnik.
 - Przy zwolnionych dźwigniach sprzęgła napędu ślimaka i jazdy, wybrać bieg w przód przy użyciu dźwigni włączającej.
 - Nacisnąć i przytrzymać dźwignię sprzęgła napędu ślimakowego. Teraz napędzany jest ślimak i turbina wyrzutni.
 - Nacisnąć i przytrzymać dźwignię sprzęgła napędu jezdnego. Urządzenie porusza się i usuwa śnieg. Jak długo dźwignia pozostaje przyciśnięta (tylko przy STH 5.56 W), dźwignia sprzęgła napędu ślimakowego pozostaje unieruchomiona i można ją zwolnić.
 - Aby zmienić bieg, najpierw zwolnić dźwignię sprzęgła napędu jezdnego, a potem zmienić bieg przy pomocy dźwigni włączającej.
 - Urządzenia z dźwignią biegu jałowego: Za pomocą dźwigni biegu jałowego można w łatwiejszy sposób kierować urządzeniem. Na prawo: Pociągnąć za prawą dźwignię biegu jałowego. Na lewo: Pociągnąć za lewą dźwignię biegu jałowego.

Zatrzymać silnik

Rys. 3

- Aby uniknąć szkód przy urządzeniu albo problemów przy uruchamianiu spowodowanych wilgocią, przed odstawieniem urządzenia przez parę minut silnik pozostawić włączony (aby wysechł).
- Nie STH 953 W: Dźwignię gazu, jeżeli istnieje, ustawić na „wolno“. W przypadku urządzeń bez dźwigni gazu, wyłącznik zatrzymujący silnik ustawić na „OFF“
- Wyjąć kluczyk ze stacyjki.
- Kurek paliwa, jeżeli on istnieje, ustawić na „OFF/CLOSE“.

Usunąć zator w ślimaku albo wyrzutni

⚠ Niebezpieczeństwo

Ryzyko obrażeń!

Przed jakimikolwiek pracami przy urządzeniu:

- Wyłączyć silnik.
- Zaczekać, aż staną wszystkie poruszające się części.
- Wyjąć kluczyk ze stacyjki i końcówkę przewodu świecy zapłonowej.

Rys. 13

- Usunąć zator przy pomocy bijaka z tworzywa sztucznego albo łopaty.

Łańcuchy przeciwśnieżne (opcja)

Przy ekstremalnych warunkach pogodowych można zakupić łańcuchy przeciwśnieżne w handlu branżowym i je używać.

Transport

Jazda

Do manewrowania/pokonywania krótkich odcinków.

- Uruchomić urządzenie.
- Wybrać bieg przedni albo tylni.
- Nacisnąć i przytrzymać dźwignię sprzęgła napędu jezdnego.
- Ostrożne jechać pojazdem.

Transport bez własnego napędu

⚠ Niebezpieczeństwo

Ryzyko obrażeń!

Przed jakimikolwiek pracami przy urządzeniu:

- Wyłączyć silnik.
- Wyjąć kluczyk ze stacyjki i końcówkę przewodu świecy zapłonowej.
- Odczekać, aż silnik ostygnie.
- Opróżnić zbiornik paliwa.
- Transportować urządzenie na albo wewnątrz pojazdu w pozycji poziomej.
- Zabezpieczyć urządzenie przed stoczeniem albo przesunięciem się.

Wyłączenie z eksploatacji

⚠ Niebezpieczeństwo

Niebezpieczeństwo wybuchu!

- Palenie tytoniu i używanie otwartego ognia jest zabronione.
- Uważać, aby paliwo nie dostało się na gorące powierzchnie.

Gdy urządzenie nie jest używane przez ponad miesiąc, zwrócić uwagę na następujące punkty:

- Przygotować silnik (patrz „Instrukcja dotycząca silnika“).
- Opróżnić zbiornik paliwa.
- Oczyszczyć urządzenie.
- Wszystkie części metalowe w celu ochrony przed rdzą wytrzeć naoliwioną szmatką albo spryskać olejem w aerozolu.
- Ustawić urządzenie w czystym i suchym pomieszczeniu.

Plan konserwacji

Raz w sezonie:

- Poddać urządzenie kontroli i konserwacji w specjalistycznym warsztacie.

Przed każdym użyciem:

- Skontrolować poziom oleju, a w razie konieczności dolać oleju silnikowego (patrz „Instrukcja dotycząca silnika“).
- Sprawdzić osadzenie złączy śrubowych, w razie konieczności dokręcić.
- Skontrolować urządzenia zabezpieczające.
- Przy urządzeniach z elektrostarterem: Sprawdzić kabel i wytyczę przyłączeniową przy silniku.

Konserwacja	po użytkowaniu	25 h	50 h	po sezonie	w razie potrzeby
Oczyszczyć wyrzutnię, ślimaka i obudowę ślimaka	x				
Wymienić olej ³⁾			x ⁴⁾		
Nasmarować ruchome i obracające się części				x	x
Oczyszczyć świece zapłonowe ¹⁾		x			
Świece zapłonowe poddać wymianie ²⁾				x	
Sprawdzić ciśnienie w oponach, w razie potrzeby zwiększyć				x	x
Oczyszczyć system chłodzenia powietrza i wydech ¹⁾	x				x
Sprawdzić ustawienia sprzęgła, w razie potrzeby wyregulować					x
Ustawienie gaźnika poddać kontroli ²⁾					x
Sprawdzić płytę opróżniającą, wymienić zużyta płytę opróżniającą					x
Skontrolować płozy, wymienić parami zużyte płozy					x
Sprawdzić taśmę gąsienicową, w razie potrzeby wyregulować, a uszkodzoną taśmę gąsienicową wymienić					x
Wymienić zamknięcie zbiornika					x
Układ wydechu poddać wymianie ²⁾					x

¹⁾ Patrz „Instrukcja dotycząca silnika“

²⁾ Te prace mogą przeprowadzać jedynie specjalistyczne warsztaty

³⁾ Pierwsza wymiana oleju po 5 godzinach roboczych (h)

⁴⁾ Wymiana oleju co 25 godzin roboczych (h) przy pracy pod w trudnych warunkach albo przy wysokiej temperaturze otoczenia

Prace konserwacyjne

⚠ Niebezpieczeństwo

Ryzyko obrażeń!

Przed jakimikolwiek pracami przy urządzeniu:

- Wyłączyć silnik.
- Wyjąć klucz z stacyjki i końcówkę przewodu świecy zapłonowej.
- Odczekać, aż silnik ostygnie.

Wypożyczenie dodatkowe i części zamienne

Stosować wyłącznie wyposażenie dodatkowe i części zamienne dopuszczone przez producenta. Oryginalne wyposażenie i oryginalne części zamienne gwarantują bezpieczną i bezusterkową pracę urządzenia.

Czyszczenie urządzenia

- ➔ Urządzenie ustawić na twardej, równej i poziomej powierzchni.
- ➔ Usunąć przylegający brud.
- ➔ Oczyszczyć urządzenie przy pomocy bieżącej wody wlewanej przez wyrzutnię i zaczekać, aż wyschnie.
- ➔ Wyczyścić silnik przy pomocy ściereki i szczotki.

Nasmarować urządzenie

Nasmarować wszystkie obracające się i ruchome części lekkim olejem.

Ustawić ciśnienie opon

(Nie STH 953 W)

⚠ Niebezpieczeństwo

Niebezpieczeństwo wybuchu! Nigdy nie przekraczać maksymalnego ciśnienia opon wynoszącego 1,4 barów/20 PSI.

Zalecane ciśnienie opon wynosi ok. 1 bara.

Prace konserwacyjne przy silniku

Patrz „Instrukcja dotycząca silnika“.

Ustawić sprzęgło napędu ślimakowego

(Nie STH 953 W)

Rys. 2

Sprawdzić stan sprzęgła:

- ➔ Nacisnąć lewą dźwignię sprzęgła (1) do przodu (kierunek I), nacisnąć przy tym na gumę(3). Naciąg sprzęgła (5) musi być nieco poluzowany. W razie potrzeby poluzować (patrz „Zmienić ustawienie naciągu sprzęgła“).
- ➔ Zwolnić dźwignię sprzęgła (1). Złącze (5) nie może mieć luzu, ale nie może też być zbyt ciasne. W przeciwnym wypadku zmienić ustawienie (patrz „Zmienić ustawienie naciągu sprzęgła“).
- ➔ Powinna istnieć możliwość pełnego naciśnięcia dźwigni sprzęgła (1). W przeciwnym wypadku naciąg sprzęgła jest ustawiony zbyt mocno i należy go poluzować (patrz „Zmienić ustawienie naciągu sprzęgła“).

Dodatkowa kontrola (patrz „Praca z urządzeniem“):

➔ Przy włączonym silniku, włączyć na 10 sekund napęd ślimaka.

➔ Zwolnić dźwignię sprzęgła, ślimak freza nie może się obracać.

Ustawić sprzęgło napędu jezdnego

(Nie STH 953 W)

Rys. 1

- ➔ Urządzenia z napędem gąsienicowym: Ustawić dźwignię nastawczą w pozycji III.
- ➔ Ustawić dźwignię włączającą na najwyższy bieg przedni (najwyższa cyfra).
- ➔ Przy zwolnionej dźwigni sprzęgła napędu jezdnego, przesunąć urządzenie do przodu.
- ➔ Podczas przesuwania, ustawić dźwignię włączającą na najwyższy bieg przedni, a potem ustawić na najwyższy bieg przedni.
- ➔ Jeżeli odczuwa się opór przy przesuwaniu albo zmianie biegu, poluzować naciąg sprzęgła (patrz „Zmienić ustawienie naciągu sprzęgła“).
- ➔ Przy przesuwaniu urządzenia nacisnąć dźwignię sprzęgła napędu jezdnego. Koła/gąsienice muszą być zablokowane. W przeciwnym wypadku naciąg sprzęgła nieco dociągnąć (patrz „Zmienić ustawienie naciągu sprzęgła“).
- ➔ Jeżeli ustawienie w dalszym ciągu jest niewłaściwe, patrz „Sprawdzić napęd jezdny“.

Zmienić ustawienie naciągu sprzęgła

(Nie STH 953 W)

Rys. 2

- Dla naciągów sprzęgła z tuleją nastawczą (6):

- Naciągnąć: Poluzować nakrętkę (7) i dokręcić tuleję nastawczą (6).
- Poluzować: Poluzować tuleję nastawczą (6) i dokręcić nakrętkę (7).
- Dla naciągów sprzęgła ze sprężyną odciążającą (8):
- Przed ustawieniem trzeba sprężynę odhaczyć, a potem znowu zahaczyć. Naciąg sprzęgła jest właściwie ustawiony, gdy przy naciśnięciu sprzęgła sprężyna rozszerza się o 2-3 cm.
- Naciągnąć: Nakrętkę zabezpieczającą (9) dokręcić ku górze.
- Poluzować: Nakrętkę zabezpieczającą (9) dokręcić ku dołowi.
- Dla naciągów sprzęgła z płytą nastawczą napędu jezdnego (10) lub napędu gaśnicowego (11):
- Naciągnąć: Poluzować śrubę (A) w zależności od płyty nastawczej, przesunąć płytę nastawczą ku dołowi i ponownie dokręcić śrubę (A).
- Poluzować: Poluzować śrubę (A) w zależności od płyty nastawczej, przesunąć płytę nastawczą ku dołowi i ponownie dokręcić śrubę (A).

Sprawdzić napęd jezdny

(Nie STH 953 W)

Rys. 12

⚠ Ostrzeżenie

Niebezpieczeństwo uszkodzenia przy urządzeniu! Przy pochylaniu urządzenia zważać na to, by urządzenie pozostawało w równowadze oraz by paliwo albo olej nie wydostało się do pomieszczenia silnikowego lub na zewnątrz.

- Poluzować śruby przy obudowie i w razie konieczności przechylić urządzenie do przodu.
- Przy zwolnionej dźwigni sprzęgła napędu jezdnego zmienić na wszystkie biegi, koło cierne (2) nie może przy tym dotykać tarczy napędowej (3). W przeciwnym wypadku poluzować naciąg sprzęgła (patrz „Zmienić ustawienie naciągu sprzęgła”).
- Przy każdym biegu nacisnąć dźwignię sprzęgła napędu jezdnego, koło cierne musi pozostawać w kontakcie z tarczą napędową. W przeciwnym wypadku naprężyć naciąg sprzęgła (patrz „Zmienić ustawienie naciągu sprzęgła”).
- W razie potrzeby wyczyścić tarczę napędową i gumę przy kole ciernym, muszą one pozostawać wolne od smarów.
- W razie konieczności zwolnić oblodzone części z lodu.

Napinanie paska klinowego ślimaka frezu

(Tylko STH 953 W)

Rys. 5

Gdy przy równej prędkości obrotowej ślimak porusza się nierówno, wówczas należy naciągnąć pasek klinowy (5).

- Gdy przy dźwigni sprężyna (1) istnieje dodatkowy otwór (3b), wówczas należy umieścić naciąg sprężyna (2) w wyższym otworze (3b).

- Jeżeli brak jest dodatkowego (wyżej położonego) otworu albo został on już użyty, wówczas należy skontaktować się z fachowym warsztatem.

Ustawić dźwignię włączającą

(STH 8.66 W, STH 10.66 W Crt, STH 10.71 W, STH 13.84 W)

Rys. 11 A

(Urządzenia z przełącznikami)

- Usunąć zatyczkę (4) i podkładkę (5), wyjąć nakrętkę wrzeczona (6) z otworu (7).
- Nacisnąć ramię przełączeniowe (2) ku dołowi, usatwić dźwignię włączającą (3) na bieg „6”.
- Przekręcić nakrętkę wrzeczona (6) w taki sposób, by czop mógł być włożony do tego samego otworu (7).
- Zabezpieczyć nakrętkę wrzeczona przy pomocy podkładki i zatyczki.

Rys. 11 B

(Urządzenia z ciągiem przełącznikowym)

- Ustawić dźwignię włączającą (3) na najwyższy bieg.
- Poluzować śrubę (A), a uchwyt docisnąć ku dołowi, aż ciąg przełącznikowy będzie napięty.
- Ponownie dokręcić śrubę (A).
- Sprawdzić ustawienie.

Wskazówka

Ustawienie to jest wymagane tylko wtedy, gdy najszybszego biegu (w przód albo w tył) nie można ustawić.

Regulacja taśmy gaśnicowej

(Urządzenia z napędem gaśnicowym)

Rys. 6

Taśma gaśnicowa (1) jest właściwie nastawiona, gdy można ją ręcznie docisnąć o 10-12 mm. W przeciwnym wypadku trzeba ją wyregulować.

- Urządzenie ustawić na bezpieczne i poziome podłoże, tak by gaśnice nie dotykały już podłoża.
- Kręcić nakrętką (2), aż taśma gaśnicowa osiągnie właściwe napięcie. W kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara: Naciąganie. W kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara: Luzowanie.

Wymiana taśmy gaśnicowej

(Urządzenia z napędem gaśnicowym)

Rys. 6

- Urządzenie ustawić na bezpieczne i poziome podłoże, tak by gaśnice nie dotykały już podłoża.
- Kręcić nakrętką (2) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, aż będzie można usunąć taśmę gaśnicową.
- Wymienić taśmę gaśnicową. Naprężyć nową taśmę gaśnicową przy użyciu nakrętki (2) (patrz „Regulacja taśmy gaśnicowej”).

Wymienić trzpień ścinający

(Nie STH 953 W)

Rys. 8

Za pomocą trzpienia ścinającego (1) i nakrętek lub zawleczek zabezpieczających

(2) mocuje się ślimak (3) na wale napędowym (4). Trzpienie są skonstruowane w taki sposób, by się łączyły (uległy ścięciu), gdy ślimak natrafi na twarde ciała obce. W ten sposób unika się szkód przy urządzeniu. Części te można wymienić jedynie na oryginalne części zamienne (zamiennie trzpienie i nakrętki wzgl. zawlecзки zabezpieczające są opcjonalną częścią dostawy, część W).

- Usunąć trzpień (1) i nakrętkę wzgl. zawleczkę zabezpieczającą (2), wyczyścić i nasmarować miejsce mocowania.
- Użyć nowego trzpienia ścinającego i nowej nakrętki wzgl. zawlecзки zabezpieczającej.

Wymienić płytę opróżniającą

■ Tylko STH 953 W:

Rys 10

- Przechylić urządzenie do tyłu.
- Usunąć śruby (4) i nakrętki (5).
- Wymienić płytę opróżniającą (2).
- Przycocować do obudowy nową płytę opróżniającą za pomocą śrub i nakrętek.
- Odchylić urządzenie, sprawdzić ustawienie (patrz „Ustawianie płyty opróżniającej”).

■ Nie STH 953 W:

Rys. 7

- Usunąć śruby (6), podkładki (7) i nakrętki (8).
- Wymienić płytę opróżniającą (5).
- Zamocować nową płytę opróżniającą za pomocą śrub, podkładek i nakrętek.

Wymienić płozy

(Nie STH 953 W)

Rys. 7

- Usunąć nakrętki (2), podkładki (3) i śruby (4).
- Wymienić płozy (1) po obu stronach urządzenia.
- Ustawić nowe płozy (patrz „Ustawić płozy”).

Usuwanie usterek

⚠ Niebezpieczeństwo

Ryzyko obrażeń!

Przed jakimikolwiek pracami przy urządzeniu:

- Wyłączyć silnik.
- Wyjąć kluczyk ze stacyjki i końcówkę przewodu świecy zapłonowej.
- Odczekać, aż silnik ostygnie.

Wskazówka

Usterki w pracy urządzenia mają w znacznej części proste przyczyny, które można usunąć samemu. W razie wątpliwości i gdy jest podana konkretna wskazówka, należy zawsze skontaktować się ze specjalistycznym warsztatem.

Wskazówka

Naprawy mogą być przeprowadzane wyłącznie przez specjalistyczny warsztat i przy użyciu oryginalnych części zamiennych.

Wyszukiwanie usterek

Usterka	Możliwa przyczyna	Usuwanie usterek	przez kogo
Nie można uruchomić silnika	Zbiornik paliwa jest pusty.	Napełnić zbiornik paliwa.	Obsługujący
	Zwierztałe paliwo.	Zwierztałe paliwo wlać na wolnym powietrzu do odpowiedniego naczynia (patrz „Instrukcja dotycząca silnika“). Zbiornik napełnić czystym, świeżym paliwem.	Obsługujący
	Zimny silnik, ssanie nie ustawione na „ON/CHOKE“.	Ssanie ustawić na „ON/CHOKE“.	Obsługujący
	Dźwignia gazu nie ustawiona na „szybko“ (nie STH 953 W).	Dźwignię gazu ustawić na „szybko“.	Obsługujący
	Wyłącznik zatrzymujący silnik nie ustawiony na „ON“ (urządzenia bez dźwigni gazu).	Ustawić wyłącznik zatrzymujący silnik na „ON“.	Obsługujący
	Nie założona końcówka przewodu świecy zapłonowej.	Kończówkę przewodu świecy zapłonowej założyć na świecę.	Obsługujący
	Zabrudzona świeca zapłonowa.	Wyczyścić świecę zapłonową (patrz „Instrukcja dotycząca silnika“).	Obsługujący
	Uszkodzenie świecy zapłonowej.	Wymienić świecę zapłonową.	Serwis firmy
Silnik pracuje nierównomiernie	Zalany gaźnik.	Ssanie ustawić w położeniu „RUN/OFF“ i uruchomić.	Obsługujący
	Ssanie ustawione na „ON/CHOKE“.	Ssanie ustawić w położeniu „RUN/OFF“.	Obsługujący
	Luźno założona końcówka przewodu świecy zapłonowej.	Mocno nałożyć końcówkę przewodu świecy zapłonowej.	Obsługujący
	Zwierztałe paliwo. Woda albo brud w układzie paliwowym.	Zwierztałe paliwo wlać na wolnym powietrzu do odpowiedniego naczynia (patrz „Instrukcja dotycząca silnika“). Zbiornik napełnić czystym, świeżym paliwem.	Obsługujący
	Zapchany otwór odpowietrzający w korku wlewu paliwa.	Wyczyścić korek wlewu paliwa i otwór odpowietrzający.	Obsługujący
Urządzenie nie odśnieża	Przestawiony gaźnik.	Ustawić gaźnik.	Serwis firmy
	Zerwany trzpień ścinający.	Wymienić trzpień ścinający (patrz „Wymienić trzpień ścinający“).	Obsługujący
	Zapchany ślimak i wyrzutnia.	Zatrzymać silnik, zdjąć końcówkę przewodu świecy zapłonowej. Usunąć zator.	Obsługujący
	Niewłaściwie ustawiony naciąg sprężła napędu ślimakowego.	Ustawić naciąg sprężła (patrz „Ustawić sprężło napędu ślimakowego“).	Obsługujący
	Luźny pasek klinowy.	STH 953 W: Naprężyć pasek klinowy (patrz „Napinanie paska klinowego ślimaka frezu“). Nie STH 953 W: Naprężyć pasek klinowy.	Obsługujący Serwis firmy
	Zerwany pasek klinowy.	Wymienić pasek klinowy.	Serwis firmy
Urządzenie nie jedzie (nie STH 953 W)	Niewłaściwie ustawiony naciąg sprężła napędu jezdnego.	Ustawić naciąg sprężła (patrz „Ustawić sprężło napędu jezdnego“).	Obsługujący
	Luźny albo zerwany pasek klinowy.	Naciągnąć luźny pasek klinowy. Wymienić zerwane paski klinowe.	Serwis firmy
	Oblodzony napęd jezdny.	Usunąć oblodzenie (patrz „Sprawdzić napęd jezdny“).	Obsługujący
	Zerwana guma koła ciernego.	Wymienić gumę koła ciernego.	Serwis firmy
Nadmierna wibracja	Luźne części albo uszkodzony ślimak.	Natychmiast zatrzymać silnik i zdjąć końcówkę przewodu świecy zapłonowej. Dokręcić luźne śruby i nakrętki. Naprawić uszkodzonego ślimaka.	Serwis firmy
Biegi można jedynie zmieniać z trudem (nie STH 953 W)	Niewłaściwie ustawiony naciąg sprężła napędu jezdnego.	Ustawić naciąg sprężła (patrz „Ustawić sprężło napędu jezdnego“).	Obsługujący
	Niewłaściwie ustawiona dźwignia włączającą (nie STH 5.56 W).	Ustawić dźwignię włączającą (patrz „Ustawić dźwignię włączającą“).	Obsługujący
	Oblodzony napęd jezdny.	Usunąć oblodzenie (patrz „Sprawdzić napęd jezdny“).	Obsługujący

Informacje o silniku

dostarczonym przez producenta silnika podręczniku użytkownika/obsługi.

Producent silnika odpowiada za wszystkie problemy z silnikiem odnoszące się do mocy, pomiaru mocy, danych technicznych, gwarancji i serwisu. Bliższe informacje znajdują się w oddzielnie

Dane techniczne

		STH 953 W	STH 5.56 W	STH 8.66 W	STH 10.66 W Crt	STH 10,71 W	STH 13,84 W
Nr części	--	1.332-101	1.335-101	1.335-201	1.335-302	1.335-203	1.335-204
Typ	--	Frezarka do odśnieżania z kołami	Frezarka do odśnieżania z kołami	Frezarka do odśnieżania z kołami	Frezarka do odśnieżania z taśmą gąsienicową	Frezarka do odśnieżania z kołami	Frezarka do odśnieżania z kołami
Silnik	--	MTD, 4-suwowy	MTD, 4-suwowy	B&S, 4-suwowy	B&S, 4-suwowy	B&S, 4-suwowy	B&S, 4-suwowy
Moc znamionowa	kW/PS	2,0/2,7	3,5/4,8	6,0/8,2	7,5/10,2	7,5/10,2	9,7/13,2
Pojemność skokowa	cm ³	123	179	250	305	305	342
Robocza liczba obrotów	1/min	3600	3600	3550	3600	3550	3400
Pojemność baku paliwa, benzyna zwykła (bezołowiowa)	l	1,9	1,9	3,8	3,8	3,8	7,6
Szerokość robocza	mm	530	560	660	660	710	840
Prędkość robocza	km/h	Prędkość krokowa	Prędkość krokowa	Prędkość krokowa	Prędkość krokowa	Prędkość krokowa	Prędkość krokowa
Maks. wydajność powierzchniowa	m ² /h	1700	1700	2000	2000	2200	2500
długość	mm	768	1111	1213	1257	1213	1492
szerokość	mm	578	629	730	749	781	959
wysokość	mm	645	800	800	851	800	864
Ciężar	kg	36	80	100	98	102	135
Ilość oleju	l	ok. 0,6	ok. 0,6	ok. 0,83	ok. 0,83	ok. 0,83	ok. 0,83
Gatunek oleju ponad 0 °C	--	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30
Gatunek oleju poniżej 0 °C	--	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30
Gatunek oleju poniżej -18 °C	--	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30
Emisja hałasu							
Poziom ciśnienia akustycznego (EN 60704-1)	dB(A)	92	92	98	98	94	98
Gwarantowany poziom mocy akustycznej (2000/14/WE)	dB(A)	104	104	110	110	106	110
Drgania urządzenia							
Łączna wartość wibracji (ISO 5349)							
Górne kończyny	m/s ²	5	5	5	5	5	5

Gwarancja

W każdym kraju obowiązują warunki gwarancji określone przez dystrybutora urządzeń Kärcher. Ewentualne usterek urządzenia usuwane są w okresie gwarancji bezpłatnie, o ile spowodowane są błędem materiałowym lub produkcyjnym. W sprawach napraw gwarancyjnych prosimy kierować się z dowodem zakupu do dystrybutora lub do autoryzowanego punktu serwisowego.

Deklaracja UE

Niniejszym oświadczamy, że określone poniżej urządzenie odpowiada pod względem koncepcji, konstrukcji oraz wprowadzonej przez nas do handlu wersji obowiązującym wymogom dyrektyw UE dotyczącym wymagań w zakresie bezpieczeństwa i zdrowia. Wszelkie nie uzgodnione z nami modyfikacje urządzenia powodują utratę ważności tego oświadczenia.

Produkt: Frezarka do odśnieżania
Typ: 1.332-xxx, 1.335-xxx

Obowiązujące dyrektywy WE

98/37/WE
89/336/EWG (+91/263/EWG, 92/31/ EWG, 93/68/EWG)
2000/14/WE

Zastosowane normy zharmonizowane

EN ISO 12100-1
EN ISO 12100-2
EN ISO 14982
ISO 8437

Zastosowana metoda oceny zgodności

Załącznik V

Poziom mocy akustycznej dB(A)

STH 953 W

Zmierzony: 102
Gwarantowany: 104

STH 5.56 W

Zmierzony: 102
Gwarantowany: 104

STH 8.66 W

Zmierzony: 108
Gwarantowany: 110

STH 10.66 W Crt

Zmierzony: 108
Gwarantowany: 110

STH 10,71 W



Zmierzony: 104
Gwarantowany: 106

STH 13,84 W


Zmierzony: 108
Gwarantowany: 110

5.957-646

Z upoważnienia zarządu przedsiębiorstwa

 
H. Jenner S. Reiser




Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Alfred Kärcher-Str. 28 - 40
D - 71364 Winnenden
tel.: +49 7195 14-0
faks: +49 7195 14-2212

 Prije prve uporabe Vašeg uređaja pročitajte ove radne upute i postupajte prema njima. Ove radne upute sačuvajte za kasniju uporabu ili za sljedećeg vlasnika. U slučaju oštećenja pri transportu odmah obavijestite prodavača.

Pregled sadržaja

Zaštita okoliša	115
Pregled	115
Simboli na uređaju	115
Simboli u uputama za rad	115
Sigurnosni napuci	115
Sigurnosni uređaji	116
Namjensko korištenje	116
Prije prve uporabe	116
Stavljanje u pogon	116
Rukovanje	116
Transport	118
Stavljanje uređaja van pogona	118
Njega i održavanje	119
Otklanjanje smetnji	120
Tehnički podaci	122
Jamstvo	122
CE-izjava	122

Zaštita okoliša

	Materijali ambalaže se mogu reciklirati. Molimo Vas da ambalažu ne odlažete u kućne otpatke, već ih predajte kao sekundarne sirovine.
	Stari uređaji sadrže vrijedne materijale koji se mogu reciklirati te bi ih stoga trebalo predati kao sekundarne sirovine. Baterije, ulje i slični materijali ne smiju dospjeti u okoliš. Stoga Vas molimo da stare uređaje zbrinete preko odgovarajućih sabirnih sustava.
	Molimo Vas da akumulator odnosno bateriju zbrinete u skladu s propisima. Primarne i punjive baterije sadrže tvari koje ne smiju dospjeti u okoliš. Stoga Vas molimo da ih zbrinete preko odgovarajućih sabirnih sustava.

Motorno i loživo ulje, diesel i benzin ne smiju dospjeti u okoliš. Molimo Vas da štitite tlo i staro ulje zbrinete u skladu s propisima.

Pregled

Sastavni dijelovi uređaja

Slika 1

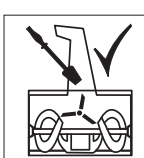

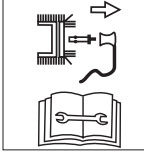
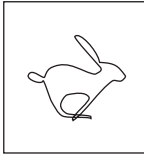
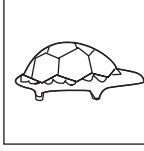
- 1 Kuka/poluga kvačila pužnog pogona
- 2 Poluga kvačila voznog pogona
- 3 Lijeva poluga slobodnog hoda
- 4 Desna poluga slobodnog hoda
- 5 Podešavanje daljine izbacivanja
- 6 Mjenjač
Prema naprijed: brzine 1-5 (samo STH 5.56), brzine 1-6
Unatrag: R1 sporo /R2 brzo
- 7 Podešavanje pravca izbacivanja
- 8 Glavna ručka stroja

Slika 3

- 1 Kontaktni ključ
- 2 Prigušnica (čok)
- 3 Pomagalo za pokretanje po hladnom vremenu
- 4 Potezni starter
- 5 Strujni utikač elektrostartera
- 6 Pokretački gumb
- 7 Ručica za gas
- 8 Utikač svjeće
- 9 Natpisna pločica pokretača
- 10 Ventil za dovod goriva
- 11 Prekidač za zaustavljanje motora

Simboli na uređaju

	Opasnost od opekлина! Održavajte potreban razmak od vrelih dijelova stroja.
	Nosite zaštitu za oči i uši!
	Držite treće osobe podalje od područja opasnosti!
	Opasnost od ozljeda izbacivanjem snijega ili čvrstih predmeta.
	Dijelovi stroja smiju se dodirivati tek u stanju potpunog mirovanja.
	Opasnost od ozljeda rotirajućim dijelovima. Ruke i noge držite podalje od rotirajućih dijelova stroja.

	Okno za izbacivanje čistite samo alatom za čišćenje.
	Opasnost od eksplozije! Nikada ne prekoračujte maksimalni tlak zraka u gumama od 1,4 bar/ 20 PSI.
	Prije svih radova, poput namještanja, čišćenja, provjere itd., uređaj isključite i izvucite utikač svjeće.
	Položaj ručice za gas "brzo"
	Položaj ručice za gas "sporo"

Napomena

Uvijek održavajte ove simbole na uređaju u čitljivom stanju.

Simboli u uputama za rad

⚠ Opasnost

Ukazuje na neposredno prijeteću opasnost. Pri nevažavanju ovog upozorenja može doći do izuzetno teških ozljeda ili čak smrti.

⚠ Upozorenje

Ukazuje na neku eventualno opasnu situaciju. Pri nevažavanju ovog upozorenja može doći do lakih ozljeda ili materijalne štete.

Napomena

Označava preporuke za upotrebu i važne informacije.

Sigurnosni napuci

- Strojem ne smiju rukovati osobe mlađe od 16 godina (lokalne odredbe mogu odrediti minimalnu starosnu dob korisnika).
- Osobe, posebice djecu i kućne ljubimce udaljite iz opasne zone.
- Pridržavajte se odgovarajućih nacionalnih propisa ako stroj koristite na javnim cestama ili putevima.
- Strojem se ne smiju transportirati osobe.
- Prilikom rada nosite rukavice, zaštitu sluha, zaštitne naočale, usko pripijenu zimsku odjeću te čvrstu obuću rebrastih potplata.
- Stroj nikada ne punite gorivom u zatvorenim prostorijama, dok motor radi ili je zagrijan.

- Dijelove tijela ili odjeću nikada ne približavajte rotirajućim ili vrelim dijelovima stroja.
- Isključite motor, izvucite kontaktni ključ i utikač svjeće kad više ne radite na stroju ili ako ga napuštate. Isto vrijedi i za podešavanja, servisiranje i popravke stroja.
- Pustite da se motor ohladi prije nego što stroj ostavite u zatvorenoj prostoriji.
- Stroj i pogonsko gorivo pospremite na sigurno mjesto daleko od izvora vatre (iskri, plamena) te tako da budu nedostupni djeci.
- Stroj predajte na popravak samo stručnim radionama.

Sigurnosni uređaji

Sigurnosni uređaji služe za zaštitu korisnika te se stoga ne smiju stavljati van funkcije niti zaobilaziti.

Kuka kvačila

(Samo STH 953 W)

Ako korisnik otpusti ovu polugu, isključuje se pužni pogon i uređaj se zaustavlja.

Poluga kvačila pužnog pogona

(Ne STH 953 W)

Pužni pogon se isključuje ako korisnik otpusti ovu polugu.

Ova se poluga u pritisnutom stanju može zakočiti (ne kod STH 5.56 W), ako se poluga kvačila voznog pogona pritisne i drži pritisnutom. Onog trenutka kada korisnik otpusti kvačilo voznog pogona, obje poluge se vraćaju natrag. Pužni i vozni pogon isključuju se istodobno.

Poluga kvačila voznog pogona

(Ne STH 953 W)

Vozni pogon se isključuje ako korisnik otpusti ovu polugu.

Zaštitna rešetka u oknu za izbacivanje

Zaštitna rešetka sprječava zahvaćanje u okno za izbacivanje.

Zasun za izbacivanje

Slika 9

Zasun za izbacivanje (2) štiti od ozljeda uslijed izbacivanja predmeta.

Namjensko korištenje

Ovaj je stroj predviđen isključivo za čišćenje snijega na učvršćenim stazama i površinama, uz poštivanje opisa i sigurnosnih naputaka ovih uputa za rad.

- Svaka druga primjena je nenamjenska!
- Proizvođač ne odgovara za nenamjensko korištenje stroja ili za samovoljno provedene preinake na stroju.
- Korisnik odgovara za štete nastale uporabom stroja, a koje su nanesene trećoj osobi i njezinog imovini.

Prije prve uporabe

Raspakiranje i montaža stroja

- Prilikom raspakiranja provjerite sadržaj ambalaže.
- Montirajte stroj kao što je prikazano na kraju ovih uputa za rad.

Stavljanje u pogon

⚠ Opasnost

Opasnost od ozljeda!

Prije svih radova na stroju:

- Isključite motor.
- Izvucite kontaktni ključ i utikač svjeće.
- Pustite da se motor ohladi.

Provjeravanje stroja

- Prije svake primjene izvršite vizualnu provjeru.
- Provjerite oštećenost i pričvršćenost sigurnosnih uređaja, komandnih elemenata, pripadajućih užadi/kabela kvačila i svih vijaka.
- Zamijenite oštećene dijelove prije uključivanja stroja.
- Ne STH 953 W:
Provjerite kvačilo pužnog i voznog pogona (vidi "Radovi na održavanju").
- STH 8.66 W, STH 10.66 W Crt, STH 10.71 W, STH 13.84 W:
Provjerite mjenjač (vidi "Radovi na održavanju").

Provjerite razinu ulja.

- Provjerite razinu motornog ulja, po potrebi ga dopunite (vidi "Upute za motor").

Punjenje goriva

⚠ Opasnost

Opasnost od eksplozije i požara!

- *Smiju se koristiti samo goriva navedena u uputama koje izdaje proizvođač motora.*
- *Ne puniti gorivo u zatvorenim prostorijama.*
- *Pušenje i otvoreni plamen su zabranjeni.*
- *Pazite da gorivo ne dođe u dodir s vrućim površinama.*
- *Puniti gorivo samo kada je motor isključen i ohlađen.*
- *Nikada nemojte puniti gorivo do vrha. Prebrišite preliveno gorivo.*
- *Gorivo čuvajte samo u za to predviđenim posudama.*
- Spremnik napunite gorivom (vrstu goriva treba odabrati prema navodima u uputama za motor), zatvorite poklopac spremnika te prebrišite ostatke goriva.

Provjeravanje tlaka zraka u gumama

(Ne STH 953 W)

Može se desiti da je tlak zraka u gumama iz transportnih razloga povišen.

- Provjerite i po potrebi prilagodite tlak zraka u gumama (oko 1 bar).

Prilagođavanje stroja količini snijega i stanju tla

Podešavanje radnog položaja:

(strojevi s gusjenicama)

Slika 4

- Postavnom polugom (1) odaberite odgovarajući položaj.
- Položaj I: Po teškom i sleđenom snijegu. Puž se prišće u pod.
- Položaj II: Pri normalnim snježnim uvjetima.
- Položaj III: Za krčenje neravnih putova ili za transport uređaja. Puž je na većem razmaku od poda.

Namještanje ploče za čišćenje

(Samo STH 953 W)

Slika 10

Kada uređaj stoji na ravnoj podlozi, puž (1), ploča za čišćenje (2) i kotači (3) moraju istovremeno dirati pod.

- Ako je ploča za čišćenje previsoko namještena, snijeg će špricati prema nazad.
- Prenisko namještena ploča za čišćenje brže će se ishabati.
- Uređaj nagnite prema natrag.
- Otpustite matice (5).
- Sukladno namjeni, ploču za čišćenje namjestite više ili niže pa je ponovno pritegnite vijcima.
- Nagnite uređaj prema nazad, provjerite položaj te po potrebi ponovite postupak.

Podešavanje kliznih salinaca

(Ne STH 953 W)

Slika 7

Kliznim salincima (1) se može podesiti razmak između tla i ploče za čišćenje (5), tako da ne dođe da zahvaćanja tla (npr. zemlje ili kamenja).

- Strojevi s gusjenicama: Postavnu polugu postavite na Položaj II.
- Otpustite matice (2) s obje strane stroja.
- Klizne salince podesite ovisno o podlozi: niže kod neravnih ili još neučvršćenih staza, više kod ravnih staza.
- Klizne salince tako učvrstite maticama (2) da s donje strane ravnomjerno dodiruju tlo.

Rukovanje

Sigurnosni napuci

⚠ Opasnost

Opasnost od ozljeda!

- *Osobe, posebice djecu i kućne ljubimce udaljite iz opasne zone.*
- *Stroj koristite samo ako je u besprijekornom i sigurnom stanju.*
- *Ispitajte teren na kojem želite koristiti stroj te odstranite sve predmete koje bi stroj mogao zahvatiti i izbaciti.*
- *Radite samo uz dovoljno osvjetljenje.*
- *Uređaj pokrećite isključivo tempom hodanja.*

- Radite polagano i oprezno, posebice na neravnim ili neučvršćenim stazama ili dok vozite unatrag.
- Razmak između kućišta puža i podloge podesite tako da se spriječi svaka mogućnost zahvaćanja stranih tijela (npr. kamenja) u stroj.

⚠ Opasnost

Opasnost od gušenja uslijed ugljičnog monoksida! Motor s unutarnjim izgaranjem pustite da radi samo u praznom hodu.

Napomena

Pridržavajte se nacionalnih/komunalnih propisa koji se tiču vremena primjene (po potrebi se raspitajte kod nadležnih vlasti).

⚠ Opasnost

Dugotrajniji rad s uređajem može izazvati smetnje krvotoka u rukama uvjetovane vibracijama.

Uobičajeno trajanje besprekidnog rukovanja nije moguće odrediti, budući da ovisi o više čimbenika:

- Loš krvotok rukovatelja (često hladni prsti, utrnulost prstiju).
- Niska temperatura okoline. Radi zaštite ruku nosite tople rukavice.
- Čvrsto stiskanje ometa cirkulaciju krvi.
- Besprekidan rad je nepovoljniji od rada sa stankama.

Pri redovitom, dugotrajnijem radu s uređajem i učestalom nastupanju odgovarajućih simptoma (primjerice utrnulost prstiju, hladni prsti) preporučamo liječničke pretrage.

Savjeti za čišćenje snijega

- Čistite odmah nakon snježnih oborina; kasnije se donji sloj ledi i otežava čišćenje.
- Ako je moguće snijeg čistite u smjeru vjetra.
- Snijeg čistite tako da se očišćene staze malo preklapaju.

Rad na nagibima

⚠ Opasnost

Opasnost od ozljeda!

Opasnost od prevrtanja na prevelikim usponima.

- Stroj ne koristite na nagibima većim od 20%.
- Radite polagano i oprezno, posebice kada mijenjate pravac vožnje.
- Stroj vozite uzbrdo ili nizbrdo, a ne poprijeko u odnosu na nagib.
- Pazite na prepreke, ne radite u blizini strmina.

Podešavanje pravca i daljine izbacivanja

Slika 9

⚠ Opasnost

Opasnost od ozljeda! Zasun (2) okna za izbacivanje (3) ne zakrećite u pravcu osoba, životinja, prozora, automobila i vrata.

Podešavanje pravca izbacivanja

■ Ne STH 953 W:

→ Okno za izbacivanje (3) se dovodi u željeni pravac okretanjem ručke (slika 1, br. 7).

■ Samo STH 953 W:

→ Ručicom (4) okrenite okno za izbacivanje (3) u željeni smjer.

Napomena

Ručicu (4) nemojte koristiti za podizanje uređaja.

Podešavanje daljine izbacivanja

Što je zasun (2) strmije postavljen, to će se snijeg izbacivati više i dalje.

■ Strojevi s polugom:

→ Ručicu (slika 1, br. 5), pritisnite prema naprijed kako biste povišili zasun (2) i obratno.

■ Strojevi bez poluge:

→ Odvijte gumb (1) te zasun (2) podignite ili spustite po potrebi.

Pokretanje motora

Slika 3

- Prije stavljanja u pogon pročitajte i obratite pažnju na upute za rad koje izdaje proizvođač motora, a prvenstveno na sigurnosne naputke.
- Prije pokretanja otpustite kuku/polugu kvačila pužnog pogona i polugu kvačila voznog pogona.
- Provjerite količinu ulja i goriva te ih po potrebi dopunite (vidi "Upute za motor").

Napomena

Neki modeli nemaju ručicu za gas te se broj okretaja automatski namješta. Motor uvijek radi optimalnim brojem okretaja.

Pokretanje poteznim starterom

- Ventil za dovod goriva, ako postoji, postavite na „ON/OPEN“.
- Utikač svjećice natakните na svjećicu.
- Ne STH 953 W:
Ručicu za gas, ako postoji, postavite na "brzo". Kod uređaja bez ručice za gas, prekidač za zaustavljanje motora postavite na „ON“.
- Čok pri pokretanju po hladnom vremenu postavite na „ON/CHOKE“.
- Gurnite kontaktni ključ u bravu za paljenje motora.
- Pomagalo za pokretanje po hladnom vremenu pritisnite jednom, a pri hladnom vremenu od dva do sedam puta (ovisno o vrsti motora).
- Potezni starter vucite polako dok ne osjetite otpor, a tada ga brzo i snažno povucite do kraja. Ne dozvolite da se potezni starter brzo vrati, već ga vratite polako.
- Kada motor radi, čok postupno vratite na „RUN/OFF“.

Pokretanje elektrostarterom (opcija)

(Ne STH 953 W)

⚠ Opasnost

Opasnost od strujnog udara.

- Elektrostarter ne koristite po kišnom vremenu.

- Provjerite je li mreža osigurana sklopkom za zaštitu od struje kvara. Ukoliko to nije slučaj, pozovite električara da ugradi odgovarajuću sklopku.

Za priključivanje elektrostartera na mrežu koristite samo produžni kabel (nije u opsegu isporuke), koji je odobren za primjenu na otvorenom prostoru i ima zaštitni vodič.

Na primjer do maks. duljine od 50 m:

- H07RN-F 3x1,5 mm² do -25°C
- H07BQ-F 3x1,5 mm² do -40°C

⚠ Opasnost

Opasnost od strujnog udara.

- Prije svakog pokretanja motora provjerite postoje li oštećenja na produžnom kabelu i kabelu/priključnom utikaču na motoru.
- Oštećene dijelove odmah dajte električaru na zamjenu.
- Nemojte nikada pokretati uređaj s oštećenim dijelovima.

⚠ Upozorenje

Nestručno priključen elektrostarter može izazvati štete na stroju ili u njegovoj blizini. Provjerite da li mreža odgovara podacima na natpisnoj pločici pokretača (anlasera) te je li osigurana odgovarajućim osiguračem.

- Ventil za dovod goriva, ako postoji, postavite na „ON/OPEN“.
- Utikač svjećice natakните na svjećicu.
- Ručicu za gas, ako postoji, postavite na "brzo". Kod uređaja bez ručice za gas, prekidač za zaustavljanje motora postavite na „ON“.
- Gurnite kontaktni ključ u bravu za paljenje motora, ali ga ne okrećite.
- Produžni kabel prvo povežite s utikačem, a tada s utičnicom.
- Čok pri pokretanju po hladnom vremenu postavite na „ON/CHOKE“.
- Pomagalo za pokretanje po hladnom vremenu pritisnite jednom, a pri hladnom vremenu od dva do sedam puta (ovisno o vrsti motora).
- Pokretački gumb pritišćite tako dugo (maks. 5 s), dok se motor ne pokrene. Pričekajte najmanje 30 sekundi prije ponovnog pokušaja pokretanja.
- Kada motor radi, čok postupno vratite na „RUN/OFF“.
- Produžni kabel prvo isključite iz strujne mreže, a potom ga odvojite od elektrostartera.

Ubacivanje u brzinu i mijenjanje brzine

(Ne STH 953 W)

Slika 1

⚠ Upozorenje

Otpustite polugu kvačila pužnog i voznog pogona prije nego što odaberete ili promijenite brzinu.

Brzina se bira mjenjačem:

- Prema naprijed: "1" (sporo) do "5/6" (brzo)
- Unatrag: R1 sporo /R2 brzo

Rad sa strojem

Slika 1

⚠ Upozorenje

Opasnost od oštećenja!

- Ako stroj udari u strana tijela (npr. kamenje) ili ako primijetite neobične vibracije, isključite stroj i provjerite je li oštećen. Prije ponovnog rada sa strojem nastale štete dajte otkloniti.
- Prije upotrebe uređaja pustite da se motor zagrije.
- Samo STH 953 W:
 - Namjestite pravac i daljinu izbacivanja.
 - Pokrenite motor.
 - Pritisnite kuku kvačila i držite je pritisnutom. Puž se pokreće. Uslijed kontakta puža s podom se uređaj pokreće prema naprijed.
 - Povećavanje brzine kretanja: Lagano podignite glavnu ručku stroja. Puž ima više kontakta s podom te brže pokreće uređaj prema naprijed. Čestim ponavljanjem to može dovesti do bržeg habanja gumenog nastavka na pužu.
 - Smanjivanje brzine kretanja: Glavnu ručku stroja pritisnite prema dolje.
- Ne STH 953 W:
 - Namjestite pravac i daljinu izbacivanja.
 - Pokrenite motor.
 - Pri otpuštenom kvačilu pužnog i voznog pogona mjenjačem odaberite jednu brzinu za kretanje prema naprijed.
 - Pritisnite polugu kvačila pužnog pogona i držite je pritisnutom. Puž i turbina za izbacivanje počinju raditi.
 - Pritisnite polugu kvačila voznog pogona i držite je pritisnutom. Stroj se počinje kretati i čistiti snijeg. Sve dok je ova poluga pritisnuta (ne STH 5.56 W), poluga kvačila pužnog pogona ostaje zaključena i može se pustiti
 - Za mijenjanje brzine prvo treba otpustiti kvačilo voznog pogona, a tek onda mjenjačem promijeniti brzinu.
 - Strojevi s polugom slobodnog hoda: Zahvaljujući poluzi slobodnog hoda se uređaj može lakše usmjeravati. Nadesno: Povucite desnu polugu slobodnog hoda. Nalijevo: Povucite lijevu polugu slobodnog hoda.

Zaustavljanje motora

Slika 3

- Kako biste izbjegli oštećenja na stroju ili probleme prilikom pokretanja uslijed vlage, motor prije pospremanja ostavite da radi nekoliko minuta (kako bi se osušio).
- Ne STH 953 W:
 - Ručicu za gas, ako postoji, postavite na "sporo". Kod uređaja bez ručice za gas, prekidač za zaustavljanje motora postavite na „OFF“.
 - Izvucite kontaktni ključ.
 - Ventil za dovod goriva, ako postoji, postavite na „OFF/CLOSE“.

Uklanjanje začepljenja unutar puža ili u oknu za izbacivanje

⚠ Opasnost

Opasnost od ozljeda!

Prije svih radova na stroju:

- Isključite motor.
- Pričekajte dok se svi pokretni dijelovi stroja ne zaustave.
- Izvucite kontaktni ključ i utikač svjeće.

Slika 13

- Začepljenje očistite plastičnim štapićem ili lopat(ic)om.

Lanci za snijeg (opcija)

Za slučaj ekstremnih vremenskih uvjeta moguće je u specijaliziranim prodavaonicama nabaviti i montirati lance za snijeg.

Transport

Vožnja stroja

Za ranžiranje/savladavanje kratkih relacija.

- Pokrenite stroj.
- Odaberite brzinu za kretanje prema naprijed ili unatrag.
- Pritisnite polugu kvačila voznog pogona i držite je pritisnutom.
- Stroj vozite oprezno.

Transport bez vlastitog pogona

⚠ Opasnost

Opasnost od ozljeda!

Prije svih radova na stroju:

- Isključite motor.
- Izvucite kontaktni ključ i utikač svjeće.
- Pustite da se motor ohladi.
- Ispraznite spremnik za gorivo.
- Stroj transportirajte u vodoravnom položaju, na ili u odgovarajućem vozilu.
- Stroj osigurajte od kotrljanja ili klizanja.

Stavljanje uređaja van pogona

⚠ Opasnost

Opasnost od eksplozije!

- Pušenje i otvoreni plamen su zabranjeni.
- Pazite da gorivo ne dođe u dodir s vrućim površinama.

Ako se stroj ne koristi duže od jednog mjeseca, molimo prethodno obavite sljedeće:

- Pripremite motor (vidi "Upute za motor").
- Ispraznite spremnik za gorivo.
- Očistite stroj.
- Radi zaštite od korozije sve metalne dijelove prebrišite nauljenom krpom ili ih poprskajte uljem.
- Stroj odložite na čisto i suho mjesto.

Njega i održavanje

Plan održavanja

Jednom u sezoni:

- Provedite ispitivanje i servisiranje stroja u stručnoj radioni.

Prije svake primjene:

- Provjerite razinu motornog ulja, po potrebi ga dopunite (vidi "Upute za motor").
- Provjerite pričvršćenost vijaka, po potrebi ih zategnite.
- Provjerite sigurnosne uređaje.
- Kod uređaja s napravom za elektrostart: Provjerite kabel i priključni utikač na motoru.

Radovi na održavanju	nakon uporabe	25 h	50 h	nakon sezone	prema potrebi
Čišćenje okna za izbacivanje, puža i kućišta puža	x				
Zamjena ulja ³⁾			x ⁴⁾		
Podmazivanje pokretnih i rotirajućih dijelova				x	x
Čišćenje svjećica ¹⁾		x			
Zamjena svjećica ²⁾				x	
Provjera i eventualno povišenje tlaka u gumama				x	x
Čišćenje rashladnog sustava i ispušne cijevi ¹⁾	x				x
Provjera podešenosti i eventualno podešavanje kvačila					x
Provjera podešenosti rasplinjača ²⁾					x
Provjera ploče za čišćenje, zamjena istrošene					x
Provjera kliznih salinaca, zamjena istrošenih u paru					x
Provjera i eventualno podešavanje trake gusjenice, zamjena neispravne trake gusjenice					x
Zamjena zatvarača spremnika za gorivo					x
Zamjena ispušne cijevi ²⁾					x

¹⁾ Vidi "Upute za motor"

²⁾ Ovi se radovi moraju prepustiti nekoj stručnoj radioni

³⁾ Prva zamjena ulja nakon 5 sati rada (h)

⁴⁾ Zamjena ulja svakih 25 sati rada (h) pri radu pod velikim opterećenjem ili na visokim vanjskim temperaturama

Radovi na održavanju

⚠ Opasnost

Opasnost od ozljeda!

Prije svih radova na stroju:

- Isključite motor.
- Izvucite kontaktni ključ i utikač svjećice.
- Pustite da se motor ohladi.

Pribor i pričuvni dijelovi

Smije se koristiti samo onaj pribor i oni pričuvni dijelovi koje dozvoljava proizvođač. Originalan pribor i originalni pričuvni dijelovi jamče za to da stroj može raditi sigurno i bez smetnji.

Čišćenje uređaja

- Stroj postavite na čvrstu, ravnu i horizontalnu podlogu.
- Otklonite nakupljenu prljavštinu.
- Stroj operite tekućom vodom kroz okno za izbacivanje te ga pustite da se osuši.
- Motor prebrišite krpom i očistite četkom.

Podmazivanje stroja

Sve rotirajuće i pokretne dijelove podmažite lakim uljem.

Podešavanje tlaka u gumama

(Ne STH 953 W)

⚠ Opasnost

Opasnost od eksplozije! Nikada ne prekoračujte maksimalni tlak zraka u gumama od 1,4 bar/20 PSI.

Preporučeni tlak u gumama iznosi oko 1 bar.

Radovi na održavanju motora

Vidi "Upute za motor".

Podešavanje kvačila pužnog pogona (Ne STH 953 W)

Slika 2

Provjera stanja kvačila:

- Lijevu polugu kvačila (1) pritisnite prema naprijed (pravac I), a pritom gumicu (3) pritisnite prema dolje. Uže kvačila (5) se mora malo opustiti. Po potrebi ga malo otpustite (vidi "Mijenjanje podešenosti užeta kvačila").
- Pustite polugu kvačila (1). Uže kvačila (5) ne smije biti prezategnuto, ali isto tako ne smije postojati prazan hod. U protivnom ga podesite (vidi "Mijenjanje podešenosti užeta kvačila").

- Neophodno je da se poluga kvačila (1) može pritisnuti do kraja. U protivnom je uže kvačila prezategnuto pa se mora otpustiti (vidi "Mijenjanje podešenosti užeta kvačila").

Dodatna provjera (vidi "Rad sa strojem"):

- Dok motor radi, uključite pužni pogon u trajanju od 10 sekundi.
- Otpustite polugu kvačila, puž za glodanje se više ne smije okretati.

Podešavanje kvačila voznog pogona

(Ne STH 953 W)

Slika 1

- Strojevi s gusjenicama: Postavnu polugu postavite na Položaj III.
- Mjenjač ubacite u najvišu brzinu za kretanje prema naprijed (najveći broj).
- Stroj gurajte prema naprijed uz otpušteno kvačilo voznog pogona.

→ Dok gurate stroj, mjenjač postavite na najvišu brzinu za vožnju unatrag, te potom na najvišu brzinu za kretanje prema naprijed.

→ Ako prilikom guranja ili mijenjanja brzina osjetite neki otpor, otpustite uže kvačila (vidi "Mijenjanje podešenosti užeta kvačila").

→ Tijekom guranja stroja pritisnite polugu kvačila voznog pogona. Kotači/gusjenice se moraju blokirati. U protivnom uže kvačila malo zategnite (vidi "Mijenjanje podešenosti užeta kvačila").

→ Ako podešenost još nije besprijekorna ili ako je još sumnjiva, onda vidi "Provjera voznog pogona".

Mijenjanje podešenosti užeta kvačila

(Ne STH 953 W)

Slika 2

- Za užad kvačila s čahurom za podešavanje (6):
- Pritezanje: Otpustite maticu (7) i navijte čahuru za podešavanje (6).
- Otpuštanje: Otpustite čahuru za podešavanje (6) i zategnite maticu (7).
- Za užad kvačila s rasteretnom oprugom (8):
- Prije podešavanja oprugu treba otkvačiti i na kraju opet zakvačiti. Uže kvačila je dobro podešeno ako se opruga prilikom spajanja rasteže 2-3 cm.
- Pritezanje: Sigurnosnu maticu (9) okrećite prema gore.
- Otpuštanje: Sigurnosnu maticu (9) okrećite prema dolje.
- Za užad kvačila s postavnom pločom za vožnju (10) ili za pužni pogon (11):

- Pritezanje: Ovisno o postavnoj ploči otpustite vijak (A), gurnite postavnu ploču prema dolje te ponovo pritegnite vijak (A).
- Otpuštanje: Ovisno o postavnoj ploči otpustite vijak (A), gurnite postavnu ploču prema gore te ponovo pritegnite vijak (A).

Provjera voznog pogona

(Ne STH 953 W)

Slika 12

⚠ Upozorenje

Opasnost od oštećenja na stroju! Kod naginjanja pazite da stroj ostane u ravnoteži te da gorivo ili ulje ne dospiju u prostor motora i da ne iscuri van.

- Odvijte vijke na poklopcu okvira; ako je potrebno stroj nagnite prema naprijed.
- Pri otpuštenoj poluzi kvačila voznog pogona postoji mogućnost promjene svih brzina; tarni kotač (2) pri tome ne smije dodirivati pogonsku ploču (3). U protivnom otpustite uže kvačila (vidi "Mijenjanje podešenosti užeta kvačila").
- Polugu kvačila voznog pogona pritisnite u svakoj brzini; tarni kotač mora biti u kontaktu s pogonskom pločom. U protivnom zategnite uže kvačila (vidi "Mijenjanje podešenosti užeta kvačila").
- Prema potrebi očistite pogonsku ploču i gumicu na tarnom kotaču; na njima ne smije biti masti.
- Eventualno zaleđene dijelove očistite od nakupljenog leda.

Zatezanje klinastog remenja puža za glodanje

(Samo STH 953 W)

Slika 5

Ako puž neravnomjerno radi pri ujednačenom broju okretaja motora, klinasto se remenje (5) mora pritegnuti.

- Ako se na poluzi kvačila (1) nalazi dodatni provrt (3b), objesite uže kvačila (2) u viši provrt (3b).
- Ako ne postoji dodatni (viši) provrt, ili je već u upotrebi, potražite stručnu radionu.

Podešavanje mjenjača

(STH 8.66 W, STH 10.66 W CrT, STH 10.71 W, STH 13.84 W)

Slika 11 A

(strojevi s polugama)

- Uklonite utikač opruge (4) i podlošku (5), a vretenastu maticu (6) izvadite iz provrta (7).
- Krak (2) pritisnite prema dolje te mjenjač (3) postavite u brzinu "6".
- Vretenastu maticu (6) okrenite tako da se nastavak može umetnuti u isti provrt (7).
- Osigurajte vretenastu maticu podložnom pločicom i opružnim utikačem.

Slika 11 B

(strojevi s užetom)

- Mjenjač (3) ubacite u najvišu brzinu za kretanje prema naprijed.

- Otpustite vijak (A) pa pritisnite držač prema dolje tako da se uže zategne.
- Ponovo zategnite vijak (A).
- Provjerite je li podešenost ispravna.

Napomena

Ovo podešavanje je potrebno samo u slučaju da se ne može ubaciti najviša brzina (prema naprijed ili unatrag).

Namještanje trake gusjenice

(strojevi s gusjenicama)

Slika 6

Traka gusjenice (1) je ispravno namještena kada se rukom može utisnuti 10-12 mm. U suprotnom se mora dodatno namjestiti.

- Uređaj postavite na sigurnu i ravnu podlogu tako da gusjenice više ne dodiruju pod.
- Okrećite maticu (2) dok se traka gusjenice ispravno ne zategne. U smjeru kazaljke sata: Pritezanje. Suprotno smjeru kazaljke sata: Otpuštanje

Zamjena trake gusjenice

(strojevi s gusjenicama)

Slika 6

- Uređaj postavite na sigurnu i ravnu podlogu tako da gusjenice više ne dodiruju pod.
- Okrećite maticu (2) u smjeru suprotnom od kazaljke sata sve dok se traka gusjenice ne bude mogla ukloniti.
- Zamijenite traku gusjenice. Novu traku gusjenice ponovo zategnite maticom (2) (vidi „Namještanje trake gusjenice“).

Zamjena sigurnosnih svornjaka

(Ne STH 953 W)

Slika 8

Puž (3) se na pogonsko vratilo (4) pričvršćuje sigurnosnim svornjacima (1) i maticama ili rascjepkama (2). Svornjaci su konstruirani tako da se prelamaju (smiču) kada puž udari o neko čvrsto strano tijelo. Time se sprječavaju oštećenja stroja. Ovi se dijelovi smiju zamijeniti samo originalnim pričuvnim dijelovima (pričuvni svornjaci i sigurnosne matice ili rascjepke opcionalno su sadržani u opsegu isporuke, dio W).

- Smaknuti svornjak (1) i sigurnosnu maticu ili rascjepku (2) uklonite, a pričvršno mjesto očistite i podmažite.
- Koristite nov sigurnosni svornjak kao i novu sigurnosnu maticu ili rascjepku.

Zamjena ploče za čišćenje

■ Samo STH 953 W:

Slika 10

- Uređaj nagnite prema natrag.
- Uklonite vijke (4) i matice (5).
- Zamijenite ploču za čišćenje (2).
- Novu ploču za čišćenje učvrstite na kućište vijcima i maticama.
- Nagnite uređaj prema nazad i provjerite položaj (vidi „Namještanje ploče za čišćenje“).

■ Ne STH 953 W:

Slika 7

- Uklonite vijke (6), podloške (7) i matice (8).

- Zamijenite ploču za čišćenje (5).
- Novu ploču za čišćenje učvrstite na kućište vijcima, podloškama i maticama.

Zamjena kliznih salinaca

(Ne STH 953 W)

Slika 7

- Uklonite matice (2), podloške (3) i vijke (4).
- Zamijenite klizne salince (1) s obje strane kućišta.
- Podesite nove klizne salince (vidi "Podešavanje kliznih salinaca").

Otklanjanje smetnji

⚠ Opasnost

Opasnost od ozljeda!

Prije svih radova na stroju:

- Isključite motor.
- Izvucite kontaktni ključ i utikač svjećice.
- Pustite da se motor ohladi.

Napomena

Neki od uzroka smetnji pri radu stroja su jednostavni, tako da ih možete i sami ukloniti. U slučaju dvojbi i izričitih instrukcija obratite se stručnoj radionu.

Napomena

Popravci na stroju smiju se izvoditi samo u stručnim radionama uz primjenu isključivo originalnih pričuvnih dijelova.

Traženje uzroka smetnji

Smetnja	Moguć uzrok	Otklanjanje	od strane koga
Motor se ne pokreće	Spremnik za gorivo je prazan.	Napunite spremnik za gorivo.	Rukovatelj
	Ustajalo gorivo.	Ustajalo gorivo ispuštite na otvorenom u neki prikladan sud (vidi "Upute za motor"). Spremnik napunite čistim, svježim gorivom.	Rukovatelj
	Motor je suviše hladan, čok nije postavljen na „ON/CHOKE“.	Čok postavite na „ON/CHOKE“.	Rukovatelj
	Ručica za gas nije postavljena na "brzo" (ne STH 953 W).	Ručicu za gas postavite na "brzo".	Rukovatelj
	Prekidač za zaustavljanje motora nije postavljen na „ON“ (uređaji bez ručice za gas).	Prekidač za zaustavljanje motora postavite na „ON“.	Rukovatelj
	Utikač svjeće nije nataknut.	Utikač svjeće natakните na svječicu.	Rukovatelj
	Svječica je zaprljana.	Očistite svječicu (vidi "Upute za motor").	Rukovatelj
	Svječica je neispravna.	Zamijenite svječicu.	Servisna služba
Motor radi neravnomjerno.	Rasplinjač je preforsiran.	Čok postavite na „RUN/OFF“ i pokrenite motor.	Rukovatelj
	Čok je postavljen na „ON/CHOKE“.	Čok postavite na „RUN/OFF“.	Rukovatelj
	Utikač svjeće je prelabavo nataknut.	Čvrsto natakните utikač svjeće.	Rukovatelj
	Ustajalo gorivo. Voda ili prljavština u spremniku za gorivo.	Ustajalo gorivo ispuštite na otvorenom u neki prikladan sud (vidi "Upute za motor"). Spremnik napunite čistim, svježim gorivom.	Rukovatelj
	Rupica za odzračivanje na poklopcu spremnika za gorivo je začepljena.	Očistite poklopac spremnika za gorivo i rupicu za odzračivanje.	Rukovatelj
Stroj ne čisti snijeg.	Rasplinjač je poremećen.	Podesite rasplinjač.	Servisna služba
	Sigurnosni svornjak je pokidan.	Zamijenite sigurnosni svornjak (vidi pod "Zamjena sigurnosnih svornjaka").	Rukovatelj
	Puž ili okno za izbacivanje su začepljeni.	Zaustavite motor, izvucite utikač svjeće. Otklonite začepljenje.	Rukovatelj
	Uže kvačila pužnog pogona nije pravilno podešeno.	Podesite uže kvačila (vidi "Podešavanje kvačila pužnog pogona").	Rukovatelj
	Klinasto remenje je opušteno.	STH 953 W: Zategnite klinasto remenje (vidi „Zatezanje klinastog remenja puža za glodanje“).	Rukovatelj
		Ne STH 953 W: Zategnite klinasto remenje.	Servisna služba
Klinasto remenje je potrgano.	Zamijenite klinasto remenje.	Servisna služba	
Uređaj ne vozi (ne STH 953 W)	Uže kvačila voznog pogona nije pravilno podešeno.	Podesite uže kvačila (vidi "Podešavanje kvačila voznog pogona").	Rukovatelj
	Klinasto remenje je labavo ili pokidano.	Zategnite opušteno klinasto remenje. Zamijenite pokidano klinasto remenje.	Servisna služba
	Vozni pogon je zaleđen.	Otklonite led (vidi "Provjera voznog pogona").	Rukovatelj
	Guma na tarnom kotaču je pukla.	Zamijenite gumu na tarnom kotaču.	Servisna služba
Prejake vibracije	Dijelovi su nedovoljno učvršćeni ili je puž oštećen.	Motor odmah zaustavite i izvucite utikač svjeće. Zategnite otpuštene vijke i matice. Oštećeni puž dajte popraviti.	Servisna služba
Mijenjanje brzina je jako otežano (ne STH 953 W)	Uže kvačila voznog pogona nije pravilno podešeno.	Podesite uže kvačila (vidi "Podešavanje kvačila voznog pogona").	Rukovatelj
	Mjenjač nije ispravno podešen (ne STH 5.56 W).	Podesite mjenjač (vidi "Podešavanje mjenjača").	Rukovatelj
	Vozni pogon je zaleđen.	Otklonite led (vidi "Provjera voznog pogona").	Rukovatelj

Informacije o motoru

Proizvođač motora jamči za probleme koji se tiču snage i mjerenja snage motora te njegovih tehničkih podataka, jamstva i servisiranja. Bliže informacije o tome naći ćete u zasebnom priručniku za vlasnike i korisnike koje izdaje proizvođač motora.

Tehnički podaci

		STH 953 W	STH 5.56 W	STH 8.66 W	STH 10.66 W Crt	STH 10,71 W	STH 13,84 W
Br. dijela	--	1.332-101	1.335-101	1.335-201	1.335-302	1.335-203	1.335-204
Tip	--	Stroj za čišćenje snijega na kotačima	Stroj za čišćenje snijega na kotačima	Stroj za čišćenje snijega na kotačima	Stroj za čišćenje snijega s trakom gusjenice	Stroj za čišćenje snijega na kotačima	Stroj za čišćenje snijega na kotačima
Motor	--	MTD, 4-taktni	MTD, 4-taktni	B&S, 4-taktni	B&S, 4-taktni	B&S, 4-taktni	B&S, 4-taktni
Nazivna snaga	kW/KS	2,0/2,7	3,5/4,8	6,0/8,2	7,5/10,2	7,5/10,2	9,7/13,2
Radna zapremnina	cm ³	123	179	250	305	305	342
Broj okretaja pri radu	1/min	3600	3600	3550	3600	3550	3400
Kapacitet spremnika za gorivo, normalni (bezolovni) benzin	l	1,9	1,9	3,8	3,8	3,8	7,6
Radna širina	mm	530	560	660	660	710	840
brzina napredovanja radova	km/h	Sporohodna brzina	Sporohodna brzina	Sporohodna brzina	Sporohodna brzina	Sporohodna brzina	Sporohodna brzina
Maks. površinski učinak	m ² /h	1700	1700	2000	2000	2200	2500
Duljina	mm	768	1111	1213	1257	1213	1492
Širina	mm	578	629	730	749	781	959
Visina	mm	645	800	800	851	800	864
Težina	kg	36	80	100	98	102	135
Količina ulja	l	oko 0,6	oko 0,6	oko 0,83	oko 0,83	oko 0,83	oko 0,83
Vrsta ulja preko 0°C	--	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30
Vrsta ulja ispod 0°C	--	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30
Vrsta ulja ispod -18°C	--	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30
Emisija buke							
Razina zvučnog tlaka (EN 60704-1)	dB(A)	92	92	98	98	94	98
Zajamčena razina zvučne snage (2000/14/EZ)	dB(A)	104	104	110	110	106	110
Vibracije stroja							
Ukupna vrijednost oscilacija (ISO 5349)							
Dimenzije gornjih elemenata	m/s ²	5	5	5	5	5	5

Jamstvo

U svakoj zemlji važe jamstveni uvjeti koje je izdala naša nadležna organizacija za distribuciju. Eventualne smetnje na stroju za vrijeme trajanja jamstva uklanjamo besplatno ukoliko je uzrok greška u materijalu ili proizvodnji. U slučaju koji podliježe garanciji obratite se, uz prilaganje potvrde o kupnji, Vašem prodavaču ili najbližoj ovlaštenoj servisnoj službi.

CE-izjava

Izjavljujemo da navedeni uređaj u svojoj zamisli i konstrukciji te kod nas korištenoj izvedbi odgovara osnovnim sigurnosnim i zdravstvenim zahtjevima u skladu s niže navedenim direktivama Europske Zajednice. Ova izjava gubi valjanost u slučaju izmjene stroja koja nisu ugovorene s nama.

Proizvod: Stroj za čišćenje snijega
Tip: 1.332-xxx, 1.335-xxx

Odgovarajuće smjernice EZ:

98/37/EZ
 89/336/EGZ (+91/263/EGZ, 92/31/EGZ, 93/68/EGZ)
 2000/14/EZ

Primijenjene usklađene norme:

EN ISO 12100-1
 EN ISO 12100-2
 EN ISO 14982
 ISO 8437

Primijenjeni postupak ocjenjivanja suglasja:

privitak V

Razina jačine zvuka dB(A)

STH 953 W
 Izmjerena: 102
 Zajamčena: 104

STH 5.56 W
 Izmjerena: 102
 Zajamčena: 104

STH 8.66 W
 Izmjerena: 108
 Zajamčena: 110

STH 10.66 W Crt

Izmjerena: 108
 Zajamčena: 110

STH 10,71 W



Izmjerena: 104
 Zajamčena: 106

STH 13,84 W


Izmjerena: 108
 Zajamčena: 110

5.957-646

Potpisnici rade po nalogu i s ovlaštenjem posloводства.

 
 H. Jenner S. Reiser




Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
 Alfred Kärcher-Str. 28 - 40
 D - 71364 Winnenden
 Tel.: +49 7195 14-0
 Faks: +49 7195 14-2212

 enne seadme esmakordset kasutamist tuleb lugeda käesolevat kasutusjuhendit ja toimida selle kohaselt. Juhend tuleb hilisemaks kasutamiseks või järgmise omaniku tarvis alles hoida.
Transpordil tekkinud vigastuste puhul teavitage toote müüjat.

Sisukord

Keskkonnakaitse	123
Ülevaade	123
Seadmel olevad sümbolid	123
Kasutusjuhendis olevad sümbolid	123
Ohutusalsed märkused	123
Ohutusseadised	124
Sihipärane kasutamine	124
Enne seadme kasutuselevõttu	124
Kasutuselevõtt	124
Käsitsemine	124
Transport	126
Seismapanek	126
Korrahoid ja tehnohooldus	127
Abi häirete korral	128
Tehnilised andmed	130
Garantii	130
CE-vastavusdeklaratsioon	130

Keskkonnakaitse

	Pakendmaterjalid on taaskasutatavad. Palun ärge visake pakendeid majapidamisprahi hulka, vaid suunake need taaskasutusse.
	Vanad seadmed sisaldavad taaskasutatavaid materjale, mis tuleks suunata taaskasutusse. Patareid, õli ja muud sarnased ained ei tohi jõuda keskkonda. Seetõttu palume vanad seadmed likvideerida vastavate kogumissüsteemide kaudu.
	Palun utiliseerige patareid või aku vastavalt keskkonnanõuetele. Patareid ja akud sisaldavad aineid, mis ei tohi sattuda keskkonda. Palun likvideerige need seetõttu vastavate kogumissüsteemide kaudu.

Palun jälgige, et mootoriõli, kütteõli, diisel ega bensiin ei satuks loodusesse. Palun kaitske pinnast ja kõrvaldage kasutatud õli keskkonnanäeskirju järgides.

Ülevaade

Seadme elemendid

Joonis 1



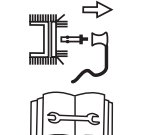

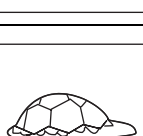
- 1 Haakeseadis/tiguajami sidurihoob
- 2 Veoajami sidurihoob
- 3 Vabakäiguhoob, vasak
- 4 Vabakäiguhoob, parem
- 5 Viskekauguse reguleerimine
- 6 Käigukang
Edasi: Käigud 1-5 (ainult STH 5.56),
käigud 1-6
Tagasi: R1-aeglaselt/R2-kiiresti
- 7 Viskesuuna reguleerimine
- 8 Saha käepide

Joonis 3

- 1 Süütevõti
- 2 Õhuklapp
- 3 Külmkäivitusabi
- 4 Käivitustross
- 5 Elektrostarteri võrgupistik
- 6 Starterinupp
- 7 Gaasikang
- 8 Süüteküünla pistik
- 9 Starteri tüübisilt
- 10 Kütusekraan
- 11 Mootori seiskamise lüliti

Seadmel olevad sümbolid

	Põletusohu! Hoiduge tulistest masinaosadest piisavalt kaugel.
	Kandke kaitseprille ja kuulmiskaitset!
	Hoidke kolmandad isikud ohualast eemal!
	Väljapaiskuvast lumest või esemetest lähtuv vigastusohu.
	Puudutage masina osi ainult siis, kui need on täielikult seiskunud.
	Pöörlevatest osadest lähtuv vigastusohu. Hoidke käed ja jalad roteeruvatest osadest eemal.

	Puhastage väljutusšahti ainult puhastusinstrumentidega.
	Plahvatusohu! Maksimaalset rehvirõhku 1,4 baari/20 PSI ei tohi kunagi ületada.
	Lülitage masin enne kõiki selliseid töid nagu nt reguleerimine, puhastamine, kontrollimine jne välja ja tõmmake süüteküünal välja.
	Gaasikangi asend „kiiresti“
	Gaasikangi asend „aeglaselt“

Märkus

Hoidke need sümbolid masinal alati loetavad.

Kasutusjuhendis olevad sümbolid

⚠ Oht

Tähistab vahetult ähvardavat ohtu. Kui märkusega ei arvestata, võib see kaasa tuua surma või väga tõsiseid vigastusi.

⚠ Hoiaatus

Tähistab võimalikku ohtlikku olukorda. Kui märkusega ei arvestata, võib see kaasa tuua kergemaid vigastusi või materiaalselt kahju.

Märkus

Tähistab näpunäiteid kasutamiseks ja olulist infot.

Ohutusalsed märkused

- Masinat ei tohi kasutada alla 16 aasta vanused noorukid (kasutajate vanuse alampiir võidakse määrata kohalike eeskirjadega).
- Hoidke inimesed, eriti lapsed, ja koduloomad ohualast eemal.
- Järgige vastavaid oma riigis kehtivaid eeskirju, kui masinat kasutatakse avalikel teedel või tänavatel.
- Masinal ei tohi transportida inimesi.
- Kandke töötades kindaid, kuulmiskaitset, kaitseprille, liibuvaid talvleriideid ja tugevaid libisemiskindla tallaga kingi.

- Ärge kunagi tankige masinat suletud ruumides ega töötava või kuuma mootoriga.
- Vältige kehaosade või riietuse sattumist pöörlevate või kuumade masinaosade lähedusse.
- Seisake mootor, võtke süütevõti ja süüteküünla pistik välja, kui te masinaga ei tööta või masina juurest lahkute. Sama kehtib ka seadistus-, hooldus- või remonttööde puhul.
- Laske mootoril jahtuda, enne kui panete masina suletud ruumidesse hoiule.
- Hoidke masinat ja kütust kindlas kohas, tuleallikatest (sädemed, leegid) eemal ning lastele kättesaamatuna.
- Laske masinat remontida ainult spetsialiseerunud töökojas.

Ohutusseadised

Ohutusseadised on mõeldud kasutaja kaitsmiseks vigastuste eest ning neid ei tohi deaktiveerida ega nende funktsiooni muuta.

Haakeseadis

(Ainult STH 953 W)

Kui käitaja vabastab selle hoova, lülitub tiguajam välja ja masin jääb seisma.

Tiguajami sidurihoob

(Mitte STH 953 W)

Tiguajam lülitub välja, kui kasutaja vabastab selle sidurihoova.

Seda hooba võib lukustada, kui hoob on alla vajutatud (mitte STH 5.56 W) ning kui kasutaja vajutab ja hoiab veoajami sidurihooba. Niipea kui kasutaja vabastab veoajami sidurihoova, hüppavad mõlemad hoovad tagasi. Tigu- ja veoajam lülitatakse samaaegselt välja.

Veoajami sidurihoob

(Mitte STH 953 W)

Veoajam lülitub välja, kui kasutaja vabastab selle sidurihoova.

Väljaviskešahi kaitsevõre

Kaitsevõre hoiab ära käe sirutamise väljaviskešahiti.

Väljutuskapp

Joonis 9

Väljutuskapp (2) kaitseb väljapaiskuvate esemete poolt põhjustatud vigastuste eest.

Sihipärane kasutamine

See masin on ette nähtud kasutamiseks ainult lumefreesina lume eemaldamiseks kindlustatud teedelt ja aladelt vastavalt selles kasutusjuhendis toodud kirjeldustele ja ohutusnõuetele.

- Igasugune muu kasutamine on mittesihipärane!
- Masina mittesihipärane kasutamine või omavolliline muutmine välistab tootja vastutuse.
- Kasutaja vastutab kahjude eest, mis tekivad kolmandatele isikutele ja

nende omandile seoses masina kasutamiseega.

Enne seadme kasutuselevõttu

Masina lahtipakkimine ja monteerimine

- Kontrollige lahtipakkimisel paki sisu.
- Monteerige masin käesoleva kasutusjuhendi lõpus kujutatud viisil.

Kasutuselevõtt

⚠ Ohut

Vigastusohut!

Enne mistahes töid seadme juures:

- Seisake mootor.
- Tõmmake välja süütevõti ja süüteküünla pistik.
- Laske mootoril jahtuda.

Masina kontrollimine

- Kontrollige visuaalselt enne iga kasutamist.
- Kontrollige turvaseadiseid, juhtelemente ja juurdekuuluvaid siduritrosse/kaableid ning kõiki keermesühendusi vigastuste osas; kontrollige kinniolekut.
- Vigastatud osad tuleb enne masina kasutamist välja vahetada.
- Mitte STH 953 W: Kontrollige tigu- ja veoajami sidurit (vt "Hooldustööd").
- STH 8.66 W, STH 10.66 W Crt, STH 10.71 W, STH 13.84 W: Kontrollige juhthooba (vt „Hooldustööd“).

Õlitase kontrollimine

- Kontrollige õlitaset, vajadusel lisage mootoriõli (vt "Mootori kasutusjuhend").

Tankimine

⚠ Ohut

Plahvatus- ja tuleohut!

- *Kasutada tohib ainult mootor tootja kasutusjuhendis märgitud kütust.*
- *Ärge tankige suletud ruumides.*
- *Suitsetamine ja lahtine tuli on keelatud.*
- *Jälgige, et kütust ei satuks tulistele pindadele.*
- *Tankige ainult siis, kui mootor on külm.*
- *Ärge kunagi võtke paaki päris täis. Mahavoolanud kütus pühkige ära.*
- *Säilitage kütust ainult sobivates, kütuse jaoks ettenähtud mahutites.*
- Tankige kütust (sorti vt "Mootori kasutusjuhendist"), sulgege paagi kaas ja pühkige kütusejäägid ära.

Rehvirõhu kontrollimine

(Mitte STH 953 W)

Transpordist tingitud põhjustel võib rehvirõhk olla kõrgem.

- Kontrollige rehvirõhku, vajadusel reguleerige (ca. 1 baari).

Seadme reguleerimine vastavalt lume- ja pinnaseoludele

Tööasendi reguleerimine

(Roomikajamiga masinad)

Joonis 4

- Valige seadehoovaga (1) sobiv asend.
- Positsioon I: Raske ja jäätunud lume korral. Tigu surutakse vastu maad.
- Positsioon II: Normaalsest lumeoludes.
- Positsioon III: Ebatasaste teede koristamiseks või masina transportimiseks. Tigu on maapinnast kaugemal.

Koristusplaadi reguleerimine

(Ainult STH 953 W)

Joonis 10

- Kui masin seisab tasasel pinnal, peavad tigu (1), koristusplaat (2) ja rattad (3) samaaegselt maapinda puudutama.
- Liiga kõrgeks reguleeritud koristusplaat paiskab lume taha.
 - Liiga madalaks reguleeritud koristusplaat kulub kiiremini.
 - Kallutage masin taha.
 - Lakse mutreid (5) järele.
 - Seadke koristusplaat vastavalt vajadusele kõrgemale või madalamale ja kruvige uuesti kinni.
 - Kallutage masinat tagasi, kontrollige seadistust ja korra vajadusel.

Jalaste reguleerimine

(Mitte STH 953 W)

Joonis 7

Jalastega (1) saab vahemaad maapinna ja koristusplaadi (5) vahel reguleerida nii, et üles ei korjatakse pinnaseosi (nt mulda või kive).

- Roomikajamiga masinad: Seadke seadehoob asendisse II.
- Vabastage mutrid (2) masina mõlemal küljel.
- Reguleerige jalaseid vastavalt aluspinnale: Madalamaks ebatasaste või kindlustamata teede puhul, kõrgemaks tasaste teede puhul.
- Kinnitage jalased mutritega (2) nii, et jalased puudutaksid maapinda ühtlaselt.

Käsitsemine

Ohutusalsed märkused

⚠ Ohut

Vigastusohut!

- *Hoidke inimesed, eriti lapsed, ja koduloomad ohualast eemal.*
- *Masinat tohib kasutada ainult siis, kui see on laitmatult korras ja turvaline.*
- *Kontrollige territooriumi, kus masinat kasutatakse ja eemaldage kõik objektid, mille masin võib kaasa haarata ja välja paisata.*
- *Töötage ainult küllaldase valgusega.*
- *Juhtige masinat ainult normaalses tempos liikudes.*

- Töötage aeglaselt ja ettevaatlikult, eriti ebatasastel või kindlustamata teedel ning tagurpidi sõites.
- Seadke vahe teo korpuse ja maapinna vahel selliseks, et masin ei saaks haarata ühtegi võõrkeha (nt kivi).

⚠ Oht

Süsinikdioksiidist lähtuv lämbumisoht!
Laske põlemismootoril töötada ainult vabas õhus.

Märkus

Järgige riigis kehtivaid / kohalikke eeskirju kasutusaja osas (vajadusel küsige volitatud ametkonnast).

⚠ Oht

Seadme pikem kasutamine võib vibratsioonist tingituna põhjustada käte verevarustuse häireid.

Üldkehtivat aega seadme kasutamiseks ei ole võimalik kindlaks määrata, sest see sõltub mitmetest mõjuteguritest:

- Isiklik kalduvus halvale verevarustusele (sageli külmetavad sõrmed, kribelev tunne sõrmedes).
- Madal õhutemperatuur. Kandke käte kaitseks kindaid.
- Seadmest tugevasti kinnihoidumine takistab verevarustust.
- Katkematu töö on halvem kui pausidega töötamine.

Kui seadet kasutatakse regulaarselt ja pikemat aega ning kui sümptomid ilmnevad korduvalt (näit. sõrmede kribelemine, külmetavad sõrmed), soovime pöörduda arsti poole.

Näpunäiteid lumekoristuseks

- Koristage lund kohe pärast lumesadu, hiljem jäitub alumine kiht ja muudab koristustöö raskemaks.
- Võimalusel koristage lund tuule suunas.
- Koristage lund nii, et koristatud jäljed pisut kattuksid.

Töö nõlvakutel

⚠ Oht

Vigastusohht!

Liiga suure kallaku korral ümberminekuoht.

- Ärge kasutage masinat nõlvadel, mille tõus on rohkem kui 20 %.
- Töötage aeglaselt ja ettevaatlikult eriti, sõidusuunda muutes.
- Juhtige masinat kallakust üles või alla, mitte kallakuga risti.
- Pidage silmas takistusi, ärge töötage kallakute läheduses.

Viskesuuna ja viskekauguse reguleerimine

Joonis 9

⚠ Oht

Vigastusohht! Ärge seadke väljaviskešahti (3) klappi (2) inimeste, loomade, akende, autode ja uste suunas.

Viskesuuna reguleerimine

■ Mitte STH 953 W:

→ Viige väljaviskešaht (3) vändast keerates (joonis 1, pos. 7) soovitud asendisse.

■ Ainult STH 953 W:

→ Keerake väljutusšaht (3) käepidemega (4) soovitud suunda.

Märkus

Ärge kasutage käepidet (4) masina tõstmiseks.

Viskekauguse reguleerimine

Mida järsuma nurga all klapp (2) seatakse, seda kõrgemale ja kaugemale lumi paiskub.

■ Hoovaga masinad:

→ Suruge hooba (joonis 1, nr 5) ette, et klapp (2) kõrgemaks seada ja vastupidi.

■ Ilma hoovata masinad:

→ Vabastage nupp (1) ja seadke klappi (2) vastavalt vajadusele kõrgemaks või madalamaks.

Käivitage mootor

Joonis 3

→ Lugege enne kasutuselevõttu mootori tootja kasutusjuhendit ja järgige eriti ohutusnõudeid.

→ Enne käivitamist vabastage tiguajami haakeseadis/sidurihoob ja veoajami sidurihoob.

→ Kontrollige õlitaset, vajadusel lisage õli ja kütust (vt "Mootori kasutusjuhend").

Märkus

Mõnedel mudelitel ei ole gaasihooba, pöörete arvu reguleeritakse automaatselt. Mootor töötab alati optimaalsel kiirusel.

Käivitustrossiga kävitamine

→ Kui kütusekraan on olemas, seadke see asendisse „ON/OPEN“ ("SEES/LAHTI").

→ Pange süüteküünla pistik süüteküünlale.

→ Mitte STH 953 W:

Kui gaasihoob on olemas, seadke see asendisse "kiire". Ilma gaasihoovata masinatel seadke mootori seiskamise lüliti asendisse „ON“ ("SEES").

→ Külmmstardi puhul seadke õhuklapp asendisse „ON/CHOKE“ ("SEES/ÕHUKLAPP").

→ Pange süütevõti süütelukku.

→ Vajutage külmkäivitusabi üks kord, külma mootori puhul kaks kuni seitse korda (olenevalt mootori tüübist).

→ Tõmmake aeglaselt käivitustrossi, kuni tunnete takistust, seejärel tõmmake kiiresti ja tugevasti lõpuni. Ärge laske käivitustrossi kiiresti tagasi kerida vaid laske see aeglaselt tagasi.

→ Kui mootor töötab, seadke õhuklapp järkjärgult tagasi asendisse „RUN/OFF“ ("KÄIK/VÄLJAS").

Käivitamine elektristarteriga (lisavarustus)

(Mitte STH 953 W)

⚠ Oht

Elektrilöögist lähtuv oht.

– Vihma korral ärge kasutage elektristarterit.

– Kontrollige, kas võrk on kaitstud rikkevoolu kaitselülitiga. Vajadusel laske väljaõppinud elektrikul paigaldada vastav lüliti.

Elektristarteri ühendamiseks võrku kasutage ainult maandusega pikenduskaableid (ei kuulu tarnekomplekti), mida on lubatud kasutada vabas õhus.

Näiteks maksimaalse pikkusega 50 m:

- H07RN-F 3x1,5 mm² kuni -25 °C
- H07RN-F 3x1,5 mm² kuni -40 °C

⚠ Oht

Elektrilöögist lähtuv oht.

– Enne iga mootori käivitamist kontrollige pikenduskaablit ja mootori kaablit/ühendus pistikut vigastuste osas.

– Vigastatud osad laske elektrikul koheselt välja vahetada.

– Ärge kunagi käivitage masinat, millel on vigastatud osi.

⚠ Hoiatus

Elektristarteri oskamatu ühendamise tagajärjeks võib olla materiaalne kahju kas seadme juures või selle ümbruses.

Kontrollige, kas võrku käitatakse vastavalt starteri tüübisildil olevatele andmetele ning kas see on kaitstud vastava kaitsmega.

→ Kui kütusekraan on olemas, seadke see asendisse „ON/OPEN“ ("SEES/LAHTI").

→ Pange süüteküünla pistik süüteküünlale.

→ Kui gaasihoob on olemas, seadke see asendisse "kiire". Ilma gaasihoovata masinatel seadke mootori seiskamise lüliti asendisse „ON“ ("SEES").

→ Pange süütevõti süütelukku, ärge keerake.

→ Ühendage pikenduskaabel esmalt võrgupistikuga, siis võrgu pistikupesaga.

→ Külmmstardi puhul seadke õhuklapp asendisse „ON/CHOKE“ ("SEES/ÕHUKLAPP").

→ Vajutage külmkäivitusabi üks kord, külma mootori puhul kaks kuni seitse korda (olenevalt mootori tüübist).

→ Vajutage starterinuppu nii kaua (maks. 5 sekundit), kuni mootor käivitub. Enne uut käivitamist katset oodake vähemalt 30 sekundit.

→ Kui mootor töötab, seadke õhuklapp järkjärgult tagasi asendisse „RUN/OFF“ ("KÄIK/VÄLJAS").

→ Lahutage pikenduskaabel esmalt võrgust, siis elektristarteri küljest.

Käigu sissepanek/vahetamine

(Mitte STH 953 W)

Joonis 1

⚠ Hoiatus

Enne käigu sissepanemist või vahetamist vabastage tigu- ja veoajami sidurihoob.

Valige käigukangiga käik:

- Edasi: „1“ (aeglaselt) kuni „5/6“ (kiiresti)
- Tagasi: R1-aeglaselt/R2-kiiresti

Töötamine masinaga

Joonis 1

⚠ Hoiatus

Vigastusohht!

– Kui masin tabab võõrkehi (nt kive) või ebatavalise vibratsiooni korral tuleb masin välja lülitada ja kontrollida vigastuste osas. Kindlakstehtud kahjustused laske kõrvaldada, enne kui masinaga uuesti töötatakse.

– Enne masina kasutamist laske mootoril soojeneda.

■ Ainult STH 953 W:

- Reguleerige välja viskesuund ja -kaugus.
- Käivitage mootor.
- Suruge alla haakeseadis ja hoidke seda allavajutatuna. Käivitub tigu. Kui tigu puudutab maapinda, liigub masin edasi.
- Sõidukiiruse kiirendamine: Tõstke saha käepide kergelt üles. Tigu puutub tugevamini vastu maad ja ajab masinat kiiremini edasi. Kui seda sageli korrata, põhjustab see teo kummihuule kiirema kulumise.
- Sõidukiiruse alandamine: Suruge saha käepide alla.
- Mitte STH 953 W:
- Reguleerige välja viskesuund ja -kaugus.
- Käivitage mootor.
- Vabastage tigu- ja veoajami sidurihoovad, valige käigukangi abil edasikäik.
- Vajutage tiguajami sidurihooba ja hoidke seda allavajutatuna. Tigu ja visketurbiin hakkavad tööle.
- Suruge veoajami sidurihoob alla ja hoidke. Masin liigub ja koristab lund. Niikaua kui see hoob on alla vajutatud (mitte STH 5.56 W puhul), jääb tiguajami sidurihoob fikseerituks ja selle võib lahti lasta
- Käiguvahetuseks vabastage esmalt veoajami sidurihoob ja vahetage siis käigukangiga käiku.
- Vabakäiguhoovaga masinad: Vabakäiguhoovaga saab masinat kergemini juhtida. Paremale: Tõmmake parempoolslet vabakäiguhooba. Vasakule: Tõmmake vasakpoolset vabakäiguhooba.

Mootori seiskamine

Joonis 3

→ Et vältida niiskusest tingitud seadme kahjustusi või probleeme käivitamisega, laske mootoril enne seiskamist mõni minut töötada (kuivamiseks).

→ Mitte STH 953 W:

- Kui gaasihoob on olemas, seadke see asendisse "aeglane". Ilma gaasihoovata masinatel seadke mootori seiskamise lüliti asendisse „OFF“ ("VÄLJAS").
- Tõmmake süütevõti välja.
- Kui kütusekraan on olemas, seadke see asendisse „OFF/CLOSE“ ("VÄLJAS/ KINNI").

Teo või väljaviskešahti ummistuse kõrvaldamine

⚠ Oht

Vigastusohht!

Enne mistahes töid seadme juures:

- Seisake mootor.
- Oodake, kuni kõik liikuvad osad seisavad.
- Tõmmake välja süütevõti ja süüteküünla pistik.

Joonis 13

→ Kõrvaldage ummistus plastmassist tõukuri või kühvliga.

Lumeketid (lisavarustus)

Äärmuslike ilmastikuolude korral võib kaubandusest hankida lumeketid ja neid kasutada.

Transport

Masinaga sõitmine

Manööverdamiseks/lühikese vahemaa läbimiseks.

- Käivitage masin.
- Valige edasi- või tagasikäik.
- Vajutage veoajami sidurihooba ja hoidke seda allavajutatuna.
- Sõitke masinaga ettevaatlikult.

Transport teise transpordivahendiga

⚠ Oht

Vigastusohht!

Enne mistahes töid seadme juures:

- Seisake mootor.
- Tõmmake välja süütevõti ja süüteküünla pistik.
- Laske mootoril jahtuda.
- Tühjendage kütusepaak.
- Vedage masinat teisel sõidukil või teises sõidukis horisontaalses asendis.
- Kinnitage masin veeremahakkamise või kohalt libisemise vastu.

Seismapanek

⚠ Oht

Plahvatusohht!

- Suitsetamine ja lahtine tuli on keelatud.
- Jälgige, et kütust ei sattuks tulistele pindadele.

Kui masinat ei kasutata rohkem kui kuu aega, palume silmas pidada järgmisi punkte:

- Mootor ette valmistada (vt „Mootori kasutusjuhend“).
- Tühjendage kütusepaak.
- Puhastage masin.
- Pühkige kõiki metalloosi kaitseks rooste eest õlitatud lapiga või piserdage õliga.
- Pange masin hoiule puhtasse ja kuiva ruumi.

Hooldusplaan

Kord hooaja jooksul:

- Laske masinat vastavas töökojas kontrollida ja hooldada.

Enne igat kasutamist:

- Kontrollige õlitaset, vajadusel lisage mootoriõli (vt "Mootori kasutusjuhend").
- Kontrollige keermesühenduste kinniolekut, vajadusel pingutage.
- Kontrollige ohutusseadiseid
- Elektristarteriga seadmete puhul: Kontrollige mootori kaablit ja ühenduspistikut.

Hooldustöö	pärast kasutamist	25 h	50 h	pärast hooaega	vastavalt vajadusele
Väljaviskešahti, teo ja teo korpuse puhastamine	x				
Õli vahetamine ³⁾			x ⁴⁾		
Liikuvate ja pöörlevate osade määrimine				x	x
Süüteküünalde puhastamine ¹⁾		x			
Süüteküünalde vahetada laskmine ²⁾				x	
Rehvirõhu kontrollimine, vajadusel suurendamine				x	x
Õhkjahutusüsteemi ja väljalasketoru puhastamine ¹⁾	x				x
Siduri seadistuse kontrollimine, vajadusel reguleerimine					x
Karburaatori seadistuse kontrollida laskmine ²⁾					x
Koristusplaadi kontrollimine, kulunud koristusplaadi vahetamine					x
Jalaste kontrollimine, kulunud jalaste paariviisiline vahetamine					x
Kontrollige roomiklinti, vajadusel reguleerige, vahetage välja defektne roomiklint					x
Paagi luku vahetamine					x
Summuti vahetada laskmine ²⁾					x

¹⁾ Vt „Mootori kasutusjuhend“

²⁾ Laske seadet remontida ainult spetsialiseerunud töökojas.

³⁾ Esimene õlivahetus pärast 5 töötundi (h)

⁴⁾ Õlivahetus iga 25 töötunni (h) järel, kui töötatakse raske koormusega või kõrgete välistemperatuuride puhul

Hooldustööd

⚠ Oht

Vigastusoh!

Enne mistahes töid seadme juures:

- Seisake mootor.
- Tõmmake välja süütevõti ja süüteküünla pistik.
- Laske mootoril jahtuda.

Lisavarustus ja varuosad

Kasutada tohib ainult tarvikuid ja varuosid, mida tootja aktsepteerib. Originaaltarvikud ja -varuosad annavad teile garantii, et seadmega on võimalik töötada turvaliselt ja tõrgeteta.

Seadme puhastamine

- Paigutage masin kindlale tasasele ja horisontaalsele aluspinnale.
- Eemaldage külgekleepunud mustus.
- Puhastage seadet volava vee all läbi väljaviskešahti ja laske kuivada.
- Puhastage mootorit lapi ja harjaga.

Masina määrimine

Määrige kõiki pöörlevaid ja liikuvaid osi kerge õliga.

Rehvirõhu reguleerimine

(Mitte STH 953 W)

⚠ Oht

Plahvatusoh! Maksimaalset rehvirõhku 1,4 baari/20 PSI ei tohi kunagi ületada. Soovitatud rehvirõhk ca. 1 baari.

Mootori hooldustööd

Vt „Mootori kasutusjuhend“.

Tiguajami siduri reguleerimine

(Mitte STH 953 W)

Joonis 2

Kontrollige siduri seisundit:

- Suruge vasak sidurihoob (1) ette (suund I), seejuures suruge kumm (3) alla. Siduritross (5) peab pisut lõdvemaks muutuma. Vajadusel laske järele (vt "Siduritrossi seadistuse muutmise").
- Vabastage sidurihoob (1). Siduritrossil (5) ei tohi olla lõtke, kuid see ei tohi olla pingul. Vastasel korral muutke seadistust (vt "Siduritrossi seadistuse muutmise").
- Sidurihooba (1) peab olema võimalik päris alla suruda. Vastasel korral on siduritross liiga pingul ja seda tuleb järele lasta (vt "Siduritrossi seadistuse muutmise").

Lisakontroll (vt „Masinaga töötamine“):

- Kui mootor töötab, lülitage tiguajam 10 sekundiks sisse.
- Vabastage sidurihoob, freestigu ei tohi enam pöörelda.

Veojami siduri reguleerimine

(Mitte STH 953 W)

Joonis 1

- Roomikajamiga masinad: Seadke seadehoob asendisse III.
- Seadke käigukang kõige kiiremale edasikäigule (kõige suurem arv).
- Vabastage veojami sidurihoob ja lükake masinat edasi.
- Lükkamise ajal seadke lülitushoob kõige kiiremale tagasikäigule ja seejärel kõige kiiremale edasikäigule.

→ Kui lükates või käiguvahetusel on tunda takistust, tuleb siduritrossi järele lasta (vt "Siduritrossi seadistuse muutmise").

→ Masinat lükates suruge alla veojami sidurihoob. Rattad/roomikud peavad blokeeruma. Vastasel korral pingutage pisut siduritrossi (vt „Siduritrossi reguleerimise muutmise“).

→ Kui seadistus ei ole veel laitmatu või on kaheldav, vt Veojami kontrollimine“.

Siduritrossi seadistuse muutmise

(Mitte STH 953 W)

Joonis 2

■ Seadehülssiga siduritrosside (6) jaoks:

→ Pingutamine: Vabastage mutter (7) ja keerake seadehülss (6) vastu.

→ Lõdvemaks laskmine: Vabastage seadehülss (6) ja keerake mutter (7) vastu.

■ Vabastusvedruga siduritrosside (8) jaoks:

→ Enne seadistamist tuleb vedru lahti haakida, seejärel jälle külge haakida. Siduritross on õigesti reguleeritud, kui vedru venib sidurdamisel 2-3 cm.

→ Pingutamine: Kruvige kinnitusmutter (9) üles.

→ Lõdvemaks laskmine: Kruvige kinnitusmutter (9) alla.

■ Veojami (10) või tiguajami (11) seadeplaadiga siduritrosside jaoks:

→ Pingutamine: Vabastage kruvi (A) olenevalt seadeplaadist, lükake seadeplaat alla ja keerake kruvi (A) uuesti kinni.

→ Vabastamine: Vabastage kruvi (A) olenevalt seadeplaadist, lükake seadeplaat üles ja keerake kruvi (A) uuesti kinni.

Veojami kontrollimine

(Mitte STH 953 W)

Joonis 12

△ **Hoiatus**

Seadme vigastamise oht! Masinat kallutades jälgige, et masin säilitaks tasakaalu ning kütust või õli ei pääseks mootoriruumi või välja.

- Vabastage raamikatte kruvid, vajadusel kallutage masinat ette.
- Vabastage veojami sidurihoob ja vahetage kõikidesse käikudesse, seejuures ei tohi hõõrdratas (2) puudutada veoketast (3). Vastasel korral laske siduritrossi järele (vt "Siduritrossi seadistuse muutmise").
- Igal käigul vajutage veojami sidurihooba, hõõrdratas peab olema veokettaga kontaktis. Vastasel korral pingutage siduritrossi (vt "Siduritrossi seadistuse muutmise").
- Vajadusel puhastage veoketast ja hõõrdratta kummi, need peavad olema rasvavabad.
- Vajadusel vabastage jäätunud osad jääst.

Freesteo kiilrihma pingutamine

(Ainult STH 953 W)

Joonis 5

Kui tigu töötab sama mootori pöörete arvu puhul ebaühtlaselt, tuleb kiilrihma (5) pingutada.

- Kui sidurihoovas (1) on täiendav auk (3b), tuleb siduritross (2) riputada kõrgemasse auku (3b).
- Kui täiendav (kõrgemal olev) auk puudub või on juba kasutusel, tuleb pöörduda töökotta.

Lülitushoova reguleerimine

(STH 8.66 W, STH 10.66 W CrT, STH 10.71 W, STH 13.84 W)

Joonis 11 A

(käiguhoovastikuga masinad)

- Eemaldage vedrupistik (4) ja alusseib (5), võtke mutter (6) august (7) välja.
- Suruge lülitushaar (2) alla, seadke käigukang (3) käigule "6".
- Keerake spindelmutrit (6) nii, et nuki saaks panna samasse auku (7).
- Fikseerige spindelmutter seibi ja vedrusplindiga.

Joonis 11 B

(käigutrossiga masinad)

- Seadke käigukang (3) kõige kiiremale edasikäigule.
- Vabastage kruvi (A) ja suruge hoidik alla, kuni käigutross on pingul.
- Keerake kruvi (A) uuesti kinni.
- Kontrollige, kas seadistus on õige.

Märkus

See reguleerimine on vajalik ainult siis, kui kõige kiiremat käiku (edasi või tagasi) ei saa sisse panna.

Roomiklindi reguleerimine

(Roomikajamiga masinad)

Joonis 6

Roomiklint (1) on õigesti reguleeritud, kui seda saab käega 10-12 mm alla suruda. Vastasel korral tuleb seda reguleerida.

- Seadke masin kindlale horisontaalsele pinnale nii, et roomikud ei puutuks enam vastu maad.
- Keerake mutrid (2), kuni roomiklindi pinge on õige. Päripäeva: Pingutamine Vastupäeva: Vabastamine

Roomiklindi vahetamine

(Roomikajamiga masinad)

Joonis 6

- Seadke masin kindlale horisontaalsele pinnale nii, et roomikud ei puutuks enam vastu maad.
- Keerake mutrit (2) vastupäeva nii kaugele, kuni roomiklindi saab maha võtta.
- Vahetage roomiklint välja. Pingutage uut roomiklinti mutriga (2) (vt „Roomiklindi reguleerimine“).

Turvapoldi vahetamine

(Mitte STH 953 W)

Joonis 8

Turvapoltide (1) ja turvamutrite või -splintidega (2) kinnitatakse tigu (3) ajamivõllile (4). Poldid on konstrueeritud nii, et need murduvad, kui tigu põrkab vastu kõva võõrkeha. Nii välditakse masina vigastamist. Neid osi tohib asendada ainult originaal-varuosadega (varupoldid ja turvamutrid sisalduvad lisavarustusena tarnekomplektis, osa W).

- Eemaldage murdunud polt (1) ja turvamutter või -splint (2), puhastage kinnituskoht ja määrige seda.
- Kasutage uut turvapolti ja uut turvamutrit või -splinti.

Koristusplaadi vahetamine

■ Ainult STH 953 W:

Joonis 10

- Kallutage masin taha.
- Eemaldage kruvid (4) ja mutrid (5).
- Vahetage välja koristusplaat (2).
- Kruvige uus koristusplaat kruvide ja mutritega korpuse külge kinni.
- Kallutage masinat tagasi, kontrollige seadistust (vt "Koristusplaadi reguleerimine").
- Mitte STH 953 W:
- Eemaldage kruvid (6), seibid (7) ja mutrid (8).
- Vahetage koristusplaat (5).
- Kruvige uus koristusplaat kruvide, seibide ja mutritega korpuse külge kinni.

Jalaste vahetamine

(Mitte STH 953 W)

Joonis 7

- Eemaldage mutrid (2), seibid (3) ja kruvid (4).
- Vahetage jalased (1) korpuse mõlemal küljel.
- Seadistage uued jalased (vt "Jalaste reguleerimine")

Abi häirete korral

△ **Oht**

Vigastusoht!

Enne mistahes töid seadme juures:

- Seisake mootor.
- Tõmmake välja süütevõti ja süüteküünla pistik.
- Laske mootoril jahtuda.

Märkus

Masina kasutamisel ilmnevatel rikeel on osalt lihtsad põhjused, mille võite ise kõrvaldada. Kahtluse korral ning otsese soovitusel korral pöörduge vastavasse töökotta.

Märkus

Remonttööd laske teostada ainult vastavas töökojas kasutades originaalvaruosi.

Rikke otsing

Rike	Võimalik põhjus	Kõrvaldamine	kelle poolt
Mootor ei käivitu	Kütusepaak tühi.	Täitke kütusepaak.	Käitaja
	Kütus liiga kaua seisnud.	Laske seisnud kütus vabas õhus sobivasse anumasse (vt "Mootori kasutusjuhend"). Täitke paak puhta värsket kütusega.	Käitaja
	Mootor külm, õhuklapp ei ole seadud asendisse „ON/CHOKE“ ("SEES/ÕHUKLAPP").	Õhuklapp asendisse „ON/CHOKE“ ("SEES/ÕHUKLAPP") seada.	Käitaja
	Gaasihoob ei ole asendis „kiire“ (mitte STH 953 W puhul).	Seadke gaasikang asendisse "kiiresti".	Käitaja
	Mootori seiskamislüliti ei ole asendis „ON“ ("SEES") (ilma gaasihoovaga masin).	Seadke mootori seiskamislüliti asendisse „SEES“.	Käitaja
	Süüteküünla psitik ei ole külge pandud.	Pange süüteküünla pistik süüteküünlale.	Käitaja
	Süüteküünal on must.	Puhastage süüteküünalt (vt „Mootori kasutusjuhend“).	Käitaja
	Süüteküünal on defektne.	Vahetage süüteküünal välja.	Klienditeeni ndus
	Karburaator on täis.	Seadke õhuklapp asendisse „RUN/OFF“ ("KÄIK/VÄLJAS") ja käivitage.	Käitaja
Mootor töötab ebaühtlaselt	Õhuklapp asendis „ON/CHOKE“ ("SEES/ÕHUKLAPP").	Seadke õhuklapp asendisse „ON/CHOKE“ ("SEES/ÕHUKLAPP").	Käitaja
	Süüteküünla psitik ei ole korralikult kinnitatud.	Kinnitage süüteküünla psitik korralikult.	Käitaja
	Kütus liiga kaua seisnud. Kütusesüsteemis on vesi või mustus.	Laske seisnud kütus vabas õhus sobivasse anumasse (vt "Mootori kasutusjuhend"). Täitke paak puhta värsket kütusega.	Käitaja
	Paagi kaanes olev ventilatsiooniva on ummistunud.	Puhastage paagi kaant ja ventilatsiooniva.	Käitaja
	Karburaator valesti reguleeritud.	Reguleerige karburaatorit.	Klienditeeni ndus
Masin ei korista lund	Turvapolt on ära tulnud.	Vahetage turvapolt välja (vt "Turvapoldi vahetamine").	Käitaja
	Tigu või väljaviskešaht on ummistunud.	Seisake mootor, tõmmake süüteküünla pistik ära. Kõrvaldage ummistus.	Käitaja
	Tiguajami siduritross ei ole õigesti reguleeritud.	Reguleerige siduritrossi (vt "Tiguajami siduritrossi reguleerimine")	Käitaja
	Kiilrihm lõtv.	STH 953 W: Pingutage kiilrihma (vt „Freestee kiilrihma pingutamine“). Mitte STH 953 W: Pingutage kiilrihma.	Käitaja Klienditeeni ndus
	Kiilrihm rebenenud.	Vahetage kiilrihm välja.	Klienditeeni ndus
Masin ei liigu (mitte STH 953 W)	Veojami siduritross ei ole õigesti reguleeritud.	Reguleerige siduritrossi (vt "Veojami siduritrossi reguleerimine")	Käitaja
	Kiilrihm lahti tulnud või rebenenud.	Kinnitage lahtised kiilrihmad. Vahetage rebenenud kiilrihmad.	Klienditeeni ndus
	Veojam jäätunud.	Kõrvaldage jäätumine (vt "Veojami kontrollimine").	Käitaja
	Hõõdratta kumm rebenenud.	Vahetage hõõdratta kumm.	Klienditeeni ndus
Liigne vibratsioon	Lahtised osad või defektne tigu.	Seisake koheselt mootor ja tõmmake süüteküünla pistik ära. Keerake lahtised kruvid ja mutrid kinni. Parandage defektne tigu.	Klienditeeni ndus
Käike on raske lülitada (mitte STH 953 W puhul)	Veojami siduritross ei ole õigesti reguleeritud.	Reguleerige siduritrossi (vt "Veojami siduritrossi reguleerimine")	Käitaja
	Juhthoob ei ole õigesti reguleeritud (mitte STH 5.56 W puhul).	Reguleerige käigukangi (vt "Käigukangi reguleerimine").	Käitaja
	Veojam jäätunud.	Kõrvaldage jäätumine (vt "Veojami kontrollimine").	Käitaja

Mootorit puudutav info

leiate eraldi tarnitavast mootori tootja omaniku/operatori käsiraamatust.

Mootori tootja vastutab kõigi mootoriga seotud probleemide eest seoses võimsuse, võimsuse mõõtmise, tehniliste andmete, garantiide ja teenindusega. Täpsemat infot

Tehnilised andmed

		STH 953 W	STH 5.56 W	STH 8.66 W	STH 10.66 W Crt	STH 10.71 W	STH 13.84 W
Detaili nr.:	--	1.332-101	1.335-101	1.335-201	1.335-302	1.335-203	1.335-204
Tüüp	--	Ratastega lumefrees	Ratastega lumefrees	Ratastega lumefrees	Roomiklindiga lumefrees	Ratastega lumefrees	Ratastega lumefrees
Mootor	--	MTD, 4-taktiline	MTD, 4-taktiline	B&S, 4-taktiline	B&S, 4-taktiline	B&S, 4-taktiline	B&S, 4-taktiline
Nominaalvõimsus	kW/PS	2,0/2,7	3,5/4,8	6,0/8,2	7,5/10,2	7,5/10,2	9,7/13,2
Silindri maht	cm ³	123	179	250	305	305	342
Töö pöörete arv	1/min	3600	3600	3550	3600	3550	3400
Kütusepaagi maht, normaalbensiin (pliivaba)	l	1,9	1,9	3,8	3,8	3,8	7,6
Töölaius	mm	530	560	660	660	710	840
Töökiirus	kg/h	Sammukiirus	Sammukiirus	Sammukiirus	Sammukiirus	Sammukiirus	Sammukiirus
Pinnavõimsus, max.	m ² /h	1700	1700	2000	2000	2200	2500
Pikkus	mm	768	1111	1213	1257	1213	1492
Laius	mm	578	629	730	749	781	959
Kõrgus	mm	645	800	800	851	800	864
Kaal	kg	36	80	100	98	102	135
Ölikogus	l	ca. 0,6	ca. 0,6	ca. 0,83	ca. 0,83	ca. 0,83	ca. 0,83
Ölisort üle 0 °C	--	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30	SAE 30
Ölisort alla 0 °C	--	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30	SAE 5W30
Ölisort alla -18 °C	--	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30	SAE 0W30
Müraemissioon							
Helirõhupeel (EN 60704-1)	dB (A)	92	92	98	98	94	98
Garanteeritud helijõu peel (2000/14/EÜ)	dB (A)	104	104	110	110	106	110
Seadme vibratsioonid							
Võnkumiskoguväärtus (ISO 5349)							
Ilma lülideta	m/s ²	5	5	5	5	5	5

Garantii

Igas riigis kehtivad meie volitatud müügiesindaja antud garantiitingimused. Seadmel esinevad rikked kõrvaldame garantiiajal tasuta, kui põhjuseks on materjali- või valmistusviga. Garantiijuhtumi korral palume pöörduda müüja või lähima volitatud klienditeenistuse poole, esitades ostu tõendava dokumendi.

CE-vastavusdeklaratsioon

Käesolevaga kinnitame, et allpool kirjeldatud seade vastab meie poolt turule toodud mudelina oma kontseptsioonilt ja konstruktsioonilt EÜ direktiivide asjakohastele põhilistele ohutus- ja tervisekaitsenõetele. Meiega kooskõlastamata muudatuste tegemise korral seadme juures kaotab käesolev deklaratsioon kehtivuse.

Toode: Lumefrees
Tüüp: 1.332-xxx, 1.335-xxx

Asjakohased EÜ direktiivid:
98/37/EÜ
89/336/EMÜ (+91/263/EMÜ, 92/31/EMÜ, 93/68/EMÜ)
2000/14/EÜ

Kohaldatud ühtlustatud standardid:

EN ISO 12100-1
EN ISO 12100-2
EN ISO 14982
ISO 8437

Järgitud vastavushindamise protseduur:

Lisa V

Helivõimsuse tase dB(A)

STH 953 W
Mõõdetud: 102
Garanteeritud: 104

STH 5.56 W
Mõõdetud: 102
Garanteeritud: 104

STH 8.66 W
Mõõdetud: 108
Garanteeritud: 110

STH 10.66 W Crt
Mõõdetud: 108
Garanteeritud: 110

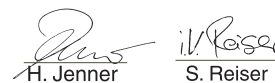
STH 10.71 W
Mõõdetud: 104
Garanteeritud: 106

STH 13.84 W

Mõõdetud: 108
Garanteeritud: 110

5.957-646

Allakirjutatud toimivad juhatuse korraldusel ja volitusel.


H. Jenner S. Reiser

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Alfred Kärcher-Str. 28 - 40
D - 71364 Winnenden
Tel: +49 7195 14-0
Faks: +49 7195 14-2212

